

# „Moderationsgestütztes Mobbing“ im BeNe. Exemplarische Chats und Beiträge.

Veröffentlicht am 13.07.2025 von Silke Schumacher und Thies Stahl als Begleit-Dokument zu unserem Blogbeitrag [„Betroffenen-Netzwerk \(BeNe\): EKD hetzt Missbrauchsoffer gegeneinander auf.“](#)

## Inhaltsverzeichnis

A. Beanstandete Posts und deren Kontexte . . . . .	1
B. AG BeNe und EKD wollten den Stellvertreterkonflikt nicht vermeiden . . . . .	5
C. Relevante BeNe-Posts im Zeitraum der Mail-Korrespondenz . . . . .	9
D. Thies Stahl geht ins BeNe. . . . .	10
E. Silke Schumacher geht ins BeNe . . . . .	27
E.1. Thread „Stellungnahme“ gelöscht. . . . .	27
E.2. Aus dem Thread „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“. . . . .	43
E.3. Aus dem Thread „Super-Bug im BeNe?“ . . . . .	45
E.4. Aus dem Thread „Testphase neue Öffnungszeiten“ . . . . .	48
E.5. Verschwundener Thread: "Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe" . . . . .	49
E.5. Aus dem Thread „Welche persönlichen Risiken ergeben sich bei der Nutzung dieser Plattform BeNe“ . . . . .	55
E.6. Thread „Eure Erfahrungen mit institutioneller Aufarbeitung“ . . . . .	57
F. @mira-das-wunder kommt ins BeNe. . . . .	75
G. @leonardo kommt ins BeNe. . . . .	93
H. @schutzengel kommt ins BeNe . . . . .	210
I. @vertuschen-aufdecken kommt ins BeNe . . . . .	227
J. @brioche sagt was . . . . .	254
K. @ernst-haft kommt ins BeNe . . . . .	267
J. „Vertuschung-Beenden“-Chats und -Beiträge vor dem Gaslighting. . . . .	290

## A. Beanstandete Posts und deren Kontexte

[12.11.2024 15:29](#) (@tim1979)

Themenstarter Lt Tweet des BR-Reporters Christian Woelfel erwägt Bfn. Fehrs nach dem gestrigen Tage rechtliche Schritte gegen Thies Stahl, dessen Mail von Julia von Weiler zitiert wurde und der in seinem Blog schwerwiegende Behauptungen aufstellt. Wenn ich auch den konkreten Sachverhalt seiner Lebensgefährtin nicht überblicken kann und mir Herr Stahl allein schon wegen seiner Haltung zur Corona-Politik wenig sympathisch ist, ergeben sich mE aus der von ihm publizierten Korrespondenz mit verschiedenen Stellen der Nordkirche einige Fragen, wie zb: Was passiert, wenn gegen ein Mitglied einer Anerkennungskommission der Vorwurf der Befangenheit erhoben wird?

[Nach der Änderung durch „tim1979“ (siehe [14.03.2025 14:25](#)): Lt Tweet des BR-Reporters Christian Woelfel erwägt Bfn. Fehrs nach dem gestrigen Tage rechtliche Schritte gegen Thies Stahl, dessen zusammen mit seiner Lebensgefährtin verfasste Mail auf der EKD-Synode von Julia von Weiler verlesen wurde. Wenn ich auch den konkreten Sachverhalt seiner Lebensgefährtin nicht überblicken kann und ich

in vielen anderen Dingen mit Herrn Stahl nicht übereinstimme, ergeben sich mE aus der von ihm publizierten Korrespondenz mit verschiedenen Stellen der Nordkirche einige Fragen, wie zB: Was passiert, wenn gegen ein Mitglied einer Anerkennungskommission der Vorwurf der Befangenheit erhoben wird, etc.?)

#### **12.11.2024 16:36 (@Anonym 61) (@kea)**

Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen. Allerdings sehe ich es auch so, dass es einen wahren Kern der Vorwürfe des "Team Stahl" gegen Bischöfin Fehrs und andere beteiligte Personen geben wird, soweit man da außenstehend überhaupt durchblicken kann und sich die schier unendlichen, langatmigen und tendenziösen Ergüsse eines Thies Stahls und Lebensgefährtin überhaupt antun mag. Ich komme auch aus Hamburg und bin in meinem Anerkennungsverfahren unter den Fittichen Frau Fehrs gelandet (Unterstützungsleistungskommission), da in meinem Fall Herr Kluck "befangen" war. Ich habe es als sehr ambivalent erlebt, allerdings kann ich in meinem Fall Bischöfin Fehrs diesbezüglich keine Vorwürfe machen. Nun bin ich allerdings in einem zweiten Verfahren, diesmal Anerkennungskommission, weil bei mir sowohl Nordkirche als auch Diakonie in der Verantwortung stehen müssen, und hier wird von der Geschäftsführerin der Anerkennungskommission der Nordkirche ihre selbst als solche bezeichnete Befangenheit negiert, heißt, ich muss, Stand jetzt, mit Ihrer Anwesenheit im Gespräch mit der Kommission klarkommen. Ich hatte die Befangenheit kommuniziert, es wurde sich dann intern beraten und mir wurde lediglich das Ergebnis mitgeteilt. Man (Kirche und Diakonie) könnte ja auch die zentralen Jobs in den Anerkennungskommissionen einfach neutraler und "unverstrickter" vergeben, aber das ist wohl nicht gewollt...

#### **12.11.2024 16:58 (@tim1979)**

@kea Liebe Kea, vielen Dank für Deinen sehr persönlichen und offenen Beitrag. Aus allerdings kirchenpolitischen Erfahrungen mit Herrn Kluck, den ich für einen Mann mit viel Herz und Erfahrung halte, und Frau Seiler kann ich nichts gegen die beiden sagen. Was allerdings nachdenklich stimmt: Sowohl Fachstelle (wenn auch derzeit mit einigen Vakanzen) als auch Anerkennungskommission (vorher ULK) wurden ja personell aufgestockt und letztere, was ich für richtig halte, stärker verrechtlicht. Von daher ist es in der Tat unverständlich, wenn man hier keinen Lösungsweg findet. Viele Grüße Tim

PS: In dem Kontext: Die Homepages der Nordkirche machen unterschiedliche Angaben zum Lotsenmodell (sollten lt. Auskunft im Februar eigentlich behoben sein), die ihrerseits wiederum in Widerspruch zu den wahrscheinlich zutreffenden Auskünften von Herrn Kluck und Frau Seiler zu dem Thema stehen: Prävention und Beratung bei sexualisierter Gewalt - nordkirche.de (unter Was ist ein Lotse, folgende Lotsen stehen Ihnen zur Verfügung), Anerkennungskommission für Betroffene sexueller Gewalt in der Nordkirche | Kirche gegen Sexualisierte Gewalt (unter ich habe gehört es gibt Lotsen.)  
Veröffentlicht: 12.11.2024 16:58

#### **14.11.2024 10:21 (@vertuschung-beenden-official)**

Fast vergessen: Die Rede von Frau Julia von Weiler, die die Anliegen der Betroffenen die am 11.11.2024 bei der Synode anwesend waren, und die nicht dem BeFo angehören, kann hier heruntergeladen werden. <https://vertuschung-beenden.de/wp-content/uploads/2024/11/2024.11.11-Julia-von-Weiler.pdf>

**14.11.2024 10:43 (@tim1979)**

Aus der Nachberichterstattung zu dem Thema: Bischöfin [Kirsten Fehrs zur EKD-Ratsvorsitzenden gewählt](#) und [Kirsten Fehrs: Eine Ahnung davon, was kommt | Die Eule](#)

**15.11.2024 19:21 (@vertuschung-beenden-official)**

Wildwasser Würzburg e.V. war bei dem Gespräch zwischen den Betroffenen und Frau Julia von Weiler ebenfalls anwesend. Wildwasser hat im Nachgang einen Brief an die EKD Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs geschickt und darin dargestellt, wie der Tag an Sicht von Wildwasser verlaufen ist. Mit freundlicher Genehmigung von Wildwasser kann dieser Brief [hier](#) heruntergeladen werden.

**19.11.2024 14:47 (@vertuschung-beenden-official)**

Die Rede von Julia von Weiler auf der EKD-Synode 2024 in Würzburg wurde als Eingabe in alle Ausschüsse eingebracht. Eine Ursache dafür, dass die Vertuschung beenden eine Demonstration angemeldet hat war, dass Vertuschung beenden eine demokratische Betroffenenbeteiligung anstelle des BeFo fordert. Dieser Wunsch wurde auch in der Rede von Julia von Weiler erwähnt.

Ergebnis: Es wurde dem BeFo aufgetragen die Frage zu beantworten, ob die Belange der nicht -BeFo-Betroffenen ausreichend berücksichtigt wurde. Nachzulesen im aktuellen EDK Forum-Bulletin. <https://s3-eu-west-1.amazonaws.com//files.crsend.com/381000/381563/rss/media/15218463.htm> Viele Grüße, das Team von Vertuschung beenden

**01.12.2024 19:29 (@tim1979)**

Einen Bericht des Deutschlandfunks mit O-Ton Bischöfin Fehrs gibt es hier: Missbrauch: [EKD-Chefin weist Vertuschungs-Vorwürfe zurück](#)

**06.12.2024 19:22 (@Anonym 61 = @kea)**

@tim1979 Super, danke für den Link zu der Studie! Ja, derartige Aussagen finde ich auch relativierend und es könnten auch schlichtweg glatte Lügen sein (man hätte nichts gewusst ...). Generell muss die EKD nicht nur bei Kirchentagsreferenten, sondern bei sämtlichen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Vortragenden etc.. genauer hinschauen. Ich hatte z.B. im Rahmen meiner persönlichen Aufarbeitungsbemühungen (sehr erfolglos...) auf problematische Hintergründe einiger regelmäßig in einer Hamburger Gemeinde (Kirche der Stille) Veranstaltungen leitende Honorarmitarbeiter\*innen hingewiesen und auf diese Hinweise habe ich noch nicht einmal eine angemessene Antwort erhalten. Das ist sicher nicht vergleichbar, zeigt aber immer wieder die Haltung, im Hier und Jetzt Auseinandersetzungen zu vermeiden, bis es zu spät ist und man irgendwann wieder nichts gewusst haben will...

**10.12.2024 15:12 (@Anonym 61 = @kea)**

@tim1979 Hallo Tim, die Meldebeauftragte ist Katharina Seiler, oder irre ich mich? Was Du persönlich in Deinem Namen tust, musst Du selbst entscheiden.

Zur Einordnung:

ich habe mich mit den Inhalten der Kirche der Stille vor ca. 3 Jahren beschäftigt, als ich in meinem Erstgespräch nach Meldung meines Falles in der Stabsstelle Prävention zu meinem großen Erstaunen dort auf Rainer Kluck traf.

seine Ehefrau, Karin Kluck, gehört zum Gründungsteam der Kirche der Stille

Rainer Kluck selbst hat einen engen Bezug zu dieser Kirche, also auch deren esoterischen Sichtweisen

in einem offenen Brief habe ich die Stabsstelle Prävention darauf hingewiesen- in einem Gespräch mit Frau Fehrs habe ich darauf hingewiesen

in zwei Gesprächen mit dem Sektenbeauftragten habe ich darauf hingewiesen (der Sektenbeauftragte teilte meine Sichtweise)

Frau Arns habe ich ein Gespräch hierzu angeboten, dass dann nicht stattfand- zur Nacht der Kirchen habe ich auf ein konkretes Angebot der Kirche der Stille mit problematischem Hintergrund den Projektleitenden mitgeteilt

Ergebnis:

es scheint einige Angebote nicht mehr zu geben, aus welchem Grund kann ich nicht sagen

die esoterische Ausrichtung hat sich nicht geändert - und wird es auch nicht, denn sie ist gewollt

Zum Verständnis:

es geht nicht darum, dass ich einen konkreten Verdacht auf sexualisierte Gewalt habe, es geht um die problematische Ausrichtung der Angebote, die verschiedene Gewaltformen begünstigen und dass durch die unseriösen, unprofessionellen Hintergründe der Anbietenden und fragwürdige Methoden Menschen geschädigt werden können. Es ist in diesen Kreisen z.B. nicht unüblich, traumatisierten Menschen unprofessionelle Hilfen anzubieten, die nicht nur nichts nützen, sondern Traumata verschlimmern können. Ich kann und will das hier schriftlich nicht weiter ausführen.

Ich habe eine persönliche Geschichte, die am Rande auch mit dieser Kirche zu tun hatte, die ich hier aber nicht thematisieren werde. Mein "Fall" ist aus den 80ern und wurde von Frau Fehrs und Crew 2022 anerkannt.

Schau Dir gerne die Inhalte an; es gibt einen Menüpunkt alle Vorträge, im Moment scheint die "open hands school" dominant zu sein; man kann auch im Netz ältere Inhalte der letzten Jahre finden; wie gesagt, es ist etwas weniger schlimm aktuell, bzw. verschleierter. Ich finde es schwierig, in diesem Forum darüber zu kommunizieren und zuletzt: Bitte kein Aktionismus für andere. Ich persönlich kümmere mich um meine Sachen zu 100% selbst. Viele Grüße, Kea

**10.12.2024 16:16 (@Anonym 61 = @kea)**

@tim1979 Hi, dieses Lichterstein *[siehe Link dazu im Beitrag vor diesem Beitrag in BeNe]* ist auch ein schönes Beispiel : ). Ja, deinem Vorschlag stimme ich zu; ich wollte nur klar stellen, es nicht in meinem Namen oder für mich zu tun. Aber ich denke, Du hast ein großes Eigeninteresse an der Thematik und

jetzt verstehe ich besser, was Du meinst. Ein Schutzkonzept greift zwar nicht an den ideologischen Wurzeln an, kann aber ein guter Anfang sein und ist natürlich in solchen Kontexten unerlässlich. Die weltanschauliche Sichtweise Rainer Klucks ist zumindest offen für besagte Inhalte, das habe ich im Gespräch mit ihm selbst erlebt. Es fehlt an Reflexion in dieser Hinsicht und klarer Positionierung und Abgrenzung gegenüber zumindest gravierendem unseriösem Unfug. Bei der ‚Open Hands School‘ wird u.a. mit pseudowissenschaftlichen, alternativmedizinischen Paradigmen und Heilsversprechen gearbeitet: z.B. wenn es Menschen nach dem Handauflegen schlecht geht, wird von zu erwartender Erstverschlimmerung gesprochen. Nicht so toll, wenn man diese Methode bei Sterbenden im Hospiz anwendet... Viele Grüße, Kea

## **B. AG BeNe und EKD wollten den Stellvertreterkonflikt nicht vermeiden**

Im Folgenden die Korrespondenz zwischen Silke Schumacher, Thies Stahl, den Moderator:innen, der AG BeNe und den BeNe-Verantwortlichen in der Betroffenenvertretung, im BeFo und im Rat der EKD.

### **28.12.2024 Silke an BeNe-Moderation et al.**

Am 28.12.2024 [schrieb](#) Silke an die BeNe-Moderation, Janz, Lange, Betroffenenvertretung, Mitglieder des Rates der EKD, Synode der EKD, Anerkennungskommission:

Sehr geehrtes Team Aufarbeitung Sexualisierte Gewalt, sehr geehrte Moderator/innen vom BeNe-Forum,

tragen Sie unverzüglich dafür Sorge, dass die Beiträge im BeNe-Forum, die meinen Aufarbeitungsprozess mit der Unterstützungsleistungs- bzw. Anerkennungskommission betreffen, gelöscht werden. Es handelt sich im Wesentlichen um den Thread <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293>.

Ich erwarte von Ihnen, dass sie das unverzüglich tun, unter Hinzufügung einer kurzen Erwähnung, dass es den Forum-Verantwortlichen leid tut, dass die Moderation das übersehen hat.

MfG. S. Schumacher

### **30.12.2024 Thies an BeNe-Moderation, Mitglieder EKD-Synode und -Rat, Kühnbaum-Schmidt, Fehrs, Hillmann und Prof. Schulz von Thun**

Am 30.12.2024 [schrieb](#) Thies Stahl an die Moderator:innen, die Mitglieder der Synode und des Rates der EKD, Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, Bischöfin Fehrs, Ulrike Hillmann und Prof. Schulz von Thun:

Betreff: „Betroffenen-Netzwerk“ in Gefahr

Hallo, Frau Janz, hallo, BeFo, hallo, BeNe-Moderator:innen, hallo, Frau Fehrs,

Frau Schumacher hat sie gestern schon aufgefordert, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ im betroffenen-netzwerk.de zu entfernen. Ich schließe mich dieser Forderung an. Die Äußerungen sind ehrenrührig und diffamierend und berühren ein laufendes Verfahren mit der Hamburger

Anerkennungskommission. Wie hier „Betroffenen-Netzwerk“ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze“ auf [thiesstahl.de](https://thiesstahl.de) schon ausgeführt, dient dieser Thread der Spaltung der Betroffenen.

Mit freundlichen Grüßen, Thies Stahl

### **05.01.2025 BeNe-Moderation an Petentin**

Am 05.01.2025 [schrieb](#) die BeNe-Moderation an die Petentin:

Betreff: Zu ihrer Forderung: Sofortiges Löschen eines Threads im BeNe Forum

Liebe Frau Schumacher, lieber Herr Stahl

Vielen Dank für Ihre Nachrichten bezüglich des Threads, in dem Sie namentlich erwähnt werden. Wir nehmen solche Rückmeldungen sehr ernst und prüfen bei jeder Meldung intensiv, ob Posts von Forumsteilnehmenden gelöscht werden sollten oder nicht. Das geschieht auf Basis folgender Leitkriterien:

Werden andere Personen beleidigt oder beschimpft?

Hat ein Beitrag ein sehr hohes Triggerpotenzial für Betroffene?

Werden mehrfach bewusst (nachweislich) falsche Informationen und Fakten gepostet?

Gibt es den Verdacht, dass sich ein\*e potenzielle\*r Täter\*in mit Beiträgen äußert?

Nach diesen Kriterien haben wir auch die Beiträge geprüft, deren Löschung Sie verlangen. Wir kommen zu dem Ergebnis, dass diese Beiträge nicht gegen diese eben aufgeführten Kriterien verstoßen. Zudem sind alle Beiträge von Herrn Stahl, auch mit namentlichen Erwähnungen, öffentlich einsehbar und kommentierbar.

Daher haben wir als AG BeNe entschieden, diese Beiträge nicht zu löschen. Wir kommen zu der Entscheidung, dass die gemachten Äußerungen unter das Recht auf freie Meinungsäußerung fallen.

Sie sind allesamt eindeutig als subjektive Meinung bzw. Gefühle von Einzelpersonen formuliert, so dass wir keine haltbare Grundlage sehen, diese Beiträge zu löschen.

Gerne wollen wir mit Ihnen in einem Austausch bleiben. Daher bitten wir Sie um Folgendes:

Antworten Sie gerne auf diese E-Mail und benennen Sie konkrete Gründe, die sie auch argumentativ belegen, weshalb bestimmte Passagen gelöscht werden sollten.

Beteiligen Sie sich im Forum und legen Sie Ihre Sichtweise dar. Dann kann ein konstruktiver Austausch stattfinden.

Vielen Dank. Mit besten Grüßen, Moderation und AG BeNe

### **06.01.2025 Silke und Thies an BeNe-Moderation et al.**

Am 06.01.2025 [schrieben](#) Thies und Silke an Nancy Janz, Betroffenenvertretung, Beteiligungsforum, Anerkennungskommission, Kirchenleitung-Nordkirche, Kristina Kühnbaum-Schmidt, Synode und Rat der EKD:

Betreff: Entgleisendes BeNe-Forum

Liebe AG BeNe und BeNe-Moderator:innen,

danke für ihre Mail von gestern und danke auch für die Einladung, uns im BeNe anzumelden.

Diese hat uns überrascht, da wir uns nur schwer vorstellen können, dass Sie ernsthaft der Meinung sind, im EKD-eigenen BeNe-Forum sollten die Details meiner, Thies Stahl, Anzeige und meiner, Silke Schumacher, Vorwürfe gegen die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs, sowie die offenen Fragen in meinem Verfahren mit der Anerkennungskommission diskutiert werden.

Das wäre absehbar der Fall, würden wir die Beiträge in den von uns beanstandenden Threads, <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-292> und <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/ungeschuetztes-forum/#post-554>, kommentieren.

Dass Sie diese Threads nicht gelöscht haben und sie immer noch öffentlich zu lesen sind, ist eine Entgleisung der Moderation, der AG BeNe und damit auch des BeFo. Diese Entgleisung ist, als Teil der von der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs zu verantwortenden öffentlichen EKD-Propaganda gegen uns, seit gestern schon ein Element der Anzeige gegen Frau Fehrs.

Mit freundlichen Grüßen, Silke Schumacher und Thies Stahl

**09.03.2025 Silke an die BeNe-Moderator:innen, Frau Janz, Herrn Zander und die BeFo- und EKD-Ratsmitglieder.**

Am 09.03.2025 [schrieb](#) Silke an den Rat der EKD, die Anerkennungskommission und die Kirchenleitung:

Hallo, BeNe-Moderator:innen, hallo, Frau Janz und Herr Zander, hallo, BeFo- und EKD-Ratsmitglieder,

vor gut zwei Jahren, Frau Janz und Herr Zander, haben ich und mein Unterstützer, Thies Stahl, sie ausführlich über die „Causa Fehrs“ informiert, im Zuge unser Korrespondenz am [16.11.2022](#), [22.11.2022](#) und am [17.05.2023](#).

Am [28.12.2024](#) verlangte ich von Ihnen, liebe BeNe-Moderator:innen, den Thread <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293> zu löschen und am 30.12.2024 verlangte auch Thies Stahl dessen Löschung, wurde er doch in ihm namentlich und in abwertender Weise erwähnt. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte seinem Blogbeitrag [„Betroffenen-Netzwerk“ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze](#).

Frau Janz und liebe Moderator:innen, hiermit fordere ich Sie auf, den Thread <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293> zu löschen oder, alternativ dazu, mir im BeNe Rederecht einzuräumen, indem Sie mich unter meiner Mailadresse für das BeNe-Forum freischalten. Ich bin Petentin der gegenwärtigen Hamburger Anerkennungskommission, die, wie Sie deren Schreiben vom [13.11.2024](#) und [10.12.2024](#) entnehmen können, meinen Ausgleichsanspruch anerkannt hat.

Da ich, genau wie Thies Stahl, die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs angezeigt habe ([Anzeige Schumacher](#) und [Anzeige Stahl](#)) und wir dadurch eine spezielle Situation ([„Oberstes Gebot Täterschutz](#)



[Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern](#)“) haben, liebe Mitglieder der Synode und des Rates der EKD, habe ich Sie in CC einbezogen. Silke Schumacher

### **11.03.2025 a BeNe-Moderation an Petentin**

Am 11.03.2025 13:23 [schrieb](#) die BeNe-Moderation an die Petentin:

Betreff: Aw: Löschung von Thread-Inhalten

Sehr geehrte Frau Schumacher,

Herzlichen Dank für ihre Email. Wir haben nach ihrem Hinweis den Thread <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293> erneut im Team geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass dieser nicht gegen die Hausordnung von BeNe verstößt und wir ihn daher auch nicht löschen werden.

Um selbst auf BeNe auf Threads antworten zu können, möchten wir sie bitten, ein eigenes Profil anzulegen. Dies machen alle User selbständig. Als Moderatoren legen wir keine Profile für User an.

Mit besten Grüßen, Das Moderationsteam von BeNe

### **11.03.2025 b Petentin an BeNe-Moderation, AG BeNe, Synode und Rat der EKD**

Am 11.03.2025 17:15 [schrieb](#) die Petentin an die BeNe-Moderation, AG BeNe, die Synode und den Rat der EKD:

Hallo Bene Moderatorinnen, BeFo, Synode und Rat der EKD,

nach Durchsicht der Hausordnung meine ich, dass der von mir beanstandete Thread <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vsthies-stahl/#post-293> gegen die Hausordnung verstößt.

Eine Diskussion in einem Forum, wo Ihrerseits von der Moderation keine Klarstellung geschieht, kann ja zu nichts anderem führen, als zu einem Gegeneinanderstehen von Meinungen, wer auf welcher Seite ist: Die einen, die sagen, es war richtig, im Forum so zu kommunizieren, auch über Dritte Unbeteiligte, oder die anderen, die sagen, dass das gar nicht geht.

Eine solche Diskussion kann von vorne herein nicht der Netikette entsprechen, da klar ist, dass dann die Forumsteilnehmer:innen, also Betroffene, sich gegenseitig bekriegen, weil die Moderation, und mit ihnen die EKD, keine Stellung dazu bezieht, dass es nicht ok war, wenn sich im BeNe Betroffene über nicht anwesende Betroffene auslassen.

Mit freundlichen Grüßen, Silke Schumacher



## C. Relevante BeNe-Posts im Zeitraum der Mail-Korrespondenz

29.12.2024 20:11 (@kea)

Durch eine Vertrauensperson habe ich nur durch einen großen Zufall erfahren, dass Beiträge von Tim1979 und mir aus einem etwas älteren Tweet von einer Person, die mutmaßlich nicht hier angemeldet ist, in einem Blogeintrag, auf Facebook und Instagram öffentlich zitiert wurden. Weiterhin soll der gesamte Tweet u.a. an die Anerkennungskommission der Nordkirche, das BeNe-Moderatorenteam, das Befo und andere per Mail gesendet worden sein. Ich nenne die Person nicht namentlich, um ihr keine Bühne zu bieten und verlinke in diesem Sinne auch nicht ihre Webseite. Ich möchte sagen, dass dieses Forum leider absolut keine Sicherheit bietet. Ein vertraulicher Rahmen ist nicht gewährt.

Mir ist bewusst, dass es schwierig bis unmöglich ist, eine Garantie für volle Sicherheit zu geben, dennoch möchte ich das BeNe-Team auffordern, sich über die Sicherheit (-s-lücken) in BeNe Gedanken zu machen. Dazu können hier im Forum Vorschläge gesammelt werden. Persönlich finde ich ein geschlossenes Forum ausschließlich für Betroffene, die sich mit Klarnamen gegenüber den Betreibenden identifizieren müssen (im Forum selbst kann dann anonym geschrieben werden) wünschenswert. Weiterhin ein offeneres Forum für alle, allerdings nur nach Anmeldung und ebenfalls mit Klarnamen gegenüber den Betreibenden.

Ich erhoffe und wünsche eine offene Diskussion mit Betroffenen und klare Nachbesserungen, die vertrauensvollen Austausch auch und gerade über Themen, die für Betroffene aufgrund der Schutzwürdigkeit beteiligter Personen und Thematiken, die auch mal in die Tiefe gehen, ermöglichen.

Ich hoffe, es klingt nicht zu kryptisch und mein Punkt ist deutlich geworden.

Für eine Klärung des Sachverhaltes darf das BeNe-Team mich gerne per Mail (Nutzerinfos) kontaktieren. Viele Grüße, Kea

05.01.2025 20:58 (@jeanne-v)

@vertuschung-beenden-official Das ist das besondere an diesem Gespräch: genau das wird hier mal wieder deutlich.

Aber natürlich liegt das nur an meiner Wahrnehmung --oder sonst heisst es auch: an meiner Meinung oder an meiner Haltung.

Nein: genug von Gaslightning und Victimblaming!

Pippi Langstrumpf sagt" widdewitt, ich mach mir die Welt, wiedewidewie sie mir gefällt."

Man könnte auch Vergleiche ziehen mit diktatorischen Strukturen?

Fakt ist: Täterschutz hat Vorrang?

Und Institutionen schützen sich und ihre Hierarchien und Schäfchen. Mechanismen dazu u.a. Gaslightning, Victimblaming, Harmoniezwang und epistemische Abwertung.

Stilvoll, wenn sich gegenseitig die Absolution erteilt wird. Nur ein Beispiel: Siehe Synode Würzburg: Frau Fehrs wurde Rückhalt gegeben durch EKD Fachstelle. Und die war derzeit (11/24) mit Hr. Kluck besetzt, als Stellvertretung der Leitung der sogenannten Fachstelle? was aber nicht transparent gemacht wurde. Herr Kluck kam aber von Nordkirche (bis 6/24)... Die Nordkirche wurde dann auch noch befragt. Wie auch immer, Bischöfin Fehrs wurde eh bestätigt.

**14.02.2025 20:26 (@jeanne-v)**

@elsa-nicklas-beck Ganz einfach: ich habe keine Antwort aus dem BeFo erhalten, stimmt nicht: es hiess bayerische Belange wären Nebenschauplatz: da ging es ja nur um Machtmissbrauch in der Landeskirche (besteht bis heute) und es hiess, die Antwortenden wären durch ihr Ehrenamt so überlastet, ich müsse verstehen.

Im Kontext URAK letztes Jahr erhielt ich auch keine Unterstützung: auch hier das Thema Machtmissbrauch, bzw Verhinderung einer zeitnahen Stellenausschreibung durch Landeskirche und belegte Intransparenz... D.h. konkrete Anlässe gab es genügend.

Keine Sorge, ich war mit den Anliegen bundesweit unterwegs bei Kirche und Diakonie, auch bei der Ratsvorsitzenden: niemand sei zuständig und keiner könne etwas machen.

Das einzige was ich tun kann: ich dokumentiere.

Irgendwann muss ja mal Aufarbeitung auf der Agenda sein.

**16.02.2025 19:04 (@vertuschung-beenden-official)**

Auszug: .... Bitte bedenken Sie, dass die Betroffenen, die nicht im BeFo sitzen, all ihr Engagement in ihrer Freizeit leisten und auch selbst bezahlen müssen. Die Betroffenen außerhalb des BeFo erhalten keine Aufwandsentschädigung von 700 € oder mehr im Monat von der EKD – so wie Sie. Außerdem werden ihnen keine Hotels bezahlt, keine Verpflegungskosten und keine Fahrtkosten erstattet. Sachkosten schon gar nicht. Frau Niklas-Beck wir nehmen wahr, dass Sie sich in letzter Zeit hier auf BeNe engagieren. Wir begrüßen es, dass Mitglieder des BeFo sich hier zeigen. Wir würden uns aber eine deutlich vertiefte Reflexion der eigenen Privilegien gerade gegenüber anderen Betroffenen wünschen.

## **D. Thies Stahl geht ins BeNe**

**14.03.2025 10:00 (@thies-stahl)**

@kea (@Anonym 61) @tim1979 „Thies Stahl und Lebensgefährtin“, eine von der Fehrs'schen Nachfolgekommission anerkannte Betroffene, fordern Löschung dieses Threads. Moderator:innen und EKD lehnen das ab, Argumentation in meinem Blogbeitrag: [„Betroffenen-Netzwerk' der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze?“](#)

**14.03.2025 14:25 (@tim1979)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihren Post. Ich habe meinen Eingangspost nunmehr abgeändert [gelöscht hat er: „*Thies Stahl, dessen Mail von Julia von Weiler zitiert wurde und der in seinem Blog schwerwiegende Behauptungen aufstellt. ...nicht überblicken kann und mir Herr Stahl allein schon wegen seiner Haltung zur Corona-Politik wenig symphatisch ist, ergeben sich mE...*“]. Als Nichtbetroffener, aber kirchenpolitisch in der Sache Engagierter war es nicht meine Absicht, Sie oder gar eine Betroffene abzuwerten. Falls dies durch meine missverständliche Formulierung geschehen sein sollte, bitte ich um Entschuldigung.

Gleichzeitig möchte ich betonen, dass die Differenzen zwischen uns bezüglich der Corona-Politik, die ja in der von Ihnen publizierte Korrespondenz eine Rolle spielt, bestehen bleiben und ich Ihre Äußerungen in dem verlinkten Schreiben über die abgemeldete Userin Kea, die, wie aus dem Thread hervorgeht, ebenfalls Petentin war, nicht für gut finde. Mit freundlichen Grüßen, Tim

**14.03.2025 16:29 (@thies-stahl)**

@tim1979 Hallo, Tim, schön, dass wir nun wissen, was Sie alles nicht gut finden... Scheint mir aber für die Frage der Löschung dieses Threads und auch generell für das Thema dieses Forums weniger relevant zu sein.

**14.03.2025 16:36 (@tim1979)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Replik. Es ist wahrscheinlich wirklich so, dass meine Ausführungen irrelevant sind. Dann verstehe ich aber meinerseits nicht, warum Sie ggü. der Nordkirche im Kontext des Anerkennungsverfahrens die Corona-Politik und die Äußerungen von Kea ggü. der Anerkennungskommission problematisiert haben. Mit freundlichen Grüßen, Tim

**14.03.2025 17:41 (@thies-stahl)**

@tim1979 Die Äußerungen von Kea habe ich nur im Blogbeitrag angesprochen. Eher karikiert als „problematisiert“.

Bischöfin Fehrs gegenüber habe ich die Corona-Thematik angesprochen, weil sie es als Leiterin der Unterstützungsleistungskommission nicht tat. (Siehe unter dem 26.09.2020 im [„Anhang Korrespondenz“](#)) Ihre Petentin hatte sich gegenüber Bischöfin Fehrs und dem damaligen Ratsvorsitzenden Dr. Bedford-Strohm kritisch über das von Bischöfin Fehrs vertretene „Impfen ist Nächstenliebe“-Dogma geäußert. Bischöfin Fehrs hatte dann ihre Petentin darüber im Unklaren gelassen, ob sie nicht mehr mit ihr reden wollte, weil ihr persönlicher Freund im aufzuarbeitenden Missbrauchskontext eine Beziehung mit der damals 16-jährigen Schwester der Petentin hatte, oder weil sie sich, als ihre Petentin, kritisch über das Impf-Dogma geäußert hatte.

**14.03.2025 17:48 (@kea)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, was möchten Sie von mir? Dass ich meine Aussagen Ihnen und ihrer Lebensgefährtin gegenüber hier zurücknehme, meinen Post lösche? Brauchen Sie das?

Ich bin aufgrund ihres widerlichen Blogeintrags und ihrer widerlichen Aktion, der Anerkennungskommission der Nordkirche (Sie wussten, dass ich dort genau wie ihre Lebensgefährtin vorsprechen werde) eine Mail zu schreiben (nachzulesen in ihrem Blogeintrag) eine recht lange Zeit diesem Forum fern geblieben. Ich wollte mein Anerkennungsgespräch nicht gefährden und bin erst nach der erfolgten Anerkennung durch die Nordkirche in dieses Forum zurück gekehrt.

Ihnen habe ich nichts getan.

Als eine Person, die in einer sehr bestimmten Art und Weise die Öffentlichkeit sucht, müssen Sie es schlicht aushalten, dass andere Personen ebenfalls ihre Meinung zu ihren Blogeinträgen, mannigfaltigen Rechtsstreitigkeiten, politischen Äußerungen usf. äußern. Mit freundlichen Grüßen, Kea

**14.03.2025 19:15 (@thies-stahl)**

@kea Hallo, Kea, leider haben Sie meinen Post [von 17:41 Uhr] nicht zur Kenntnis nehmen können, der erst gerade eben um kurz nach 19:00 Uhr freigeschaltet wurde. Mit freundlichen Grüßen, Thies Stahl

**14.03.2025 19:39 (@moderation-1)**

Wir möchten an dieser Stelle freundlich auf die Nettikette hinweisen.

**14.03.2025 20:01 (@dieter)**

an @moderation-1 Normalerweise äußere ich mich nicht zum Thema Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl, möchte aber anmerken, dass es mich sehr ärgert, dass die Beteiligten in dieser Sache offenbar das Betroffenennetzwerk BeNe dazu missbrauchen, um sich privat auf der Plattform zu bekriegen. Dafür ist BeNe aber nicht da, und es wundert mich sehr, dass erst jetzt die Moderatoren eingreifen und dies nicht viel früher passiert ist. Hier ist klar eine rote Linie von allen Beteiligten überschritten worden. Was Ihr Privat in Sachen Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl macht, ist eure Sache, aber auf BeNe hat solcher Hass nichts, aber auch gar nichts verloren, sucht euch bitte ein anderes Spiel wisse, wo Ihr euch Zoffen könnt, das ist doch wirklich unglaublich.

**14.03.2025 20:18 (@thies-stahl)**

@dieter Hallo, Dieter, wenn Ihr Beitrag als eine nachträgliche Unterstützung für unsere Forderung gemeint war, diesen Thread zu löschen, würde mich das freuen. Ihn stehen zu lassen, hat eine rote Linie überschritten, wie ich hier (in <https://www.thiesstahl.de/2024/12/27/betroffenen-netzwerk-der-ekd-spaltung-der-betroffenen-durch-hetze/>) ausgeführt habe.

**15.03.2025 10:09 (@thies-stahl)**

@kea Hallo, Kea, ich habe keine Mail an die Anerkennungskommission geschrieben. Die Korrespondenz **der Petentin** mit der Anerkennungskommission ist durchgehend öffentlich dokumentiert. Den Link finden Sie auf der Seite [„Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern.“](#)

15.03.2025 10:57 (@kea)

@dieter Lieber Dieter, es ist zwar müßig, aber wohl notwendig auf deinen Kommentar zu antworten, ich tue es etwas stichwortartig. Wenn Du Nachfragen hast, sehr gerne.

*"dass es mich sehr ärgert, dass die Beteiligten in dieser Sache offenbar das Betroffenennetzwerk BeNe dazu missbrauchen"*

einen Missbrauch meinerseits der Plattform BeNe kann ich nicht erkennen

*", um sich privat auf der Plattform zu bekriegen."*

Ich bekriege mich hier mit Niemandem. Und schon gar nicht privat. Zu der Person Thies Stahl besteht und bestand niemals ein privater Kontakt! Herr Thies Stahl ist mir nur aus seinen öffentlichen Auftritten, Internetpräsenzen, Veröffentlichungen und Aktivitäten im Rahmen der EKD (z.B. Würzburger Synode) bekannt.

*"Dafür ist BeNe aber nicht da, und es wundert mich sehr, dass erst jetzt die Moderatoren eingreifen und dies nicht viel früher passiert ist."*

Doch, die Moderatoren haben schon "viel früher" eingegriffen und zwar auf meine eigene Initiative, das kannst Du nachlesen in dem von mir eröffneten Thread Keine geschützte Plattform (oder so ähnlich, ich suche es noch raus). Die Moderation sah keinen Hinweis auf ein Fehlverhalten Tim1979 und mir, belegt ist das in einem E-Mail Austausch mit der Moderation, den ich hier natürlich nicht veröffentliche.

Wenn Du persönlich Kommentare nicht Okay findest, begründe das gerne und wende dich ansonsten auch - zum Beispiel über den Meldebutton - an die Moderator\*innen, die hier das Hausrecht ausüben.

Wie gesagt, in diesem Fall gab es keine Beanstandung des Threads

*"Hier ist klar eine rote Linie von allen Beteiligten überschritten worden."*

Begründe doch gerne konkret, welche rote Linie du hier meinerseits überschritten sehen willst.

*"Was Ihr Privat in Sachen Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl macht, ist eure Sache, aber auf BeNe hat solcher Hass nichts, aber auch gar nichts verloren,"*

Wie schon gesagt, hier geht es nicht um privates, zu keinem der Beteiligten stehe ich in einem privaten Bezug! Es geht um öffentlich getätigte Aussagen eines Nichtbetroffenen (Thies Stahl) und diese dürfen in einem öffentlichen Kontext, wie diesem öffentlichen Forum, diskutiert und hinterfragt werden. Auch allgemeine Stilkritik ist völlig zulässig, denn wir befinden uns in einem öffentlichen Forum, welches der Rechtssprechung eines demokratischen Staates unterliegt.

Da hier auch das Hausrecht der EKD gilt, darf natürlich gerne erneut geprüft werden, ob dieser Thread gegen Hausregeln verstößt. Mit freundlichem Gruß, Kea

PS: Das Forum, das ich meine heißt "Ungeschütztes Forum"

**15.03.2025 11:06 (@kea)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, eine Kontaktaufnahme von Ihnen ist meinerseits nicht gewünscht und in Folge von Ihnen zu unterlassen. Mit freundlichem Gruß, Kea

**15.03.2025 11:13 (@der-maulwurf)**

an Moderation: Bitte diesen Thread rausnehmen. Was hier passiert schädigt Betroffene. Das ist alles öffentlich hier.

**15.03.2025 11:18 (@thies-stahl)**

@kea Hallo, Kea, danke für die *"Kontaktaufnahme von Ihnen"* (siehe Ihren Beitrag oben). Ich werde mich um einen guten, möglichst wenig *"widerlichen"* Stil bemühen.

**15.03.2025 11:37 (@kea)**

So, allen in diesem Thread hier ein schönes Wochenende. Meine Zeit für die Beschäftigung mit Internettrollen möchte ich ganz gerne begrenzen. Es ist dann, denke ich, von meiner Seite aus auch alles für's Erste gesagt. Freundliche Grüße, Kea

**15.03.2025 12:14 (@thies-stahl)**

@kea Hallo, Moderator:innen, eure Nettikette-Regeln wendet ihr recht großzügig an: Frau Kea darf mich mit „widerlich“ etc. beschimpfen, vertauschen, wer mit wem Kontakt aufgenommen hat und die Betroffene und mich „Internettrolle“ nennen?

**15.03.2025 13:15 (@moderation-1)**

Auf Grund mehrerer Hinweise von User:innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitten dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen. Herzlichen Dank

**16.03.2025 10:41 (@thies-stahl)**

Willkommen im Club?

„Ich möchte keinem Club angehören, der mich als Mitglied akzeptiert!“ Groucho Marx

Als neues Mitglied hier im BeNe-„Club“ würde ich gerne wissen, ob jede Person, die sich registriert, „als Mitglied akzeptiert“ wird. Oder wird seitens der Moderation nachfragt, wer denn da Mitglied werden will und warum? Ein Nachweis, im kirchlichen Kontext anerkannt Missbrauchs-betroffene(r) zu sein, wird offensichtlich nicht verlangt. Bei Ihnen, @tim1979, nicht und bei mir auch nicht. Sie sagten, Sie würden sich bei der Kirche ehrenamtlich u.a. als Kirchenvorsteher und stellv. Kreissynodaler engagieren und Ihr *„kirchenpolitisches Hauptthemengebiet“* seit einem Bericht über Kindesmissbrauch in deutschen Kitas sei *„sexuelle Gewalt in evangelischen Kontexten“*.

Bei mir ist es eine seit Dezember 2019 ausgeübte kirchlich-ehrenamtliche Tätigkeit, die darin bestand und besteht, meine Lebensgefährtin jetzt schon über fünf Jahre in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungs- (ULK) und deren Nachfolgerin, der Anerkennungskommission zu begleiten. In Züge des fragwürdigen Umganges von Bischöfin Fehrs mit ihrer Befangenheit, ihren in den aufzuarbeitenden Missbrauchskontext verstrickten persönlichen Freund, Pastor R., betreffend, verwandelte sich dieses kirchliche Ehrenamt dann eher in das eines Chronisten der unprofessionellen und machtmisbräuchlichen Vorgehensweisen in der Nordkirche und der EKD, der „Causa Fehrs“.

**16.03.2025 12:32 (@tim1979)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Beobachtungen, die zutreffend sind. Ich sehe den technisch sehr einfachen Zugang zu BeNe und die Öffentlichkeit auch als Problem an. Das wurde ja auch hier schon diskutiert, würde aber, sofern die verheißenen privaten Foren und persönlichen Nachrichten eingerichtet werden, relativiert werden. Ansonsten gilt, was ich mal im anderen Kontext angedeutet habe: Sofern es Bedenken von Seiten der Betroffenen an meiner Teilnahme gibt, lösche ich meinen Account, was mir schon einmal versehentlich passiert ist. Mit freundlichen Grüßen, Tim

**16.03.2025 12:36 (@thies-stahl)**

@tim1979 Hallo, Tim, soweit ich das überblicke, sind Ihre Beiträge in diesem Forum hochgradig wertvoll. Ich hoffe nicht, dass jemand wollen könnte, dass Sie sich hier zurück- oder gar raushalten.

**16.03.2025 18:18 (@thies-stahl)**

Von wegen Kulturwandel: Betroffene werden und bleiben ausgegrenzt...

@jeanne-v Ja, so ist es. Und so wird es wohl auch bleiben. "Der Fisch und der Kopf": In unserem Fall haben wir dokumentiert, dass die höchsten Repräsentantinnen, die Hierarchinnen Bischöfin Fehrs, die damalige Ratspräsidentin Kurschus und die Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt der Nordkirche eine verschworene Gemeinschaft bilden, sich gegenseitig decken und keine der Beschwerden der Petentin behandelt haben. Die letzte Beschwerde liegt nun bei der Staatsanwaltschaft Hamburg auf dem Tisch.

**16.03.2025 18:23 (@diftele)**

@elsa-nicklas-beck Und ich schreibe heute als Vegetarier!

**16.03.2025 19:21 (@thies-stahl) (@Anonym 28)**

@diftele Sehr gute Idee, mit dieser Personalunion, umzugehen. Personalunionen sind nun mal stressig, da immer ein bisschen "schizophrenogen". Und sie sind oft mit dem Verdacht verbunden, für einen Machtmissbrauch genutzt zu werden. Das lässt sich gut an der „Causa Fehrs“ durchdeklinieren.



**16.03.2025 19:45 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)**

@thies-stahl Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an diftele schlichtweg hier unangebracht.

Personalunionen können wirklich problematisch sein. Jedoch halte ich es für unangebracht unter jedem Thema die „Causa Fehrs“ zu platzieren. Die „Causa Fehrs“ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun. *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

**17.03.2025 9:18 (@thies-stahl)**

“...ich finde Ihren Beitrag ... schlichtweg hier unangebracht.“

@elsa-nicklas-beck Sehr geehrte Frau Nicklas-Beck, wer hat hier gesprochen? Ist es Elsa Nicklas-Beck als

### **Privatperson**

die hier als „einfache“ Betroffene auftritt und öffentlich versucht, einen Weg zu finden, sensible Informationen („...auch Ratsvorsitzende wissen bescheid“) mit einer anderen Betroffenen auszutauschen — allerdings als diese Privatperson, unter Ausnutzung eines ihrer durch eine Schweigepflicht geschützten Ämter („vielleicht über meine BeFo-Mail-Adresse und von dort leite ich Sie auf meine private Mailadresse weiter? Irgendwas fällt uns noch ein!“) an ihren anderen offiziellen Ämtern (AG BeNe bzw. AG „Vernetzungsplattform“ und Mitglied von der Betroffenenvertretung und des BeFo) vorbei.

### **Moderatorin**

Ihr „disziplinatorischer“ Hinweis, *“Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an @diftele schlichtweg hier unangebracht“*, liest sich wie ein Hausordnungsverweis. Sie sind zwar keine Moderatorin, äußern sich aber mit der qua Personalunion „geborgten“ Autorität der Chefin der Moderator:innen.

### **Mitglied der „AG Bene“**

Als AG-Bene-Mitglied sind sie eine der Chef:innen der Moderator:innen, diesen hierarchisch, als Zwischenstufe zur EKD-Leitung vorgeordnet. Weisen Sie wie eine Moderatorin darauf hin, was im Forum unangemessen oder „unangebracht“ ist, tun Sie das quasi auch als Moderatorin. Denn Sie könnten genauso gut eine der offiziellen Moderator:innen beauftragen, jemanden einen die Disziplin im Forum betreffenden Hinweis zu geben, gelegentlich auch „Rüffel“ genannt.

### **BeFo-Mitglied**

Als Mitglied des Betroffenenforums unterliegen Sie einer Schweigepflicht. An Ihre BeFo-Mailadresse gerichtete Information gehört in das BeFo und nicht an eine Betroffene außerhalb des BeFo weitergeleitet, die Sie ja in Personalunion sind. Das sollten Sie vielleicht in Ihre hier öffentlich angestellten Mailumleitungsüberlegungen berücksichtigen.

*“Die ‚Causa Fehrs‘ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun.“* Tatsächlich? Außer dass Sie öffentlich erwogen haben, die Personalunion Ihrer Ämter u.a. dazu zu verwenden, sich außerhalb Ihres mit einer Schweigepflicht belegten BeFo-Amtes Informationen über etwas zu beschaffen, worüber (sogar) „Ratsvorsitzende bescheid wissen“?

Frau Nicklas-Beck: Sie reden hier als BeFo-Mitglied mit jemanden, der Sie als Unterstützer einer Betroffenen seit dem 16.11.2022 mit ihr zusammen schon über ein Dutzend Mal vergeblich als Mitglied der Betroffenenvertretung und des Beteiligungsforums angeschrieben hat — u.a. gemeinsam mit Frau von Weiler, welche die betreffende Mail der Synode und der Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs vorgelesen hat.

Bischöfin Fehrs hat mit ihrem Thema „Auftreten im Forum“ vielleicht insofern was zu tun, als es Ihnen vielleicht peinlich sein könnte, in den letzten drei Jahren von Bischöfin Fehrs als damaliger BeFo-Leiterin und heutiger höchsten Repräsentantin der Kirche, für die Sie sich einsetzen, belogen worden zu sein. Ist mir noch wichtig zu betonen: Dankenswerterweise einsetzen. *HeimschuleKind hat reagiert*

**17.03.2025 12:14 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)**

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Antwort! Ich ändere meinen Standpunkt, dass Ihre Einlassungen an meinem Thema vorbei gehen, nicht.

Ich wünschte mir Sie könnten BeNe für soviel mehr nutzen als für Anschuldigungen, Behauptungen, Unterstellungen und dergleichen. Künftig werden Sie von mir keine Antworten erhalten.

**17.03.2025 12:48 (@thies-stahl)**

@elsa-nicklas-beck In welcher Ihrer Personalunionen Sie auch immer mir nicht antworten werden... Falls ich auf die Idee kommen sollte, Sie etwas zu fragen, dürften Sie mir aufgrund Ihrer BeFo-Verschwiegenheitsverpflichtung ohnehin nicht antworten. Alles Gute wünsche ich Ihnen in Ihrem herausfordernden Mehrfachamt.

**17.03.2025 16:35 (@thies-stahl)**

„...Auftraggeberin einen für die EKD (bzw. Nutzenden) eher ungünstigen Vertrag mit dem IT-Dienstleister geschlossen hat.“

@heimschule76 Und was, wenn „EKD“ und „Nutzende“ nicht Bezeichnungen sind, die im Wesentlichen die gleiche Gruppe von Menschen bezeichnen? Wenn sich die Interessen von EKD und den BeNe-Nutzer:innen antagonistisch gegenüberstehen? Wenn von Anfang an keine Privat-Chat-Räume gewollt waren? Ist es das Interesse der Kirche, dass sich Betroffene „unbeaufsichtigt“ austauschen und dann etwa konspirativ Strategien entwickeln, wie die Kirche veranlasst werden könnte, das 15.000 Limit gehen zu lassen?

Es braucht neutrale Ombudsstellen!

@jeanne-v Ja, denke ich auch.

**18.03.2025 20:18 (@schwarzwaelder-kirschtorte)**

@elsa-nicklas-beck Also vielleicht müsse se sich einfach mal die Frage stellen, auf welcher Seite se stehen wolle. Auf der Seite von der Kirche? Also auf der Seite von denen, wo alles unter dem Teppich kehren wolle? Oder auf der Seite von den Betroffenen? Beides geht net. A wenn man im BeFo ist, darf man offen reden.

**19.03.2025 11:21 (@thies-stahl)**

Themenstarter Hier im BeNe-Forum ging es in Beiträgen von mir und anderen um Personalunionen, z.B. die der in der Rolle einer disziplinierenden Moderatorin aufgetretene Elsa Nicklas-Beck, Mitglied sowohl der den Moderatoren vorgeordneten AG-BeNe als auch des BeFo, also beider Gremien, die das im Forum BeNe Gedachte und Gesagte mit dem in der EKD Gedachten und Gesagten verbinden. Nicht direkt das BeNe betreffend ging es auch in einem Beitrag von einem BeNe-Betroffenen um die Personalunion des Sprechers der Betroffenen-Vertretung, in welchem die Annahme vertreten wurde, dass die EKD diese Person je nach kirchenpolitischer Abwägung entweder als „Privatmann“ oder als „Sprecher der Betroffenen-Vertretung“, also eines der EKD zuzuordnenden Gremiums, bezeichnen würde.

Ich war überrascht, das Muster „Missbrauch von Personalunion“ auch hier im BeNe zu finden. Dass es in der evangelischen Kirche allgegenwärtig ist, wusste ich, aber dass es, quasi als ein fraktales, auch bis in dieses von der EKD scheinbar unabhängige Forum mit einer solchen Wucht durchschlägt, hat mich zuerst sehr gewundert, dann aber nicht mehr.

Neben dem in der ForuM-Studie schon angesprochenen Phänomen „Verantwortungsdiffusion“ ist das in der evangelischen Kirche weitverbreitete Phänomen „Personalunion“ einer der Grundpfeiler, auf denen die gerade von EKD und Nordkirche getesteten und in den letzten Monaten offensichtlich in den Status „Salonfähig“ erhobene „Täterschutz- und Betroffenendezimierungs-Strategie“ ruht.

In dem Buch, das ich mit der Petentin der Hamburger Unterstützungsleistungs- und jetzt Anerkennungskommission zusammen schreibe, geht es zentral um die Strategie des systematischen Missbrauches von Personalunionen zur Abwehr von Petent:innen, die als bedrohlich eingestuft werden. Die Materialsammlung für dieses Buch ist für alle zugänglich. Mit ihrer Hilfe können einige Betroffene vielleicht toxische Muster des Umganges der Kirche mit ihnen wiedererkennen. Und einige haben vielleicht auch Lust, sich mit Berichten über solche zu beteiligen. Link findet sich auf meiner Website im Blogbeitrag „Oberstes Gebot Täterschutz. Evangelische Kirche lässt Missbrauchsaufarbeitung scheitern.“

**19.03.2025 17:55 (@elsa-nicklas-beck) (@Anonym 28)**

@schwarzwaelder-kirschtorte Machen Sie sich mal ein selbst ein Bild ob ich auf Seiten der Kirche stehe: <https://www.oksh.de/sehen/mediathek/?beitrag=leid-und-unrecht-anerkennen-aufarbeiten-zukunft-gestalten> Ab 1:27 h.

Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung.

**21.03.2025 8:59 (@thies-stahl)**

@heimschulekind Ich weiß nicht, ob es in diesem Zusammenhang relevant ist (aber da ich in diesem Forum wohl der Einzige bin, der die ranghöchste EKD-Repräsentantin angezeigt hat, ist vielleicht alles relevant).

Meine Frage ist: Was bedeutet neben meinem Themenstarter-Beitrag „Strategisch missbrauchte Personalunionen und Verantwortungsdiffusion. EKD-Strategie salonfähig“ im Öffentlichen Forum der Hinweis mit dem grünen Haken-Feld „Gelöst“? Klickt man drauf, wechselt er in „Ungelöst“. Wer außer mir, als Themenstarter, kann den Hinweis noch sehen? Und warum. Und wenn dieser neue Thread „Gelöst“ oder „Ungelöst“ ist, von wem und für wen ist der betreffende Status eine Nachricht, was es zu wissen oder zu tun gibt?

**Direkt im Anschluss:** Sehe gerade: Unter Foren dieses Thema angeklickt, heißt die Überschrift: „[Gelöst] Welche persönlichen Risiken ergeben sich bei der Nutzung dieser Plattform BeNe“

Was ist für wen, warum und in welcher Weise "gelöst"?

**21.03.2025 9:36 (@heimschulekind)**

@thies-stahl Das ist mir auch schon aufgefallen, habe mich aber (noch) nicht weiter damit befasst.

Da es offensichtlich keine ausführliche Bedienungsanleitung/Beschreibung für BeNe gibt ist das eine der vielen Fragen, die die Moderation (in der Rolle als #HelpDesk) beantworten sollte.

**21.03.2025 10:22 (@thies-stahl)**

Das ist mir auch schon aufgefallen, habe mich aber (noch) nicht weiter damit befasst. Da es offensichtlich keine ausführliche Bedienungsanleitung/Beschreibung für BeNe gibt ist das eine der vielen Fragen, die die Moderation (in der Rolle als #HelpDesk) beantworten sollte.

@heimschulekind @moderation-3 Hallo, liebe Moderator:innen, könnt ihr was dazu sagen. Vielleicht weiß das ja "Moderatorin 3"? *HeimschuleKind hat reagiert*

**21.03.2025 16:26 (@kea)**

@vertuschung-beenden-official Ein gefühlter, absolut nicht verifizierbarer Eindruck meinerseits ist, dass die individuellen Leistungen in den Landeskirchen sehr unterschiedlich ausfallen werden. Da ich nur für mich sprechen kann, möchte ich doch kurz zu meinen Anerkennungsleistungen etwas sagen. Da über die zweite Leistung am 24.02.2025 entschieden wurde, kann ich mir nicht vorstellen dass es einen abrupten Cut mit den neuen Richtlinien geben wird. Ich habe 20.000 Euro zugesprochen bekommen dafür, dass eine namhafte Leitungskraft einer Diakonischen Brüder-und Schwesternschaft auf meine Meldung vor über 20 Jahren nicht gehandelt hat. Die 20.000 Euro habe ich erhalten, weil ich in der ULK für meinen eigentlichen Fall bereits 30.000 Euro erhalten hatte, sonst hätte ich 25.000 Euro erhalten,

aber dann hätte ich insgesamt über 50.000 Euro bekommen - so die vorliegende schriftliche Begründung. Der "Fall" ist verjährt und fiel nicht unter das Strafrecht. Ich finde die Koppelung an das Strafrecht aus denselben Gründen nicht gut, die ihr benannt habt. Ich möchte dennoch den Einzelnen Mut machen in die Verfahren zu gehen und dort für sich einzustehen. Schon länger dachte ich, ein ‚How to‘ für das Anerkennungsverfahren würde vielleicht helfen?

**21.03.2025 16:59 (@thies-stahl)**

Wo ist eigentlich Frau Nicklas-Beck? Hat die jemand gesehen?

Sie hatte mir doch versprochen, mir nicht mehr zu antworten! Wenn sie nun, einfach mal so, wie bei Selbstbestimmungsgesetz das eigene Geschlecht, ihren User-Namen ändert, wie soll ich denn dann erfahren, ob sie ihr Versprechen hält? Kennt sie mich und meine Lebensgefährtin doch aus dem BeFo, da wir dort oft Thema gewesen sind, als Bischöfin Fehrs den dort versammelten Betroffenenvertreter:innen einen gewaltigen Bären aufgebunden hat.

Hallo, @elsa-nicklas-beck, hören Sie mich? Haben Sie sich in „Anonym 28“ verwandelt? Und dadurch ihre ganze Aktivitäts-Geschichte hier in BeNe unzugänglich gemacht? Spontan kam mir das Lied von Elvis Presly, „Devil in disguise“, in den Sinn.

Zu dem Zeitpunkt, als @diftele den Vorschlag machte, sich für ihre Identität „Normale Betroffene“ doch, neben ihrem Echt-Namen, "Elsa Nicklas-Beck", einen Nickname als Betroffene zuzulegen, war das m.E. noch ein passabler Vorschlag. Aber jetzt?!

Falls ich Elsa Nicklas-Beck noch etwas sagen wollen würde, soll ich mich dann an „Anonym 28“ wenden, oder nur noch an „manuela.nicklas-beck@befo.ekd.de“?

**21.03.2025 17:02 (@kea)**

Vielen Dank! Ja, für mich ist das jetzt gut so und tatsächlich irgendwie abgeschlossen. Ich wünsche mir jetzt, dass ALLE mit einem sehr guten Ergebnis aus den Verfahren gehen können und dass es in Zukunft auf echte Entschädigungen hinaus läuft.

**21.03.2025 19:20 (@thies-stahl)**

Der Account moderation-3 ist ein Testaccount aus der Anfangszeit von BeNe. Dieser Account wurde mittlerweile deaktiviert.

@moderation-2 Danke für die Info.

Zur Information: Elsa Nicklas Beck hat ihren Account auf BeNe gelöscht.

Sind die Aktivitäten und ihrem Klarnamen-Account noch einsehbar? War ich zu bind, sie zu finden oder hat sie der digitale Klabautermann geholt?

Anonym 28 (@Anonym 28) hat kein „activity button“...

@moderation-2 Richten Sie Frau Nicklas Beck bitte aus, ich fand ihre Rede im Kieler Landtag ziemlich beeindruckend. Bei dem ganzen Personalunions-Towabohu kam ich nicht dazu, ihr das zu sagen.

**21.03.2025 19:27 (@moderation-2)**

@thies-stahl Mit dem Löschen des Accounts bleiben werden alle bisherigen Beiträge dieser Person umbenannt, in diesem Fall in Anonym 28. Dieser User kann aber nicht mehr aufgerufen werden, weil er ja nicht mehr existiert. Das einzige was bleibt wäre, alle Foren manuell nach Beiträgen von Anonym 28 zu durchsuchen. *Heimschulkind hat reagiert*

**21.03.2025 19:30 (@thies-stahl)**

@moderation-2 Danke.

Diesen Zusatz hatten Sie gesehen, oder: Richten Sie Frau Nicklas Beck bitte aus, ich fand ihre Rede im Kieler Landtag ziemlich beeindruckend. Bei dem ganzen Personalunions-Towabohu kam ich nicht dazu, ihr das zu sagen.

**21.03.2025 19:35 (@moderation-2)**

@thies-stahl Hier ist meine Bitte, dass Sie diese Rückmeldung doch gerne an Sie direkt adressieren. Sie haben ja Ihre Befo-Mailadresse.

**21.03.2025 19:41 (@thies-stahl)**

Hier ist meine Bitte, dass Sie diese Rückmeldung doch gerne an Sie direkt adressieren. Sie haben ja Ihre Beto-Mailadresse.

@moderation-2 Kann ich machen. Ich wollte aber, dass die Leute hier das auch wissen.

...alle Foren manuell nach Beiträgen von Anonym 28 zu durchsuchen.

Wenn man das macht, kommt man nur zu den Beiträgen von "Anonym 61" (...die man über den jeweiligen Kontext noch zuordnen kann).

**22.03.2025 10:09 (@moderation-2)**

@thies-stahl Vielleicht habe ich mich missverständlich ausgedrückt. Mit "manuell durchsuchen" meinte ich, alle Foren durch zu scrollen und zu schauen, wo die Beiträge von Anonym 28 sind.

**22.03.2025 10:22 (@thies-stahl)**

@moderation-2 Danke für die Info. Man kann auch nach "@elsa-nicklas-beck" suchen und dann ein bisschen zurückgehen in jeweiligen Thread.

### 22.03.2025 12:16 (@thies-stahl)

@vertuschung-beenden-official Hallo, Herr Feisthauer und Frau Kracht, von der Qualität Ihrer Podcasts auf von vertuschen-beenden.de bin ich immer sehr angetan. Daher finde ich einen Umstand umso bedauerlicher, auf den ich in meinem Blogbeitrag „*Vertuschen-Beenden.de‘ hilft der EKD-Ratsvorsitzenden Fehrs beim Vertuschen*“ hingewiesen habe. Meine Blogbeiträge sind leicht zu finden auf „ThiesStahl.de“, mit der Suchfunktion dort.

Vielleicht können Sie kurz darauf eingehen, wie Sie entschieden haben, in den vier dafür eigentlich prädestinierten Podcasts, „*Sinnlose Synode*“, „*Interview mit Julia von Weiler*“, „*Jahresrückblick 2024*“ und „*Gespräch mit dem ehemaligen EKD-Mitarbeiter Rainer Kluck*“ nicht auf den Eklat einzugehen, der durch unsere den Synodalen von Frau Julia von Weiler vorgelesene Mail ausgelöst wurde. Siehe dazu auch die Blogbeiträge „*EKD-Ratsvorsitzende Fehrs lässt die Synode und die Presse belügen*“ und „*Falschspieler- Kirche. Die gezinkten Karten der EKD-Ratsvorsitzenden*“.

Ich gehe davon aus, Herr Feisthauer und Frau Kracht, dass ihrer Entscheidung ein aktiver Prozess des Abwägens vorausgegangen ist, durch den Sie beide, vermutlich auch zusammen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck gegangen sind. Ich würde mich freuen, wenn Sie hier noch was dazu sagen könnten.

### 24.03.2025 9:28 (@thies-stahl)

@vertuschung-beenden-official Hallo, Herr Feisthauer, hallo Frau Kracht, hat sich der Rat der EKD eigentlich erkenntlich gezeigt für die Hilfestellung von „vertuschung-beenden.de“ beim Vertuschen? Oder hatten Sie schon vorher einen Deal mit der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs? Oder mit Ihrem Interviewpartner, Herrn Rainer Kluck, dem „Mann fürs Grobe“ von Bischöfin Fehrs?

Und: Hat Ihre Interviewpartnerin, Frau von Weiler, eine Schweigepflichtvereinbarung mit der EKD getroffen, unsere von ihr auf der Würzburger Synode vorgelesene Mail nie im Leben mehr zu erwähnen?

### 24.03.2025 9:38 (@betroffeninberlin)

@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. werden die hiesigen Kommunikationsregeln an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten. *Heimschulkind und Kea haben reagiert*

### 24.03.2025 10:11 (@thies-stahl)

@betroffeninberlin Die Podcasts von Herrn Feisthauer und Frau Kracht macht doch "vertuschen-beenden.de" hier immer gerne mal zum Thema. Dann könnte ja auch darüber gesprochen werden, worüber in ihnen *nicht* gesprochen wird: In den drei erwähnten "Tabuisierungs-Podcasts" wurde u.a. auch nicht darüber gesprochen, dass sich im Thread "Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl" eine Forums-Betroffene und ein anderes Forumsmitglied abwertend über eine im Forum nicht angemeldete Betroffene und deren Unterstützer geäußert haben. Darüber sollte hier im Zusammenhang mit den von Ihnen erwähnten Kommunikationsregeln noch einmal diskutiert werden.



**24.03.2025 10:17 (@kea)**

@betroffeninberlin Danke für dein Statement. Ich sehe das genauso.

Ich denke, es ist gut, dass es auf den Thread-Beitrag Herrn Stahls keine weiteren Reaktionen unsererseits gibt, denn es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen. Außerdem rutscht der Beitrag, wenn Niemand reagiert, automatisch ins Vergessen, da die meisten nur aktuelle Posts anschauen. Je mehr Reaktionen, desto mehr Aufrufe, desto mehr Aufmerksamkeit für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte. Deswegen bin auch ich jetzt hier weg. 😊 *Heimschulkind hat reagiert*

**24.03.2025 10:18 (@thies-stahl)**

Version #1: "Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. wird die Netikette an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten." (Veröffentlicht: 24.03.2025 9:38)

Version #2: "Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. werden die hiesigen Kommunikationsregeln an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten." (Veröffentlicht: 24.03.2025 9:38)

@betroffeninberlin Haben Sie einen admin-Zugang? Oder wie kommt es, dass in ihrem Fall Veränderungen am geposteten Text nicht angezeigt werden?

**24.03.2025 10:37 (@thies-stahl)**

“ Ich denke, es ist gut, dass es auf den Thread-Beitrag Herrn Stahls keine weiteren Reaktionen gibt, denn es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen. Außerdem rutscht der Beitrag, wenn Niemand reagiert, automatisch ins Vergessen, da die meisten nur aktuelle Posts anschauen. Je mehr Reaktionen, desto mehr Aufrufe, desto mehr Aufmerksamkeit für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte.”

@kea Danke für den Tipp, wie man sich hier am Besten gegen das Vergessenwerden wehrt.

Deswegen bin auch ich jetzt hier weg.

Sie schaffen das ja auf dieser Bühne anscheinend ganz gut dadurch, dass sie gerne mal Ihren Abgang ankündigen, damit dann darauf geachtet wird, ob und wann sie wieder auftreten...

Witzig, es ging im Thread "Vertuschen-beenden? Oder beim Vertuschen helfen?" ums Tabuisieren und... Sie geben Ratschläge zum Tabuisieren. Das nennt man ein... "rekursives Muster". 🤖

**24.03.2025 10:58 (@thies-stahl)**

@heimschulekind Könnten Sie vielleicht mal mit checken: Was für einen besonderen Zugang hat eigentlich @betroffeninberlin? Kann er oder sie wie ein Admin Posts ändern, ohne dass eine stattgefundenen Veränderung angezeigt wird? Siehe meinen Beitrag im Thread „Strategisch missbrauchte Personalunionen und Verantwortungsdiffusion. EKD-Strategie salonfähig.“

**24.03.2025 11:08 (@thies-stahl)**

“... es ist sein Ziel, hier Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen.

@kea Danke für dieses nettikette Bild. Rattenfänger von Hameln? Hitler? Wer bin ich denn für Sie, Frau Kea?

“...für Herrn Stahls radikalisierte Inhalte.”

Kategorienfehler: Menschen können radikalisiert sein, aber Inhalte?

**24.03.2025 12:04 (@thies-stahl)**

„Hallo, wir haben eine Frage an die Menschen, die hier unterwegs sind - wir überlegen, eine Podcastfolge zu ‘Erinnerungskultur’ oder ‚Mahnmal’ oder ähnliches zu machen.“

@betroffeninberlin Das sagt jemand im Thread „Erinnerungskultur“. Ich dachte, „wir“ waren Herr Feisthauer und Frau Kracht. Habe ich mich getäuscht?

**24.03.2025 12:31 (@betroffeninberlin)**

@thies-stahl Ich bin kein Admin - wie vermutlich auch in meinem Profil zu sehen ist. Warum die Änderung nicht angezeigt wird, weiß ich nicht. Vielleicht ist BeNe von sekundenschneller Änderung überfordert - who knows.

**24.03.2025 12:48 (@thies-stahl)**

@betroffeninberlin Irgendjemand hat jedenfalls Ihren Beitrag verändert, ohne dass die Veränderung angezeigt wurde. Wenn Sie nicht die Admin-Macht haben, die Veränderungsanzeige auszusetzen, hatte sie in Ihrem Fall eine andere Person. God only knows.

Für das Vertrauen in dieses Forum ist es natürlich nicht so prickelnd, wenn wer auch immer unbemerkt Posts manipulieren kann.

**24.03.2025 13:15 (@betroffeninberlin)**

@thies-stahl Wie ich bereits sagte: Ich habe meinen Beitrag verändert, innerhalb von Sekunden. Warum das nicht angezeigt wird, weiß ich dennoch nicht.

**24.03.2025 13:16 (@moderation-1)**

Sehr geehrter @thies-stahl - wir möchten Sie hiermit ausdrücklich darauf hinweisen die Netikette zu wahren. Vergleiche mit "Hitler" bitten wir hier zu vermeiden - auch wenn sie diesen Vergleich in einer Frage stellen. Dies ist aus unserer Sicht provokantes Verhalten, welches wir hier nicht dulden. Bitte achten sie die Grenzen die ihnen hier von anderen User:innen gesetzt wurden. Sollten sie diesen Hinweisen nicht nachkommen und weiterhin provozieren werden wir über Konsequenzen nachdenken.

**24.03.2025 13:20 (@moderation-1)**

@thies-stahl Hier ist ein weiterer Fall der aus unserer Sicht provokativ ist - in Richtung von Personen die hier keine User sind. Wir bitten sie ein zweites Mal diese provokanten Formulierungen zu unterlassen. Wir sehen uns zu weiteren Konsequenzen veranlasst, wenn wir sie erneut ermahnen müssen.

**24.03.2025 13:22 (@moderation-1)**

@thies-stahl Es kann sein das Änderungen erst angezeigt werden, wenn der jeweilige Browser die Webseite erneut lädt. (Refresh) Unterlassen sie weitere Anschuldigungen in Richtung anderer User\*innen.

**24.03.2025 13:27 (@thies-stahl)**

„Hallo, wir haben eine Frage an die Menschen, die hier unterwegs sind - wir überlegen, eine Podcastfolge zu ‘Erinnerungskultur’ oder ‚Mahnmal’ oder ähnliches zu machen.“

@moderation-1 Wie eben schon deutlich gemacht: Sie haben Recht, ich habe mich getäuscht, als ich das im Thread „Erinnerungskultur“ las und dachte, diejenigen, die „wir“ sagen, wären Herr Feisthauer und Frau Kracht gewesen. Ich dachte, die beiden wären die Podcast-Macher:innen von @vertuschungsbeenden-official.

24.03.2025 13:35 (@thies-stahl)

Es kann sein das Änderungen erst angezeigt werden, wenn der jeweilige Browser die Webseite erneut lädt. (Refresh) Unterlassen sie weitere Anschuldigungen in Richtung anderer User\*innen.

@moderation-1 Hier ist der [veränderte Beitrag](#): „@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. **werden die hiesigen Kommunikationsregeln** an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten.“

Und hier die erste Version [per Screenshot]: „@thies-stahl Ich finde es einerseits unangebracht, zwei Personen namentlich anzusprechen, die hier auf BeNe keine persönlichen Accounts haben. Andererseits finde ich die Formulierung einer Unterstellung unangemessen. Da hilft es auch nicht, diese in eine Frage zu verpacken. M.E. **wird die Netikette** an dieser Stelle von Ihnen nicht eingehalten.“

24.03.2025 14:38 (@thies-stahl)

@moderation-1

Vergleiche mit "Hitler" bitten wir hier zu vermeiden...

Ich habe niemanden hier mit Hitler verglichen. **Ich** werde mit jemandem verglichen, dessen Ziel es ist, „Menschen zu emotionalen Reaktionen zu verführen“, sprich eine ganze Population, die „Menschen hier“, alle BeNe-Nutzer:innen.

In Deutschland gab es einmal jemanden, vom dem gesagt wurde, er hätte ein ganzes Volk zu „emotionalen Reaktionen“ verführt. Frau Kea vergleicht mich doch mit jemandem, der das wollen, tun und der das können würde.

Vielleicht sollten Sie Frau Kea an die Netikette erinnern und sie bitten, deutlich zu machen, welche „Menschen hier“ ich denn ihrer Meinung nach zu welchen „emotionalen Reaktionen“ verführen würde. Und wen „hier“ hält sie in welcher Weise und wozu für verführbar?

24.03.2025 17:44 (@thies-stahl)

@kea Sie sagten (am 12.11.2024, 16:36, im Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“), in ihrem Fall in Hamburg wäre Herr Kluck „befangen“ und sie könnten in Ihrem Fall „Bischöfin Fehrs diesbezüglich keine Vorwürfe machen“, unter deren „Fittichen“ Sie dann „gelandet“ seien.

Sie sprachen außerdem über die Nachfolgerin von Herrn Kluck als Geschäftsführer der Stabsstelle Prävention, Frau S., in der sowohl die Unterstützungsleistungskommission von Frau Fehrs beheimatet war, als auch die heutige Anerkennungskommission beheimatet ist. Sie meinten, mit der Anwesenheit von Frau S., der Geschäftsführerin der Anerkennungskommission „im Gespräch mit der Kommission“ hätten Sie „klarkommen“ müssen, obwohl diese doch „ihre selbst als solche bezeichnete Befangenheit

*regiert“ hatte. Sie hätten *„die Befangenheit [des Geschäftsführers Kluck und seiner Nachfolgerin] kommuniziert, es wurde sich dann intern beraten und mir wurde lediglich das Ergebnis mitgeteilt“* und fügten noch hinzu, *„man (Kirche und Diakonie) könnte ja auch die zentralen Jobs in den Anerkennungskommissionen einfach neutraler und ‚unverstrickter‘ vergeben, aber das ist wohl nicht gewollt...“*.*

Vor diesem Hintergrund finde ich Ihre emotionale Art, auf meine Beiträge zu reagieren, unverständlich. Sie hatten zwar Glück, von Bischöfin Fehrs vor der Befangenheit ihrer Untergebenen quasi geschützt worden zu sein, monieren es aber nicht, dass Bischöfin Fehrs, in ihrer Personalunion als „Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention“ und als (zuerst zweit- und dann) ranghöchste Kirchenrepräsentantin, doch eigentlich mit der Befangenheit ihres Geschäftsführers K. und ihrer Geschäftsführerin S. anders und vermutlich expliziter hätte umgehen müssen. Ihr Beitrag liest sich für mich so, als hätte Bischöfin Fehrs es zugelassen bzw. nicht aufgeklärt, dass ihre Mitarbeiter:innen K. und S. in einer verstrickten und befangenen Rolle involviert waren.

Frau @kea, vielleicht hätten Sie sich meiner Lebensgefährtin und mir in der Forderung den Moderator:innen gegenüber anschließen sollen, den besagten Thread zu löschen. Eine Löschung war *„wohl nicht gewollt“*, und das wohl eher nicht, um Herrn Kluck und Frau S. zu schützen, sondern doch wohl eher, um Ihre deutliche Parteinahme für Bischöfin Fehrs gegenüber *„Thies Stahl und Lebensgefährtin“* weithin sichtbar stehen zu lassen, denn was *„die machen, ist absolut nicht in Ordnung“* und sie würden doch *„Frau Fehrs hier sogar gut verstehen“*.

Googlen Sie mal *„Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“*. Ich bin froh, dass es mir, wenn schon nicht seine Löschung, gelungen ist, die wesentlichen in diesen Thread enthaltenen Falschinformationen zu korrigieren.

#### **24.03.2025 19:19 (@moderation-1)**

Auf Grund ihrer wiederholt provokanten Äußerungen und der Nichtachtung der Netikette und der Überschreitung der Grenzen anderer User:innen sowie das Missachten des respektvollen Umgangs miteinander hier auf dieser Plattform werden wir ihren Account heute sperren. Wir werden intern beraten ob wir auch einige Ihrer Threats entfernen werden.

## **E. Silke Schumacher geht ins BeNe**

Am 30.03.2025 kommt Silke Schumacher ins BeNe. Sie startet den Thread „Stellungnahme“.

### **E.1. Thread „Stellungnahme“ gelöscht**

Der von Silke Schumacher eröffnete Thread „Stellungnahme“ wurde im BeNe-Forum halb absichtlich (Willkür der Moderation) und halb unabsichtlich („Bug“ des IT-Dienstleisters) gelöscht. Das Angebot von Silke Schumacher und Thies Stahl, den BeNe-Nutzern ein vorhandenes „Facsimile“-Backup dieses Threads zur Verfügung zu stellen, wurde von den BeNe-Verantwortlichen abgelehnt. Hier der Thread [in Original-Screens](#).

**30.03.2025 7:12 (@silke-schumacher) (Beitrag gelöscht!)**

Themenstarter Hallo, ich bin Silke Schumacher, die Betroffene, deren Mail Frau von Weiler in Würzburg den Synodalen vorgelesen hat. Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ zu löschen: Ich fand es unangemessen, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.

Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied gouvernementalisch zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewandeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast.

Übrigens: Genau wie er (alle auf *ThiesStahl.de* zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind *gemeinsame Texte von uns beiden*) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vertuschen-Beenden.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.

**30.03.2025 9:05 (@moderation-1)(?)**

Hallo @silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vertuschen-Beenden.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist." Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung @vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an. Auf BeNe geht es um respektvolle Kommunikation - auch wenn manchmal unterschiedliche Standpunkte vertreten werden. *Kea, Tim1979, HeimschuleKind und 2 Mitglieder haben reagiert*

**30.03.2025 9:49 (@silke-schumacher)**

@moderation-1 Sie haben Recht. Statt

...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vertuschen-Beenden.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist.

sollte es besser heißen,

ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.

**30.03.2025 11:39 (@bienchen730)**

Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihren Beitrag. Als ebenfalls Betroffene von sexualisierter Gewalt/UserIn dieses Forums habe ICH in der Vergangenheit auch die Beiträge von Thies Stahl (wie auch die der anderen UserInnen) unter der Prämisse der freien Meinungsäußerung gelesen, wobei MIR dabei allerdings insbesondere sein Kommunikationsstil (auch im Vergleich zu dem anderer UserInnen) aufgefallen ist. Bis jetzt habe ICH MICH, was Antworten meinerseits darauf anbelangt, zurückgehalten; zum einen, weil ICH mit ganz viel von dem, was Herr Stahl hier geschrieben hat, nicht übereinstimme (und nein, ICH werde nicht näher darauf eingehen!), aber auch, weil ICH seine Art zu kommunizieren (zumindest in Teilen) als aggressiv, angreifend, stark bewerten und gleichermaßen unterstellend empfunden habe, und MICH DEM in einer möglichen Antwort von ihm nicht evtl. aussetzen wollte (Möglichkeitsform!) (Thema Selbstschutz!).

ICH selbst versuche zumindest, immer so sachlich wie möglich zu bleiben; aber vor allem MEINE MEINUNG (und somit auch MEIN Empfinden) als solches zu kennzeichnen, nicht zuletzt, damit andere User sich nicht direkt angegriffen fühlen (müssen) und umgekehrt auch ihre Meinung (und Empfindung) frei und offen äußern können, ohne gleich in eine Art Rechtfertigungsposition gehen zu müssen.

Zu Ihrem Beitrag:

*„Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ zu löschen: **Ich fand es unangemessen**, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.“*

Das ist natürlich Ihr gutes Recht, sehe ICH an der Stelle aber anders, denn es war eine freie Meinungsäußerung einer anderen Person. Und wenn ICH MICH recht erinnere, äußerte sich Herr Stahl doch auch an etlichen Stellen (sogar direkt namentlich) über Personen, die NICHT persönlich im Forum angemeldet sind (siehe z.B. Frau Fehrs, Frau Kracht, Herr Feisthauer) und machte u.a. Inhalte publik, die zwischen ihm (und auch Ihnen) und bestimmter anderer Personen in der Vergangenheit getätigt wurden. Wo ist da also der Unterschied, wo genau sind die Grenzen?

*„Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied **gouvernantisch** zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen **beschimpfen** und sich schließlich von der Moderation per **einseitig überzogen angewendeter Netikette** dieses Forums verweisen lassen müssen.“*

Auch das dürfen Sie natürlich so sehen (und hier als Ihre Meinung frei äußern), allerdings empfinde ICH Ihre Äußerungen an der Stelle als sehr (ab)wertend und sie muten für MEIN Empfinden gleichermaßen als etwas „Feststehendes“ an, ohne den Hinweis, dass es sich dabei lediglich um Ihr Empfinden und Ihre Wahrnehmung handelt. Dadurch wird es für MEIN Empfinden zu einem Angriff auf die erwähnten Akteure und lässt wenig Spielraum (auch für die anderen Leser), das Ganze evtl. eben auch anders zu sehen....

Besonders deutlich wird das für MICH an dieser Stelle Ihres ersten Beitrages:

*„Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind gemeinsame Texte von uns beiden) verstehe ich es nicht, warum die **"Initiative Vertuschen-Beenden.de"** der EKD*



**beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit“ von Bischöfin Fehrs behilflich ist.** Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.“

Das ist für MEIN Empfinden und MEINE Lesart eine ganz klare Unterstellung gegenüber vertuschung-beenden, die ICH für UNANGEMESSEN halte, weswegen ICH Ihren Beitrag auch gemeldet habe! ICH frage MICH zudem ernsthaft, worum es Ihnen dabei wirklich geht?

1. Vielleicht um **Stimmungsmache gegen vertuschung-beenden**? Frage > Wieso stellen Sie diese Frage hier öffentlich an alle anderen UserInnen (... *hier jemand erklären...*), die damit doch gar nichts zu tun haben? Wenn es Ihnen doch nur um die Klärung Ihrer Frage geht, warum schreiben Sie dann nicht direkt (sofern nicht schon passiert?) an die Initiative vertuschung-beenden und stellen Ihre Frage dort? Oder denken Sie vielleicht, diese Frage ist von öffentlichem Interesse für alle? (Könnte ja sein, dass Sie das denken...)

2. Sie erklären in Ihrem ersten Beitrag nicht, warum Sie denken, dass vertuschung-beenden beim „Vertuschen...“ behilflich ist (stellen also an der Stelle lediglich eine Behauptung/Unterstellung auf, ((aber gleichzeitig verbunden mit einer Frage an alle anderen User?)), ohne näher darauf einzugehen, wie Sie dazu kommen, das zu behaupten). Das finde ICH (als ausdrückliche Ich-Botschaft zu verstehen!) ehrlich gesagt schwierig, um nicht zu sagen „polemisch“, wenn es doch darum geht (gehen sollte), die Frage wirklich sachlich und nachvollziehbar beantwortet zu bekommen.

3. Nach dem Hinweis der Moderation haben Sie den Satz in Ihrem zweiten Beitrag wie folgt geändert: *„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso **verschwiegen** wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.“*

ICH nehme den Satz jetzt mal, zum besseren Verständnis so wie ICH ihn verstehe, auseinander:

*„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist...“*

Das ist (wie ICH finde) eine, aus Ihrer Sicht, nachzuvollziehende Frage, die Sie vertuschung-beenden stellen sollten!

*„... warum sie also **ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.**“*

ICH finde, dass zwischen dem **Verschweigen** und **Nicht-ansprechen** von etwas ein semantischer Unterschied besteht (was man natürlich gerne anders lesen/sehen kann), denn:

Laut Wörterbuch bedeutet etwas zu verschweigen > etwas bewusst nicht zu sagen; etwas zu verheimlichen, und impliziert somit eine gezielte Absicht.

Nehme ICH Sie an der Stelle also beim Wort, dann unterstellen Sie vertuschung-beenden an der Stelle ein bewusstes NICHT-THEMATISIEREN oder sogar ein bewusstes VERHEIMLICHEN? (Und zwar auch bewusst zu Ihrem Nachteil??) Und Sie stellen an der Stelle sogar einen Zusammenhang zwischen der

"Absicht" von vertuschung-beenden und Frau Fehrs her??? (Finde ICH persönlich schon „ziemlich weit aus dem Fenster geleht“!)

**Und ganz unabhängig davon:** Welche Themen die Initiative vertuschung-beenden in ihren Podcasts bespricht (oder eben nicht) bleibt im Sinne der freien Meinungsäußerung allein Sache der Initiative (wie es auch Ihre Sache ist, was Sie auf Ihre Webseite ansprechen, veröffentlichen oder nicht!). Sie muss das weder begründen noch sich dazu erklären oder rechtfertigen und sich ganz bestimmt auch keine Vorwürfe machen oder Unterstellungen gefallen lassen, was sie wie, mit wem und in welcher Art und Weise thematisiert und aufbereitet. ICH meine, wo kämen wir denn dahin, wenn vertuschung-beenden jedes Mal Rede und Antwort dafür stehen müsste?

Frage: Was ist das für eine Forderungshaltung von Ihnen an der Stelle? Haben Sie das Gefühl, dass vertuschung-beenden Ihnen (oder wem auch immer) gegenüber so etwas wie eine Bringschuld hat??

Keiner zwingt Sie, die Podcasts anzuhören und ICH bin mir sicher, dass vertuschung-beenden für konstruktive Kritik und/oder Anregungen immer offen ist. Also, was ist Ihr Problem???

**Langer Rede kurzer Sinn: Der Ton macht bekanntlich die Musik!** Und wenn Sie ernsthaft u.a. an Austausch und Diskussion (auch kontrovers), an Informationsvermittlung (und Erhalt), an der Beantwortung Ihrer Fragen interessiert sind, dann sollten Sie vielleicht Ihren Kommunikationsstil der hier herrschenden Netikette anpassen (auch wenn Sie diesbezüglich manchmal vielleicht anderer Meinung sind, die Sie dann ja auch sachlich äußern können!).

**Persönliche Anmerkung von MIR:** ICH habe MIR mal ein paar der Statements von Herrn Stahl auf seiner Webseite angesehen und habe des Öfteren gedacht: Ganz schön harter Tobak in Wortwahl und Argumentation wie z.B. (um nur beispielhaft ein paar zu nennen):

**„Chef-Vertuscherin** (gemeint ist Frau Fehrs), **üblen Lügen, waschechte Lügen, Co-Vertuscher** (gemeint ist Herrn Howaldt), **Vertuschungsschwester** (gemeint ist Frau Annette Kurschus), **..Falschinformationen und Lügen der frisch gewählten Ratsvorsitzenden** (gemeint ist Frau Fehrs), **... zusammen bewerkstelligten Täuschung der Synode** (gemeint sind Herr Howaldt und Frau Fehrs), **Vertuschen-beenden.de hat der EKD nun geholfen, den Mantel des Schweigens über diese die Synode schockiert habende Mail auszubreiten – und damit über die mit vereinten Kräften tabuisierten und vertuschten Sünden ihrer Ratsvorsitzenden Fehrs** (expliziert wurden nachstehend Frau Kracht und Herr Feisthauer genannt).

Ganz ehrlich **empfinde ICH** die Wortwahl von Herrn Stahl an bestimmten Stellen wenig „zimperlich“ (um nicht zu sagen äußerst provokativ), oftmals sehr (ab)wertend (um nicht zu sagen an manchen Stellen beleidigend). Jetzt kann Herr Stahl natürlich auf **seiner Webseite** veröffentlichen, was er will, denn: wo kein Kläger da auch kein Richter! Daran gemessen erlebe und empfinde ICH Ihre Reaktion auf Beiträge anderer UserInnen, Sie (und Herrn Stahl) betreffend, als geradezu „überempfindlich“ (bitte entschuldigen Sie den Begriff, aber ein anderer fiel mir dazu nicht ein), die ebenso der freien Meinungsäußerung unterliegen. Also: Gleiches Recht für alle, oder, wer austellt muss auch einstecken können, oder, wie man in den Wald hinein.... (Egal, lassen wir das, Sie wissen bestimmt, was ICH damit meine!)

Und nachdem Herr Stahl hier gesperrt wurde, haben Sie sich MIT GUTEM RECHT hier angemeldet, machen aber (für MEIN Dafürhalten) genau da weiter, wo er aufgehört hat.... (als erste fiel MIR dazu der

Spruch: „... von hinten durch die Brust ins Auge...“ ein) Auch das ist grundsätzlich IHR GUTES RECHT, ICH wage aber zu vermuten, dass Sie damit HIER auf wenig Gegenliebe/Zuspruch stoßen werden. Aber vielleicht geht es Ihnen darum ja auch gar nicht....

**Hier bei BeNe geht es aus gutem Grund um einen respektvollen und achtsamen Umgang unter- und miteinander!**

Bei aller Themen- und Meinungsvielfalt, Kontroversität und unterschiedlichem Erleben, Wahrnehmen und Empfinden geht es **hier** darum, dass Betroffene die Gelegenheit erhalten, sich in einem **geschützten Rahmen** auszutauschen und (bestenfalls) zu vernetzen. Und deswegen gibt es u.a. die Netikette, die u. a. Unterstellungen, als Angriff empfundene Äußerungen, Beleidigungen, Anfeindungen usw. unterbinden soll.

**ICH BIENCHEN730 bitte Sie also in aller Form und Höflichkeit, sich daran zu halten, auch damit keine UserInnen verloren gehen, sich gekränkt, eingeschüchtert oder geängstigt fühlen (müssen), retraumatisiert werden und, last but not least, sich hier kein dauerhaft aggressiver Tonfall einschleicht.**

Vielen Dank und Gruß, Bienchen *Kea, Pimpinella, LindaBlue* und 3 Mitglieder haben reagiert

**30.03.2025 12:12 (@betroffeninberlin)**

Liebe\*r @bienchen730, danke dafür, das Du Dir die Mühe gemacht hast, diesen Post zu formulieren. Ich hatte dafür keine Kraft und freue mich umso mehr, dass meine Gedanken nicht ungesagt blieben - ich kann Dir vollumfänglich zustimmen! *Kea, LindaBlue, Tim1979* und 2 Mitglieder haben reagiert

**30.03.2025 13:40 (@bienchen730)**

@betroffeninberlin Danke für deine Rückmeldung! *Kea, HeimschuleKind* und *Tim1979* haben reagiert

**30.03.2025 17:22 (@silke-schumacher)**

Hallo, @bienchen730, danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, weniger über mich, aber doch umso mehr über Vertuschen-Beenden.de und über Herrn Stahl gemacht haben.

Da Ihre Gedanken umfangreich sind und sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei.

Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @vertuschung-beenden-official, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "*Vertuschung-beenden Official*" eigentlich ein(e) Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen? Es liest sich verwirrend:

Manchmal redet "*Vertuschung-beenden Official*" wie eine Person im Singular ("*klingt plausibel*", "*bienchen730, Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine Gegenfrage* 🤔", "*elsa-nicklas-beck, Die Frage von Bienchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade*", "*Grade bei dir, liebes Bierchen, war ich mir*

sicher, dass du die Definition kanntest. 😊", "bienchen730 😊", "Moderation, die Quelle habe ich von Ihnen. Die Stellenausschreibung für die Moderation. Da steht KI drin", "tim1979 Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten...", "Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel...", "Danke Bienchen, dass du das hier so offen reinschreibst", "elsa- nicklas-beck mich würde interessieren, ob die Moderation für die Zeit hier vergütet wird und wenn wer diese Vergütung bezahlt...", manchmal wie mehrere Personen im Plural ("Liebe ninabayern, wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön!"), manchmal wie das Duo Feisthauer und Kracht ("Haben uns dann entschieden im Podcast das eine Woche später zu fahren. Eigentlich wollten wir noch einen entsprechenden Hinweis vor dem Podcast schneiden") und manchmal wie eine Instanz ("bienchen730 hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen", "elsa-nicklas-beck, die Frage von Bienchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", .... [Nickname auf Wunsch der Betreffenden gelöscht] war nicht als aggressiv wahrzunehmen", "elsa-nicklas-beck, gedenken Sie noch mal auf die Inhalte einzugehen? Wenn nicht sagen Sie das einfach. Aber zum respektvollen Umgang miteinander gehört nun mal eben auch, dass man auf Fragen und Inhalte eingeht.")

**30.03.2025 17:46 (@jeanne-v)**

Guten Abend, ich möchte nicht, dass ohne mich über mich geredet wird oder ich zitiert werde ohne mein Einverständnis. Ich möchte nicht in irgendetwas hineingewoben werden. Wann ich was toleriere, bestimme ich, ohne weitere Erklärung. Also bitte meinen Namen und zitierten in diesem Fall löschen. Sofort. Danke.

An die Moderation - oder die BeNeAg oder an EKD - wer ist konkret zuständig? Hr.Stapf? Fr.Wüst? Keine Ahnung. Da hätte ich gerne klar Namen und Kontaktdaten. Wohl am besten hier auf BeNe verankert und leicht zu finden mit dem Vermerk zuständig für Beschwerden.

Denn das hier läuft jetzt als Beschwerde. Wird das dann auch weitergeleitet? Erhalte ich dann eine Antwort?

Es sollte hier eigentlich klare Regeln geben, was wir - die mehr oder weniger aktiven User - seit Wochen anmerken, ergänzen whatever.

Auch die Rolle und Aufgabe der Moderation.

Die stelle ich hiermit wieder in Frage und auch dazu habe ich keinen Bock mehr wieder zu erklären oder vorsichtig zu umschreiben, damit mir wieder etwas unterstellt wird.

In diesem Format gibt es trotz jahrelanger Ankündigung und Verzögerung keine Sicherheit.

Auch heute wieder wurde nichts erkannt.

Ich bin nicht mehr Willens ehrenamtlich meine Expertise einzubringen!

Moderation: handelt bitte zeitnah. Oder nutzt Supervision?

Ich verstehe die Kriterien für freigeben oder nicht nicht, bzw wundere mich, was trotzdem freigegeben wird. Nicht nur heute.

Noch eine weitere Frage: sehe nur ich immer wieder Moderation 3? Hieß es nicht, die gäbe es nicht?  
*HeimschuleKind hat reagiert*

**30.03.2025 18:06 (@bienchen730)**

@silke-schumacher Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihre Antwort, auf die ich Ihnen wiederum gerne antworte:

*"Hallo, @bienchen730, danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, **weniger über mich**, aber doch umso mehr über **Vertuschen-Beenden.de** und über **Herrn Stahl gemacht haben**."*

ICH freue MICH grundsätzlich über jede(n) neue(n) UserIn, der/die hier mitmacht und so auch über Sie, denn wir alle tauschen uns hier über unsere schmerzlich gemachten Erfahrungen bezüglich sexualisierter Gewalt im Kontext Kirche aus, was ICH für eine sehr gute und hilfreiche Sache halte.

**Grundsätzliches:** Da Sie (und nicht ICH!) in Ihrem ersten Beitrag Herrn Stahl von sich aus wiederholt erwähnt haben:

*> "Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene- Mitglied gouvernementisch zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewendeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast."*

**und insbesondere in diesem Absatz...:**

*> "Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind **gemeinsame Texte von uns beiden** ) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären."*

... **betonen**, dass alle Texte auf der Webseite von Herrn Stahl gemeinsame Texte von Ihnen beiden sind und Sie in Ihrer abschließenden Frage auch von WIR gesprochen haben, ist es MIR zugegebenermaßen schwer gefallen, zwischen Ihnen, Frau Schumacher, (und Ihrem Erleben) und Herrn Stahl (und seinem Erleben) eine klare Trennlinie zu ziehen, wofür ich um Nachsicht bitte.

**Konkretes:** Wenn ICH MIR jedoch noch einmal die Mühe mache, und meine erste Antwort an Sie der Reihe nach durchgehe, dann muss ICH Ihnen leider insofern widersprechen, dass ich (frei zitiert!) mir eben nicht weniger Gedanken über Sie, und eben doch nicht umso mehr Gedanken über vertuschungsbeenden und über Herrn Stahl gemacht habe, denn:

1. Ab dem 3. Absatz in meiner ersten Antwort an Sie, bin ICH Schritt für Schritt (also Zitat für Zitat) auf Ihre Äußerungen in Ihrem ersten und auch Ihrem zweiten Beitrag eingegangen, habe also direkt darauf Bezug genommen, was Sie geschrieben haben und dementsprechend direkt und ausführlich (und aus meiner Sicht) darauf geantwortet und Ihnen dazu auch Fragen gestellt. (Von denen Sie leider keine beantworten, aber das ist natürlich Ihr gutes Recht... nicht darauf zu antworten!)

2. Und da Sie sowohl vertuschung-beenden wie auch Herrn Stahl (und die gemeinsam von Ihnen beiden verfassten Texte auf seiner Webseite) hier erwähnt haben, bleibt es nicht aus, dass ICH in meiner Replik an Sie auch darauf Bezug genommen habe und Ihnen somit auch dazu meine Meinung (und auch wieder Fragen) mitgeteilt/gestellt habe.

3. Erst ab dem Absatz > Persönliche Anmerkung von mir < bin ICH explizit auf die von Herrn Stahl auf seiner Webseite von ihm geschriebene Äußerungen eingegangen (mit etlichen Beispielen), nicht zuletzt auch deswegen (ICH wiederhole mich!), weil Sie zuvor betont haben, dass diese Texte von Ihnen beiden verfasst worden sind. Somit sind es auch IHRE Äußerungen, die ich da zitiert habe, und auch an der Stelle ist somit eine klare Trennung von Ihnen beiden für MICH nur sehr bedingt zu vollziehen (und, aus meiner Sicht, auch gar nicht von Nöten!). Und auch an der Stelle bin ICH direkt auf Sie und Ihre Reaktion, eine andere Userin hier betreffend, eingegangen...

**Ergo:** Sie sehen also (vermute ich mal...), dass ICH MIR sehr wohl sehr viele explizite Gedanken zu Ihnen (und Ihren Beiträgen) gemacht habe und MIR dabei die größte Mühe gegeben habe, Ihre getätigten Äußerungen der Reihe nach aufzugreifen und darauf zu reagieren, nicht zuletzt, weil ICH Sie durchaus ernst nehme!

**Und zu diesem Satz in Ihrer Antwort an mich:\*** *"...sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei."*, kann ICH Ihnen nur sagen, dass **ICH zumindest nicht den Eindruck hatte**, dass es Ihnen in Ihren beiden Beiträgen (auf die ICH geantwortet habe), um Ihr Erleben ging, sondern vielmehr, um das von Ihnen direkt angesprochenen "Ärgernis", im Zusammenhang mit einem Beitrag einer anderen Userin und, um Ihr Unverständnis (und die damit verbundene Frage): *"warum die ‚Initiative Vertuschen-Beenden.de‘ der EKD beim Vertuschen der ‚Pastor R.-Befangenheit‘ von Bischöfin Fehrs behilflich ist."* Aber ich kann mich natürlich auch irren und vielleicht habe ICH Ihren Beitrag einfach nicht sensibel und tiefgehend genug gelesen und/oder eben zu wenig oder falsch interpretiert?

**Diese Frage:** *"Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in [@vertuschung-beenden-official](#), gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Vertuschung-beenden Official" eigentlich ein(e) Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen?"*, kann ICH Ihnen nicht beantworten; zum einen, weil ICH es nicht weiß (also diesbezüglich nur mutmaßen könnte, was ICH hier ((an der Stelle)) öffentlich nicht tun möchte), zum anderen gehöre ICH persönlich nicht der Initiative an und kenne auch kein Mitglied der Initiative persönlich oder bin sonst wie (außer hier) vernetzt mit den Mitgliedern der Initiative. Aber ICH kann MIR gut vorstellen, dass vertuschung-beenden Ihnen diese Frage beantworten wird.

ICH wünsche Ihnen auf jeden Fall hier einen angenehmen und hilfreichen Austausch mit allen UserInnen und natürlich auch alles Gute und weiterhin viel Kraft für Ihre ganz persönliche Auseinandersetzung mit der Kirchenleitung Nord und der EKD. Gruß Bienchen *Kea hat reagiert*

**30.03.2025 18:16 (@bienchen730)**

Warum ist mein letzter Beitrag an Frau Schumacher wieder in der "Prüfung", obwohl kein Link darin enthalten ist???? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**30.03.2025 18:38 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Nein, ich denke Du/ Sie / wir sind gut kompatibel.

In einem anderen Post einer anderen Person erschien urplötzlich mein Name. Das meine ich, und das bitte ich zu unterlassen. *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**30.03.2025 18:26 (@bienchen730)**

@jeanne-v Liebe Jeanne-V, solltest du damit auch meinen Beitrag an Frau Schumacher meinen, dann entschuldige ICH mich in aller Form bei dir, wenn ICH dir damit zu nahe getreten bin/sein sollte... ICH weiß ehrlich gesagt gar nicht mehr, auf **wessen Beitrag** genau Frau Schumacher da anspielt, MIR war lediglich noch der ungefähre Wortlaut /die Auseinandersetzung dazu mit Herrn Stahl im Gedächtnis. Sollte es sich dabei also um dich handeln(?) oder du dich davon von MIR angesprochen oder von MIR zitiert fühlen, dann war das nicht meine Absicht! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**31.03.2025 5:43 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Guten Morgen, wir bitten Sie dringend, den ursprünglich Beitrag anzupassen, denn dieser steht nach wie vor unverändert dar. Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke. *HeimschuleKind hat reagiert*

**31.03.2025 5:45 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Hinweis: Ihr Beitrag hier wurde von einer anderen User\*in gemeldet. Bitte erklären Sie, wieso Sie diese vielen unterschiedlichen Beiträge anderer User\*innen. Außerdem hat User\*in jeanne-v darum gebeten, nicht in Ihrem Beitrag genannt zu werden. Bitte ändern Sie also den Beitrag entsprechend ab. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**31.03.2025 5:51 (@moderation-2)**

@jeanne-v Guten Morgen, wir haben Silke Schumacher aufgefordert, ihren Post anzupassen. Sollte dies nicht zeitnah geschehen, werden wir eingreifen und den Post abändern.

Der Account von Moderation3 wurde bereits deaktiviert. Sollten doch Beiträge unter diesem Namen erscheinen, dann muss ein Fehler vorliegen. Können Sie mir bitte diese Beiträge nennen, die Sie gesehen haben und die von Moderation3 verfasst wurden? Danke. *HeimschuleKind hat reagiert*

**31.03.2025 5:55 (@kea)**

@bienchen730 Danke ♥ *HeimschuleKind hat reagiert*

**31.03.2025 6:11 (@kea)**

@moderation-2 Nein, bitte nicht in Posts eingreifen und diese verändern. Das würde ich als sehr problematisch einstufen. Und nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar. Über die problematische



Macht der Moderation, Posts ändern zu können, wurde bereits argumentativ sehr gut diskutiert. Hier würde ich Heimschulekind gerne noch mal fragen, wie er das beurteilt.

MA n könnt ihr als Moderation Beiträge löschen, User\*innen sperren und natürlich vorher auf die Hausordnung verweisen und Fakten in eigenen Posts klar stellen, also inhaltlich moderieren, das war's dann aber auch.

Auch wenn es unangenehm ist und ich, leider und nicht beabsichtigt, ebenso wie Vertuschung beenden, in den Fokus von Team Stahl/Schumacher geraten bin, möchte ich dafür plädieren, zu versuchen, es hier diskursiv auszuhalten.

Einen wichtigen und sehr guten Aspekt finde ich, ist, dass der Unterstellung Silke Schumachers widersprochen wurde. Ich denke, Mitlesende können sehr gut unterscheiden und sich selbst eine eigene Meinung darüber bilden, wem und welchen Inhalten sie in diesem Threat vertrauen können und welchen nicht!

Das ist im Übrigen eine positive Unterstellung: Ich unterstelle Menschen hier, klug genug zu sein, sich ihre Meinung selbst bilden zu können. Unterstellungen generell zu verbieten erzielt mAn also nicht den Zweck, den ich euch als Mods positiv unterstelle, erreichen zu wollen.

Im nächsten Post äußere ich mich zu der Betroffenen Frau Silke Schumacher.

Liebe Grüße, Kea *BetroffenInBerlin*, *HeimschuleKind* und *Bienchen730* haben reagiert

**31.03.2025 6:25 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Ich verstehe die Rolle der Moderation immer noch nicht.

Ich muss also bitten, zu verhindern, dass mein Name involviert wird? Was sind Kriterien für Freischaltung?

Und so werde ich wieder nicht geschützt, da wieder mein Name mehrfach genannt wird und nur ich zunächst wage zu beanstanden? Woran mich das erinnert?

An das Vorgehen von Kirche/ Landeskirche seit ich meinen Fall gemeldet habe: anstatt klar Unrecht zu benennen, auch peripäres der geduldeten Bystander, werde ich seit Jahren als Alibi für SÄMTLICHE vorhersehbare und ignorierte Versäumnisse benutzt. Immer heisst es dann passend gedreht, es sei zu meinem Schutz. Anstatt zubsagen: Stopp! Grenze!

Wo bleiben die privaten Foren? Und was ist mit den weiteren offenen Fragen? Hier geht es um grundsätzlich strukturelle Fragen.

Um einen mangelnden Schutzrahmen, der auch durch sogenannte Moderatoren nicht proaktiv gewährt wird, wenn Hausordnung überschritten wird und das zugelassen wird. Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung. Wo sind die Verantwortlichen von EKD? Interessiert sie wohl nicht, wie ihr Produkt läuft? Zu komplex? Ich wiederhole doch immer wieder dasselbe.

Beschwerde? Wurde also kommentarlos überlesen? Kontaktadressen? *HeimschuleKind*, *Bienchen730* und Kea haben reagiert

**31.03.2025 6:59 (@bienchen730)**

@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre erklärende Antwort. *HeimschuleKind hat reagiert*

**31.03.2025 7:08 (@silke-schumacher)**

@bienchen730 Liebes Bienchen, die Mail, die Frau von Weiler vorlas, ging an die Kirchenleitung Nord, den Rat der EKD und an Vertuschen-Beenden. Die Texte von Thies Stahl und mir sind vollumfänglich öffentlich. Sie können in Gänze in diesem Forum wohl nicht betrachtet und ausdiskutiert werden. Zumal sie Bestandteil sind eines größeren und laufenden juristischen Verfahrens. Danke für Ihre ausführliche Rückmeldung.

**31.03.2025 7:35 (@kea)**

Stellungnahme von Kea

Ich möchte mich bei meinen Mituser\*innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!

Ich möchte deshalb die Angelegenheit, die mich persönlich betrifft, nicht länger in diesem Forum führen, um dem Forum nicht zu schaden. Meine bisherigen Versuche - auch im Hintergrund in der Kommunikation mit Mods, die nicht für alle lesbar sind, habe ich versucht, eine Klärung herbei zu führen - sehe ich als nicht ausreichend an, um die Situation zur Zufriedenheit der User\*innen im Forum zu beenden.

Ich bin bereit, außerhalb des Forums mit Frau Silke Schumacher und Herrn Thies Stahl in eine Klärung zu gehen, wenn meine Sicherheit gewährleistet wird.

Selbstredend kann die Gegenseite, Frau Silke Schumacher und Herr Thies Stahl, auch privatrechtlich auf die Löschung meines Beitrages klagen; ich nehme aber an, dass hier schon eine fristgerechte Anzeige nicht mehr erfolgen kann, aber da muss sich die Gegenseite eben erkundigen, welche rechtlichen Möglichkeiten sie noch hat, gegen mich vorzugehen.

Noch ein paar ungeordnete persönliche Worte:

Persönlich macht es mich traurig. Solidarität mit einer anderen Betroffenen, die noch dazu in dem gleichen Viertel lebt, das seit mehr als vierzig Jahren mein "Heimat"-Viertel ist, ist hier nicht möglich. Traurig, dass ich vor dem agieren einer anderen Betroffenen und ihres Lebenspartners nicht geschützt bin, mich aber schützen muss und froh bin, an der Elbe, zum Beispiel beim Kaffeetrinken in der Strandperle, nicht von ihnen erkannt werden zu können.

Ich habe alles verfügbare von Thies Stahl und Silke Schumacher gelesen. Wenn Ihr euch ein eigenes Bild machen wollt, dann tut das auch. Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht, es liegt alles offen da, man kann es wissen, einschätzen, analysieren, man kann eine Haltung dazu entwickeln. *Kea Bienchen730 und Tim1979 haben reagiert*

### **31.03.2025 8:40 (@bienchen730)**

@kea Liebe Kea, danke für dein Statement, welches mich echt betroffen gemacht hat.

Im Sinne der Solidarität möchte ICH dir sagen, dass ICH dein Schutzbedürfnis sehr gut nachvollziehen kann und dir gleichzeitig raten (ohne dabei übergriffig sein zu wollen!), dich auf keinen Fall direkt mit den genannten Personen zu treffen/auseinanderzusetzen. Gerade weil du die vielen Berichte/Statements der beiden Personen gelesen hast, solltest du zumindest erahnen/vermuten können, was dich auf der Kommunikationsebene (siehe z.B. Wortwahl und Titulierung andere Personen) erwarten könnte (Möglichkeitsform).

Und NEIN: > "*Ich möchte mich bei meinen Mituser\*innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!*", du bist nicht dafür verantwortlich. Du hast deine Meinung frei geäußert (und wurdest dafür auch nicht "abgemahnt", im Sinne der hier herrschenden Netikette) und das ist dein gutes Recht. Also, alles richtig gemacht!

Und wieder einmal wird an diesem Beispiel deutlich, wie wichtig private Foren sind, die wir, (warum auch immer) immer noch nicht haben. Deswegen sind wir gezwungen unsere teils sehr persönlichen Auseinandersetzungen hier öffentlich auszutragen und somit auch allen anderen UserInnen zuzumuten. (Auch ich habe manchmal ein komisches Gefühl deswegen, wenn ich mich lang und breit öffentlich auslasse...), aber ich appelliere an der Stelle, genau wie du in deinem heutigen Beitrag von 08.11 Uhr, an die Eigenverantwortung der anderen UserInnen, die selbst entscheiden können und sollen, ob sie meine Beiträge lesen, kommentieren oder eben einfach überlesen wollen. Der Fehler liegt also im System und nicht bei uns! Also, mach dir an der Stelle bitten keinen Kopf um die andern UserInnen, die wissen schon damit umzugehen!

Lass dich nicht entmutigen und/oder (von wem auch immer) unter Druck setzen! Du bist hier NICHT allein! Gruß, Bienchen *Kea hat reagiert*

### **31.03.2025 8:56 (@silke-schumacher)**

Hallo, @kea, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (*wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...*), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Strandperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?

Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: "*Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht*"?

Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich.

### **31.03.2025 9:30 (@betroffeninberlin)**

Hallo @kea, ich habe keinen Beitrag von Dir gelesen, bei dem ich gedacht hätte, dass Du Dich für einen Teil des Inhalts entschuldigen solltest. Ich persönlich sehe keinen Grund für eine Entschuldigung. Ich schätze es, dass Du Dich im Forum beteiligst und hoffe, dass Du dabei bleibst ... bis wir hoffentlich

irgendwann die privaten Foren haben 😬 *HeimschuleKind, Tim1979, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 9:34 (@betroffeninberlin)**

Hallo @silke-schumacher, ich empfinde es als polemisch, ein Bedürfnis nach Sicherheit als „Angst um ihr Lebens“ und „gewalttätige Verbrecher“ zu interpretieren. Uns allen hier dürfte doch klar sein, dass es bei dem Bedürfnis nach Sicherheit nicht ausschließlich um Leben und Tod geht! *HeimschuleKind, Pimpinella, Tim1979 und 3 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 10:23 (@bienchen730)**

@betroffeninberlin Scheinbar ist das doch nicht jedem hier klar....?

Mir fällt dazu folgender Spruch von Walter Ludin, einem Schweizer Journalisten und Mitglied eines franziskanischen Ordens der Kapuziner, ein:

**"Öl ins Feuer gießen, ist gar nicht so dumm, meinte der Brandstifter."**

*Kea, HeimschuleKind, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 10:31 (@kea)**

@bienchen730 Liebe Bienchen 730, liebe\*r BetroffenInBerlin,

Eure Unterstützung tut mir gerade sehr gut. Einfach nur Danke dafür!

Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser\*innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde.

Aber ich gebe Dir recht, Bienchen: Der Fehler liegt auch im System, in der zwangsweisen Öffentlichkeit, in der wir nach wie vor verharren müssen. Und Du triffst genau den Punkt mit deinem Rat, mich nicht mit den Personen direkt zu treffen. Das mache ich auch auf keinen Fall. Jedenfalls nicht allein und schon gar nicht privat.

Ich kann´s nur persönlich sagen: Ich bin sehr froh, dass Ihr und auch andere hier, das so seht!

Viele Grüße an Euch, und Ihr seid auch nicht allein 😊 *Kea HeimschuleKind, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 3 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 10:33 (@kea)**

@betroffeninberlin Vielen lieben Dank! Der Kommentar an Bienchen ist auch für Dich geschrieben. 😊 *HeimschuleKind, Pimpinella, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 10:38 (@bienchen730)**

@kea Sehr gerne!

Ich glaube, dass (zumindest) die meisten das hier wissen: *"Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser\*innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde."*

ICH für mich kann nur sagen, dass es MICH nicht belastet und wenn es MICH belasten würde, dann würde ICH MICH nicht damit befassen. ICH glaube (und hoffe), dass die allermeisten hier gut für sich sorgen können. Liebe Grüße, Kea *LindaBlue*, *HeimschuleKind* und 1 Mitglieder haben reagiert

**31.03.2025 11:11 (@kea)**

Zitat Silke Schumacher, Post an mich:

*"Hallo, @kea, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Strandperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?"*

*Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: „Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht“?*

*Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich."*

Sehr geehrte Frau Schumacher, ich denke, mein Post ist hinreichend deutlich verfasst, um Fehlinterpretationen keinen Raum zu geben.

Ich werde auch nicht auf ihre pseudo-psychologischen Deutungen eingehen; die mAn nicht zielführend und klärend im Sinne eines friedlichen, gemeinsamen Aufenthaltes hier im Forum sind.

Einen konkreten, realistischen und gangbaren Lösungsvorschlag kann ich Ihrer Antwort nicht entnehmen. Wie sähe der Ihrer Meinung nach aus? Wie kompromiss- und verhandlungsfähig möchten Sie selbst sich hier im Forum zeigen?

Zu guter Letzt:

Unabhängig davon, dass ich eh keinen Cappuccino trinke, überschreiten Sie hier meine persönliche Grenze mit der "Einladung" in ihre gemeinsamen Privaträume. Dass ich keinen privaten Kontakt, weder zu Ihnen, noch zu Herrn Stahl, noch zu Ihnen beiden gemeinsam wünsche, dass dieser auch niemals zuvor bestanden hat, hatte ich bereits deutlich formuliert.

Eine Klärung außerhalb des Forums bedeutet für mich: anonym, begleitet, in sicheren (öffentlichen) Räumen und rechtssicher dokumentiert.

Für den weiteren Verlauf und Verbleib hier im Forum: können wir, Sie und ich, uns darauf einigen, dass zukünftig weder Sie mich, noch ich Sie hier anschreibe (z.B. per Antwortpfeil direkt antworten, anschreiben direkt: @Kea, Hallo, Kea, etc.). Ist so eine Einigung verbindlich mit Ihnen möglich?

Mit freundlichen Grüßen, Kea *Bienchen730*, *HeimschuleKind* und *Tim1979* haben reagiert

**31.03.2025 11:23 (@moderation-1)**

Hallo @silke-schumacher - wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die User\*in - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. Andere User\*innen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen. Herzlichen Dank *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**31.03.2025 12:11 (@silke-schumacher)**

Hallo BeNe-Moderatorinnen, BeFo, Synode und Rat der EKD, nach Durchsicht der Hausordnung meine ich, dass der von mir beanstandete Thread „*Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl*“ gegen die Hausordnung verstößt. Eine Diskussion in einem Forum, wo Ihrerseits von der Moderation keine Klarstellung geschieht, kann ja zu nichts anderem führen, als zu einem Gegeneinanderstehen von Meinungen, wer auf welcher Seite ist: Die einen, die sagen, es war richtig, im Forum so zu kommunizieren, auch über Dritte Unbeteiligte, oder die anderen, die sagen, dass das gar nicht geht. Eine solche Diskussion kann von vorne herein nicht der Netikette entsprechen, da klar ist, dass dann die Forumsteilnehmer:innen, also Betroffene, sich gegenseitig bekriegen, weil die Moderation, und mit ihnen, die EKD keine Stellung dazu bezieht, dass es nicht ok war, wenn sich im BeNe Betroffene über nicht anwesende Betroffene auslassen.

Hallo, @kea, liebe Mitlesende und Moderator:innen, dieses Zitat stammt aus meinem Schreiben vom 09.03.2025 an die BeNe-Moderator:innen, Frau Janz, Herrn Zander und die Mitglieder des BeFo-, der Synode und des Rates der EKD. Der ganze argumentative Austausch zu diesem Thema kann nachgelesen werden in unserem Blogbeitrag: „*Betroffenen-Netzwerk‘ der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze?*“

**31.03.2025 12:27 (@bienchen730)**

Liebe Mit-UserInnen, helft mir doch bitte mal eben: Hatten wir das Thema nicht schon, damals noch mit Herrn Stahl? Und wurde der Themenbereich nicht geschlossen? Oder bringe ich hier jetzt etwas durcheinander? (Ernst gemeinte Frage!) *Kea, Pimpinella, LindaBlue und 2 Mitglieder haben reagiert*

**31.03.2025 13:51 (@kea)**

@bienchen730 Ja, deine Erinnerung trügt dich nicht: Wir hatten das schon mal mit Herrn Thies Stahl. Der Threat wurde geschlossen und zwar mit dem Hinweis, dass das Thema bitte nicht erneut in einem anderen Threat besprochen werden sollte:

"[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl

Moderation 1: Auf Grund mehrerer Hinweise von User\*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitten dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen." *Tim1979 hat reagiert*

**31.03.2025 14:01 (@kea)**

@moderation-1 Liebe Moderation 1, Bienchen730 gab gerade den Hinweis, dass das Thema eigentlich schon geschlossen wurde.

Ich habe noch mal nachgesehen und ja, Sie hatten im Threat "[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl" selbst darum gebeten, dieses Thema auch nicht erneut in einem anderen Threat weiterzuführen: "Moderation 1: Auf Grund mehrerer Hinweise von User\*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitten dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen."

Es wäre mAn gut, wenn Sie diese Bitte auch hier jetzt stringent einfordern und bei weiterer Nichtbeachtung Konsequenzen daraus ableiten. Viele Grüße, Kea *Tim1979 hat reagiert*

**31.03.2025 15:36 (@silke-schumacher)**

Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde.

Ich habe in meinem Post von heute 14:11 Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen: Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben *kann*.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A *sehr* gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befiehlt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.

((Direkt nach diesem Post wurde der Thread „Stellungnahme“ gelöscht — angeblich unabsichtlich, infolge eines vom IT-Dienstleister zu verantwortenden Programmfehler.))

## **E.2. Aus dem Thread „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“**

**31.03.2025 18:26 (@moderation-2)**

Themenstarter Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat, wurde dieser nun von der Moderation gelöscht. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir



müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**31.03.2025 18:39 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2352](#))**

Vielen Dank für die Information! Es ist gut zu wissen, dass das Forum nicht absichtlich gelöscht wurde. Ist davon auch das erste Forum betroffen, auf das sich Silke Schumacher bezog? Ich kann es nicht mehr auffinden, kann aber an mir liegen. *HeimschuleKind hat reagiert*

**31.03.2025 18:57 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2354](#))**

Noch etwas: Foren, die evtl. strafrechtlich relevante Inhalte beinhalten oder die zumindest sehr strittig sind, könntet ihr auch für Eure Absicherung immer zusätzlich mit rechtssicheren Screenshots sichern (meine persönliche Meinung). Ob ich selbst das benannte Forum privat gesichert habe, sage ich an dieser Stelle mal nicht öffentlich. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**[31.03.2025 19:00 \(@moderation-2\)](#)**

@kea Das ursprüngliche Forum wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: Erst angemahnte Beiträge löschen und dann das Forum schließen. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**[31.03.2025 19:29 \(@heimschulekind\)](#)**

Boah - kaum ist man mal ein paar Stunden off, dann passiert sowas:

Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist.

Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten.

Gut, dass Sie den Fehler hier gleich öffentlich berichten.

Weniger gut, dass nun auch Beiträge von Nutzenden gelöscht wurden, die weder gegen irgendwelche Regeln verstoßen haben und sich sogar mit viel Aufwand und "Herzblut" hier an einer kontroversen Diskussion beteiligt haben.

### **Meine persönliche Meinung**

**Ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt gelöscht, es ist m. E. ein Verstoß gegen die gesetzlich garantierte informationelle Selbstbestimmung.**

Das es überhaupt möglich ist, dass die Moderation solche hohen Privilegien hat, liegt wie bereits angemerkt an einem **nicht durchdachten und augenscheinlich nicht umfänglich getesteten Rollen- und Rechtekonzept bei BeNe.**

Hoffen wir, dass es wenigstens ein aktuelles #Backup gibt!?

P.S.: An die Moderation: Sie - auch oder gerade als externe(?) Mitarbeitende der EKD(?) - gehen beim Einsatz mit solchen hohen Privilegien ein sehr persönliches #Risiko ein, das mit einem sachgerecht Rechte-Konzept vermeidbar ist. Warum?

Im Falle eines Datenschutzverstoßes kann die zuständige Aufsichtsbehörde ein Bußgeld gegen das verantwortliche Unternehmen verhängen. Aber auch Beschäftigte, die gegen Datenschutzbestimmungen verstoßen, müssen arbeitsrechtliche Konsequenzen fürchten.

# SorryBeNe Kea und Bienchen730 haben reagiert

**31.03.2025 19:29 (@silke-schumacher) (Beitrag gelöscht!) (#post-2359)**

Hallo, alle, falls noch jemand über mein gelöscht Forum nachdenkt und den Thread noch mal nachlesen will, hier der Link zu einer Kopie:

[www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf](http://www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf)

@moderation-2 Wie kommt es eigentlich, dass wenn nur der Themenstarter-Beitrag gelöscht werden sollte, auch meine Aktivitäten-Liste verschwunden ist? Auch Bug?

(Kommentar: Keine Ausblendungsbenachrichtigung oder -warnung!)

**31.03.2025 19:37 (@jeanne-v)**

Unglaublich!!!!

Einfach mal alles weg!

Somit auch all meine offenen Fragen? Auf die wurde weiter NICHT eingegangen!

Einfach gelöscht!

HeimschuleKind hat reagiert

## **E.3. Aus dem Thread „Super-Bug im BeNe?“**

**01.04.2025 8:30 (@silke-schumacher)**

Themenstarter Nicht nur mein Forum "Stellungnahme" wurde gelöscht und meine Aktivitäten-Liste manipuliert, sondern auch die Aktivitäten-Liste von @moderation-1. Der Zähler wurde zurückgesetzt und diese beiden an mich gerichteten Posts von der Liste gestrichen:

(moderation-1 Beiträge: 97 Mitglied): Hallo silke-schumacher - wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die User:in - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. Andere User:innen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen. Herzlichen Dank (Veröffentlicht: 31.03.2025 13:23)

(moderation-1 Beiträge: 96 Mitglied): Hallo silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vertuschen-Beenden.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist."

Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung @vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an. Auf BeNe geht es um respektvolle Kommunikation - auch wenn manchmal unterschiedliche Standpunkte vertreten werden. (Veröffentlicht: 30.03.2025 11:05)

Wohin sind diese Beiträge verschwunden?

#### 01.04.2025 8:36 (@moderation-1)

Guten Morgen Beide Posts befanden sich in dem von ihnen eröffneten Forum "Stellungnahme" - das gestern leider gelöscht wurde. Damit sind auch diese beiden Posts gelöscht worden und daher nicht mehr sichtbar.

#### 01.04.2025 9:43 (@silke-schumacher)

Da die Löschung meines Forums/Threads „Stellungnahme“ nicht beabsichtigt war, sondern auf einen Fehler des IT-Dienstleisters zurückzuführen ist, also zufällig geschah, hier noch einmal mein letzter und wohl wichtigster Beitrag in diesem untergegangenen Thread vom 31.03.2025, 17:36 Uhr.

Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde. Ich habe in meinem Post von heute 14:11 Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen:

Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben *kann*.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A *sehr* gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befiehlt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.

**01.04.2025 12:08 (@silke-schumacher) (Beitrag gelöscht!) (#post-2396)**

Im geschlossenen Thread „Vertuschen-beenden? Oder beim Vertuschen helfen?“ sagte Thies Stahl zu Vertuschung-Beenden-Official, *„von der Qualität Ihrer Podcasts auf von vertuschen-beenden.de bin ich immer sehr angetan“*. Dabei sprach er die beiden Personen direkt an, die in allen hier angekündigten und besprochenen Podcasts ihre Namen sagen, als „Betroffene sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche“. Dafür wurde Herr Stahl von zwei User:innen und einer Moderator:in scharf gerügt: Diese beiden Personen seien als Betroffene hier im BeNe keine User und sie dürften über Vertuschung-Beenden nicht namentlich angesprochen werden.

Was die Qualität der Podcasts angeht, schließe ich mich Herrn Stahl an. Ich möchte aber an Vertuschung-Beenden auch die Frage stellen, die Herr Stahl nun nicht stellen kann — ist er doch hier gesperrt. Ich hoffe, ich mache das mit der Ansprache jetzt richtig.

Liebe(r) User:in, liebe Initiative, lieber Verein oder juristische Person, liebe User-Gruppe @vertuschung-beenden-official, können Sie bitte diese Frage an Herrn Feisthauer und Frau Kracht weitergeben: Warum haben sie in ihren Podcasts nach der Würzburger Synode, z.B. in denen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, nicht unseren von Frau von Weiler der Synode vorgelesenen Brief erwähnt?

Immerhin ist er nicht nur an Frau von Weiler gegangen, sondern auch an Sie, Herr Feisthauer, und an die Synode und Rat der EKD. Alle großen Zeitungen haben über dieses die Synodalen aufgewühlt habende Ereignis (siehe [zeitzeichen.net/node/11492](https://zeitzeichen.net/node/11492)) berichtet, nur Sie nicht. Wie haben Sie und Frau Kracht entschieden, in ihren Podcasts den Betroffenen gegenüber meine den Synodalen zu Gehör gebrachte Mail (immerhin einer Betroffenen) nicht zu erwähnen? Sie waren doch in Würzburg, zusammen mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, hautnah dabei.

**01.04.2025 16:26 (@betroffeninberlin)**

Hallo @silke-schumacher, sie bitten in Ihrem Post User\*innen, eine Frage für Sie weiterzuleiten. Was soll das? Wieso nutzen Sie diese Vernetzungsplattform in dieser Art und weshalb versuchen Sie, User\*innen für Ihre Anliegen zu instrumentalisieren? So fühlt es sich für mich jedenfalls an. Und ich bin davon echt genervt!

Ich finde das unangemessen und völlig unnötig. Wenn Sie Fragen an eine Initiative haben, dann nutzen Sie doch einfach die direkten Kontaktmöglichkeiten dieser Initiative. Und die sind nicht hier auf BeNe, wo Sie quasi versuchen „über Bande spielen“.

**01.04.2025 16:53 (@bienchen730)**

@silke-schumacher ICH schließe mich dem Beitrag von BetroffenInBerlin vollumfänglich an und möchte Sie zudem höflichst an eine Nachricht/Bitte der **Moderation** von gestern erinnern: *„...wenn sie eine direkte Frage an @vertuschungbeenden haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die Userin - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. **Andere Userinnen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen.** Herzlichen Dank“* (Veröffentlicht: 31.03.2025 13:23), der ich mich ebenso vollumfänglich anschließe!!!

Vielleicht wissen Sie das ja nicht, aber: Der Initiative vertuschung-beenden gehören meines Wissens nach mehrere Personen an und es ist aus den Beiträgen von vertuschung-beenden official nicht ersichtlich, WER davon die Beiträge verfasst. Frau Kracht und Herr Feisthauer haben hier keine Accounts und insofern macht es Sinn, dass Sie sich mit Ihrer Frage und dem Wunsch der Weiterleitung direkt an Vertuschung-beenden wenden, denn DA gehört sie hin. Die Frage hier zu stellen erweckt zumindest bei MIR den Eindruck der Stimmungsmache gegen vertuschung-beenden und gleichermaßen der möglichen/versuchten Instrumentalisierung der UserInnen von BeNe! (ICH kann mich natürlich auch irren!). ICH zumindest stehe dafür nicht zur Verfügung und möchte zudem zukünftig auch nicht mehr von Ihnen direkt angeschrieben werden. Vielen Dank.

**01.04.2025 17:47 (@moderation-2)**

Hier wurde nun wiederholt ein Thema auf BeNe platziert, wofür BeNe nicht der passende Ort ist. Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an Vertuschung-beenden, wenn Sie Fragen an sie haben. Aus diesem Grund wird dieses Forum hier nun geschlossen.

## **E.4. Aus dem Thread “Testphase neue Öffnungszeiten”**

**01.04.2025 18:00 (@silke-schumacher)**

@moderation-2, Sie schrieben mir eben: *„Hier wurde nun wiederholt ein Thema auf BeNe platziert, wofür BeNe nicht der passende Ort ist. Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an Vertuschung-beenden, wenn Sie Fragen an sie haben.“*

Meine Frage ging deshalb an alle, weil mir nicht klar ist, ob @vertuschung-beenden-official sich vernetzen wollende Betroffene sind. In meinem durch einen Programmfehler hier im Forum zufällig gelöschten Thread sagte ich am 30.03.2025, 19:22:

Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @vertuschung-beenden-official, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Vertuschung-beenden Official" eigentlich ein(e) Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen? Es liest sich verwirrend:

Manchmal redet "Vertuschung-beenden Official" (siehe deren Aktivitätenseite) wie eine Person im Singular (*"klingt plausibel", ... [User:in anonymisiert], Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine Gegenfrage 🙄, ... [User:in anonymisiert], Die Frage von B. haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", "Grade bei dir, liebes Bierchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 🙄, ... [User:in anonymisiert] 🙄, "Moderation, die Quelle habe ich von Ihnen. Die Stellenausschreibung für die Moderation. Da steht KI drin", ... [User:in anonymisiert] Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten...", "Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel... ", "Danke B., dass du das hier so offen reinschreibst", ... [User:in anonymisiert] mich würde interessieren, ob die Moderation für die Zeit hier vergütet wird und wenn wer diese Vergütung bezahlt..."), manchmal wie mehrere Personen im Plural (*"Liebe ... [User:in anonymisiert], wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön!"*), manchmal wie das Duo Feisthauer und Kracht (*"Haben uns dann entschieden im Podcast das eine Woche später zu fahren. Eigentlich wollten wir noch einen entsprechenden Hinweis vor dem**

*Podcast schneiden“) und manchmal wie eine Instanz („... [User:in anonymisiert] hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen“, „... [User:in anonymisiert], die Frage von B. haben Sie leider nicht beantwortet. Schade“, ... [User:in anonymisiert] war nicht als aggressiv wahrzunehmen“, ... [User:in anonymisiert], gedenken Sie noch mal auf die Inhalte einzugehen? Wenn nicht sagen Sie das einfach. Aber zum respektvollen Umgang miteinander gehört nun mal eben auch, dass man auf Fragen und Inhalte eingeht.“)*

#### **01.04.2025 18:04 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Wir fordern Sie hier letztmals auf: Wenn Sie eine Frage an vertuschung-beenden haben, dann richten Sie diese Frage an vertuschung-beenden. Diese Initiative verfügt über eine Website mit Kontaktdaten. Das ist der korrekte Weg, um eine Antwort auf Ihre Frage zu bekommen. Sollten Sie davon nicht abrücken, diese Fragen hier in verschiedenen Foren von BeNe zu stellen, werden wir Ihren Account sperren.

#### **01.04.2025 18:36 (@silke-schumacher)**

@moderation-2 Sie haben Recht, ich könnte die Initiative „Vertuschen-Beenden.de“ auch noch mal über deren Website kontaktieren.

Ich hatte aber meine Frage auch an die Moderation gerichtet, betrifft sie doch die benannte unklare Situation bezüglich dessen, wer genau sich hier alles über den Account @vertuschung-beenden-official mit den anderen User:innen austauscht. Unklar ist genauso, wer von den Betreffenden auch über diesen Account angesprochen werden kann. Die generelle Frage lautet: Wer darf sich hier unter welchen Accounts auf welche Weise vernetzen?

#### **02.04.2025 18:16 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Wie vertuschen-beenden bereits an anderer Stelle hier auf BeNe transparent gemacht hat, sind dort mehrere Personen bei dieser Initiative engagiert. Festzustellen, um welche Personen es sich konkret handelt, ist nicht die Aufgabe der Moderation. Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen. Ihre Frage bezüglich vertuschung-beenden sehen wir hiermit als ausreichend behandelt und abgeschlossen an.

## **E.5. Verschwundener Thread: "Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe"**

**02.04.2025 9:07 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([Thread](#))**

Themenstarter

### **Aus aktuellen Gründen:**

In der letzten Zeit wurde auf BeNe zugelassen, dass Forumsteilnehmende wiederholt in diversen Foren, in ihren Kommentaren und ihren Themensetzungen, Werbung in eigener Sache platzieren konnten.

Werbung in eigener Sache liegt z.B. dann vor, wenn eigene Webseiten mit der gesamten Webadresse in Foren benannt werden, z.B. in Verbindung mit der wiederholt getätigten Aufforderung an Teilnehmende des jeweiligen Forums, diese Webseite zu besuchen.

Bislang gab es hierzu von Seiten BeNeS weder eine Ermahnung, noch eine Bitte um Unterlassung, noch eine explizite Erlaubnis.

Dies führt mich zu der Frage an BeNe: Nehmt Ihr das überhaupt wahr? Gibt es hierzu eine Regelung? Welche Gedanken macht Ihr Euch in Bezug auf diese Umstände?

### **Meine persönliche Meinung:**

BeNe hat eine Mitverantwortung, auf welche Plattformen User\*innen in BeNe Forumsteilnehmende bewusst führen. Dieser Verantwortung seid ihr euch mutmaßlich bewusst, denn Ihr lasst keine Links ohne eure Zustimmung zu.

Dabei fällt euch vielleicht gar nicht auf, dass man eure Linkprüfung einfach umgehen kann, indem man so eindeutig auf Webseiten hinweist, dass sie von jedem ganz einfach gefunden werden kann und dass das manuelle Ausschreiben einer Webadresse im Grunde ein "Link" ist und demzufolge gleich behandelt werden muss; will heißen, von Euch vorab geprüft werden muss!

Um eine Webseite daraufhin zu prüfen, ob Sie hier beworben werden darf oder besser nicht, braucht ihr natürlich Standards und Bewertungskriterien.

### **Bewertungskriterien könnten sein:**

- veröffentlicht die Person (die Personen), die die Webseite betreibt, mutmaßlich illegitim (sowohl juristisch als auch ethisch klar bewertbar) Inhalte aus Foren, ohne die betreffenden Rechteinhaber\*innen (z.B. Urheberrecht) um Erlaubnis gefragt zu haben?
- ganz allgemeine ethische Normen und Werte: vertritt die Person in ihren Veröffentlichungen ein Weltbild, welches in einer Weise den ethischen Werten in BeNe (als Teil der EKD) entgegen steht, zum Beispiel in dem sie in der jüngeren Vergangenheit klar als antisemitisch zu bezeichnende Inhalte auf Facebook geteilt und goutiert hat?
- weiterhin ganz allgemeine, in BeNe ja bereits wiederholt und berechtigt eingeforderte Grundhaltungen des Respekts, der Fairness, der Gerechtigkeit, der Friedfertigkeit, des Anstands (durchaus als politischer Begriff), der Achtung vor der Freiheit Andersdenkender, der Würde
- und der grundlegenden ANERKENNUNG dessen, dass der oder die\* Andere ein Subjekt, ausgestattet mit eigenen Rechten und Pflichten, IST und auf dieser ethischen Grundlage (von mir aus eher Hegel und Honneth, aber egal, christlich geht's auch) in jedweder Lage als solches zu behandeln sei! Kea *HeimschuleKind* und *Bienchen730* haben reagiert

**02.04.2025 19:52 (@bienchen730) ([Thread](#))**

Ganz wichtiger Hinweis! Das würde mich auch interessieren! Vielen Dank dafür, Kea! Kea und *HeimschuleKind* haben reagiert



### 03.04.2025 7:51 (@moderation-2) ([Thread](#))

Guten Morgen, Kea. Vielen Dank für Ihre Gedanken. Bisher konnten wir von Seiten der Moderation keine "Werbung" für andere Websites auf BeNe erkennen. Wir haben eine Vermutung an welche User\*innen Sie denken und welche Website Sie meinen. Aus unserer Sicht war das keine Werbung, sondern ein Verweis auf Informationen zu bestimmten Themen. Aber wenn Sie das anders einschätzen und darin Werbung sehen, dann nehmen wir das ernst. Es würde uns dann sehr helfen, wenn Sie 2-3 konkrete Passagen, die Sie als Werbung bewerten, per E-Mail an [moderation@betroffenen-netzwerk.de](mailto:moderation@betroffenen-netzwerk.de) senden. Dann kann Ihre Meldung der User\*innen sowie der Websites anonym bleiben und wir können dies genauer prüfen. Vielen Dank. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

### 03.04.2025 8:51 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([Thread](#))

@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre Antwort, Moderation 2. Mit der ich tatsächlich gar nicht gerechnet habe; also ich finde es gut mit Ihnen hier öffentlich darüber sprechen zu können, denn es betrifft die Öffentlichkeit in BeNe.

Ihr Kommentar:

*"Bisher konnten wir von Seiten der Moderation keine "Werbung" für andere Websites auf BeNe erkennen. Wir haben eine Vermutung an welche User\*innen Sie denken und welche Website Sie meinen. Aus unserer Sicht war das keine Werbung, sondern ein Verweis auf Informationen zu bestimmten Themen. Aber wenn Sie das anders einschätzen und darin Werbung sehen, dann nehmen wir das ernst. Es würde uns dann sehr helfen, wenn Sie 2-3 konkrete Passagen, die Sie als Werbung bewerten, per E-Mail an [moderation@betroffenen-netzwerk.de](mailto:moderation@betroffenen-netzwerk.de) senden. Dann kann Ihre Meldung der User\*innen sowie der Websites anonym bleiben und wir können dies genauer prüfen. Vielen Dank."*

Meine Antwort:

Das erste Missverständnis ist eventuell schnell zu klären: Ich sprach nicht von "anderen" Webseiten, auf die hier verwiesen wird, ich sprach ganz deutlich von "Eigenwerbung", darunter versteht sich laut Duden:

*"Bedeutung: Werbung eines Politikers, eines Unternehmens, eines Vereins o.Ä. für sich selbst" (Quelle: ich sende die Quelle mit Link nach, damit der Beitrag schnell erscheinen kann)*

Unter o.Ä kann man also Personen subsumieren, die **für sich selbst** werben, z.B., weil sie ein Buch schreiben und auf diesen Umstand schon vor Erscheinen des Buches aufmerksam machen möchten, oder weil sie für **eine eigene Sache**, z.B. eine Anzeige gegen eine Person des öffentlichen Lebens um Unterstützung **werben** möchten, oder weil Sie Dienstleistungen auf ihrer Webseite anbieten (z.B. Coaching, psychologische Beratung etc.) und Sie durch die Bekanntmachung ihrer eigenen Webseite gleichzeitig auch diese **mitbewerben**.

Sie argumentieren bezogen auf einen einzigen Post, den ich vermeintlich meinen könnte. Ja, und Nein, es ist nicht "dieser" eine Post; es ist die wiederholte, in diversen Foren und Kommentaren untergrubachte Werbung für sehr spezifische Inhalte auf einer eigenen Webseite, die immer wieder - auch mit der vollen Webadresse - auf BeNe benannt wurde. Sie argumentieren, es würde sich um

"Hinweise" auf "Informationen zu bestimmten Themen" handeln, und sei deshalb von Ihnen nicht als Werbung von Ihnen erkannt worden.

Nun, das etwas von Ihnen nicht als etwas erkannt wird, ist kein Argument dafür, dass etwas etwas nicht ist. Es handelt sich hier auch nicht darum, etwas so oder so sehen zu können und schon gar nicht um gefühlte Wahrheiten, sondern es geht um objektifizierbare Tatsachen.

**Werbung** kann sich natürlich auch auf "**Informationen zu bestimmten Themen**" beziehen:

Was bewerben z.B. Printmedien und geben dafür viel Geld aus? Sie bewerben, dass sich in ihren analogen und digitalen Angeboten **Informationen zu bestimmten Themen** finden lassen!

Also mein Fazit zu diesem Punkt ist:

- sie SEHEN es nicht, sie können das angesprochene Thema nicht beurteilen, da Sie sich darin nicht auskennen. Sie können noch so oft schreiben, sie würden mich ernst nehmen, wenn sie die Thematik in der ich ernst genommen werden möchte, nicht ausreichend beurteilen können. Das ist überhaupt nicht persönlich gemeint; ich habe von seeehr vielen Themen auch keine Ahnung, aber von diesem zumindest ausreichend viel, um sagen zu können: Personen (exakt zwei) hier nutzen BeNe für unlautere! (sehr wichtig, das betrifft meinen restlichen Kommentar, wo`s um old school Werte geht)

**Eigenwerbung.** Wenn Sie (auch als Mod-Team, als BeNe-AG) das selbst nicht erkennen und selbständig finden können, dann liegt genau darin ein großes Problem und es ist ersteinmal nicht meine Verantwortung, mich darum weiter zu kümmern, indem ich Sie mit den entsprechenden Textpassagen versorge - das ist auch IHRE Aufgabe. Wenn Sie dann weiterhin partout nichts finden können, kann ich immer noch Textstellen heraussuchen.

Ich hoffe noch auf Weiteres Ihrer Antwort einzugehen; leider schaffe ich gerade nicht mehr Text. Ich hoffe, wenigstens ein Punkt ist etwas deutlicher geworden. Viele Grüße, Kea *HeimschuleKind hat reagiert*

**04.04.2025 8:37 (@moderation-1) ([Thread](#))**

Hallo @kea vielen Dank für deine ausführliche Rückmeldung und deine präzise Unterscheidung zwischen Verweisen auf thematische Inhalte und *Eigenwerbung* im engeren Sinne.

Wir nehmen dein Feedback ernst und verstehen, dass du dir eine genauere Prüfung in diesem Bereich wünschst. Auch uns ist daran gelegen, dass BeNe nicht für unlautere Eigenwerbung genutzt wird – und gleichzeitig möchten wir die Möglichkeit offenhalten, dass Betroffene auf eigene Projekte hinweisen können, wenn sie z.B. in Form von Blogs oder Podcasts zur Auseinandersetzung mit relevanten Themen beitragen. Das ist eine Gratwanderung, die wir als Moderation mit Augenmaß begleiten.

Deine Anmerkung hat uns darin bestärkt, in Zukunft noch sorgfältiger hinzuschauen, wenn auf externe Seiten verlinkt wird – insbesondere dann, wenn es sich um eigene Angebote handelt.

Solltest du uns dabei unterstützen wollen, freuen wir uns weiterhin über konkrete Hinweise – gleichzeitig verstehen wir auch, wenn du das nicht leisten möchtest. Die Verantwortung liegt letztlich bei uns.

**04.04.2025 11:54 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2470](#), [Thread](#))**

@moderation-1 Sehr geehrte Moderation 1!

Danke für Ihre Antwort, meine Erwiderung wie folgt:

1. Ich möchte von Ihnen gesiezt werden. Dass ich selbst einige Male in das "ihr" gefallen bin, bitte ich zu entschuldigen.
2. Ich verbitte mir Ihre herablassende Art des Umgangs mit mir.
3. Nein, Sie nehmen mein Feedback - und das anderer Betroffener - nicht ernst, hören Sie also einfach auf, solchen Unsinn zu schreiben! Sätze wie "wir nehmen ihr Feedback ernst", sind vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen ein Schlag ins Gesicht.
4. Wenn Ihnen daran gelegen ist, wie Sie behaupten, dass BeNe nicht für unlautere Eigenwerbung genutzt wird, dann möchte ich vor dem Hintergrund der Fragestellung Ihre eindeutige Einschätzung der Webseite Thies Stahls, die hier wiederholt beworben werden durfte, lesen. Wie Moderation 2 richtig vermutete, ist diese der Auslöser meiner Themenstellung gewesen. Sie schreiben, es sei eine Gratwanderung, die Sie mit "Augenmaß" begleiten: Dann möchte ich Sie bitten, Ihr "Augenmaß" bezüglich der Erlaubnis BeNe's, Thies Stahl und Silke Schumacher zu gestatten, ihre Webseite hier wiederholt zu bewerben, darzulegen.

Ich denke, es ist der Transparenz geschuldet, dass Sie Gründe für Entscheidungen detailliert gegenüber Nutzenden von BeNe öffentlich darlegen.

Dazu könnten folgende Fragen hilfreich sein:

- Kennen Sie die Webseite en Detail?
- Haben Sie die Webseite auf Ihre Seriosität geprüft? Z.B. grobe Falschaussagen, Desinformation etc.?
- Haben Sie sich in die Werke Thies Stahls vertieft eingelesen?
- Haben Sie eine werteorientierte Haltung zu den auf der Webseite dargebotenen Inhalten entwickelt?
- Haben Sie die ebenso verlinkten Social-Media Kanäle Thies Stahls einmal auf Ihre Inhalte geprüft und durchgesehen?
- Sind Sie Informationen und Hinweisen nachgegangen, die Ihnen per Mail zugesendet wurden und die Sie "ernst nehmen wollten" und die in der BeNe-AG besprochen werden sollten?
- Haben Sie, wie per Mail vorgeschlagen, Expert\*innen zur sachlichen Beurteilung der Fragestellungen hinzugezogen?
- Haben Sie sich sonstige Expertise zur sachlichen Beurteilung angeeignet?
- Finden Sie es in Ordnung, dass auf in BeNe beworbenen Webseiten ganze Seiten aus BeNe, mutmaßlich gegen geltendes Recht kopiert/hochgeladen, veröffentlicht werden?
- Welche Maßstäbe, welche Kriterien, Mindeststandards, welche Werte legen Sie, legt BeNe, bei der Prüfung von Eigenwerbung in BeNe angemeldeter Nutzer\*innen an?

Ich möchte Sie jetzt unmissverständlich noch einmal auffordern, nicht "nur" in Zukunft sorgfältiger hinzuschauen, sondern im Hier und Jetzt diese konkrete Fragestellung zu dieser konkreten Person zu prüfen und zu beantworten.

Es liegen Ihnen seit Herbst letzten Jahres Informationen vor, zu denen Sie sich hätten verhalten können! Durch Ihr Verhalten der Duldung sind und werden Nutzende auf BeNe geschädigt. Es sind inzwischen justiziabel zulässige Unterlassungsansprüche von Nutzenden gegen Thies Stahl entstanden.

Es ärgert mich maßlos, in einem Forum für Betroffene mich mit Moderationen auseinandersetzen zu müssen, die Gewalt in ihren unterschiedlichen Formen und Ausprägungen anscheinend nicht hinreichend analysieren können, und somit nicht in der Lage sind, durch einfache Beachtung und Durchsetzung von allgemeingültigen Regeln, Nutzer\*innen auf BeNe zu schützen.

Und allgemein keine Eigenwerbung zuzulassen, wenn die Person z.B. extreme Ansichten vertritt, die man unter Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit subsumieren kann.

Ich habe hier auch aus Gründen des Schutzes anderer keine Screenshots, Links und Zitate aus der benannten Webseite oder deren Social-Media-Kanälen eingefügt, ich habe Ihnen per Mail bereits Sachen geschickt - Sie wissen das!

Da das aber anscheinend von Ihnen schlicht ignoriert wird, werde ich eben die entsprechenden Stellen hier bekannt geben: Vielleicht bin ich ja die Einzige, die so etwas abstößt, ich glaube aber nicht.

Viele Grüße, Kea

PS: Noch eine kurze persönliche Meinungsäußerung:

Ich finde generell natürlich auch, dass Nutzer\*innen auf eigene Sachen hier hinweisen (werben) dürfen und explizit sollen. Ich denke, die meisten werden mich nicht falsch verstehen. *HeimschuleKind hat reagiert*

**04.04.2025 18:06 (@moderation-2) ([Thread](#))**

@kea Vielen Dank für Ihre Ausführungen. Sie sagen ja selbst in einem anderen Post, dass Sie es grundsätzlich akzeptabel finden, dass man auf BeNe "Eigenwerbung" betreibt und auf hilfreiche Websites, o.Ä. verweist. *vertsuchung-beenden* verweist hier ja regelmäßig auf ihre Website (Podcasts, u.a.). Wenn wir jetzt grundsätzlich solche Verlinkungen nicht gestatten würden, würde wertvoller Content hier fehlen.

Daher verstehe ich Ihren Hinweis so, dass Sie sich damit ganz konkret auf Herrn Stahl und Frau Schumacher beziehen. In diesen Fällen haben wir in den letzten Tagen und Wochen deutlich gemacht, dass wir dieses Verhalten nicht tolerieren. Der Account von Herrn Stahl wurde gesperrt sowie entsprechende Foren gesperrt.

## E.5. Aus dem Thread „Welche persönlichen Risiken ergeben sich bei der Nutzung dieser Plattform BeNe“

03.04.2025 11:05 (@silke-schumacher)

Da mein Thread „*Stellungnahme*“, unabsichtlich und im Zusammenhang mit einem Bug des IT-Dienstleisters, vaporisiert und mein Thread „*Super-Bug im BeNe?*“ eher beabsichtigt geschlossen wurde, hier noch einmal mein Beitrag vom 01.04.2025, 14:08, der aufgrund dieser insgesamt hoffentlich eher unabsichtlichen Einschränkung meiner Redemöglichkeit hier nicht mehr les- bzw. kommentierbar war:

Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde. Ich hatte in meinem Post vom 01.04.2025, 14:11, Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen:

Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben kann.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A sehr gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befiehlt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.

05.04.2025 15:09 (@silke-schumacher)

@moderation-2

Inhaltliche Fragen richten wir an die AG BeNe (im Impressum als Redaktion aufgeführt), die als Teil des BeFo die Inhalte von BeNe gestalten.

Im Impressum steht die AG BeNe nicht als Redaktion. Da steht:

**Herausgeberin:**

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

**Redaktion**

(gemäß § 18 MStV) Betroffenenvertretung des Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD,  
Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Telefon: 0511 – 2796 – 0, Telefax: 0511 – 2796 – 777

Internet: ...www.ekd.de/betroffenenvertretung-79339.htm, E-Mail: ...troffenenvertretung@befo.ekd.de

Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums: Christiane Lange

#### 05.04.2025 16:57 (@**moderation-1**)

@silke-schumacher Da haben sie vollkommen recht. Zusätzlich finden sie auf der ersten Seite auch den Absatz, in dem steht:

Hinter dieser Plattform stehen wir, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck, Sophie Luise und Nancy Janz. Als Mitglieder der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt haben wir diese Plattform konzipiert und umgesetzt.

#### 05.04.2025 17:32 (@**silke-schumacher**)

@moderation-1 Da haben Sie vollkommen Recht. Nur heißt „haben... konzipiert und umgesetzt“ nicht „sind verantwortlich für den Inhalt“.

Es stimmt: Im Netz ist recherchierbar, dass diese vier Mitglieder der Betroffenenvertretung u.a. in einer „AG BeNe“ mitarbeiten. Aber es steht im Impressum nicht, dass das „Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums: Christiane Lange“ Mitglied oder gar Sprecherin irgendeiner AG BeNe ist, oder eine solche AG in irgendeiner Weise repräsentiert.

Das Impressum muss man wohl so lesen, dass die EKD für die Website verantwortlich ist und dass Frau Lange in einer besonderen, nicht näher beschriebenen Weise für die Betroffenenvertretung und für „die Redaktion“ steht und agiert. Die AG BeNe taucht in Impressum nicht auf, welches, wenn ich es richtig weiß, maßgeblich ist für z.B. rechtliche Fragen oder für juristische Auseinandersetzungen.

#### 06.04.2025 10:17 (@**moderation-2**)

@silke-schumacher das Impressum ist so in der Form korrekt, weil das Betroffenenforum die redaktionelle Verantwortung für BeNe trägt. Die AG hat sich lediglich aus dem Betroffenenforum gebildet, trägt aber eben als AG nicht die redaktionelle Verantwortung.

#### 06.04.2025 12:56 (@**silke-schumacher**)

...das Impressum ist so in der Form korrekt, weil das Betroffenenforum die redaktionelle Verantwortung für BeNe trägt. Die AG hat sich lediglich aus dem Betroffenenforum gebildet, trägt aber eben als AG nicht die redaktionelle Verantwortung.

Statt "Betroffenforum" wollten Sie, @moderation-2, "Betroffenenvertretung" schreiben, oder? Vielleicht ist Ihre begriffliche Neubildung "*Betroffenforum*" ja auch ein Zeichen dafür, dass Ihnen als Moderator:innen auch nicht so wirklich klar ist, wer hier redaktionell eigentlich letztlich das Sagen hat.

Wenn schon das Impressum so deutlich zu kreativen Gestaltungsideen in Bezug auf Verantwortungsdiffusion einlädt, könnte man den Eindruck bekommen, dass Sie als Moderator:innen hier einen riskanten Job machen. Auch über Frau Lange als redaktionell verantwortliches (oder verantwortlich zu machendes) Mitglied der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforums kann man das wohl sagen.

Das Impressum *vernebelt*, wer presse- und allgemein rechtlich die Verantwortung dafür trägt, wer wann und warum hier im Forum gesperrt wird und welche Beitragsteile, Beiträge oder ganze Threads hier aus welchem Grund vaporisiert, beschnitten, gerügt, also zensiert werden. Und welche Beiträge welcher Personen aus welchem Grund eben nicht.

Letztlich ist die EKD verantwortlich. Soviel wissen wir alle. Und wir können uns ein Bild machen von der offiziellen und informellen Befehls- und Weisungskette: „Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs“ => „EKD-Mitarbeiter:innen (z.B. Dr. Hans Ulrich Anke, Präsident des Kirchenamtes der EKD) => „Beteiligungsforum“ (BeFo) => „Betroffenenvertretung“ => „AG BeNe“ (nicht im Impressum als „Redaktion“ aufgeführt, wie die Forum-Moderation das fälschlicherweise behauptet hat) => „Betroffenenvertreterin Christiane Lange“ => „BeNe-Moderator:innen“.

Wo aber in dieser Kette eventuell wer als speziell autorisierte(r) Beauftragte(r) eingesetzt wird und an wen der oder die zu berichten hat, wissen wir als User:innen nicht. Und auch nicht, wie Entscheidungen ihren Weg „von oben“ an die Moderator:innen zurückfinden. Darüber wissen Sie als Moderation sicher mehr.

**06.04.2025 16:50 (@moderation-2)**

@silke-schumacher da hat sich tatsächlich ein Schreibfehler eingeschlichen. Es muss natürlich Betroffenenvertretung heißen, so wie es auch im Impressum zu lesen ist.

## **E.6. Thread „Eure Erfahrungen mit institutioneller Aufarbeitung“**

**07.04.2025 19:58 (@silke-schumacher)**

Hier noch ein wichtiger Nachtrag von mir. Die Präses wurde später Vorsitzende der EKD. Der umstrittene Umgang mit Missbrauchsfällen in ihrem früheren Pfarrbezirk zwang sie dann letztlich dazu, von ihrem Amt zurückzutreten. Hier hatte es sich wieder mal gezeigt, dass das Vertuschen und unter den Teppich kehren den Verantwortlichen der EKD und der Diakonie irgend wann um die "Ohren" fliegt, weil Missbrauchssopfer immer wieder den Mut aufbringen, mit ihrem Missbrauchsschicksal an die Öffentlichkeit zu gehen.

Hallo, @frank-werner, besagte ehemalige Vorsitzende der EKD ist übrigens eine „Schwester im Geiste“ der jetzigen, der sie als ihre „Vertuschungsschwester“ geholfen hat, ihre nicht deklarierte Befangenheit in meinem Fall zu vertuschen.

Unter dem Suchwort „Vertuschungsschwester“ finden sich mehrere Blogbeiträge auf der Website meines Unterstützers, an dessen Namen man sich hier vielleicht noch erinnert...



07.04.2025 20:32 (@frank-werner)

@silke-schumacher Ich gebe offen zu, dass mich Dein Beitrag im Moment ein wenig überfordert.

08.04.2025 9:12 (@silke-schumacher)

Ich gebe offen zu, dass mich Dein Beitrag im Moment ein wenig überfordert.

Hallo, @frank-werner, das tut mir leid. In einem Beitrag davor sagtest Du über besagte EKD-Chefin, *„Mein Schicksal ‚sexueller Kindesmissbrauch‘ war also nicht wichtig genug, um bei einem Besuch bei der Tätereinrichtung auf die Tagesordnung der Präses zu gelangen. Wie oft habe ich in der Presse vernommen, dass hochrangige Verantwortliche der EKD/Diakonie das Thema ‚Missbrauchsskandal‘ zur Cheffinnen oder zur Chefsache machen wollten.“*

Nachdem sie in 2021 Chefin mit einer bestimmten Chefsache wurde, war sie bis zu ihrem Rücktritt „Vertuschungshelferin“. Ob im Siegener Fall, weiß ich nicht, aber im Fall der „Pastor R.“-Befangenheit ihrer stellvertretenden Ratsvorsitzenden war sie das, also in meinem Fall.

09.04.2025 10:29 (@silke-schumacher)

Sehr geehrte Moderator:innen, hallo, @moderation-2, wird nun eigentlich mein unabsichtlich-bugmäßig gelöschter Thread wiederhergestellt? Hier drei Beiträge aus diesem Thread.

31.03.2025 7:43, moderation-2 an silke-schumacher: *„...Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke.“* — Nach meiner Korrektur gab es heftige Angriffe auf mich und eine Auseinandersetzung, die meine ganze Aufmerksamkeit brauchte.

31.03.2025 8:11, kea an moderation-2: *„Nein, bitte nicht in Posts eingreifen und diese verändern. Das würde ich als sehr problematisch einstufen. Und nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar. Über die problematische Macht der Moderation, Posts ändern zu können, wurde bereits argumentativ sehr gut diskutiert. ...MAN könnt ihr als Moderation Beiträge löschen, User\*innen sperren und natürlich vorher auf die Hausordnung verweisen und Fakten in eigenen Posts klar stellen, also inhaltlich moderieren, das war's dann aber auch. [Ich möchte] dafür plädieren, zu versuchen, es hier diskursiv auszuhalten.“* — Dieser Beitrag einer der beiden Mitbetroffenen, die mich in der eben genannten Auseinandersetzung stark kritisiert haben (ist nachlesbar, siehe meinen Beitrag vom 31.03.2025, 19:29, in „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“), hat mich überrascht, hätte ich doch aufgrund ihrer Äußerungen mir und meinen Unterstützer gegenüber erwartet, dass sie sich über die angedrohte Löschung meines Beitrages im Stillen freuen würde.

31.03.2025 17:36, silke-schumacher an alle: *„Hier ist offensichtlich eine Situation entstanden, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen: **Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei***



**Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben kann.** Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A sehr gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befiehlt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein.“ — Direkt nach diesem Beitrag war der ganz Thread verschwunden.

31.03.2025 18:26, moderation-2 an alle: „Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat, wurde dieser nun von der Moderation gelöscht. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können.“ — Haben Sie, liebe Moderator:innen, sich inzwischen mit dem IT-Dienstleister einigen können, wie die Schuld an der Löschung meines Forums/Threads aufgeteilt werden soll? Sagen die IT-Leute, dass sie als Moderator:innen es hätten wissen müssen, dass der ganze Thread weg ist, man man den Starterbeitrag löscht?

31.03.2025 19:00, moderation-2 an kea: „Das ursprüngliche Forum [gemeint ist „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“] wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: Erst angemahnte Beiträge löschen und dann das Forum schließen.“ — Wenn „angemahnte Beiträge“ gelöscht worden wären, warum solle dann noch das ganze Forum geschlossen werden?! War das von Anfang an gewollt und der Bug des IT-Dienstleisters kam dann ganz gelegen? Ersparte er Ihnen doch eine aufwändige Diskussion.

#### **09.04.2025 12:10 (@silke-schumacher)**

@kea Hallo Kea, grundsätzlich denke ich, kannst Du Dich glücklich schätzen, dass Du eine Nachricht der Moderation erhalten hast. Ich bisher nicht. Ein Beitrag von mir hängt heute seit 10:29 in deren Warteschleife.

#### **09.04.2025 16:29 (@moderation-1)**

Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.

09.04.2025 19:33 (@silke-schumacher)

„...mein zur Moderation ausstehender Post wird nicht zugelassen, was in Ordnung ist. Das Vorgehen aber und die Begründung sind nicht in Ordnung.“

Hallo, Moderator:innen, wenn der Post von @kea nach der (befremdlich anmutenden) Befragungsaktion durch euch nicht zugelassen wurde, hätte dann nicht auch der mich und meinen Unterstützer diffamierende Post von Kea im Thread „Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe“ angemahnt werden müssen? In ihrem Thies Stahl diskreditierenden Beitrag dort vom 04.04.2025, 11:54, hatte Kea doch angekündigt, diese Diskreditierung mit „Stellen“ belegen zu wollen: „Ich habe hier auch aus Gründen des Schutzes anderer keine Screenshots, Links und Zitate aus der benannten Webseite oder deren Social-Media-Kanälen eingefügt, ich habe Ihnen per Mail bereits Sachen geschickt - Sie wissen das! Da das aber anscheinend von Ihnen schlicht ignoriert wird, werde ich eben die entsprechenden Stellen hier bekannt geben...“ Da Kea die zahlreichen ehrenrührigen Behauptung über Thies Stahl nicht belegen kann, bitte ich die Moderation, den Beitrag vom 04.04.2025, 11:54, zu löschen.

10.04.2025 8:18 (@moderation-1)

@silke-schumacher In diesem Post wurden Fragen an die Moderation gestellt - und Beispiele angeführt. Wir werden den Post nicht löschen. Herzlichen Dank für den Hinweis.

10.04.2025 12:58 (@silke-schumacher)

### ***Irrtümlich gelöschter Thread ist wiederherstellbar***

„Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.“

@moderation-1 Ich könnte Ihnen und Ihrem IT-Dienstleister bei der Wiederherstellung des von Ihnen „bug“-bedingt eher unbeabsichtigt gelöschten Threads „*Stellungnahme*“ helfen: Wir verfügen über ein „Faksimile“-Backup, eine Spiegelung, des verschwundenen Threads. Dieses Backup könnten wir ihnen, zusätzlich zu dem PDF, auf das ich schon hingewiesen hatte, zur Verfügung stellen.

### ***Zweierlei Maß in der Moderation von Beiträgen***

Zu Post von @kea von 04.04.2025, 11:54, im Thread „*Platzierung von Eigenwerbung auf BeNe*“ sagten sie, [at]moderation-1, am 10.04.2025, 8:18:

„In diesem Post wurden Fragen an die Moderation gestellt - und Beispiele angeführt. Wir werden den Post nicht löschen. Herzlichen Dank für den Hinweis.“

Welche Kriterien legen Sie, die Moderator:innen, an, um im Falle des Beitrages von [at]kea von der Userin **nicht** zu verlangen, den betreffenden Beitrag zu verändern und das Beanstandete herauszunehmen, also den „*ursprünglichen Beitrag anzupassen*“? Und welche offensichtlich anderen Kriterien haben Sie angelegt, als Sie **genau das** von mir verlangten, nämlich in Bezug auf meinen

Starter-Beitrag im Thread „Stellungnahme“, bei dessen *beabsichtigten* Löschung sie *unabsichtlich* den ganzen Thread gelöscht haben?

„Hallo [at]silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die ‚Initiative Vertuschen-Beenden.de‘..." Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung [at]vertuschungbeenden. Bitte passen sie ihren Post an.“ (30.03.2025, 11:05, [at]moderation-1)

„Guten Morgen, wir bitten Sie dringend, den ursprünglich Beitrag anzupassen, denn dieser steht nach wie vor unverändert dar. Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke.“ (31.03.2025, 7:43, @moderation-2)

Die beiden „Anpassungsbegehren“ von Ihnen, das eine sogar quasi strafbewehrt mit der Drohung einer gewaltsamen „Anpassung“ oder Löschung, zeigen überdeutlich, dass es die Möglichkeit für die Moderation gibt, von User:innen zu verlangen, beanstandete Passagen aus ihren Post zu entfernen, also „anzupassen“. In einem Fall tun sie das vehement, in einem anderen nicht einmal andeutungsweise.

**10.04.2025 18:59 (@kea) (Originalpost: [#post-2519](#))**

@silke-schumacher Sehr geehrter Herr Stahl, ich hatte Ihnen gegenüber bereits ein Kontaktverbot (also eine direkte Ansprache wie Hallo, Kea oder ähnliches, z.B. über den direkten Antwortbutton) ausgesprochen. An diese haben Sie sich in dem öffentlichen Raum des öffentlichen Forums zu halten.

Wenn Sie meinen, Sie dürften mich jetzt unter dem Account "Silke Schumacher" ansprechen, dann irren Sie.

Aber natürlich gerne auch für diesen Account noch einmal: Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum angesprochen werden. Kontaktaufnahmen des Accounts "Silke Schumacher" sind zukünftig zu unterlassen! Kea

**(Der veränderte Post!)**

@silke-schumacher Sehr geehrte User\*in,

Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum BeNe angesprochen werden. Kontaktaufnahmen durch Nutzer\*innen des Accounts "Silke Schumacher" sind zukünftig zu unterlassen! Kea

Transparenzhinweis: Dieser Post musste auf Anweisung der Moderation 2 von mir angepasst werden. Dies ist also nicht der Originalpost, auf den sich nachfolgend die Nutzer\*in des Accounts "Silke Schumacher" bezieht. *HeimschuleKind hat reagiert*

**10.04.2025 19:20 (@kea)**

@moderation-2

"@silke-schumacher Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.

Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden. Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen User\*innen als problematisch gemeldet wurde. Aus diesem Grund werden wir den Thread nicht aus ihrem Backup wieder aktivieren und öffnen. Gesperrte Foren können nach wie vor eingesehen werden, aber es können keine weiteren Posts mehr gemacht werden. Diese Funktion würde damit erfüllt, wenn Sie den Thread als PDF hier zur Einsicht posten."

Sehr geehrte Moderation-2, ich bin keine Expertin in Sachen Internet-Recht, aber, was Sie hier dem Account "Silke Schumacher" so großzügig erlauben, widerspricht allem, was ich an Wissen in diesem Bereich mitbringe. Sie erlauben, als Moderation, dass von einem User (Gendern nicht nötig) gespiegelte (!) Inhalte hier zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese gespiegelten Inhalte befinden sich - wie Sie ja wissen - bereits auf der Webseite Thies Stahls. Er hat sie dort veröffentlicht, ohne auch nur im Geringsten die Userinnen zu fragen, die in dem Thread als Unbeteiligte ihre Meinung geäußert haben, oder einfach Beiträge geliked haben. Das dieses Verhalten als mit völlig normalen und üblichen Community-Richtlinien nicht vereinbar ist, dürfte jeder einleuchten. Dass Sie darüber hinaus jetzt diese Inhalte von Thies Stahls Webseite, dessen Account hier gesperrt ist, hier zur Veröffentlichung freigeben, macht mich einfach sprachlos und lässt mich fassungslos zurück. Ich komme mir vor wie in einem verrückmachenden Irrgarten. Alice im Wunderland, was für ein Rabbit-Hole ... Viele Grüße, Kea

PS: Habe ich wieder etwas nicht verstanden? Wieso ist dieser Post "zur Moderation ausstehend"

**10.04.2025 20:01 (@kea)**

"@kea Sie haben in dem betreffenden Post Dokumente verlinkt, die sensible Informationen über andere Userinnen hier auf BeNe enthalten. Uns als Moderation war nicht ersichtlich, ob diese Dokumente offiziell veröffentlicht wurden oder diese vertraulich zu behandeln sind. Um Klarheit zu schaffen, haben wir Ihnen eine E-Mail geschrieben mit der Bitte um Aufklärung, ob diese Dokumente nun vertraulich oder öffentlich sind. Wir hätten Ihnen diese Nachfrage auch öffentlich im Foren stellen können, das ist richtig. Da es aber eben um potenziell vertrauliche Dokumente ging, wollten wir dies nicht hier auf BeNe ausbreiten, sondern bilateral mit Ihnen klären. Wenn Sie dies irritiert, dann tut uns das leid. Das war nicht unser Ansinnen. Gerne verfahren wir in vergleichbaren Situationen zukünftig so, dass wir Ihnen Nachfragen zu Posts, die freigeschaltet werden müssen, direkt öffentlich im Forum stellen."

@moderation-2 Meine Vorgehensweise entspricht einwandfreiem wissenschaftlichem Arbeiten; die Dokumente, von denen Sie sprechen, sind auf der Webseite Thies Stahls von ihm selbst veröffentlicht worden. Vorher hatte ich Sie aufgefordert, sich selbst einzulesen, sie erinnern sich?

Es ging niemals um potenziell vertrauliche Dokumente; dass Sie Dokumente nicht einordnen können und nicht selbst nachrecherchieren, was unter einer Minute gedauert hätte, kann mir bitte nicht angelastet werden, wie es in Ihrem Post jetzt nämlich unerschwerlich klingt.

Ich empfinde Ihr Verhalten mir gegenüber als unangemessen und - sorry für dieses Wort: paternalistisch. Natürlich halte ich mich an die Regeln hier und wenn Sie einen Post nicht freigeben, akzeptiere ich das. Das heißt aber nicht, dass ich Ihren Begründungen folgen muss. Ich sehe das nämlich deutlich anders, und sie dürfen gerne davon ausgehen, dass meine Sichtweise in dieser Sache auf einem professionellen Hintergrund beruht. Mit freundlichem Gruß, Kea

**10.04.2025 20:20 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-2522)**

@Alle So, zwei Antworten an Moderation 2 von mir stehen noch zur Moderation aus, ansonsten werde ich meine Aktivitäten auf BeNe erst einmal zurückfahren. Gegen faschistische Ideologie, verschwörungsideologische Rituale Gewalt-Narrative usw. (Thies Stahl und Silke Schumacher) komme ich nicht an und will es hier auch nicht mehr. Es würde nicht aufhören und nervt alle schon gewaltig. Liebe Grüße! Kea

**11.04.2025 8:13 (@heimschulekind)**

Guten Morgen @moderation-1 und an Alle, die hier noch mitlesen

Sehr geehrte Frau Schumacher, leider können wir ihren Thread nicht wieder herstellen. Dies tut uns außerordentlich leid. Unser IT Dienstleister arbeitet daran, dass dieser Bug nicht wieder auftaucht.

Diese Antwort hätte ich früher erwartet und nicht erst auf Rückfrage der Nutzerin. Für mich bedeutet das, dass es eben nicht nur ein Bug in der Anwendung ist, sondern dass es offensichtlich keine funktionierende Datensicherung bei #BeNe gibt! Aber das erstaunt mittlerweile auch nicht mehr.

### **Meine Meinung**

Im letzten "Vertuschung beenden" Podcast wird von dem "inkompetenten IT-Dienstleister" gesprochen. Basierend auf diesem Vorfall und die bisherigen Anmerkungen gehe ich noch weiter:

**Die Plattform #BeNe ist ein deutlicher Beleg für das kollektive Versagen aller Verantwortlichen dieser Projekt!**

Warum?

- (1) Das Konzept von #BeNe zeigt systemetische Mängel und orientiert sich nicht an einem risikobasierten Vorgehen (AG-BeNe)
- (2) Die Auswahl und Beauftragung des IT-Dienstleisters, der offensichtlich keine Erfahrung mit so einer anspruchsvollen Anwendung hat, ist nicht nachvollziehbar (EKD-Einkauf?)
- (3) Die Entwicklung der Anwendung orientiert sich nicht an Funktionalität und Sicherheit vergleichbarer Plattformen (IT-Dienstleister)

(4) Das Rollen und Rechtekonzept von BeNe ist unausgegoren und Basis für mehrfach gesehene Irritationen (Admin-Rechte) und Fehler (Löschfunktion)

(5) (Neue) Fehler, aktuell von Nutzenden gemeldet, werden mit Updates erklärt, wobei solche Bugs durch ein professionelles Testing vorab zu erkennen sind (IT-Dienstleister)

(6) Trotz der im o.g. Podcast genannten Summe von über 600.000 € für die Entwicklung von BeNe, gelingt es wohl nicht, den "IT-Dienstleister auf den Pott zu heben" (EKD-Rechtsabteilung)

**(7) Die Zahl der Beiträge von aktiv Nutzenden nimmt signifikant ab, dies scheint aber keinerlei sichtbare Reaktionen auszulösen (BeFo)**

(8) etc.

**Speziell an die Betroffenenvertreter im #BeFo:**

Sie haben m.W. ein Veto-Recht in diesem Gremium!

**M..E. hätten Sie deshalb 2024 einem Produktionsstart von BeNe (wohl geschuldet aus PR-Gründen) in der vorliegenden Form nicht zustimmen dürfen!**

Warum:

**Berechtigte Erwartungen von Betroffenen wurden und werden weiterhin enttäuscht,**

**erhebliche Aufwände und Motivation von Nutzenden für eine versprochene Vernetzung wurden verschwendet,**

Ihre Reputation als Betroffenenvertreter hat weiter gelitten,

erhebliche finanzielle Mittel der EKD werden aufgewendet, ohne das gewünschte Ergebnis zu erzielen ("in jedem richtigen Betrieb würde eine interne #Revision jetzt schon im Dreieck springen", sowas hat die Kirche halt nicht)

und last but not least wurden Missbrauchs-Betroffene auf dieser Plattform "von Betroffene für Betroffene" wieder emotional und mittlerweile auch real geschädigt.

**Humanität besteht darin, daß niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird. ©**

Albert Schweitzer (1875 - 1965), deutsch-französischer Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph, Friedensnobelpreis 1952

**11.04.2025 8:28 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Sie haben den gesamten Thread ungefragt auf einer anderen Website veröffentlicht. Das ist weder im Sinne von BeNe noch der User:innen. Aus diesem Grund habe ich Ihren Post gelöscht.

**11.04.2025 8:38 (@moderation-2)**

@kea Wir haben Ihnen weder etwas angelastet noch haben wir Ihre Arbeitsweise angezweifelt. Wir sind lediglich unserer Pflicht als Moderation nachgegangen sicherzustellen ob die Inhalte Ihres Posts

veröffentlicht werden können. Und da war es aus unserer Sicht am naheliegendsten bei Ihnen nachzufragen.

**11.04.2025 10:58 (@silke-schumacher)**

@moderation-2

„Sie haben den gesamten Thread [das PDF des untergegangenen Threads „Stellungnahme“] ungefragt auf einer anderen Website veröffentlicht“

@moderation-2 Ich hatte den betreffenden Download-Link schon **in einem direkt an Sie gerichteten**, nicht beanstandeten **Post** am 31.03.2025, 17:29, im Forum *„Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“* bekannt gegeben.

„Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.“

Ich folge Ihrer Einladung, moderation-2, und schicke besagtes PDF per Mail an die Moderation. Wenn es hier im Forum zugänglich ist, kann der jetzige Internet-Zugang zu diesem Dokument gelöscht werden.

Aus diesem Grund habe ich **Ihren Post gelöscht**.“

Warum haben Sie mich nicht aufgefordert, ihn **„anzupassen“**? Warum ohne Warnung gleich ganz gelöscht?

***Hier noch einmal die nicht beanstandeten Teile meines Posts von 10.04.2025 18:29:***

„Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens **nicht ihr Post gelöscht** werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden. Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern:innen als problematisch gemeldet wurde.“ (10.04.2025, 18:08)

@moderation-2, das las sich vor Kurzem anders:

„Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter [gleich Post] geändert hat, **wurde dieser nun von der Moderation gelöscht**. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist. Hier scheint ein weiterer Bug aufgetreten zu sein, den wir direkt an den IT-Dienstleister zur Bearbeitung weiterleiten. Das bedauern wir sehr und wir müssen prüfen, ob wir das rückgängig machen können.“ (31.03.2025, 18:26, in *„Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“*)

***Was ich noch nicht erwähnt hatte:***

@moderation-2, Sie schrieben am 31.03.2025 19:00 im Forum *„Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“*:

„Das ursprüngliche Forum wurde damals geschlossen. Das bedeutet, dass es noch sichtbar ist, aber niemand mehr dort etwas ändern oder posten kann. Dieses Verfahren



wollten wir eben auch in dem Forum von Silke Schumacher anwenden: **Erst angemahnte Beiträge löschen** und dann das Forum schließen.“

Das liest sich auch anders als ihre Aussage vom 10.04.2025, 18:08, „...*sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden, sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht) werden.*“

**11.04.2025 14:34 (@silke-schumacher)**

**Zu meinem Post (01.04.2025,14:08) im Thread „Super-Bug im BeNe?“**

[ANFANG ZITAT] ... Text gelöscht...

„Liebe(r) User:in, liebe Initiative, lieber Verein oder juristische Person, liebe User-Gruppe..., können Sie bitte diese Frage an Herrn... und Frau... weitergeben: Warum haben Sie in ihren... nach der Würzburger Synode... nicht unseren von Frau von Weiler der Synode vorgelesenen Brief erwähnt?“

[ENDE ZITAT]

**Rüge und Disziplinarstrafe nach Gusto?**

Für diesen Post erhielt ich von Ihnen, @moderation-2, am 01.04.2025 17:47 eine Rüge, verbunden mit der “Disziplinarstrafe“ der sofortigen Löschung meines Threads „Super-Bug im BeNe?“:

Frau Schumacher, bitte wenden Sie sich direkt an... wenn Sie Fragen an sie haben. Aus diesem Grund wird dieses Forum hier nun geschlossen.

Werden Sie eine solche Rüge und Strafe auch [at]kea angedeihen lassen, die mich am 10.04.2025 18:59 mit „Sehr geehrter Herr Stahl“ anspricht? Werden Sie zu ihr auch sagen, „*bitte wenden Sie sich direkt an Thies Stahl, wenn Sie Fragen an [ihn] haben*“? Wenn Sie sich nicht schon wieder den Vorwurf anhören wollen, mit „Zweierlei Maß“ zu messen, sollten sie das vielleicht tun.

**11.04.2025 17:35 (@moderation-2)**

Da dieser Beitrag gemeldet wurde: Wie bereits gesagt, liegt dieser Bug bei dem IT-Dienstleister zur Bearbeitung vor. Da derzeit die privaten Foren priorisiert werden, werden diese erst fertiggestellt, bevor weitere Dinge abgearbeitet werden.

**11.04.2025 17:43 (@moderation-2)**

@silke-schumacher

(1) Sie haben eine PDF nicht direkt auf BeNe hochgeladen, sondern den Link zu einer anderen Website, die hier schon mehrfach Thema war. Wir haben Sie mehrfach darauf hingewiesen, dass Sie das bitte unterlassen sollen, da User\*innen hier nicht damit einverstanden sind, dass sie ungefragt auf dieser anderen Website genannt werden. Den anderen Post, den Sie hier genannt haben, haben wir ebenfalls gelöscht.



(2) Wir werden keine Dateien in "Ihrem Auftrag" auf BeNe posten, wenn Sie diese uns per Mail schicken.

(3) Sie halten sich wiederholt, trotz mehrmaligen Aufforderungen, nicht daran einzelne Nutzer\*innen direkt anzusprechen, ihre Posts abzuändern und Diskussionen zu beenden.

Bitte beteiligen Sie sich sachlich an zielführenden Gesprächen und Diskussionen und respektieren Sie die Wünsche anderer User\*innen!

**11.04.2025 17:46 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Sie haben bisher an keiner Stelle darum gebeten, dass Kea Sie nicht mit Thies Stahl anspricht. Wenn Sie das wünschen, dann hinterlassen Sie hier einfach einen Post und wir gehen dem nach. Sie wiederum zitieren hier erneut eine Frage an Vertuschung-beenden, zu der wir Sie eindeutig aufgefordert haben, diese Fragen direkt an die Initiative zu stellen. Passen Sie also umgehend diesen Post an, andernfalls werden wir ihn löschen.

**11.04.2025 17:51 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Dieser Beitrag wurde von einem User gemeldet mit dem Hinweis, dass er dort namentlich genannt wird. Da dies nicht der Fall ist, können wir dieser Meldung nicht in der Form nachgehen und den Post anmahnen bzw. löschen.

**11.04.2025 18:31 (@silke-schumacher)**

1. Sie haben eine PDF nicht direkt auf BeNe hochgeladen, sondern den Link zu einer anderen Website, die hier schon mehrfach Thema war.

Sorry, wusste nicht, dass das geht. Werde es versuchen.

2. Wir werden keine Dateien in "Ihrem Auftrag" auf BeNe posten, wenn Sie diese uns per Mail schicken.

Sorry, wollte Sie nicht zu Dienstpersonen degradieren.

**11.04.2025 18:37 (@silke-schumacher)**

Sie haben bisher an keiner Stelle darum gebeten, dass Kea Sie nicht mit Thies Stahl anspricht. Wenn Sie das wünschen, dann hinterlassen Sie hier einfach einen Post und wir gehen dem nach.

@moderation-2 Ich bitte hiermit in aller Form darum, dass man mich in Posts an mich **mit meinem Namen** anspricht. Diese Bitte betrifft insbesondere (at)kea, die, nachdem sie mich mit "Herrn Stahl" angesprochen hat, nun nicht mehr von mir angesprochen werden möchte.

**11.04.2025 18:43 (@silke-schumacher)**

Dieser Beitrag wurde von einem User gemeldet mit dem Hinweis, dass er dort namentlich genannt wird. Da dies nicht der Fall ist, können wir dieser Meldung nicht in der Form nachgehen und den Post anmahnen bzw. löschen.

@moderation-2 Welchen meinen Sie?

Leider finde ich keine Anleitung, wie man ein PDF hochlädt. Wollte meinem hier untergegangenen Thread "Stellungnahme" hochladen.

**12.04.2025 9:41 (@moderation-1)**

Sehr geehrte Frau @silke-schumacher wir weisen sie an, ab sofort hier keine echten Namen von anderen User\*innen mehr zu nennen - oder zu veröffentlichen. Bitte lassen sie davon ab, ihren Threat erneut hochladen zu wollen. Wir weisen sie außerdem an, keine BeNe Konversationen auf anderen Plattformen zu veröffentlichen und die Grenzen der anderen User\*innen zu achten, da wir uns sonst gezwungen sehen, weitere Konsequenzen zu ziehen. Herzlichen Dank

**12.04.2025 16:41 (@silke-schumacher)**

"Sehr geehrte Frau @silke-schumacher wir weisen sie an, ab sofort hier keine echten Namen von anderen User\*innen mehr zu nennen..."

@moderation-1 Sagen Sie mir damit, ich dürfte den in meiner Beschwerde an die Moderation genannten speziellen Namen nicht mehr nennen, mit dem mich eine Userin hier — nach wie vor — anspricht? Ich habe gestern, erst hier im Thread um 18:37 und dann auch per „Melden“, darum gebeten, die Betreffende aufzufordern, ihren entsprechenden Beitrag „anzupassen“. Leider kann ich ihr das nicht direkt schreiben, da sie sich verbeten hat, *von mir angesprochen zu werden*, und das im gleichen Post, in dem *sie mich mit falschem Namen anspricht*. Korrektur schon veranlasst?

Ich hoffe, dass hier im Forum Einigkeit darüber besteht, eine solche verschrobene Art, zu kommunizieren, hier nicht als Forumsbesonderheit zur Regel werden lassen zu wollen.

**13.04.2025 10:10 (@moderation-2)**

@moderation-1 Dieser Beitrag wurde von einem Gast-User:in gemeldet, daher müssen wir dem nachgehen. Zur Einordnung: Silke Schumacher wurde dazu aufgefordert keine Namen von anderen Usern:innen zu nennen, die das nicht wollen. Nicht generell keine Namen zu nennen. Zudem wurde Thies Stahl auf BeNe gesperrt, da er sich trotz mehrfacher Aufforderungen nicht an die Hausordnung gehalten hat.

Am 31.03.2025 19:29 hatte ich im Thread „Hinweis zum gelöschten Thema von Silke Schumacher“ gesagt: **@silke-schumacher an alle:** Hallo, alle, falls noch jemand über mein gelöscht Forum nachdenkt und den Thread noch mal nachlesen will, hier der Link zu einer Kopie: [www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf](http://www.thiesstahl.de/wp-content/uploads/BeNe-Thread-22Stellungnahme22.pdf)

[Diese Frage wurde mit gelöscht]: @moderation-2 Wie kommt es eigentlich, dass wenn nur der Themenstarter-Beitrag gelöscht werden sollte, auch meine Aktivitäten-Liste verschwunden ist? Auch Bug? Veröffentlicht: 31.03.2025 19:29

#### 14.04.2025 13:18 (@silke-schumacher)

Hallo, @moderation-2 und hallo, Userin @kea, Ihr Post an mich vom 10.04.2025, 18:59, steht immer noch in „Fragen und Anregungen zu BeNe“, in dem Sie mich mit „*Sehr geehrter Herr ... [Name meines Unterstützers]*“ *ansprechen*.

Es gibt etliche denkbare Gründe, diesen Post als beleidigend und gegen die Netikette verstoßend einzuordnen. Die, die mir in den Sinn kommen, liste ich hier mal auf. Ich wähle die abstrakte Form, Userinnen A und B, die beide Petentinnen der von der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger Unterstützungsleistungskommission und heutigen Anerkennungskommission waren bzw. sind. Ich wähle diese Form, denn ich behaupte nicht, mit diesen hypothetischen Gründen eine Beschreibung Ihrer, @kea, tatsächlichen Absichten geliefert zu haben. Diese Auflistung soll eher deutlich machen, welchen Eindruck BeNe-Nutzer und die vielen BeNe-Gastbesucher von den kommunikativen Gepflogenheiten in diesem Forum bekommen könnten, wenn Ihr Post sichtbar stehen bliebe.

(-) Userin A wollte Userin B ostentativ ignorieren, indem sie eine blinde Attacke gegen deren Unterstützer führt, komplett an Userin B vorbei. Diese spricht sie mit keinem Wort an und erwähnt sie, als Person, nicht einmal.

(-) Userin A wollte Userin B degradieren und verwendet deren Namen als bloße Kennzeichnung eines Accounts, des „Accounts ‚Silke Schumacher‘“. Userin A nimmt damit einen klaren Denken gefährdenden Kategorienfehler in Kauf, spricht sie doch statt mit einer ebenfalls Missbrauchs betroffenen, mit der Userin B als Person, mit einem „Account“: „*Aber natürlich gerne auch für diesen Account noch einmal: Ich möchte nicht direkt von Ihnen im Forum angesprochen werden.*“ Beinahe so, als spräche sie in einer speziellen Programmiersprache mit dem „Account ‚Silke Schumacher‘“, wie mit einer Steckdose in einer Wand, aus der ihr etwas Geheimnisvolles mitgeteilt wird.

(-) Userin A erweckt den Eindruck, als wäre der Account der Userin B einer Art invasiver, auf illegale Kontakt-Herstellung programmierter Computer-Bot, spricht sie doch ihre Aufforderung „*Kontaktaufnahmen des Accounts ‚Silke Schumacher‘ sind zukünftig zu unterlassen!*“ in die gähnende Leere des digitalen Universums. User und Gäste von BeNe könnten denken, dass dieses Forum nicht sicher ist und unter ständigen Attacken von feindlichen Bots zu leiden hat.

(-) Userin A will den Anschein erwecken, Userin B sei eine Person ohne eigene Identität: Ein Mensch, eine Frau, ohne eigene Existenz und Substanz, die keine Persönlichkeit und Identität hat.

(-) Userin A will der Welt weismachen, dass Userin B eine Kriminelle sei, die ihrem Gangster-Partner ihren Account für seine üblen Machenschaften überlässt. User und Gäste von BeNe könnten denken,

wenn man/frau in diesem Forum vor solchen kriminellen Machenschaften nicht geschützt ist, bleibt man ihm lieber fern.

#### 14.04.2025 17:46 (@moderation-2)

Dieser Beitrag wurde gemeldet von einem Gast-User. Folgende Anmerkungen dazu:

(-) In der Meldung wurde kritisiert, dass der Name des Gast-Users missbräuchlich verwendet wird. Da diese Meldung von einem Gast-User gemacht wurde, können wir dieser Kritik nicht nachgehen, da wir nicht wissen, von wem diese Meldung kommt. Wir wissen also nicht, wessen Name missbräuchlich verwendet wurde.

(-) Es wurde nun schon mehrfach angemahnt, dass Namen von Usern\*innen und Chatverläufe von BeNe auf einer anderen Website veröffentlicht werden, die wir hier nicht namentlich benennen wollen. Wir als Moderation haben keinen Zugriff auf diese genannte Website. Wir können, ebenso wie andere User\*innen das auch machen, nur darum bitten dies zu unterlassen. Aber mehr können wir nicht tun. Das, was wir bisher getan haben ist, dass wir die Person, die diese andere Website betreibt, auf BeNe gesperrt haben (aufgrund von mehreren Verstößen gegen die Hausordnung und Netikette von BeNe).

#### 14.04.2025 17:58 (@moderation-2)

@kea und @silke-schumacher: Sie haben jeweils darum gebeten, dass die jeweils andere Person Sie nicht mehr anspricht. Daher bitten wir Sie ab sofort nicht mehr direkt miteinander hier auf BeNe zu kommunizieren. Denn das ist es ja, was Sie nicht mehr wollen.

Ebenso fordern wir Sie auf, auch nicht mehr übereinander hier auf BeNe zu sprechen. Das meint auch, dass Sie sich gegenseitig nichts mehr unterstellen, so wie das hier schon mehrfach auf BeNe passiert ist. Sollten Sie das nicht unterlassen, werden wir diese Beiträge löschen und Ihren Account sperren.

#### 14.04.2025 18:00 (@moderation-2)

@kea Bitte passen Sie diesen Post an:

(1) Löschen Sie die Unterstellungen

(2) Löschen Sie die Namen der Benannten

#### 15.04.2025 8:01 (@silke-schumacher)

@moderation-2 Der Richtigkeit halber: **von mir aus wurde hier kein Wunsch geäußert, dass ich nicht angeschrieben werden möchte.** Insofern übernehmen Sie als Moderation eine Verantwortung, die ich nicht angefordert habe. Für mich kann die Regel, dass wenn die Kontaktaufnahme dennoch erfolgt, die Löschung meines Accounts vollzogen wird, nicht gültig sein. Ich bin dafür, dass, wenn ich in ein Forum gehe, die Konflikte dort auch gelöst werden. Eben deshalb bin ich hier reingegangen (**ich wurde von der Moderation per Mail dazu eingeladen**). Übrigens stehen ja auch die negativen Äußerungen über meinen Unterstützer hier noch im Forum.

### 15.04.2025 8:24 (@moderation-1)

Guten Morgen @silke-schumacher, sie haben darum gebeten mit ihrem richtigen Account Namen angesprochen zu werden. Gleichzeitig betonen wir erneut:

Daher bitten wir Sie ab sofort nicht mehr direkt miteinander hier auf BeNe zu kommunizieren. Denn das ist es ja, was Sie nicht mehr wollen.

Ebenso fordern wir Sie auf, auch nicht mehr übereinander hier auf BeNe zu sprechen. Das meint auch, dass Sie sich gegenseitig nichts mehr unterstellen, so wie das hier schon mehrfach auf BeNe passiert ist. Sollten Sie das nicht unterlassen, werden wir diese Beiträge löschen und Ihren Account sperren.

### 15.04.2025 20:00 (@silke-schumacher)

Nach etlichen Beiträgen, in denen es um die Nutzung und die Validität von User-Accounts ging, stellt sich mir eine grundsätzliche Frage zu den Regularien hier im BeNe.

Es scheint zu gelten: *„BeNe ist für Betroffene sexualisierter Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte.“* [Website] — alles natürliche Personen, in Bezug auf die Sie, @moderation-2, sagten *„Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen.“* Weiterhin sagten Sie, *„...Festzustellen, um welche Personen es sich konkret handelt, ist [dabei] nicht die Aufgabe der Moderation.“*

Vor dem Hintergrund, dass sich im BeNe (1) die User:innen nicht den anderen User:innen vorstellen können, außer mit einem Bildchen im „Profil“ und, fragmentiert, vielleicht immer mal wieder in einem der unzähligen Posts und (2) unter der *„mehrere Personen unter einem Account“*-Regel dann auch nicht nur natürliche, sondern auch juristische Personen hier posten können, wie Organisationen, Vereine, Bürgerinitiativen oder sonstige Gemeinschaften:

Wäre es für ein sehr personenbezogenes und auf persönlichen Austausch angelegtes Betroffenen-Forum nicht eine sinnvolle Regel, dass bei einem Gruppen-Zugang zu ihm die den jeweiligen Post absetzende Person ihren Namen und ihre Funktion/Rolle in dieser „juristischen Person“ voranstellt? Dann könnte es z.B. heißen: Hier spricht „XYZ“, Vorstand des Vereins „ABC“, die ABC-Geschäftsführung oder die Presseabteilung der „Organisation/Firma ABC“.

### 16.04.2025 12:23 (@silke-schumacher)

@moderation-2 Noch zu meinem im BeNe unabsichtlich von Ihnen gelöschten und nicht wiederhergestellten Thread *„Stellungnahme“*.

Sie machten deutlich, dass die Löschung in einem Zusammenwirken von zwei Dingen geschah: **(1)** Bedienungsfehler (*„Da Silke Schumacher nicht, wie von der Moderation aufgefordert, ihren Themenstarter geändert hat, wurde dieser nun von der Moderation gelöscht. Leider wurde dabei das gesamte Forum gelöscht, was so weder beabsichtigt noch gewünscht ist.“*) und **(2)** Programmfehler („Bug“ oder fehlende Anweisung für die Moderator:innen) des IT-Dienstleisters: „Löschung eines Themenstarter-Posts löscht - ohne Warnung? - das ganze Thema, den ganzen Thread!“

Ich bot an: „Ich könnte Ihnen und Ihrem IT-Dienstleister bei der Wiederherstellung des ... Threads ‚Stellungnahme‘ helfen: Wir verfügen über ein ‚Faksimile‘-Backup, eine Spiegung, des verschwundenem Threads. Dieses Backup könnten wir ihnen, zusätzlich zu dem PDF [damals der Thread mit BeNe-Nicknames], auf das ich schon hingewiesen hatte, zur Verfügung stellen.“ Darauf hin meinten Sie, „**Sie können gerne den Thread als PDF hier zur Verfügung stellen.** Bei der versehentlichen Löschung damals sollte übrigens nicht ihr Post gelöscht werden [vergl. Zitat oben], sondern der Thread gesperrt (und eben nicht gelöscht [dito] werden. ... Dieser Thread hat eine Entwicklung genommen, die von anderen Usern:innen als problematisch gemeldet wurde. Aus diesem Grund werden wir den Thread nicht aus ihrem Backup wieder aktivieren und öffnen. Gesperrte Foren können nach wie vor eingesehen werden, aber es können keine weiteren Posts mehr gemacht werden. Diese Funktion würde damit erfüllt, **wenn Sie den Thread als PDF hier zur Einsicht posten.**“

Das wollte ich und ich sagte Ihnen, dass ich keine Anleitung für ein Upload auf BeNe finden kann. Sie wollten den Upload dann aber nicht mehr, woraufhin ich und mein Unterstützer, Thies Stahl, uns die Mühe gemacht haben, die BeNe-Nicknames in Nick-Nick-Names doppelt zu anonymisieren, damit dieses PDF im Netz keinen Schaden anrichten kann.

Wir hatten nämlich etwas entdeckt, was alle BeNe-User:innen wissen sollten: Ihre Beiträge sind unter ihren einfachen BeNe-Nicknames via Google sofort auffindbar, unter „nicknameXYZ“, „@nicknameXYZ“ oder „@nicknameXYZ BeNe“.

#### **16.04.2025 16:35 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Wenn jemand der anderen User\*innen den besagten Thread haben möchte, kann er\*sie sich an Sie wenden und Sie können ihm diesen dann zukommen lassen. Damit ist dieses Thema nun beendet.

#### **16.04.2025 16:41 (@moderation-2)**

@silke-schumacher Dieser Beitrag wurde gemeldet mit der Bitte dass Sie, Frau Schumacher für Ihre Themen und Anliegen ein eigenes Forum eröffnen. Danke.

#### **17.04.2025 8:01 (@moderation-1)**

@silke-schumacher Auf Grund zahlreicher Meldungen anderer User zu ihren Posts, die wir ernst nehmen, haben wir heute ihren Account gesperrt.

#### **17.04.2025 Mail BeNe-Moderation an Silke Schumacher**

Betreff: Aw: PDF - Bene Thread

Sehr geehrte Frau Schumacher, da wir etliche Meldungen anderer User zu ihren Posts ernst nehmen müssen, haben wir heute ihren Account gesperrt.

Mit besten Grüßen, Das Moderationsteam von BeNe

**06.05.2025 6:57 (@heimschulekind)**

(at)vertuschung-beenden-official Die Hausordnung ist ja bewusst offen gestaltet und ich verstehe die Hartnäckigkeit, mit der hier nach den Stati der offenen Punkte gefragt wird.

Oder jetzt wohl nicht mehr 😞

### **Meine Meinung**

Die versprochene Funktionalität von #BeNe (PN und private Foren) wird es wohl nicht mehr geben. Vielleicht war das auch niemals vorgesehen?

In einer "richtigen Firma" wären mittlerweile die Verantwortlichen für dieses Desasterprojekt abgelöst worden, nicht so bei der EKD.

Aber man hat ja durchaus Erfahrungen mit teuren und augenscheinlich erfolglosen (Software)lösungen.

Beispiel: #phillipus (evangelische(!) Mitgliederkommunikation in der Pfalz):

Zitat:Die Idee hinter Philippus haben wir geklaut. 😬

Unsere Nachbarkirche, die #EKHN (Evangelische Kirche von Hessen und Nassau), hat Philippus zusammen mit der Agentur Gobasil ersponnen und konzipiert. Die Idee und ihre Möglichkeiten haben uns direkt überzeugt. Als Partner arbeiten wir mit der #EKHN zusammen und haben #Gobasil engagiert, um Mitgliederkommunikation(!) in der Pfalz strategisch auf- und auszubauen. Ein Pionier-Team aus dreizehn verschiedenen Gemeinden und Regionen hat mittlerweile die Arbeit aufgenommen. Denn die Gemeinden sind unsere Hauptkommunikatorinnen! Organisiert und vorangetrieben wird das Projekt durch ein Team des Kommunikationsreferats der Landeskirche. Zitatende

Der letzte Blog-Eintrag ist vom August 2024!

Verantwortlich für die Beauftragung des Systems ist übrigens die kirchliche #BeFo-Sprecherin Frau W.!

# SorryBene Kea hat reagiert

**06.05.2025 8:17 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-2703)**

@moderation-1 Ich finde Ihren Umgang mit der Nutzerin Jeanne V. intolerabel. Einen deutlichen Bias Ihrerseits bezogen auf einzelne Nutzende dieses Portals, ist seit längerem zu bemerken. Ich möchte Sie auffordern, die Kommentare von Jeanne V. unverzüglich freizugeben, denn es ist nicht davon auszugehen, dass diese in irgendeiner Hinsicht gegen die "Netiquette" verstoßen hatten.

HeimschuleKind hat reagiert

**06.05.2025 8:33 (@heimschulekind)**

(at)kea und ander Nutzende:

Was mir gerade unter Benachrichtigungen aufgefallen ist:



Dein Beitrag wurde von **BeNe** genehmigt, vor 1 Woche

### **Frage: Wurden Beiträge schon immer durch "BeNe" freigegeben?**

Bisher ging ich davon aus, dass dies durch die diensthabende Moderation erfolgt?

Hier der relevante Beitrag:

... erinnerungskultur/paged/2/#post-2589

**09.05.2025 7:50 (@heimschulekind)**

Guten Morgen

Zusammenfassung der bisherigen Aussagen und Aktivitäten:

- a) Die AG-BeNe erlässt für die Plattform eine Vorgabe in Form einer Netiquette.
- b) Für die Anwendung dieser "Hausordnung" ist die Moderation verantwortlich! Nach eigener Aussage ist die Moderation von der AG ausgewählt, beauftragt und regelmäßiger Teil der Sitzungen der AB-BeNe!

Damit und insbesondere wegen möglicher Interessenskonflikte und Abhängigkeiten ist die Moderation m.E. auch faktisch Teil der AG-BeNe.

- c) Vorschläge (wohl auch kritische Anmerkungen) werden laut Kommentar von der AG-BeNe beurteilt.
- d) Eine weitere Kontrollinstanz (z. B. Beschwerdestelle oder gar einen Lenkungskreis für das Projekt) scheint es nicht zu geben?

### **Meine Meinung**

An anderer Stelle wird viel über #Machtkonzentration und mangelnde Kontrolle dieser Macht geschrieben.

Das bisher bekannte Betriebskonzept von #BeNe ist leider ein weiteres Beispiel für so eine Machtkonzentration und - neben der viel gescholtenen technischen Umsetzung - die Ursache für das nun vorliegende und mangelhafte Ergebnis einer Vernetzungsplattform von Betroffenen für Betroffene.

**Ob bewußt oder unbewusst ein solches "Machtkonzentrat-Setup" von der AG-BeNe gewählt wurde, spielt m.E. mittlerweile keine Rolle, denn am Ende zählt das reale Ergebnis für die Betroffenen. Und das ist doch sehr enttäuschend.**

# SorryBeNe *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**11.05.2025 21:27 (@jeanne-v)**

ca. 600 000 Euro in den Sand gesetzt... Für dieses Desaster hier. Gratuliere allen Verantwortlichen!

Zumindest wurde u.a. Spaltung offensichtlich - mal sehen, wann ganz aus Versehen alle Belege gelöscht werden



Keine Sorge, Kirchenjurist interveniert auch nicht - zumindest ist hier noch alles dokumentiert.  
Unglaublich aber Fakt und Realität: Kirche/ Diakonie will nicht. Da gibt es nichts mehr schön zu reden.  
*Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

## F. @mira-das-wunder kommt ins BeNe

14.05.2025 10:15 (@mira-das-wunder)

Das Thema "Umgang mit Missbrauch" ist m.E. zum innerkirchlichen(!) #Machtfaktor  
"verkommen" und wird offensichtlich auch so genutzt (siehe Causa Kurschus).

@heimschulekind Hallo, alle, zum Thema Annette Kurschus fand ich

"[www.evangelisch-in-westfalen.de/service/medien/aktuelles/detailansicht/news/unabhaengige-studie-zum-verdachtsfall-in-siegen/](http://www.evangelisch-in-westfalen.de/service/medien/aktuelles/detailansicht/news/unabhaengige-studie-zum-verdachtsfall-in-siegen/)" und "[www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user\\_upload/EKvW\\_Interventionsfall\\_Siegen\\_Praesentation.pdf](http://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/EKvW_Interventionsfall_Siegen_Praesentation.pdf)".

Ist eigentlich bekannt, ob es die von der Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs angekündigte "externe" Untersuchung gegen die Personen schon stattgefunden hat, die ihr nicht deklarierte Befangenheit vorwerfen, und wenn ja, mit welchem Ergebnis? Grok (X) ist das nicht bekannt. Weiß jemand, ob die Firma Deloitte auch damit beauftragt ist?

Hat Nancy Janz irgendwo noch einmal Stellung zu ihrem Sprachgebrauch genommen:

[www.zdf.de/video/magazine/phoenix-collection-phoenix-149-456/phoenix-janz-ja-die-kirche-hats-verkackt-100](http://www.zdf.de/video/magazine/phoenix-collection-phoenix-149-456/phoenix-janz-ja-die-kirche-hats-verkackt-100)

14.05.2025 10:38 (@bienchen730)

@heimschulekind Schönen guten Morgen! Danke für deinen letzten Post.

Eine Frage zu: "*Frau J. (Sprecherin Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)) war gestern laut Systemlog auf der Plattform #BeNe!*"

Woher weißt du das??? *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 10:50 (@heimschulekind)

Willkommen @mira-das-wunder auf der Plattform #Bene

# Deloitte hat bereits einen m.E. eindeutigen Bericht veröffentlicht, dabei ging es um die Taten in Siegen, leider nicht um die Vorgänge rund um den Rücktritt.

Siehe dazu auch den Beitrag vom 6.5.2025 im Forum "Was machen eigentlich die URAKs?"

Nach dem heutigen Bericht stellt sich erneut die Frage, wie ein "angemessener und würdiger Abschied" von Frau K. aussehen soll. **Dokumentiert der zeitliche Ablauf in der**

**Präsentation von Deloitte:** Im Hinblick auf potenzielle Vorwürfe der sexualisierten Gewalt informierte die damalige Gemeindepfarrerin die damalige #Präses im Oktober 2022. Diese informierte daraufhin die damalige Beauftragte(!) für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung sowie den damaligen Ortsdezernenten des Kirchenkreises Siegen. • Eine Meldung bei der eingerichteten Meldestelle der EKvW wurde im März 2023 abgegeben. Die Kirchenleitung der EKvW wurde in Gänze im April 2023 informiert. • Ein interner Konflikt auf Ebene des Landeskirchenamts der EKvW eskalierte Anfang Mai 2023 und führte zu einem gegenseitigen Vertrauensverlust auf der Führungsebene der EKvW. • Daraufhin wurde ein externes Beraterteam auf landeskirchlicher Ebene beauftragt. Die Beauftragung erfolgte nicht im Einklang mit den dafür vorgesehenen Prozessen. • Auf Basis externer Beratung sowie behördlicher Vorgaben haben sich die EKvW und die damalige Präses für eine passive(!) Kommunikationsstrategie entschieden. Dieser Mangel an Transparenz führte zu hohem medialem Druck sowie fehlendem Rückhalt innerhalb der kirchlichen Gremien und damit letztlich zum Rücktritt der damaligen Präses. • **In Bezug auf diese Fragestellung sowie auf weitere fragliche(!) Zusammenhänge wird eine juristische Überprüfung möglichen Fehlverhaltens gegen beteiligte Personen angeregt.**

Bemerkenswert in dem Zusammenhang auch eine - offensichtlich (noch) nicht revidierte - Aussage der kirchlichen Sprecherin des BeFo zur "Causa Kurschus".

**Die dort gemachten Aussagen wurden durch den Deloitte-Bericht im wesentlichen Punkt widerlegt und eine " großartige Theologin " ist m. E. per se nicht zwangsläufig eine gute "Aufarbeiterin in Sachen Missbrauch innerhalb der Kirche"!**

**Montag, 27. November, 09.47 Uhr:** Die pfälzische Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst hat ihr Bedauern für den Rücktritt der Theologin Annette Kurschus als Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bekräftigt. Sie habe großen Respekt vor diesem Schritt, sagte Wüst, die auch Sprecherin des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt der EKD ist, am Samstag vor der in Speyer tagenden Landessynode.

Besser als ein Rücktritt wäre es allerdings gewesen, den **Ausgang eines laufenden Verfahrens in einem mutmaßlichen Fall** von sexualisierter Gewalt abzuwarten.

Kurschus sei nicht(!) wegen des gegen sie erhobenen Vorwurfs zurückgetreten, sagte Wüst. Vielmehr habe sie den Weg dafür frei machen wollen, dass die Arbeit für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche gut(!) weitergeführt werden könne.

Durch die öffentliche Diskussion über den Fall sei Kurschus' Amt so weit geschädigt gewesen, dass sie nicht habe weitermachen wollen, sagte Wüst.

**Mit Kurschus verliere die evangelische Kirche eine "großartige Theologin" mit einer hohen Glaubwürdigkeit.**

# InternetVergisstNicht

14.05.2025 11:02 (@jeanne-v)

@heimschulekind Herrlich!

Ja, nur maximale akribische Recherche fundamentales Wissen

Und Fragen stellen... Danke für deinen Einsatz *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@mira-das-wunder)

@heimschulekind Stimmt. Danke für die Klarstellung (und für den Willkommensgruss). Bei Deloitte heißt es nur, „*Dieser Mangel an Transparenz führte zu hohem medialem Druck sowie fehlendem Rückhalt innerhalb der kirchlichen Gremien und damit letztlich zum Rücktritt der damaligen Präses.*“ Aber nicht, wie was genau auf welche Weise zum ihrem Rücktritt als Ratspräsidentin führte. *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@jeanne-v)

@bienchen730 Die Datenschutzfragen haben weder BeNe Verantwortliche, noch BeFo, noch EKD in den letzten Monaten interessiert.

Auch nicht die oft genug belegte Expertise hier - vielleicht fällt denen das jetzt auf die Füße?

Man sollte doch fachlich versierte Expertise einbeziehen...???

Und aus Fehlern lernen - das wäre eine menschliche Fähigkeit! Das machte Mensch aus! (siehe auch Forum und Grundlagen für Aufarbeitung...)

Ich mag mich nicht immer wiederholen.

Ich bin jetzt echt gespannt, wie es weitergeht.

Selbst wenn 'inhaltlich ' bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt und das Schweigen wieder Oberhand nimmt - und es weiter nicht um deutliche Verbesserung für Betroffene geht - Datenschutzvergehen sind zumindest strafbar in Deutschland... *HeimschuleKind hat reagiert*

14.05.2025 11:09 (@heimschulekind)

Woher weißt du das???

Hallo @bienchen730, zu Deiner Frage: Weil ich das (zufällig) gesehen und auch entsprechend dokumentiert habe!

**Hinweis:**

BeNe ist, was das Nutzungsverhalten von vergebenen Kennungen angeht, doch eher transparent (für jeden) und geschwätzig (wenn man weiss, wo man nachschauen muss)!

Ist das vom Konzept so gewollt gewesen - weiss ich nicht!

**14.05.2025 11:13 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2797](#))**

(nach Aufforderung durch @moderation-1 14.05.2025 18:16)

@heimschulekind hinter "mira das wunder" verbirgt sich mutmaßlich Thies Stahl mit neu erstelltem Account. Seinen/Ihren unverwechselbaren Sprachgebrauch habe ich hinlänglich verinnerlicht. Obacht... *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**[14.05.2025 11:24](#) (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Eine Frage zu: "Frau J. (Sprecherin Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)) war gestern laut Systemlog auf der Plattform #BeNe!"

Woher weißt du das???

@bienchen730 @heimschulekind Kann jede(r) das "Systemlog" des BeNe einsehen? Braucht man/frau dafür ein IT-Diplom? Erfahrung als *benevolenter*, äh, Grenzgänger?

**[14.05.2025 11:29](#) (@heimschulekind)**

@mira-das-wunder

Aber nicht, wie was genau auf welche Weise zum ihrem Rücktritt als Ratspräsidentin führte.

Das ist wohl eher eine innerkirchliche (Macht-)Frage, die in deren Gremien [diskutiert und validiert](#) wurde.

Für mich irrelevant, denn sie ist ja zurückgetreten. Und so wie es anhand der öffentlichen Informationen (u.a. aus dem Bericht) aussieht, berechtigterweise.

**Meiner Meinung viel interessanter diese Frage:**

Hat ihr Rücktritt nachvollziehbar die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs innerhalb der EKD verbessert und zeitnah messbare Ergebnisse bewirkt?

# Pandora

**14.05.2025 11:33 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

...hinter "mira das wunder" verbirgt sich mutmaßlich Thies Stahl mit neu erstelltem Account. Seinen/Ihren unverwechselbaren Sprachgebrauch habe ich hinlänglich verinnerlicht. Obacht...

@kea Grasiert hier die Paranoia? Vor dem, dessen Namen man nicht sagen darf? Gibt es hier eine Art von Lord Voldemort? Den Psychologen Thies Stahl habe ich Anfang der 80er Jahre an der Hamburger Uni als Ausbilder für Gestalt- und Familientherapie kennengelernt, meinten Sie den?

**14.05.2025 11:38 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Hat ihr Rücktritt nachvollziehbar die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs innerhalb der EKD verbessert und zeitnah messbare Ergebnisse bewirkt?

@heimschulekind Wohl eher nicht. Wie ich gelesen habe, sieht sich ja Frau Kurschus dem Vorwurf ausgesetzt, ihrer damaligen Stellvertreterin, der heutigen Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, im Falle der ihr vorgeworfenen Befangenheits-Nichtdeklaration über zwei Jahre Vertuschungshilfe gegeben zu haben.

**14.05.2025 12:02 (@heimschulekind)**

Ich will nicht benutzt werden!  
Es braucht externe Ombudsstellen und externe Aufarbeitung!

Hallo @jeanne-v Sehe ich auch so.

Aus diesem "Sumpf aus Machtmissbrauch und Misstrauen" werden sich die kirchlichen Organisationen NIEMALS selbst rausziehen können. Auch wenn sie sich gerade sinnbildlich "am Schopf fassen".

Aber mit der externen Aufarbeitung wären die Grundfeste und Machtstrukturen (z. B. Kirchenrecht) zu hinterfragen und das will ja auch keiner, oder?

**14.05.2025 12:12 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Aber mit der externen Aufarbeitung wären die Grundfeste und Machtstrukturen (z. B. Kirchenrecht) zu hinterfragen und das will ja auch keiner, oder?

@heimschulekind Und dann gibt es noch die "externe Aufarbeitung light", z.B. die, welche von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs bei einer irgendeiner ominösen "externen Stelle" in Auftrag gegeben wurde. Die wohl eher eine "intern-externe" ist. So wurde es den Journalisten am 12.11.2024 in Würzburg erzählt. Ein Bericht darüber wird es wohl erst in 2027 geben, wenn die Ratsvorsitzende Fehrs aus dem Amt geht.

**14.05.2025 12:20 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

BeNe ist, was das Nutzungsverhalten von vergebenen Kennungen angeht, doch eher transparent (für jeden) und geschwätzig (wenn man weiss, wo man nachschauen muss)!

@heimschulekind Ist das (ihr) Geheimwissen? Werden Sie das hier teilen? Würde ich gut finden, denn jede(r) hier hat wohl jemanden, den er/sie fragen kann, wenn der Tipp zu computer-kryptische Zeichen enthalten sollte. Außerdem wäre das ja auch eine gute Rückmeldung für die EKD, was die Datensicherheit ihrer Einrichtungen betrifft.

**14.05.2025 13:29 (@bienchen730)**

@heimschulekind Ich nehme jetzt mal mein Recht auf freie Meinungsäußerung wahr (die man nicht teilen muss!) und bin jetzt mal etwas „böse“ und lasse mir (wenn es denn sein muss!) auch gerne das viel genutzte (Totschlag-)Argument der **BETROFFENENSPALTUNG** vorwerfen:

Wenngleich ich den kürzlichen Aufruf von Frau Janz zu den bereits 2024 geäußerten Rücktrittsforderungen an Herrn Ralf Meister (wohlgernekt seinerzeit von anderen Betroffenen gefordert!) inhaltlich gutheiße, so drängt sich mir trotzdem so etwas wie ein gewisses „Geschmäckle“ bei der Aktion auf.

**Ich knüpfte jetzt mal an die berechtigten Fragen von dir (Heimschulkind)...**

*„Wem wird die Veröffentlichung nun mehr schaden, dem Landesbischof oder am Ende dem BeFo, u.a. wegen offensichtlicher Vermischung der Rollen?“*

*Warum werden keine konkreten Verfehlungen im Zusammenhang mit Vertuschung und verschleppter Aufklärung aufgeführt, sondern der "(Nicht)besuch von Gottesdiensten" angeprangert?*

*Und wenn schon die "Nichtreaktion auf eine Mail als Kritikpunkt" besonders hervorgehoben wird, so frage ich frei nach Hiob "Wo warst Du..." als hier zu Beginn der Plattform Betroffene nach Sinn suchten und eindringlich um Antworten aus der AG-BeNe baten!"*

**... aber auch an den Post von Jeanne V. an...**

*„Danke! Ich will nicht benutzt werden! Es braucht externe Ombudsstellen und externe Aufarbeitung! Es kann nicht weiter um Machtspiele gehen! Es geht um Menschenleben!“*

**... die inhaltlich sehr gut auf den Punkt bringen, was auch ich gedacht und gefühlt habe, beim Lesen der „geleakten“ Mails.**

## Worum geht es bei dieser Aktion zu diesem Zeitpunkt eigentlich?

**Zur Einordnung:** Erst im November 2024 wurde Landesbischof Ralf Meister von der Generalsynode der VELKD für **weitere drei Jahre zum Leitenden Bischof gewählt**. Meister hat das Amt seit 2018 inne, es ist seine zweite Wiederwahl.

**Anmerkung:** Ralf Meister ist seit 2010 Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der größten Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), und seit 2018 Leitender Bischof der VELKD, dem Zusammenschluss von sieben lutherischen Landeskirchen in der EKD. In der hannoverschen Landeskirche war Meister wegen seines Umgangs mit der Aufarbeitung von Missbrauchsfällen im Sommer massiv kritisiert worden. Missbrauchsbetroffene hatten seinen Rücktritt gefordert.

1. Als erste Rücktrittsforderungen von mehreren Betroffenen in 2024 gegenüber Herrn Meister laut wurden, hat Nancy Janz (in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD) Herrn Meister noch öffentlich den Rücken gestärkt. (Anders ihr Co-Sprecher, Detlef Zander, **der sich damals bereits öffentlich hinter die Rücktrittsforderungen der Betroffenen gestellt hat**; wodurch in der Öffentlichkeit zumindest so etwas wie eine „Meinungsspaltung“ innerhalb der der Betroffenenvertretung des Befos sichtbar wurde!)

2. Jetzt, nach dem Kirchentag 2025 in Hannover, hat sich der Wind gedreht und auf einmal stellt auch Frau Janz (öffentlichkeitswirksam) den möglichen Rücktritt von Herrn Meister zur Diskussion und tritt diesbezüglich mit einer Vehemenz auf, die bei dem/der geneigten Leser:in zumindest für Erstaunen/Verwunderung und zu weiteren Fragen führt.

Ihren „Sinneswandel“ begründet Frau Janz mit dem (Nicht-)Verhalten von Herrn Meister auf dem Kirchentag 2025, bezüglich des Themas -Sexualisierte Gewalt-, welches sie auch als persönlich Betroffene verletzt hat (*Zitat* > „Mit großer Enttäuschung – und als unmittelbar Betroffene sexualisierter Gewalt auch mit persönlicher Verletzung — musste ich erleben, dass Sie diese Zusage nicht eingehalten haben ...“)

Ferne beschwert sie sich (zu Recht!) darüber, (*Zitat*: „Sie hielten es noch nicht einmal für nötig eine Mail zu verfassen, in der Sie uns zum Gottesdienst, zu dem wir Beide Sie sehr eindringlich eingeladen haben, eine Absage zu schreiben oder gar die Wichtigkeit Ihres Erscheinens in Erwägung zu ziehen und nicht den plattdeutschen Gottesdienst zu halten.“), dass Herr Meister nicht mal die **Mindeststandards eines höflichen Umgangs** einhält und eine Absage bezüglich einer Einladung schickt und/oder sich sonst wie äußert.

3. Bezogen auf die Sache (möglicher Rücktritt von Herrn Meister), und auch inhaltlich, kann ich die Vorwürfe verstehen und teile auch die Empörung, die Frau Janz mit ihren Schreiben zum Ausdruck bringt.

4. Trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb!) möchte ich an der Stelle jetzt mal den „Ganzkörperspiegel“ aufstellen und die Bitte an Frau Janz richten, hineinzuschauen:

Weder in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD noch als Mitglied der BeNe-AG, die für die Konzeption, Entwicklung und praktische Umsetzung dieses Forums verantwortlich ist, hat sie bis jetzt auf Anregungen und/oder konstruktive

Kritik (inkl. Verbesserungsvorschlägen) bezüglich des Forums reagiert noch sonst wie dazu Stellung genommen.

**Anmerkung:** Mehrfach haben Userinnen dieses Forums sich die Finger wund geschrieben, haben berechtigte Kritik, inkl. zahlreicher Verbesserungsvorschläge, geäußert, haben wiederholt darum gebeten, dass sich die Mitglieder der BeNe-AG im Forum einer Diskussion stellen. Aber >> **KEINE REAKTION!!! Alles lief ins Leere! Bis heute!**

**Also könnte man doch z.B. aus Betroffenenensicht darauf bezogen auch sagen:**

**Frei zitiert...** (aus der 1. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

Dieses Verhalten lässt **Zweifel an der Glaubwürdigkeit Ihrer Worte aufkommen.**

Es vermittelt den Eindruck, Sie nutzten Ihr Amt vornehmlich **zur Pflege Ihres öffentlichen Images**, während Sie die **existenziellen Anliegen (zumindest die in diesem Forum!!!) von Betroffenen sexualisierter Gewalt ausklammern.**

**Aber auch:**

**Ebenfalls frei zitiert ...** (aus der 1. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

„... (*wir*) wollte Ihnen Zeit zum Lernen geben, denn dies sei Ihnen zugestanden, doch lernfähig ist für mich (*uns*) anders.

„Diese Umkehr, Einsicht und Lernfähigkeit sehe ich (*wir*) bei Ihnen nicht und das ist absolut enttäuschend und nicht hinnehmbar.“

„Nur durch glaubhafte Taten können Sie das verlorene Vertrauen wiederherstellen. Solange Worte und Handeln auseinanderfallen, bleibt Ihre Botschaft hohl – ...“

**Und auch:**

**Frei zitiert ...** (aus der 2. Mail von Nancy Janz an Herrn Meister):

**Eine proaktive, transparente Kommunikation zu Ihren geplanten und bereits ergriffenen Schritten fehlt bislang vollständig.**

**Mit ihrem Nicht-Handeln verspielen Sie in meinen (*unseren*) Augen Vertrauen bei den Gläubigen (*Betroffenen/Userin:innen des Forums*) und an Ihrem Amt (*Mandaten im Befo und in der BeNe-AG*) eh schon Zweifelnden, schaden der Landeskirche Hannovers (*EKD*) und den Bemühungen des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt in der EKD.**

**Sie übernehmen keine Verantwortung. Sie lassen andere machen.**

5. Ich schätze grundsätzlich den Einsatz von Frau Janz für Betroffene sexualisierter Gewalt! Ich nehme auch ihren Einsatz in der BeNe-AG wohlwollend zur Kenntnis! Und ich begrüße auch ihren Aufruf bezüglich eines möglichen Rücktritts von Herrn Meister und ich habe gleichzeitig Respekt vor ihrem Sinneswandel diesbezüglich.

**In meinen Augen jedoch agiert sie nicht anders als Herr Meister:**



Sie bezieht gerne öffentlich Stellung und kritisiert auch gerne (und deutlich!) andere Personen.

Sie betont immer wieder, was das Befo schon alles erreicht und umgesetzt hat und wie schwer und aufwändig diese Arbeit ist.

Sie tritt bei (fast) jeder Gelegenheit auf, um anzuklagen, zu fordern und von sich (als Beispiel einer Betroffenen) zu erzählen.

Kritik von anderen Betroffenen weist sie allerdings von sich (oder reagiert gar nicht darauf) bzw. „versteckt“ sie sich in dem Moment hinter dem Argument der „Betroffenenspaltung“, die es tunlichst zu vermeiden gilt.

Sie antwortet nicht auf Einladungen, kommuniziert weder proaktiv noch auf Anfrage/Einladung und schickt andere (z.B. die Moderation des Forums) vor.

Und, sie instrumentalisiert nun andere Betroffene (nachdem sie diesen im Vorfeld durch Nichts-Tun bzw. öffentliche Wiederrede in den Rücken gefallen ist), um ihren Sinneswandel (medienwirksam) zu publizieren und sich jetzt selbst in eine Art (positive) Vorreiterrolle zu bringen.

**Viel von dem mag sicher in guter Absicht geschehen, aber gut gemeint ist eben nicht immer gut gemacht!**

**Und wenn erst einmal Vertrauen verspielt wurde, dann ist es schwer, dieses wieder herzustellen. Soon Aufruf reicht in meinen Augen nicht dafür! (Auch wenn er der eigentlichen Sache vielleicht dient!!!).**

**# Glashaus I# eigene Nase...**

Mit nachdrücklichen Grüßen. Blümchen *HeimschuleKind* und *Jeanne V. haben reagiert*

**14.05.2025 11:59 (@bienchen730) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2806](#))**

@kea Grundsätzlich heißen wir ja alle neuen User:innen herzlich willkommen. So auch Miras das Wunder! Allerdings bin ich auch gespannt, wie viel Interesse/Zuspruch diese zumindest "thies-ähnlichen" Posts auf sich ziehen...? *HeimschuleKind* und *Jeanne V. haben reagiert* (vergl. @bienchen730 15.05.2025 10:14)

**[14.05.2025 15:42 \(@mira-das-wunder\) \(@Anonym 126\)](#)**

Danke für den Willkommensgruss. Auch wenn der, wäre er ein Glas Milch, etwas stichig wirkt.

Immerhin, ein gewisser Thies, ich vermute mal es ist der oben schon erwähnte Hamburger Psychologe Thies Stahl, muss ja einen großen Eindruck auf Sie, @bienchen730 und @kea, gemacht haben. Sie scheinen ja ganz eingenommen von der Idee zu sein, es würde sich bei diesem Menschen um einen irgendwie ganz schlimmen Täter handeln.

Aber mal ernsthaft gefragt: Wodurch wird denn ein Post „thies-ähnlich“? Durch Kritik an der damaligen Ratspräsidentin Kurschus und der heutigen Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs? Alle großen Zeitungen berichteten im November letzten Jahres von dieser Kritik. Am deutlichsten wurde, auch unter Nennung

seines Namens, „**zeitzeichen** - Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft“ (im Internet: [zeitzeichen.net/node/11492](https://zeitzeichen.net/node/11492)):

Auf seiner Homepage hatte der Hamburger Psychologe Thies Stahl unter der Überschrift „Der Fisch stinkt vom Kopf“ einen Offenen Brief an die EKD-Ratsmitglieder und die Leitung der Nordkirche veröffentlicht. Er äußert darin massive Vorwürfe vor allem gegen Bischöfin Fehrs. Es sind komplizierte Vorgänge, die Stahl so zusammenfasst: „Im Zentrum dieses sich immer mehr zu einem Skandal auswachsenden Vorganges steht der unprofessionelle Umgang der Leiterin der Hamburger Unterstützungsleistungskommission (ULK), Bischöfin Fehrs, mit ihrer Befangenheit, die aus ihrer persönlichen Freundschaft mit einem tief in den aufzuklärenden Missbrauchskontext verstrickten Pastor resultiert. Diese Befangenheit versucht Bischöfin Fehrs seit beinahe fünf Jahren mit Hilfe etlicher Amtsverfehlungen und eines Amtsverrates zu vertuschen.“

**14.05.2025 16:33 (@heimschulekind)**

(1) Ist das (ihr) Geheimwissen?

(2) Werden Sie das hier teilen? Würde ich gut finden, denn jede(r) hier hat wohl jemanden, den er/sie fragen kann, wenn der Tipp zu computer-kryptische Zeichen enthalten sollte.

(3) Außerdem wäre das ja auch eine gute Rückmeldung für die EKD, was die Daten-Sicherheit ihrer Einrichtungen betrifft.

@mira-das-wunder

ad 1) Nein!

ad 2) Gute Idee. Sobald es hier dann die "privaten Foren" bei BeNe gibt, werde ich solche IT-Fachfragen im vertraulichen Kreis gerne ausführlich erläutern.

Aktuell besteht leider das Risiko, dass "böse Menschen" solches Wissen und gewonnene Informationen für ihre Zwecke und Ziele missbrauchen.

ad 3) Den Betreibern dieser Plattform hatte ich bereits vor Monaten das Angebot gemacht, mich zu den erkannten Schwachstellen und Risiken direkt zu kontaktieren!

Das können Sie ja nicht wissen, da Sie ja erst seit gestern dabei sind.

**Der AG-BeNe, der Moderation, naymspace (und wohl auch dem Kirchenamt als Diensteanbieter) liegen ja seit der BeNe-Registrierung am 9.11.2024 meine Mailkontaktdaten vor! Bisher haben sie aber offensichtlich keinerlei Bedürfnisse für einen solchen Austausch gehabt!**

**14.05.2025 16:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Aktuell besteht leider das Risiko, dass "böse Menschen" solches Wissen und gewonnene Informationen für ihre Zwecke und Ziele missbrauchen.

@heimschulekind Dann hoffen wir mal, dass alle, die über dieses Wissen verfügen, gute Menschen sind...

Aber: Wie muss man sich das vorstellen, was böse Menschen täten, hätten sie dieses Wissen und könnten z.B. feststellen, wann sich wer von der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo, dem Kirchenamt oder dem Rat der EKD ins BeNe einloggt? Was würden böse Menschen mit solchen Infos anfangen? Und: Beträfe das auch die Klarnamen der BeNe-User:innen?

**14.05.2025 17:54 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Selbst wenn 'inhaltlich' bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt und das Schweigen wieder Oberhand nimmt - und es weiter nicht um deutliche Verbesserung für Betroffene geht - Datenschutzvergehen sind zumindest strafbar in Deutschland...

@jeanne-v Als intime Beobachterin der Szene gehe ich eher nicht davon aus, dass „*inhaltlich*“ bald wieder Ruhe im Kirchenreich einkehrt“. Frau Wüst und Frau Janz sagen ja, „*die Kirche hat es verkackt*“. Ich sage: Mit einigen der von ihr zu verantwortenden Spaltungs- und Zersetzungsmaßnahmen, mit dem einen oder anderen Gaslighting oder der einen oder anderen Sekundären Viktimisierung ist die Kirche zu weit gegangen. Wie soll es da Ruhe geben? Auf jedem Friedhof ist es lauter.

Und was genau meinen Sie mit „*inhaltlich*“? Dass über bestimmte Inhalte nicht geredet werden kann? Über den einen oder anderen Elefanten, der seit Würzburg im Raum steht, mitten in der Synode, und sich wundert, dass er nicht beachtet wird?

**14.05.2025 18:16 (@moderation-1)**

Hallo @kea - da Sie dies nicht beweisen können, möchten wir Sie bitten diese Anschuldigungen zu unterlassen. Herzlichen Dank

**14.05.2025 18:20 (@moderation-1)**

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie bitten, ausschließlich für sich selbst zu sprechen und nicht für User oder Personen die hier nicht anwesend sind zu sprechen oder diese oder deren Webseiten hier zu zitieren. (z.B.: T.S.) Halten Sie sich an die Netikette so dass ein angenehmer Umgangston gewahrt bleibt. Herzlichen Dank *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

**14.05.2025 21:03 (@vertuschung-beenden-official)**

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Nach-Kirchentag-Missbrauchs-betroffene-kritisieren-Landesbischof,landesbischof172.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Nach-Kirchentag-Missbrauchs-betroffene-kritisieren-Landesbischof,landesbischof172.html)

Im Beitrag vom NDR kommt auch Landesbischof Ralf Meister zu Wort. Zum Fremdschämen. *HeimschuleKind hat reagiert*

**15.05.2025 7:37 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2817](#))**

Wir möchten Sie bitten, ausschließlich für sich selbst zu sprechen und nicht für User oder Personen die hier nicht anwesend sind zu sprechen oder diese oder deren Webseiten hier zu zitieren. (z.B.: T.S.) Halten Sie sich an die Netikette so dass ein angenehmer Umgangston gewahrt bleibt.

Ich habe von niemanden die Bitte oder den Auftrag bekommen, *für* sie/ihn zu sprechen, und ich habe auch *für* niemanden gesprochen. Ich habe über in der Öffentlichkeit stehende Personen und User:innen gesprochen. We alle anderen an diesem Thread beteiligten BeNe-User:innen auch.

Alle diese Personen stehen in der Öffentlichkeit und werden im öffentlichen Diskurs im Kontext der Missbrauchsaufarbeitung in der evangelischen Kirche häufig erwähnt. Es handelt sich bei diesen Personen um die Folgenden (in Klammern jeweils die BeNe-User:innen, welche sie hier im Thread zuerst erwähnt haben)

Ralf Meister, „Landesbischof der Landeskirche Hannovers“, Julia Krahn, „Kunstprojekt „Unfassbar“, Dr. Jens Lehmann, Dr. Ralph Charbonnier, Prof. Dr. Christoph Goos, „Führungskräfte der Landeskirche“ (shoot-me-down-but-i-want-fall)

Herr Behr, „der Landeskirchliche Beauftragte“, Herr Kluck, „der vorherige Leiter der sogenannten Fachstelle Nord“ (jeanne-v)

Sprecher der Betroffenen im BeFo, Sprecherin der Betroffenen im BeFo, Frau Lisa Meyer, „Fall Oesede“, Vertuschung Beenden, alles „Leute“, von denen gesagt wurde, „mittlerweile fordern immer mehr Leute den Rücktritt von Ralf Meister“, die Betroffeneninitiative „Meisterhafte Vertuschung beenden“, „die Meisters Rücktritt fordert“, die beiden Sprecher des Beteiligungsforums, die „fordern seinen Rücktritt“, Frau Janz, „Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD“, Dorothee Wüst, „Bibelarbeit mit Frau Janz“ (jesaja)

Herr Detlev Zander, „ein weiterer Sprecher des Beteiligungsforums“ (bienchen730)

„The Bischofs Boys“, die für „Bei YouTube ist es auch schon Thema“ sorgten (der-maulwurf)

Frau Causa Kurschus, „Causa Kurschus“ als Beispiel, wie „Das Thema ‚Umgang mit Missbrauch‘ m.E. zum innerkirchlichen(!) ‚verkommen‘ (ist) und offensichtlich auch so genutzt wird.“ (heimschulekind)

Bischöfin Fehrs, die „Ratsvorsitzende, die eine ‚externe‘ Untersuchung gegen die Personen ... (angekündigt hat), die ihr nicht deklarierte Befangenheit vorwerfen...“, die Firma Deloitte, die eventuell „auch damit beauftragt ist“ (mira-das-wunder)

Frau Dorothee Wüst, „die pfälzische Kirchenpräsidentin“ (heimschulekind)

Herr Thies Stahl, eine Person, die „sich mutmaßlich hinter ‚mira das wunder‘ verbirgt“ (kea)

Bischöfin Fehrs, die heutigen Ratsvorsitzende, in Bezug auf die sich möglicherweise „Frau Kurschus dem Vorwurf ausgesetzt sieht“, ihr als „ihrer damaligen Stellvertreterin im Falle der ihr vorgeworfenen

*Befangenheits-Nichtdeklaration über zwei Jahre Vertuschungshilfe gegeben zu haben“ (mira-das-wunder)*

Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, die zusammen mit der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, als eine Art *“externe Aufarbeitung light“ bei einer irgendeiner ominösen "externen Stelle" in Auftrag gegeben“* habe (mira-das-wunder)

Nancy Janz, *"in ihrer Funktion als Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD“* und *„als Mitglied der BeNe-AG“*, Detlef Zander, als *„ihr Co- Sprecher“* (bienchen730)

Thies (vermutlich Thies Stahl), eine Person mit dessen Posts die Posts als *„thies-ähnliche“* verglichen werden. Das ist sicher keine *„Mit gleicher Münze zurück“-Entgegnung*, denn es wurden ja über ihre Posts auch nicht als z.B. *„katharina-ähliche“* gesprochen. (bienchen730)

*„naymspace“*, das Softwareunternehmen, dass zusammen mit *„dem Kirchenamt als Diensteanbieter“* genannt wird (heimschulekind)

In Bezug auf welche dieser Personen meinten Sie, (@moderation-1), ich hätte **für** sie gesprochen, statt *„ausschließlich für sich selbst zu sprechen“*?

**15.05.2025 7:59 (@mira-das-wunder)**

@moderation-1 Dass dieser Editor macht, was er will, wissen Sie vermutlich schon, oder? Katastrophe. *HeimschuleKind hat reagiert*

**15.05.2025 8:58 (@heimschulekind)**

Guten Morgen Moderation

Ich wollte aus gegebenen Anlass nochmal an meine Anfragen erinnern. Gab es dazu eine Reaktion?

Was sagte eigentlich der Dienstleister zu der Anregung vom 31.3.2025 (Stummschalten von Nutzenden)?

### **#Vorschlag**

Bitte prüfen (lassen), ob man im Gegenteil die Beiträge **bestimmter Nutzer und Nutzerinnen stummschalten** kann bzw. auch die von diesen Nutzenden begonnene Themen, damit diese nicht mehr in den verschiedenen Ansichten angezeigt werden?

### **Grund**

Selbst wenn es keine konkreten Verstöße gegen die BeNe-Hausordnung gibt, die kein generelles Eingreifen der Moderation rechtfertigen, so können Inhalt und Stil bestimmter Posts durchaus einzelne Betroffene "triggern".

*Bienchen730 hat reagiert*

**15.05.2025 10:14 (@bienchen730)**

@mira-das-wunder Liebe(r) Miras das Wunder, ich habe meinen Post an Kea mit dem Begriff „thies-ähnlich“ gelöscht und ich möchte mich bei Ihnen dafür entschuldigen, wenn dieser Post Sie vielleicht verletzt/gekränkt hat.

Als angemeldeter BeNe-Benutzer:in sind Sie hier ja noch recht neu (angemeldet am 12.05.25) und ich weiß natürlich nicht, inwieweit Sie mit den vielen vorherigen Post diverser anderer Nutzer:innen vertraut sind. Meine Äußerung „thies-ähnlich“ bezog sich auf Ihren Sprachduktus, der, für mein Empfinden, sehr dem von Herrn T. S. ähnelt (den Sie ja auch kennen, siehe Ihr Post vom 14.05.25, um 11.33 Uhr), der hier auch einmal angemeldet war. Auch ist mir (völlig wertfrei) mittlerweile aufgefallen, dass auch Sie (wie seinerzeit T. S.) sehr oft Frau Fehrs erwähnen (**siehe Ihre Posts vom 14.05.25 um 10.15 Uhr, um 11.38 Uhr, um 12.12 Uhr, um 15.42**). Ebenso erinnert mich ihre akribische Auflistung in Ihrem heutigen Post von 07.37 Uhr sehr an den Schreib- und Auflistungsstil von T. S.

**ABER:** Das heißt ja erst einmal gar nichts und ist nichts anderes als eine Beobachtung meinerseits und das kann natürlich alles nur **reiner ZUFALL** sein! Ihnen deswegen womöglich zu unterstellen, Sie könnten eventuell **T. S.** sein, ist somit nichts weiteres als eine nicht beweisbare Mutmaßung/ Unterstellung und damit sollte Mann/Frau vorsichtig sein. (Wobei mein Begriff der „Thies- Ähnlichkeit“ nicht als Unterstellung zu verstehen war, sondern lediglich auf eine von mir empfundene **Ähnlichkeit** hingewiesen hat. Kea hat in ihrem Post vom 14.05.25 um 11.13 Uhr auch das Wort „**mutmaßlich**“ benutzt und hat somit (für mein Dafürhalten) eine **Vermutung** geäußert, die ich, zugegebenermaßen, geteilt habe!).

Wie dem auch sei, ich bin mir sicher, dass sich die Nutzer:innen dieses Forums ihr eigenes Bild machen und zu ihrer ganz eigenen Einschätzung kommen werden, wer sich hinter -Miras das Wunder- verbirgt (sofern es sie überhaupt interessiert) und am Ende des Tages bleibt es ja auch jedem selbst überlassen, welche Posts man liest und auf welche man in welcher Form reagiert.

Ich wünsche Ihnen hier eine entspannte und erkenntnisreiche Zeit, mit vielen guten und für Sie erbaulichen Kontakten. Grüße Bienchen *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**15.05.2025 10:38 (@tim1979)**

Sofern noch nicht bekannt: Auf der Homepage der hannoverschen Landeskirche gibt es Infos zur morgigen Synodendebatte. Wegen der Moderationszeiten poste ich den Link gesondert. Hier der angekündigte Link: [Hinweise für Besucherinnen und Besucher](#) *Kea hat reagiert*

**15.05.2025 10:49 (@mira-das-wunder)**

Hallo, @bienchen730, danke für die guten Wünsche. Danke auch für die Entschuldigung.

Sie sagten, „*Ebenso erinnert mich ihre akribische Auflistung in Ihrem heutigen Post von 07.37 Uhr sehr an den Schreib- und Auflistungsstil von T. S.*“

Das Akribische, wie „*umfangreiche Recherche und Mühe*“, sollte in einem Forum wie diesem tatsächlich hochgehalten werden. Das wollen sie doch auch, zumindest vermitteln ihre Beiträge, die ja auch akribisch durchformuliert sind und gerne umfangreiche Auflistungen enthalten, diesen Eindruck.

Übrigens ist mein Nickname hier „Mira das Wunder“, nicht Miras. Als weiblich hatte ich mich schon geoutet, deshalb schreiben Sie gern, liebe „Mira das Wunder“, falls wir hier korrespondieren werden, z.B. über die wundersame Rolle der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs in der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche.

**15.05.2025 11:48 (@kea)**

@tim1979 Danke für den Hinweis! Hatte ich auch schon gesehen und wollte es hier teilen.

**15.05.2025 12:35 (@heimschulekind)**

Sehr geehrter/geehrte/geehrtes @mira-das-wunder

Ich merke immer wieder, dass Sie ja neu auf dieser Plattform sind und viele Dinge und Fragen nicht richtig zuordnen können. Aber macht nix, kann passieren.

### **Konkret:**

Mein Vorschlag und Anfrage sind ja schon älter und es ging mir um die Reaktion durch den Dienstleister, sprich ob diese Funktionalität, die in üblichen Messengern und Chat-Tools generell integriert ist, auch bei BeNe implementiert werden wird?

Die **Stummschaltung** kann genutzt werden, um Benachrichtigungen für **bestimmte Chats oder Konten** zu reduzieren, besonders bei vielen Nachrichten oder in bestimmten Situationen, in denen man **nicht gestört** werden möchte.

Die Entscheidung, ob man die Beiträge anderer Nutzender generell stummschaltet, liest oder darauf reagiert, trifft dabei jeder Nutzer und Nutzerinnen ganz für sich allein. Vergleichbar mit dem hier bereits integrierten Abo-Schalter für bestimmte Nutzende oder Themen.

**Dazu bedarf es also weder eines förmlichen Antrags, noch einer Genehmigung oder Aktivität seitens des Betreibers.**

Ich hoffe, ich habe mich nun verständlich genug ausgedrückt und ihre geäußerten Sorgen und Befürchtungen vor einer „StaKiSi“ damit verschwinden lassen. [Kommentar: Der Post von Mira-das-Wunder, auf den er sich hier bezieht, wurde gelöscht und ist leider nicht mehr auffindbar.]

**15.05.2025 12:48 (@mira-das-wunder)**

@heimschulekind Ok, danke. Ich bin erleichtert, hatte ich doch Ihre durchdachten und kompetenten Posts überflogen und war entsetzt bei dem Gedanken, Sie würde eine solche Zensur vorschlagen. Sorgen und Befürchtungen vor einer „StaKiSi“ erfolgreich verschwunden.

**15.05.2025 18:47 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Beitrag wegen Provokation ausgeblendet

Gemeint war wohl: (@mira-das-wunder) 15.05.2025 7:37



**15.05.2025 18:49 (@moderation-1)**

@kea Beitrag ausgeblendet [gemeint ist (@kea) 14.05.2025 11:13]

**15.05.2025 18:51 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Beitrag wegen Provokation ausgeblendet. Passen Sie ihren Ton an, sonst werden wir ihren Account blockieren (gemeint ist wohl: 15.05.2025 7:37) (oder der StaKiSi-Beitrag, der nicht mehr auffindbar ist) ???

**15.05.2025 18:55 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Post wir ausgeblendet [das muss ein Post gewesen sei, in die sie den Begriff „StaKiSi“ verwendet hat]

**15.05.2025 20:24 (@bienchen730)**

@mira-das-wunder Entschuldigen Sie bitte, dass ich Ihren Nickname falsch geschrieben habe. War wohl eine Art Freud'sche Fehlleistung, denn ehrlich gesagt habe ich hinter ihrem Nickname eine männliche Person vermutet. Sie mögen mir bitte auch nachsehen, dass ich für einen Austausch " *über die wundersame Rolle der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs in der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche*" nicht zur Verfügung stehe, da mich das Thema nicht interessiert. Aber, da Sie ja besagten Herrn T. S. persönlich kennen, würde sich ein intensiver Austausch dazu mit ihm doch anbieten! (Leider nicht mehr hier, da sein Account gesperrt wurde!) Er konnte in der jüngsten Vergangenheit mit diesem Thema hier nicht "wirklich landen", aber vielleicht ist das bei Ihnen ja diesmal anders und Sie finden hier Gleichgesinnte oder Gleichinteressierte, die sich mit Ihnen dazu austauschen...

Übrigens: Kennen Sie das eigentlich auch, dass sich manche Situationen im Leben ganz von alleine auflösen? Man braucht im Grunde genommen nur ganz entspannt mit einer Tüte Popcorn und einem kühlen Bier in der Hand dasitzen, beobachten und warten... und schwupps (21, 22, 23...) hat sich die Situation (zumindest für einige Personen) wie von selbst in Wohlgefallen aufgelöst! # Ausgeblendeter Beitrag # Gesperrter Account # Ähnlichkeiten mit dem, dessen Namen wir nicht nennen!

In diesem Sinne: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Oder, um es mit Charles Darwin zu sagen: Survival of the fittest! ("Überleben des Passendsten", oder "Survival of the Fittest", ist ein Begriff, der oft mit Charles Darwins Evolutionstheorie in Verbindung gebracht wird. Es beschreibt, dass in der Evolution jene Individuen, die am besten an ihre Umgebung angepasst sind, überleben und sich vermehren, während weniger gut angepasste Individuen tendenziell sterben oder weniger Nachkommen haben.)

Bin gespannt, Popcorn und Bier stehen bereit. Auch Ihnen noch einen schönen Abend. Ihr Bienchen Kea und HeimschuleKind haben reagiert

**15.05.2025 22:33 (@jeanne-v)**

@tim1979 Danke fürs Teilen

Holla, die Waldfee.



Anwältin des Publikums wieder ganz kirchennah.

Mich hat sie nun oft genug enttäuscht. Kirchennah ist eben kirchennah. Mag Kritik an ihrer Institution und den Leitenden nicht sehen oder benennen. Auch wenn offensichtlich Dinge falsch laufen und nicht transparent sind und Hierarchien deutlich wirken. Mehrfach Chance vertan.

Verantwortungsdiffusion schon verinnerlicht.

Theoretisches Wissen und wirkliche ernsthafte Umsetzung - also ernsthafte Veränderung oder Benennung im Hier und Jetzt - Fehlanzeige. Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung.

Gibt es dieses Mal wieder einen Sicherheitsdienst?

Wird es einen Dolmetscher für die Synodalen geben? Oder bekommen Synodale dieses mal einen Schutzraum, um ja nicht mit Betroffenen in Berührung zu kommen?

Wie wäre es mit verpflichtenden Kursen vorab für Synodale, um nicht weiter Zeit zu vergeuden mit basics?

Gibt es dieses Mal einen Flaschenöffner, um an die Erfrischungen heranzukommen?

Sehr geehrter Herr Meister - auch ihr Kirchentagsbeauftragter war zwar bemüht, aber linientreu.

Wann wird KT Nürnberg ernsthaft aufgearbeitet? Und Mensch rehabilitiert? Wann werden grundsätzlich Fragen betrachtet?

Wann gedenken Sie aufzuarbeiten, statt sich zu beweihträuchern?

Wann finden ernsthafte Dialoge statt? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.05.2025 11:34 (@mira-das-wunder)**

@bienchen730 Erneute Entschuldigung angenommen... 😊 Auch ohne Popcorn und Bier... sehe ich gerade die Hannoveraner Synode. Der, dessen Name hier nicht genannt werden darf, hat mir den Tipp gegeben: Er hätte dort im Chat was Wichtiges zu Herrn Zander und Frau Janz gesagt...

**17.05.2025 7:58 (@kea)**

@tim1979 Der Chat war ja einmalig! *HeimschuleKind hat reagiert*

**17.05.2025 9:04 (@jeanne-v)**

@kea Gibt es den chat noch, oder wurde er gelöscht? Wie finde ich ihn?

Es gibt ein weiteres best of: meine mail wurde gar nicht eingebracht!

Ich bin es leid, lange zu erklären.

Übliche Schuldverschiebung, Verantwortungsdiffusion, persönliche Befindlichkeiten, whatever durch die Anwältin des Publikums, die es natürlich gar nicht so gemeint hatte... (schlechte Vorbereitung, ungenügende Absprachen, schlechte Kommunikation, Intransparenz, fehlende Reflexion,

Verantwortungsdiffusion, whatever. Bagatellisierung, Abwertung, Befindlichkeiten, Rechtfertigung und meine persönliche Erfahrung:) Menschen aus dem System sind befangen und haben an anderer Stelle ja auch schon nicht gehandelt

Zumindest reichte der - öffentliche - Druck - plus mein Weiterleiten des wieder Versagens an diverse Kirchenleitende und Externe - für eine Mail am Nachmittag der Sekretärin von Meister, unglaublich, Erhalt bestätigt, oder so. Und kurz drauf ging die mail dann an alle Synodale.... (womit wahrscheinlich jetzt alle meine mailadresse haben...)

Mal schauen.

Ich zitiere ungern den vorgelesenen Brief einer Betroffenen auf der Synode - weil es so schlimm ist, wenn man von ähnlichen Erfahrungen hört - weil es so weh tut - und gleichzeitig: es muss benannt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass jedes Bemühen an die Wand geknallt wird.

Und ich weiss ja noch nicht mal, ob es jemand liest...

Haben sie irgendwas verstanden - in der (Hannoveranischen Landes ) Kirche?

Ein Rücktritt wird immer noch ausgeschlossen?

Was macht Bystander aus? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**17.05.2025 14:14 (@kea)**

@jeanne-v Ja, den Chat gibt es wohl noch. Ich bin da nicht so schnell und gewieft wie anscheinend "Mira das Wunder", deren/dessen Anleitung zum Auffinden des Chats korrekt ist.

Wurde deine Mail einfach ungefragt weitergeleitet? WTF; ist hier öffentlich mal wieder nicht zu besprechen!

**17.05.2025 10:50 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) (#post-2852)**

@jeanne-v Es gibt den Chat noch:

www.youtube.com/live/j9bcXEfPlpE: Oben rechts „Chatwiedergabe anzeigen“, dann „Chatwiedergabe nach dem Livestream“, die beginnt in Minute 7:16

Hingewiesen hatte ich auf diese Passage:

**1:56:39 Detlev Zander** Verantwortungsübernahme heißt auch Dinge nicht zu tun

**1:58:17 Detlev Zander** Verantwortung ist eine Haltungsfrage. Wenn Mandatsträger keine klare Haltung haben. Wie soll da etwas bei den Synoldalen ankommen.

**1:58:22 Cordula Schmid-Wassmuth** Ich denke, in dem Punkt dürfen wir nicht aufs Geld schauen. Die Akten müssen dringend digitalisiert und durchgesehen werden.

**1:58:37 Detlev Zander** Wer schweigt macht sich mitschuldig.

**1:59:04 Detlev Zander** Geld darf keine Rolle spielen.

**2:00:52 Thies Stahl** Toller Brief von Lisa Meyer! Klar wie das Licht.

**2:18:35 Thies Stahl** Es geht nicht nur um R. Meister. Herr Zander, Sie und Frau Janz haben Bischöfin Fehrs zu schnell und zu viel von dem geglaubt, womit sie ihren fragwürdigen Umgang mit ihrer Befangenheit verdeckt.

**2:25:17 Katie Cramerson** Was ist eigentlich mit dem ersten Bericht zum Fall Vollmer passiert? Der war mal öffentlich einsehbar und man konnte ihn als pdf herunterladen. Wieso ist das nicht mehr so?

[17.05.2025 15:02 \(@jeanne-v\)](#)

@kea Ja.es gäbe viel zu berichten. Ich kriege den chat nicht auf - ist auch egal. Die handeln eh nicht.

Es gäbe noch die 'über Bande Lösung' über vertrauenswürdige Initiative.

## **G. @leonardo kommt ins BeNe**

[17.05.2025 19:04 \(@leonardo\)](#)

Liebe Moderator:innen, liebe Forums-Mitglieder, ich habe ein wenig im Forum gestöbert und dabei entdeckt, dass Threads und Beiträge von und über ausgeschlossene User:innen noch stehen gelassen werden.

Es wirkt ein wenig abschreckend. Ich hoffe aber mal nicht, dass es so gemeint sein sollte: als Abschreckung, Warnung, bzw. als Einschüchterung.

Nun lasse ich mich dadurch nicht davon abhalten, hier offiziell zu fragen: welche Gründe gibt es für dieses Vorgehen? *Pimpinella hat reagiert*

[18.05.2025 8:49 \(@moderation-1\)](#)

Hallo @leonardo - auch wenn ein User/eine Userin gesperrt wird, bedeutet das nicht automatisch, dass alle Beiträge des Users/der Userin gelöscht werden. *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

[18.05.2025 10:33 \(@heimschulekind\)](#)

Willkommen @leonardo

Schön, dass Sie sich hier umschauen und auch gleich passende Fragen zur "Hausordnung" und deren Umsetzung stellen.

Diese Frage müsste m.E. die AG-BeNe beantworten, aber dort hüllt man sich offiziell "in Schweigen" und lässt die Moderation für sich sprechen.

### **Persönliches Interesse**

Hat der explizite Hinweis zu BeNe im Chat zur Landessynode Ihr Interesse geweckt und Sie ggf. motiviert, sich hier aktiv anzumelden? *Kea hat reagiert*

**18.05.2025 17:59 (@leonardo)**

Hallo, @heimschulekind, da bin ich mir gar nicht so sicher, ob meine Frage mit der Hausordnung zu tun hat. Es ist mehr eine Frage der Ethik, dass ausgeschlossene Personen nicht an den Pranger gestellt werden. Im Moment meine ich nicht, dafür eine Mail an AG-BeNe schreiben zu wollen. Es ist ja eher so, dass ich die Taktik in Frage stelle, „schlechte Beispiele“ zur Schau zu stellen, die dann als Abschreckung dienen sollen. Zu Ihrem persönlichen Interesse: ich habe über Bekannte vom BeNe gehört.

**17.05.2025 15:01 (Beitrag gelöscht!) (#post-2858)**

@jeanne-v Mit besten Grüßen... [bezog sich auf @jeanne-v 17.05.2025 15:02]

**16:35 Vertuschung beenden** in dem Vorgespräch haben sich betroffene sexualisierter Gewalt Frau von Weiler gewünscht.

... der Chat hatte 162 Beiträge ...

**3:25:18 BenFromm** Schade, dass der Rest der Synode nicht gestreamt wird. Fände ich gut, wenn das für die nächste Synode wieder aufgenommen wird. Mir ist klar, dass das technisch und personell aufwendig sein könnte

**19.05.2025 0:30 (@pimpinella)**

Hier noch ein Evangelisch.de-Artikel zum Thema <https://www.evangelisch.de/inhalte/243380/16-05-2025/nach-kritik-meister-verteidigt-engagement-beim-kirchentag> *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**19.05.2025 7:53 (@kea)**

@mira-das-wunder Niemand hatte Sie gebeten, hier den Chat in die Diskussion hinein zu kopieren. In dem Chat haben Menschen - teils mit Ihren Klarnamen(!) - an der Synode aktiv teilgenommen, was als immerhin gute Partizipationsmöglichkeit gewertet werden kann, dass das gegangen ist! Wenn nun aber - wie hier von Ihnen - Missbrauch mit diesen aktiv partizipierenden Menschen betrieben wird, indem diese Personen hier öffentlich mit Ihren Kommentaren aus dem Chat von Ihnen bloß gestellt werden, ist die Grenze des Anstands überschritten.

Dass darüber hinaus die Moderation hier nicht eingegriffen hat, die ja dafür steht, hier keine Klarnamennennungen zu dulden (nicht einmal bei `Personen des öffentlichen Lebens` aus dem Befo oder ähnlichen Gremien), ist mir unverständlich und empfinde ich persönlich als Kunstfehler im weitesten Sinne.

Damit ich nicht von Ihnen in weitere Unannehmlichkeiten hineingezogen werde, verlasse ich jetzt diesen Thread. Meine Ansicht habe ich ja geäußert.

Ciao, Kea *HeimschuleKind* und *BetroffenInBerlin* haben reagiert

**19.05.2025 9:27 (@jeanne-v)**

Danke @kea!

Moderation ist längst informiert, mit derselben Begründung - reagiert nicht. (dokumentiert)

BeNe wird wohl am lebendigen Leib - eh schon ohne Herz - abgewickelt.

Private Foren wird es nie geben.

Ich erwähne die über Bande Vernetzung durch eine vertrauensvolle Initiative, dass eine arbeitsfähige geschützte Vernetzung entstehen möge - nicht hier. *HeimschuleKind* hat reagiert

**19.05.2025 11:00 (@mira-das-wunder)**

Hallo, @jeanne-v, Sie sagten doch, „*Ich kriege den chat nicht auf...*“. Ich dachte, Sie würden sich freuen, diesen Chat hier flüssig lesen zu können.

Ihre, @kea, etwas unhöfliche Ansprache an mich verstehe ich nicht. Ich hatte doch vorher gepostet, wo man diesen Chat findet, und wurde von Ihnen dafür doch eher gelobt als kritisiert.

Der Chat war öffentlich zugänglich und ist nun in einem öffentlich zugänglichen Forum immer noch öffentlich zugänglich. In einem Forum, das zwar von allen Seiten wie ein Zoo einsehbar ist, aber in dem doch die Identität der öffentlich „zu besichtigenden“ Betroffenen immerhin durch anonymisierte Nicknames geschützt wird. Letztes vielleicht mit Ausnahme einer als „*vertrauensvoll*“ eingeschätzten Initiative, von der allerdings nachgewiesen wurde, dass sie der Leitungsebene der EKD zuarbeitet.

Ich denke auch, es wird hier niemals vor den Augen der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit verborgene Privatforen geben. Ich teile die Meinung eines Users dieses Forums, der sich auch nicht vorstellen kann, dass solche (in meinen Worten gesagt, als Rückzugsräume konspirativ gegen das Interesse der auf ihren guten Ruf und ihre finanzielle Situation bedacht sein müssenden Kirche nutzbare) Privat-Chaträume jemals ernsthaft vorgesehen oder mit dem IT-Dienstleister zusammen in Planung waren.

**19.05.2025 11:38 (@heimschulekind)**

"Es ist mehr eine Frage der Ethik, dass ausgeschlossene Personen nicht an den Pranger gestellt werden."

Hallo @leonardo Das sehe ich generell auch so, wobei ich nicht davon ausgehe, dass hier dies generell als "abschreckendes Beispiel" geschieht. Und dass in Beiträgen von gelöschten (entweder selbst oder durch Moderation) Nutzenden zwar der (at)Name anonymisiert wird, dies aber nicht in Kommentaren und Antwort erfolgt, ist m.E. wohl eher ein technisches Problem, was im Löschkonzept nicht betrachtet wurde (Vermutung).

**Und die geschilderte Problematik rührt sicher auch daher, dass es bisher keine Privaten Foren gibt. Denn dann wäre hier auf BeNe nicht jede Anmerkung oder Chatbeitrag für "Gott und die Welt" inkl. Google öffentlich zugreifbar.**

### **Meine Meinung**

Es wäre nun wünschenswert, dass man aus der immer wieder genannten Netiquette oder BeNe Hausordnung konkrete Handlungsanweisung ableitet, die dann so eine Art Verhaltenskodex für BeNe-Nutzende darstellen und auf die man sich auch verpflichten kann. Es gibt sogar etwas zur ethischen Geheimhaltungspflicht im Zusammenhang mit Studien und Forschung.

Die ethische Geheimhaltungspflicht bezeichnet die Verpflichtung einer Person oder Organisation, anvertraute Informationen zu schützen.

Sie umfasst den Schutz von Informationen vor unbefugtem Zugriff, **Nutzung, Offenlegung, Veränderung, Verlust** oder Diebstahl.

Die Einhaltung der ethischen Geheimhaltungspflicht ist für das Vertrauensverhältnis zwischen Forscher und **Teilnehmer** sowie für die Integrität des Forschungsprojekts von entscheidender Bedeutung.

Daraus lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen ableiten, z.B.:

BeNe-Nutzende gehen respektvoll, wertschätzend und ehrlich miteinander um.

Inhalte von anderen BeNe-Nutzende dürfen grundsätzlich nicht kopiert, Dritten zugänglich gemacht werden oder für weitere Dinge genutzt werden, ausser der ursprüngliche Verfasser/Verfasserin hat ausdrücklich zugestimmt.

Aussagen und Behauptungen über Dritte sind möglichst zu belegen oder deutlich als eigene Meinungsäußerung zu kennzeichnen.

Die reale Identität von BeNe-Nutzenden ist zu schützen und darf trotz Wissen über diese Person nicht offengelegt werden.

BeNe-Nutzende haben jeweils nur eine aktive Nutzerkennung, d.h. weitere "Fakeaccounts" werden von BeNe-Nutzende nicht genutzt.

etc.

**Das wäre ein erster Entwurf (auf die Schnelle) und sicher nicht vollständig, frei für Fragen und Anmerkungen.**

P.S.: Danke für die Anregung und die Beantwortung meiner Frage zur Motivation BeNe zu nutzen. Kea, *BetroffenInBerlin* und *Jeanne V.* haben reagiert

**19.05.2025 15:13 (@leonardo)**

Ihre konkreten Handlungsempfehlungen, @heimschulekind, machen dann Sinn, wenn sich jede(r) BeNe-Nutzer:in per Ausweis identifizieren muss, bevor er oder sie im Forum etwas postet.

Datenrechtlich sollte es wohl so sein, dass ausgeschlossene Postende das Recht an ihrem Post behalten müssen, z.B. einen Post korrigieren oder ihn komplett löschen zu können. Und das vor allem dann, wenn der Kontext des betreffenden Posts im Nachhinein geändert wurde, z.B. wenn andere User:innen davor oder danach ihre Posts verändert haben (wobei zu beachten ist, dass der Ausschluss der Postenden selbst eine hochrelevante Veränderung des Kontextes des Geposteten darstellt).

**19.05.2025 17:59 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Hallo, @heimschulekind, hallo, @leonardo, wenn eine Person aus dem Forum ausgeschlossen wurde, weil sie sich, nach Auslegung der (sicher meist wohlwollend) zensierend eingreifenden Moderator:innen, nicht „netikett“ verhalten hat, konstituieren ihre zurückgelassenen Texte auf jeden Fall ein abschreckendes Beispiel für die übrigen User:innen. Da ein Exempel statuiert wurde, wissen sie doch jetzt, als im Zweifelsfall ebenfalls zu Disziplinierende, worauf sie achten müssen: Am Beispiel ihrer „in die Wüste geschickten Brüder und Schwestern“ haben sie doch gelernt, was, und vor allem wen, sie lieber nicht kritisieren sollten, wenn sie ihre Zugehörigkeit zur „Gruppe der guten Betroffenen“, der GeBeNedeiten, nicht verlieren wollen.

Ich vermute, das Design des BeNe-Forums ist aufgebaut auf „Keine Disziplinierung ohne Abschreckung“. Betroffene sollen, dieses Eindrucks kann ich mich nur schwer erwehren, bei Bedarf diszipliniert, eingeschüchtert, in Schach gehalten und gegebenenfalls entsorgt werden können. Wie man an den bisher hier Ausgeschlossenen, so vermute ich, gut erkennen kann, ist, dass das BeNe durchaus als Falle für kritische Betroffene und deren Unterstützer einsetzbar.

**19.05.2025 18:12 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet. *Kea hat reagiert*

**19.05.2025 18:21 (@moderation-1)**

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie drauf hinweisen zukünftig keine externen Chatverläufe hier einzufügen. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**19.05.2025 18:34 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Aber Herr oder Frau @moderation-1, es wird wohl nicht gegen die Hausordnung verstoßen, wenn ich noch einmal poste, wo der im Internet auf youtube öffentliche Chat zu finden ist, der ja nun hier (sogar in einem Mini-Auszug) nicht wieder gegeben werden darf (meinen entsprechenden Post haben sie ja gelöscht) (nein, in den Status "Moderation ausstehend" versetzt, wie ich gerade sehe, sorry) (in dem wird er wohl auch bleiben, wurde in dem kurzen Chat-Auszug doch der erwähnt, dessen Name hier nicht genannt werden kann):

www.youtube.com/live/j9bcXEfPlpE: Oben rechts „Chatwiedergabe anzeigen“, dann „Chatwiedergabe nach dem Livestream“, die beginnt in Minute 7:16

**19.05.2025 17:48 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) (#post-2881)**

Wenn nun aber - wie hier von Ihnen - Missbrauch mit diesen aktiv partizipierenden Menschen betrieben wird, indem diese Personen hier öffentlich mit Ihren Kommentaren aus dem Chat von Ihnen bloß gestellt werden, ist die Grenze des Anstands überschritten.

Eine Userin hat den Chat, trotz meiner Hinweise, nicht gefunden und hätte ihn gerne gelesen. Wieso soll ich jetzt die Personen, die unter ihrem echten oder welchen auch immer Namen, z.B. den einer Initiative, missbrauchen, weil ich ihre öffentlichen abgegebenen Kommentare wiedergebe?

Damit ich nicht von Ihnen in weitere Unannehmlichkeiten hineingezogen werde, verlasse ich jetzt diesen Thread. Meine Ansicht habe ich ja geäußert.

Ich hoffe, Sie ziehen *mich* nicht in „weitere Unannehmlichkeiten hinein“, wie sie das vielleicht mit diesem etwas absurd wirkenden Anliegen schon getan haben, ich solle einen öffentlichen Youtube-Chatverlauf wie einen geheimen Chatverlauf aus einem nicht existierenden Privat-Forum behandeln. Wenn jemand in einem öffentlichen Youtube-Synoden-Chatverlauf nicht als BeNe-User:in erkannt werden will, sollte er oder sie vielleicht darauf achten, bei beiden Gelegenheiten nicht wortgleich zu argumentieren. Ich meine, @jeanne-v einen Gefallen getan zu haben, konnte sie doch den Chat weder finden noch öffnen.

Ihren absurden Vorwurf, @kea, ich hätte „*Missbrauch mit ... aktiv partizipierenden Menschen*“, sprich mit Betroffenen, betrieben, sollten Sie vielleicht noch einmal überdenken.

**20.05.2025 19:37 (@mira-das-wunder)**

Sehr geehrte(r) Frau/Herr @moderation-1, das war doch ein differenziert durchdachter und formulierter Post, der wichtige Fragen berührte, die mit dem Überleben dieser Plattform zu tun haben. Es war gleichzeitig die Zurückweisung eines persönlichen Angriffes einer Userin, deren Post nicht „ausgeblendet“ (Euphemismus für „wegzensiert“?) wurde.

Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.

Wenn hier solche intellektuell eher schlichten, etwas patronistisch-gouverantenhaft anmutenden Durchsagen akzeptiert werden, fürchte ich, sinkt das Niveau in diesem Forum so stark, dass bald wohl niemand mehr Lust hat, sich hier noch auszutauschen. „Meldungen“ liest sich, für mein euphemismus-sensibles Ohr, im Kontext einer solcher textlich-argumentativen Kargheit eher wie „Denunzierungen“. Sorry, aber dass musste mal gesagt werden.

Warum kann nicht von den „meldenden“ User:innen verlangt werden, dass sie ihre „Meldungen“ begründen? Hätten wir dann nicht etwas mehr Anregungen für unseren hier sonst verkümmerten Geist?



**20.05.2025 6:49 (@heimschulekind)**

Ihre konkreten Handlungsempfehlungen, (at)heimschulekind, machen dann Sinn, wenn sich jede(r) BeNe-Nutzer:in per Ausweis identifizieren muss, bevor er oder sie im Forum etwas postet.

Hallo @leonardo Ihre Aussage verstehe ich nicht: Vielleicht können Sie etwas **konkreter werden und begründen, auf welcher Grundlage Sie der Meinung sind**, dass z. B. respektvoller Umgang miteinander nur dann Sinn macht, wenn man sich vorher "per Ausweis" identifiziert? Danke.

Beim zweiten Punkt stimme ich Ihnen zu:

**Für Beiträge von gelöschten (also inaktiven) Nutzenden bleibt die Eigentümerschaft der Beiträge weiterhin bei diesen Personen.** Das #Löschkonzept von BeNe sollte eine Lösung beinhalten, wie z.B. organisatorisch dafür gesorgt wird, dass die ursprünglichen Verfasser und Verfasserin die Rechte an ihren Beiträgen ausüben können, auch wenn dies technisch nicht mehr möglich ist, weil die dazugehörige Nutzerkennung nicht mehr existiert.

**20.05.2025 7:12 (@heimschulekind)**

**Meine Meinung: Nicht alles, was rein technisch möglich oder juristisch nicht explizit geregelt ist, ist damit moralisch OK! Kea hat reagiert**

**20.05.2025 7:28 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-2886)**

@heimschulekind Danke mal wieder!

Ich denke, ein hier im Forum gemeinsam (zusammen mit BeNe-AG und Moderation) erarbeiteter und bei Bedarf veränderbarer `Code of Conduct` würde die positive Identifikation mit dem Forum erhöhen und für einen achtsameren Umgang unter- und miteinander führen.

Ein auf unsere Bedürfnisse angepasster Verhaltenskodex für BeNe hätte gegenüber einer allgemeinen und üblichen Netiquette einige Vorteile. Indem wir selbst uns für die Einhaltung grundlegender Standards einsetzen und diese gemeinsam beschließen, würden wir den Weg in eine mehr auf Partizipation ausgerichtete Betroffenenarbeit ebnen.

PS: Zur Thematik gute wissenschaftliche Praxis vielleicht für dich interessant: [https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/zentrale\\_PDF/Gesetze\\_Ordnungen\\_Satzungen/Allgemeine\\_Satzungen\\_und\\_Ordnungen/Satzung\\_zur\\_Sicherung\\_guter\\_wissenschaftlicher\\_Praxis\\_an\\_der\\_Hochschule\\_f%C3%BCr\\_Angewandte\\_Wissenschaften\\_Hamburg\\_vom\\_21.\\_April\\_2022.pdf](https://www.haw-hamburg.de/fileadmin/zentrale_PDF/Gesetze_Ordnungen_Satzungen/Allgemeine_Satzungen_und_Ordnungen/Satzung_zur_Sicherung_guter_wissenschaftlicher_Praxis_an_der_Hochschule_f%C3%BCr_Angewandte_Wissenschaften_Hamburg_vom_21._April_2022.pdf) HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert

**20.05.2025 8:40 (@jeanne-v)**

BeNe: Moderation: Verantwortliche:

Wo sehe ich mein gerade geschriebenes und versendetes neues Thema?

Es ist weder offiziell sichtbar noch für mich als Moderation noch nicht freigegeben zu finden.

Wird mittlerweile jede 'Funktion' abgeschalten?

Oder ist das die nötige Grundlage für weitere Willkür, um dann das Abschalten dieser mangelhaften Plattform zu begründen, wenn und weil man sich beschwert? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**20.05.2025 14:56 (@leonardo)**

Hallo, @heimschulekind, die „**Handlungsempfehlungen**“ sind ja eigentlich nur knigge-mäßige moralische Imperative, etwas, das jeder unterschreibt, weil es „selbstverständlich“ richtig ist. Sie sind die Grundlage für die praxisrelevanten Ermessensspielräume der Moderator:innen, in Bezug auf die sie selbst und die User:innen in der Regel unterschiedliche Vorstellungen haben, da sie unterschiedliche Kriterien haben, die sie erfüllt sehen wollen.

Konflikte, die daraus entstehen, werden in der jetzigen Situation meist wohl so „gelöst“, dass die Moderator:innen einzelne User:innen kraft der Macht ihres ihnen von der EKD, der Betroffenen-Vertretung und der AG BeNe verliehenen Amtes (1) zum Gehorsam zwingen (Anpassen oder Löschen von Posts) oder (2) aus dem Forum ausschließen.

Die daraus resultierende Diskussionskultur, oder eigentlich, da paternalistisch oder gouvènantisch, totalitär-autoritäre Unkultur, wäre auch unter Nickname-Bedingungen wohl eine andere, wenn im BeNe nicht einfach nur irgendeine Mail-Adresse hinterlegt wird, sondern per Verifizierungs- oder Identifizierungsprozess eine ID (Personalausweis oder Reisepass). Denn eine Mail-Adresse lässt nicht in Echtzeit, also eindeutig und hürdelos, eine Identifizierung der jeweils postenden Person zu, wie das eine hinterlegte ID (Personalausweis oder ein Reisepass) täte.

Ich vermute, im Konfliktfall greifen die Moderator:innen schneller zum Mittel „Übergriff in den Post“ oder „Ausschluss der postenden Person“, wenn diese „Strafe“ nur gegen ein digitales Nicknames-Wesen und nicht gegen einen vollständigen Menschen mit ID, Wohnort und erkennbar eigenem Leben exekutiert wird.

Bei einer Überlegung, sowohl auf Seiten der Moderation als auch auf Seiten der User:innen, sich im Fall einer Auseinandersetzung eventuell auf eine Rechtsstreitigkeit einzulassen, wüssten unter den jetzigen Bedingungen von Nickname und Mailadressen alle Beteiligten, dass die Moderation bestimmte Hürden überwinden müsste: Sie müsste die hinterlegte Mailadresse benutzen, um Kontakt zur postenden Person herzustellen und zu versuchen, deren ladungsfähige Adresse und Kontaktdaten zu bekommen. Oder sie müsste den Mail-Provider der postenden Person auffordern, deren Identität (ID) preiszugeben, was vermutlich einigen Aufwand mit sich brächte, wie irgendwelche juristische Vorgehensweisen und oder richterliche Verfügungen.

Die Auseinandersetzung wäre eine verbindlichere, wäre für beide Seiten klar: der andere ist ein echter, ganzer und auffindbarer Mensch und nicht nur eine Art Geist, der tippende Finger und eine Technik benutzt, um sich zu artikulieren. Wenn die Moderation einzelne User:innen machtmisbräuchlich disziplinieren, zensieren oder gar des Forums verweisen will, ist die Hürde unter den Kommunikationsbedingungen einer Identifizierungspflicht höher, das zu tun, weil die

Auseinandersetzung sofort zwischen juristisch voll verantwortlich auf Augenhöhe sprechenden Personen statt zwischen digitalen Geistern stattfindende, die mit *sehr* unterschiedlicher Macht ausgestattet sind. Ich denke, ein(e) Moderator:in kann leichter einen sich hinter einer digitalen Tarnmaske versteckenden Avatar rausschmeißen als eine(n) als Person per Ausweis bekannte(n) „Herrn Sowieso“ oder „Frau Sowieso“.

Das Geschehen im BeNe kann man sehen wie eine Systemische Struktur-Aufstellung. Bei der würde gelten: „Die Seele braucht keinen Pass. Wichtig sind die bewegenden und Einsichten bringenden Prozesse.“ Letzteres stimmt sicher auch für das BeNe. Aber: Eine Aufstellung ist flüchtig. Eine juristische Auseinandersetzung hingegen braucht hand- oder gerichts-feste Beweise, welche man in Aussagen-Verfahren nur hat, wenn gewusst wird, wer genau wer ist und wer wann was gesagt hat.

Im Falle eines ja immerhin denkbaren Konfliktes BeNe-User:in./Moderator:in müsste erst eine eindeutige Straftat vorliegen (um dem Mail-Provider zur Herausgabe der Identität von Mail-User/innen zu zwingen), bevor man soweit wäre, ein Gericht damit zu beauftragen festzustellen, ob *überhaupt* eine Straftat vorliegt.

Die Flüchtigkeit und letztlich die Unverbindlichkeit, mit der sich im BeNe ausgetauscht wird, macht es den Moderator:innen vermutlich leicht, jemand „auf den Topf zu setzen“ und notfalls „in die Wüste zu schicken“ und auch macht sie es den User:innen vermutlich extrem leicht, sich dafür zu entscheiden, sich „zu fügen“ und sich gegebenenfalls eben einfach verjagen zu lassen.

**20.05.2025 18:44 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Wegen mehrerer Meldungen wird der Post ausgeblendet.

**21.05.2025 7:58 (@heimschulekind)**

### **Meine persönliche Meinung**

Ich bin bei BeNe aktiv angemeldet, weil eine **Vernetzung mit anderen Menschen auf #BeNe versprochen wurde**.

Ob es dazu im Falle eines Rechtsstreites (jederzeit) gerichtsverwertbare Beweise in Form eines Identitätsnachweises gibt, hat für mich keine ausschlaggebende Priorität. Es gäbe ja durchaus andere Wege im Falle von (digitalen) Straftaten die Tatverdächtigen zu identifizieren und zu ermitteln!

Die These, dass durch einen verpflichtenden Identitätsnachweis mögliche Sperrungen weniger schnell ausgesprochen werden, ist eine Vermutung. Bei den bisherigen Sperrungen waren m.E. die gesperrten Nutzenden ja mit ihren offensichtlichen Klarnamen angemeldet.

Diese realen Fälle würde dann doch eher die Vermutung unterstützen, dass es bezüglich der "Hausordnung" eben **keinen Unterschied macht, ob man sich bei BeNe "gerichtlich verwertbar" oder anonym anmeldet und postet**.

**Und ausserdem bin ich der Meinung, dass durch die Aktivierung der versprochene Funktion der "Private Foren" ein Teil der aktuellen, teils sehr akademischen Diskussionen obsolet wären.**

**Denn dann könnte jeder Nutzer und jede Nutzerin durch bewusste Teilnahme oder Abmeldung aus dedizierten Foren entscheiden, ob die Beiträge anderer Nutzender seinen/ihren Vorstellungen eines "respektvollen und wertschätzenden" Umgangs unter Betroffenen entspricht.** *Jeanne V. hat reagiert*

**21.05.2025 8:00 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2897](#))**

@leonardo Ihre tendenziöse Kritik an der Moderation teile ich nicht, ich möchte mich sogar ausdrücklich davon distanzieren.

Ihre Überlegungen zu der Hinterlegung der persönlichen ID bei Anmeldung im Forum finde ich tatsächlich gar nicht so falsch. Mit dieser wäre es nämlich nicht mehr möglich, sich mit mehreren Accounts in BeNe anonym zu beteiligen oder nach Accountsperrung sich einfach mit einem (oder mehreren) neuen anonymen Account wieder anzumelden.

Für etwaige Rechtsstreitigkeiten ist es dennoch für Nutzende zum Glück nicht einfach möglich, an diese Daten heranzukommen - wie ich bei Ihnen meine heraushören zu können ist das Ihr Ansinnen? - denn die rechtlichen Hürden sind hier aus guten Gründen eben recht hoch angesetzt. Strafbare Handlungen hat es meiner Kenntnis nach (die kann natürlich widerlegt werden) bislang auf BeNe nicht gegeben.

Lösbare Konflikte und lediglich gefühlte, aber juristisch nicht unter die Rechtsnorm fallende Diffamierungen, Unterstellungen, Beleidigungen etc. gehören auch mAn nicht in erster Instanz an ein Gericht, denn meine persönliche Einstellung ist, dass diese sich besser mit den wirklich gesellschaftlich wichtigen Straftaten befassen sollten.

Deshalb habe ich persönlich in meinem Leben bisher erst einen Arbeitsrechtsstreit vor Gericht ausgefochten (Evangelische Stiftung Alsterdorf...)). Es gibt aber natürlich auch Menschen, die gerne ihre gesamte Freizeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg in wiederholte juristische Auseinandersetzungen mit wechselnden Akteur\*innen investieren. Das ist rechtsstaatlich legitim, aber viele halten solche Menschen für unangenehme Zeitgenossen und gehen Ihnen lieber aus dem Weg. Ich gehöre zu diesen.

**[21.05.2025 8:13 \(@heimschulekind\)](#)**

Guten Morgen Kea

Ich denke, ein hier im Forum gemeinsam (zusammen mit BeNe-AG und Moderation) erarbeiteter und bei Bedarf veränderbarer `Code of Conduct` würde die positive Identifikation mit dem Forum erhöhen und für einen achtsameren Umgang unter- und miteinander führen.

Das hoffe ich auch und viele Beispiele aus dem "Open Irgendwas Umfeld" zeigen, dass eine Selbstregulierung und individuelle Verpflichtung darauf, durchaus in der Realität funktionieren können und auch wirksam sind.

### **Meine Meinung**

Leider haben schon (zu) viele Aktive offensichtlich verstummt oder haben sich hier abgemeldet.

Und so wurde der passende Zeitpunkt verpasst, einen solchen Kodex gemeinsam zu entwickeln und zu beleben. Das ist ein zusätzliches Versäumnis der Verantwortlichen für diese Plattform und ein weiteres (dann wohl finales) Versäumnis, ist die weiterhin gezeigte Intransparenz bezüglich der Zukunft dieser Plattform.

Und dazu habe ich ausserhalb von BeNe weder in der Berichterstattung etwas gelesen noch wurde bei den diversen Interviews und Statements rund um den Kirchentag und Landessynode etwas dazu explizit hinterfragt und gesagt.

*# SorryBene Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**21.05.2025 9:02 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-2904](#))**

@heimschulekind EKD als Überbau Leider. Und man muss wohl eben bitter endgültig zur Kenntnis nehmen, dass eine solche Beteiligung, die den Namen auch verdiente, weder von der BeNe-Ag, noch dem sogenannten Befo, noch von der EKD als Überbau, gewollt ist. Tragisch irgendwie, verspieltes Kapital, gebrochene Versprechen, Verschwendung von Ressourcen über rein materielles hinaus: Zeit, Aufwand, Gedanken, Ideen, Träume und Wünsche... Ich kann dieses Nicht-Handeln, nicht mit "uns" in Kontakt treten, nicht in die konstruktive Auseinandersetzung gehen, auch einfach nicht verstehen. Es erschließt sich mir einfach nicht und ich glaube inzwischen, es wird darauf gesetzt, dass "wir" hier als von Detlef Zander als "aus bestimmten Betroffenenkreisen" eingeordnete Personen irgendwann verschwinden. Vielleicht ist das so, ich merke an mir, dass ich immer weniger Zeit hier aufbringen möchte. Es ist insgesamt zu toxisch und ich denke, wir alle müssen auch gut auf uns achten. Ich möchte nicht erneut durch "Kirche" in meinem grundlegend vorhandenen Optimismus und meiner Lebendigkeit eingeschränkt und verletzt werden.

Leider bin ich zunehmend raus und lese und partizipiere nur noch alle paar Tage, weil ich hier sehr nette Menschen kennen gelernt habe.

Viele Grüße und passe auch gut auf dich auf! Kea

**[21.05.2025 12:38 \(@mira-das-wunder\)](#)**

***An alle hier, @moderation-1, Moderator:innen und Mitglieder der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, des BeFos und des Rates der EKD!***

Dass ich den in diesem Forum auf fragwürdige Weise ausgeschlossenen Thies Stahl kenne, hatte ich ja schon erwähnt. Die meisten der hier schreibenden User:innen wissen, dass er sich seit Jahren für die hier ausgeschlossene Betroffene Silke Schumacher eingesetzt hat, deren viele Beschwerden gegen den unprofessionellen Umgang der Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs mit ihrer „Pastor R.“-Befangenheit von der Nordkirche und der EKD, wie auch von der damaligen Ratspräsidentin Kurschus, wider besseren Wissens in die Ablage Papierkorb befördert wurden.

**Meine Meinung:** Silke Schumacher und Thies Stahl wurden vermutlich hier ausgeschlossen, weil sie mehrfach darauf hingewiesen haben, dass ihrer Meinung nach, der begründete Verdacht besteht, dass die für das BeNe verantwortlichen, wie auch die hier schreibenden Betroffenen schon seit langem wissen, dass hier im BeNe-Forum vermieden wird, „den Elefanten im Raum“ zu benennen. Die sich hier

Artikulierenden wollen, so hat es für mich den Anschein, wie wohl mehrheitlich die Synode und der Rat der EKD auch, auf jeden Fall und zu jedem Preis das Risiko minimieren, dass wieder eine Ratsvorsitzende aufgrund von Involviertheit in Vertuschungsaktivitäten zurücktreten muss.

Ich ziehe mich jetzt aus dieser kommunikativ doch ziemlich toxischen Umgebung zurück. Wie mein alter Lehrer Thies Stahl meine auch ich: Sich hier für Betroffene zu engagieren ist „vergebene Liebesmühe“. Ich gehe davon aus, dass Thies Stahl diese Aussage in der Dokumentation, an der er mit Silke Schumacher zusammen arbeitet, begründen wird.

**21.05.2025 18:01 (@betroffeninberlin)**

Hallo mira-das-wunder,

Ihrem Post

„**Meine Meinung:** Silke Schumacher und Thies Stahl wurden vermutlich hier ausgeschlossen, weil sie mehrfach darauf hingewiesen haben, dass ihrer Meinung nach, der begründete Verdacht besteht, dass (...) die hier schreibenden Betroffenen schon seit langem wissen, dass hier im BeNe-Forum vermieden wird, „den Elefanten im Raum“ zu benennen.“

entnehme ich eine Meinung über „die hier schreibenden Betroffenen“ - also teilweise auch über mich. Das irritiert mich ziemlich.

Ich hatte bisher nicht den Eindruck, dass eine\*r der beiden Benannten oder auch Sie eine Ahnung davon haben können, was ich „schon seit langem“ weiß. Woher auch? Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte. Der Elefant Anderer ist nicht zwangsläufig auch mein Elefant. *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**21.05.2025 19:41 (@leonardo)**

Bei den bisherigen Sperrungen waren m.E. die gesperrten Nutzenden ja mit ihren offensichtlichen Klarnamen angemeldet.

@heimschulekind Stimmt. Die Ausgrenzung hatte andere, sehr spezielle Gründe.

Ihre tendenziöse Kritik an der Moderation teile ich nicht, ich möchte mich sogar ausdrücklich davon distanzieren.

@kea, „tendenziöse Kritik“ ist ein „weißer Schimmel“. Wenn eine Kritik keine Tendenz ausdrückt, ist es keine. Nur, was Sie in diesem Fall mit dem Füllwort „tendenziös“ ausdrücken wollen, lassen Sie im Unklaren. *Das ist tendenziös.*

Ich meine, Sie sollten sich mit einer solchen tendenziösen (da nicht begründeten) Abwertung, „jemand kritisiert tendenziös“, zurückhalten. Ich habe nämlich die Geschichte des hier zwischen Ihnen und der ausgegrenzten Betroffenen Silke Schumacher lehrbuchartig induzierten Stellvertreter-Konfliktes (aus dem Konflikt Fehrs./Schumacher, wie er in der Würzburger Synode plötzlich überdeutlich als „Elefant im

Raum“ stand, wurde hier, verantwortet durch die Moderator:innen und die AG BeNe, der Konflikt Kea./ Schumacher) nachrecherchiert und stieß dabei auf den an „Tendenziösität“ nicht zu überbietenden Post vom 12.11.2024 16:36 von Ihnen. In diesem kritisierten Sie tendenziös (da eben ohne jede Begründung) eine andere Betroffene, die, da sie nicht im BeNe war, darauf nichts entgegnen konnte: *“Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.“* Sie meinten, wie der Kontext im betreffenden Thread „betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-293“ zeigt, damit eindeutig Silke Schumacher.

**Meine Meinung:** Sie haben sich offensichtlich von den Forum-Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo und der EKD dafür instrumentalisieren lassen, hier im Forum im Konflikt Fehrs./Schumacher einseitig Partei für Bischöfin Fehrs zu ergreifen, tendenziös, wie ich finde, da sie das ohne jede Begründung tun: Sie haben sich abwertend über eine Mit-Petentin der ULK von Bischöfin Fehrs und auch der Nachfolgekommission geäußert, unbegründet, unfair und feige, war doch die Betroffene Schumacher zu dem Zeitpunkt keine BeNe-Userin.

Es gibt aber natürlich auch Menschen, die gerne Ihre gesamte Freizeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg in wiederholte juristische Auseinandersetzungen mit wechselnden Akteur\*innen investieren. Das ist rechtsstaatlich legitim, aber viele halten solche Menschen für unangenehme Zeitgenossen und gehen Ihnen lieber aus dem Weg. Ich gehöre zu diesen.

Ich vermute, ihre Anerkennung als Missbrauchsoffer und die beiden stattlichen Anerkennungsleistungen, von denen sie hier im Forum berichten, haben Ihnen weniger abverlangt als Frau Schumacher und Herrn Stahl, die sich von 2014 bis 2019 mit dem Missbrauchsbeschwerden verbrecherisch unterdrückenden Psychomethodenverband DVNLP auseinandersetzen mussten und seit 2019 mit der Nordkirche und der EKD, die bis heute an der Vertuschung von klerikalen Missbräuchen zusammenarbeiten. Ihren Hohn kann ich nicht verstehen.

**22.05.2025 9:02 (@heimschulekind)**

Danke @betroffeninberlin

Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte.

Sehr gut geschrieben und das trifft auch meine Motivation hier überhaupt zu lesen, zu liken, zu antworten und irgendwann zu vernetzen.

**Ist und bleibt immer meine eigene Entscheidung.** BetroffenInBerlin hat reagiert

**22.05.2025 9:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Ich hatte bisher nicht den Eindruck, dass ... Sie eine Ahnung davon haben können, was ich „schon seit langem“ weiß. Woher auch?



@betroffeninberlin, vielleicht lesen Sie noch einmal Ihren Beitrag vom 24.03.2025 9:38 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/vertuschen-beenden-oder-beim-vertuschen-helfen/#post-2099) und die Antwort von Thies Stahl (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/vertuschen-beenden-oder-beim-vertuschen-helfen/#post-2101). Ebenso Ihren an die Betroffene Silke Schumacher gerichteten Beitrag vom 01.04.2025 16:26 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/super-bug-im-bene/#post-2397)...

Ich empfehle mich hier jetzt und lösche nach diesem Post meinen BeNe-Account.

#### **22.05.2025 10:30 (@leonardo)**

Hallo, alle, hallo, @moderation-1, @moderation-2, Mira-das-Wunder schrieb mir gerade, dass sie beim Versuch, ihr Konto zu löschen, ihr Passwort eingeben sollte, welches das System aber nicht mehr angenommen hat. Sie konnte sich danach nicht einmal mehr anmelden. Mehrfache Versuche, ein neues Passwort zu vergeben, scheiterten daran, dass immer wieder Sonderzeichen, Zahl, etc. pp. gefordert wurden und nach deren Einfügung das Passwort jeweils immer noch nicht angenommen wurde, sondern erneut Sonderzeichen, etc. gefordert wurden...

Ist das einfach nur die hier schon viel beklagte, vom IT-Dienstleister verantwortete Mangelhaftigkeit des Forums? Oder will man nicht, dass jemand sein Konto löscht, indem das erneute Anmelden mit Passwortvergabe „technisch“ verunmöglicht wird?

#### **22.05.2025 12:11 (@vertuschung-beenden-official)**

Heute gleich zwei neue Episoden!

<https://vertuschung-beenden.de/vb041-fruehjahrssynode-der-landeskirche-hannovers/>

In dieser Episode gehen wir auf die Synode in Hannover ein. Von A wie Anwalt des Publikums bis Z wie Zachäus.

<https://vertuschung-beenden.de/vb042-gespraech-mit-dem-synodalen-superintendent-martin-krarup/>

In dieser Episode sprechen wir mit dem Synodalen, der es mit seinem Antrag ermöglicht hat, dass künftig auch Betroffene auf der Synode in Hannover sprechen dürfen. Was früher angeblich unmöglich und unmachbar war ist nun kein Problem mehr. *BetroffenInBerlin und Tim1979 haben reagiert*

#### **22.05.2025 12:38 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!)(#post-2918)**

Ich will mich hier vernetzen und frei entscheiden, in welche Kämpfe Anderer ich involviert werden möchte. (@betroffeninberlin)

Sehr gut geschrieben und das trifft auch meine Motivation hier überhaupt zu lesen, zu liken, zu antworten und irgendwann zu vernetzen. Ist und bleibt immer meine eigene Entscheidung. (@heimschulekind)



Wenn man davon ausgeht, dass hier absichtlich ein Stellvertreterkonflikt („Kea./Schumacher“ statt „Fehrs./Schumacher“) installiert wurde, es sich also um eine bewusst angewandte EKD-Strategie handelt, muss man, vom Ergebnis her gesehen, wohl zu dem Schluss kommen, dass sie insofern erfolgreich war, als dass sich die Moderator:innen, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und die EKD in diesem Konflikt allesamt auf die „Fehrs-Kea“-Seite gestellt haben. Dann könnte man sich des Eindruckes nicht erwehren, als hätten alle zusammen mit vereinten Kräften die Betroffene Schumacher erfolgreich ausgegrenzt.

Wenn dieser Eindruck stimmt, würde das bedeuten, dass nicht nur die Betroffenen der Betroffenen-Vertretung, sondern alle hier im BeNe schreibenden Betroffenen der Betroffenen Silke Schumacher die Solidarität als Missbrauchsopfer verweigern, denn keine einzige Person aus diesem Kreis von Betroffenen hat auch nur einmal bei Silke Schumacher nachgefragt, was denn da passiert mit Bischöfin Fehrs und welche Rolle der Freund von Bischöfin Fehrs, Pastor R., in ihrer Geschichte mit klerikalen Missbräuchen spielt.

Es kann einem beinahe so vorkommen, als hätten sich die von Bischöfin Fehrs via Betroffenen-Vertretung und BeFo in die EKD „eingemeindeten“ Betroffenen, quasi als „Berufsbetroffene“ in eine Art „Leibgarde der Ratsvorsitzenden“ verwandelt. Würde all das so zutreffen, würde man ja das BeNe als ein gegen kritische Betroffene einsetzbares Abwehrinstrument sehen müssen.

#### 22.05.2025 15:06 (@tim1979)

@leonardo Als Themenstarter des inzwischen geschlossenen Threads, auf den Sie anspielen, halte ich Ihre These für abwegig. Die publizierte Korrespondenz des Falles scheint mir verfahrensrechtliche Mängel bei der alten ULK aufzuzeigen (etwaige Befangenheit von ULK-Mitgliedern, Präventionsbeauftragte als Lotsin etc.), auf die ich hier bei aller politisch-weltanschaulicher Distanz zum Begleiter der Petentin hinweisen wollte und auf die ich, da mir das im neuen Anerkennungsverfahren nur teilweise gelöst scheint, auch nordkirchliche Stellen aufmerksam gemacht habe. Dass diese Intention in dem Thread offensichtlich nicht deutlich wurde, tut mir Leid. Ich hoffe, dass das meine letzte Äußerung zu dem Thema war.

#### 22.05.2025 18:13 (@moderation-1)

@leonardo Das Löschen eines Profiles sollte mit dem Benutzerpasswort möglich sein. Warum dies in diesem Falle nicht möglich ist, erschließt sich mir nicht. Wir haben eine Meldung per Email erhalten.

#### 22.05.2025 18:16 (@leonardo)

Hallo, @tim1979, hat @kea Sie nun als ihren Anwalt? Was hat die Tatsache, dass Sie der „Themenstarter des inzwischen geschlossenen Threads“ sind, damit zu tun, dass @kea „out of the blue“ und ohne jede Begründung eine nicht im Forum angemeldete Betroffene mit abwertenden Äußerungen angegriffen hat? Eine Betroffene, die, wie sie selbst, auch Petentin in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungskommission war und, wie sie es auch war, noch Petentin in deren Nachfolgekommission ist?

Ich meine, falls (at)kea die Stellvertreterkonflikt-These abwegig finden sollte (was ich nicht glaube), sollte sie sich selbst dazu äußern. Diese These beinhaltet ja auch, dass sich (at)kea durch die BeNe-Verantwortlichen quasi hat „in den Dienst nehmen lassen“, als es für sie ok war, wegen ihres „Verstoßes gegen die guten Sitten“ nicht korrigiert zu werden. Letzterer bestand — bis heute im Forum sichtbar — in einem sniper-mäßigen Angriff auf eine nicht im Forum anwesende Betroffene.

Den Leser:innen der öffentlich zugänglichen Korrespondenz von Silke Schumacher mit den BeNe-Verantwortlichen *vor* ihrem Eintritt ins Forum bleibt es überlassen, ob sie zu dem Eindruck kommen, dass hier gezielt zwei Betroffene gegeneinander aufgehetzt worden sein könnten.

Was Sie über die „*publizierte Korrespondenz des Falles*“ und die „*verfahrensrechtlichen Mängel*“ schreiben, ist irrelevant bis falsch: Es gab nur die „*etwaige Befangenheit*“ **eines** ULK-Mitgliedes, und zwar die der Vorsitzenden. Danke aber für den Hinweis, dass die Lotsin keine Präventionsbeauftragte hätte sein dürfen, gebe ich gerne weiter. Danke auch, dass Sie „*nordkirchliche Stellen aufmerksam gemacht*“ haben. Die von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt angekündigte Untersuchung lässt seit einem Jahr auf sich warten. Die von Bischöfin Fehrs am 11.11. angekündigte „*externe Überprüfung*“ seit einem halben Jahr.

Übrigens: Mit Ihrem damaligen Hinweis auf die Pressekonferenz und die Pressemeldungen mit den Falschinformationen von Frau Fehrs am Abend ihrer Wahl haben Sie hier im BeNe als erster auf das hingewiesen, was dann offensichtlich nicht mehr diskutiert werden durfte und zum „Elefanten im Raum“ wurde. Auch dafür gebührt Ihnen Dank.

#### 22.05.2025 18:17 (@moderation-1)

@leonardo Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet (bezieht sich auf: „(@leonardo) 22.05.2025 12:38“, gelöscht, # post-2918)

#### 22.05.2025 22:17 (@frank-werner)

So, ich bin auch wieder da. Von Zeit zu Zeit brauche ich einfach auch mal eine Auszeit von diesem Forum, und das, obwohl mir zwar die vielen Beiträge sehr viel Mut machen, aber manchmal überfordern mich die vielen vergleichbaren Schicksale doch zusehends.

Ich bin Euch noch den weiteren Mailschriftwechsel mit der Betroffenenvertretung zum Thema "neuer Anerkennungsrichtlinie" schuldig.

Hier ein Ausschnitt aus meiner Email vom 05.05.2025:

Für mich als Betroffener war die neue Anerkennungsrichtlinie ausverhandelt, zumal alle die Möglichkeit hatten, mit Ihnen im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens noch bestehende Vorbehalte auszuräumen. Sie sprechen in Ihrer Mail davon, dass die größte Schwierigkeit im Moment darin besteht, dass die Landeskirchen und die Landesverbände der Diakonie das auch erstmal so handhaben und umsetzen müssen, wobei es vor allem im Bereich der Landesverbände der Diakonie durchaus Widerstände gegen die neue Richtlinie gibt. So wie ich Ihre Mail interpretiere, kann es durchaus passieren, dass es in der EKD/Diakonie doch keine flächendeckende einheitlichen Standards für die Anerkennungsleistungen für Betroffene sexualisierter Gewalt geben wird. Das wäre ein schwerer Schlag in das Gesicht der

Betroffenen, eine bittere Enttäuschung und zudem ein erheblicher Vertrauensverlust seitens der Betroffenen in Richtung des Beteiligungsforums. Die neue Anerkennungsrichtlinie wäre für mich als Betroffener nicht mehr als nur eine "Mogelpackung".

Für eine Rückantwort wäre ich Ihnen sehr dankbar. Liebe Grüße

Hier die Rückantwort vom 09.05.2025:

Lieber Herr Fey!

Da kann ich Ihnen nur zustimmen! Falls eine einheitliche Umsetzung der Anerkennungsrichtlinie in den Landeskirchen und Landesverbänden scheitert, ist die Arbeit des Beteiligungsforums gescheitert - so sehe ich es jedenfalls. Bei den Landeskirchen, so denke ich, wird eine einheitliche Umsetzung möglich sein. Bei der Diakonie Deutschland ist das anders, da die Diakonie Deutschland die Landesverbände nur unzureichend informiert und mitgenommen hat. Meine Aggressionen gegenüber der Diakonie Deutschland steigen mit jeder Sitzung...

Auf der anderen Seite höre ich natürlich von den Verantwortlichen der Diakonie Deutschland, dass "man sich bemüht", dass "man dafür wirbt, die Anerkennungsrichtlinie ohne Veränderungen umzusetzen"...

Für mich persönlich ist klar: wenn eine einheitliche Umsetzung nicht gelingt, werde ich Ross und Reiter beim Namen nennen und meine Konsequenzen daraus ziehen. Soweit in Kürze Mit freundlichem Gruß

Bin doch sehr gespannt auf Eure Rückmeldungen.

**23.05.2025 3:40 (@walter)**

@frank-werner Hallo Herr Frey,

Vom wem kam diese Rückmeldung?

**23.05.2025 10:11 (@leonardo)**

Wenn man davon ausgeht, @tim1979 und @kea, dass die von der hier ausgeschlossenen Betroffenen Silke Schumacher und ihrem Unterstützer Thies Stahl vertretene These zutrifft, dass hier (1) ein Stellvertreterkonflikt („Kea./Schumacher“ an Stelle von „Fehrs./Schumacher“) stattgefunden hat und ein solcher (2) von den Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, im BeFo und in der EKD trotz einer eindringlichen Warnung durch Schumacher/Stahl auch gewollt war, muss man wohl zur Kenntnis nehmen, dass, wäre es tatsächlich eine Strategie gewesen, diese wohl erfolgreich war.

Liest man die Chatverläufe als Ganzes in einer entsprechenden Zusammenstellung, die mir vorliegt, noch einmal durch, zeigt sich deutlich, dass die Missbrauchsbetroffene Schumacher hier erfolgreich ausgegrenzt wurde, mit unschönen kommunikativen Mitteln. Es scheinen sich, so lässt es dieses Dokument vermuten, die Moderator:innen, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und die EKD in diesem verschobenen Konflikt allesamt auf die „Fehrs-Kea“-Seite gestellt zu haben. Wenn dieser Eindruck stimmt, würde das bedeuten, dass nicht nur die Betroffenen der Betroffenen-Vertretung, sondern alle hier im BeNe schreibenden Betroffenen der Betroffenen Silke Schumacher ihre Solidarität als Missbrauchsoffer verweigert haben.

**23.05.2025 10:34 (@mira-das-wunder)**

Hallo, Moderationsteam von BeNe, @moderation-1, nachdem ich gestern vergeblich versucht habe, meinen Account hier zu löschen und mich dann auch nicht mehr einloggen konnte, hatte ich per Mail um die Löschung meines Konto gebeten. Es kam die Antwort, „Sehr geehrte Frau ... , wir sind ihrem Wunsch nachgegangen und haben ihr Profil deaktiviert. Mit besten GrüßenDas Moderationsteam von BeNe“.

Später sah ich dann, dass mein Konto noch aktiv ist und Sie, liebe Moderator:innen, es offensichtlich auch nicht löschen konnten. Ich machte dann einen weiteren Login- und Passwortvergabeversuch, diesmal erfolgreich.

Im Moment nehme ich das Ganze mal als „Wink von oben“, noch etwas zu bleiben: **Hiermit widerrufe ich die per Mail übermittelte Bitte, meinen Zugang hier zu löschen.** Ich gehe davon aus, dass die technischen Schwierigkeiten von gestern behoben sind und ich die Löschung jetzt selbst vornehmen kann.

**23.05.2025 11:34 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-2932)**

Sorry dafür, aber langsam wird´s tragisch lustig mit Ihnen 🤔

"Drei Ringe den Elbenkönigen hoch im Licht,  
Sieben den Zwergenherrschern in ihren Hallen aus Stein,  
Den Sterblichen, ewig dem Tode verfallen, neun,  
Einer dem Dunklen Herrn auf dunklem Thron  
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn.  
Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden,  
Ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden  
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn."  
Quelle: J.R.R.Tolkien: Der Herr der Ringe: Die Gefährten

**23.05.2025 12:04 (@mira-das-wunder)**

Hallo, @kea, kommen Sie gerade von einem wissenschaftlichen Kongress über J.R.R.Tolkien? Leider habe ich den weder gelesen, noch die Filme gesehen. Was Sie mit Ihrem Text meinen, müssten Sie erklären (Sie wissen vermutlich, dass die Kommunikation misslingt, wenn man benutzte Metaphern oder Analogien, oder eben Lyrik, erst übersetzen muss...).

In welchem Film Sie in Bezug auf Ihre Mit-Betroffene Silke Schumacher und deren Unterstützer Thies Stahl sind, aus dem heraus sie vermutlich auch diesen Post an mich schreiben, erschließt sich mir bei Durchsicht ihrer entsprechenden Beiträge in den Chats mit den beiden nicht. Es scheint ein Ressentiment zu geben, dass Sie, falls ich nichts überlesen haben sollte, nicht transparent machen. Seit Ihrem Beitrag vom 12.11.2024 15:29 schon nicht.

**23.05.2025 12:46 (@frank-werner)**

@walter Die Rückmeldung kam von "Betroffenenvertretung@befo.ekd.de". Den Namen des Verfassers darf ich ja wohl aus Datenschutzgründen nicht nennen.

**23.05.2025 13:30 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder Wir haben ihr Profil gestern deaktiviert. Durch ihre erneute Anmeldung haben Sie dieses reaktiviert. Nun können Sie wenn Sie möchten mit ihrem Passwort das Profil selbständig löschen.

**23.05.2025 13:31 (@leonardo)**

@kea - die eine Stimme - einsam in der Nacht - Rilke - zerstreut - wir mir das Fernste manchmal hilft: in mir - sei mal so hierhin gestellt - die Freiheit eines Lieben nicht vermehren. Vielleicht kannst du damit etwas anfangen-:)).

**23.05.2025 14:54 (@mira-das-wunder)**

Wir haben ihr Profil gestern deaktiviert.

@moderation-1, mein Nickname vor meinen Posts wurde nicht durch „Anonym xx“ ersetzt, daher ging ich davon aus, dass er nicht deaktiviert wurde.

Nun können Sie wenn Sie möchten mit ihrem Passwort das Profil selbständig löschen.

Danke für den Hinweis.

**23.05.2025 15:52 (@mira-das-wunder)**

Die Rückmeldung kam von "Betroffenenvertretung@befo.ekd.de". Den Namen des Verfassers darf ich ja wohl aus Datenschutzgründen nicht nennen.

Hallo, @frank-werner, die auf der Webseite der EKD mit Bild und Ansprech-Mailadressen namentlich vorgestellten Betroffenenvertreter:innen Nancy Janz (Sprecherin), Detlev Zander (Sprecher), Nicolai Blank, Karin Krapp, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck und Matthias Schwarz dürfen, meiner Meinung nach, **in dieser Funktion** natürlich namentlich genannt werden.

Auch darf zitiert werden, wiederum meiner Meinung nach, wie sie sich als EKD-Ansprechpersonen, sozusagen als „Berufsbetroffene“, den „normalen Betroffenen“ gegenüber äußern, die sich in ihrer Funktion an sie wenden. Da sind die „eingemeindeten Betroffenen“ wie Beamte in einer Behörde, deren amtsbezogene Mitteilungen, Begründungen, Vertröstungen etc. natürlich zitiert werden dürfen. [Es sei denn vielleicht, sie hätten deutlich erkennbar als Vertraute(r) oder spezielle(r) Freud(in) geschrieben, wovon in Ihrem Zitat ja nicht auszugehen ist.]

**23.05.2025 16:02 (@frank-werner)**

@mira-das-wunder Dann bin ich jetzt mal mutig in der Hoffnung, dass mich die Moderation nicht ausbremst.

Der Verfasser war Herr Matthias Schwarz.

**23.05.2025 16:17 (@mira-das-wunder)**

@frank-werner Das ist gut. Ein bisschen mehr Transparenz hier kann ja nicht schaden. Warum sollte einer allein mit einer solchen Info dasitzen und sich Gedanken machen und damit belasten müssen, was da wohl los ist in der Betroffenen-Vertretung, in der AG BeNe, im BeFo etc.? Sie sind ja nicht sein Vertrauter in der Betroffenen-Vertretung, mit dem er sich vielleicht darüber austauschen möchte, gegen wem in diesem Gremium er vielleicht am liebsten eine Koalition bilden würde. Er hat sie zu vertreten und Sie nicht mit seinen vielleicht vorhandenen Nöten zu belasten! (Das war meine Meinung.)

**23.05.2025 16:29 (@frank-werner)**

@mira-das-wunder Mit mehr Transparenz sehe ich genauso. Allerdings bin ich hier im Forum schön mehrfach überrascht worden, welche Informationen inkl. Namen hier unter Datenschutz gestellt wurden. Daher meine Vorsicht. Ich gebe Dir aber auch recht, dass meine Anfrage im Interesse aller Betroffenen gestellt wurde. Genauso sehe ich das auch mit den Antworten, auch hierauf haben alle Betroffenen das Recht diese zu erfahren.

**23.05.2025 21:11 (@schwarzwaelder-kirschtorte)**

Des Lied auf YouTube bringt's eigentlich ganz guat uff dr Punkt, was für a Mensch dr Ralf Meister isch.  
[https://www.youtube.com/watch?v=Gjcw8\\_Dzltg](https://www.youtube.com/watch?v=Gjcw8_Dzltg)

**24.05.2025 11:36 (@heimschulekind)**

Hallo moderation-x, Mal eine eher systemtechnische Frage: In den Profilen von uns Nutzenden gibt es weitere Attribute, wie der #Titel mit folgenden Werten:

New Member

Active Member

Reputable Member und

Eminent Member

etc.?

**Meine Meinung**

Ich vermute, dass hängt mit der Anzahl der Posts ab (?), wobei bei "Eminent" bin ich mir nicht ganz so sicher!

**Können Sie uns dazu etwas sagen, also im Sinne der Transparenz?**

Danke im voraus und ganz besonderen Dank an (at)Jeanne-v für ihre Aufmerksamkeit und den Hinweis!

**24.05.2025 13:11 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) (#post-2947)**

Was wäre, mal als Gedankenexperiment, wenn die BeNe-Verantwortlichen (Moderator:innen, AG BeNe, Betroffenen-Vertretung, BeFo, Kirchenamt, Rat und Ratsvorsitzende der EKD) eine Erklärung des Inhaltes abgeben würden, mit der Betroffenen Silke Schumacher und ihrem Unterstützer Thies Stahl in diesen Punkten übereinzustimmen, nach denen es falsch gewesen sei,

(1) die Posts von @kea und @tim1979 vom 12.11.2024 in BeNe unverändert stehen zu lassen, in dem (at)kea sich vor dem Hintergrund der von Bischöfin Fehrs in ihrer Pressekonferenz am 11.11.2024 verbreiteten Falschinformationen über Thies Stahl und Silke Schumacher unbegründet ein moralisches Urteil („*Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.*“) fällt, und stattdessen

(2) Silke Schumacher ins BeNe einzuladen, um sich mit (at)kea über diesen, von der Moderation genehmigten(!) Post auseinanderzusetzen — in dem Wissen, dass (a) die Betroffenen (at)kea und Silke Schumacher beide Petentinnen in der von Bischöfin Fehrs geleiteten Unterstützungsleistungskommission (ULK) waren und (b) Silke Schumacher bis heute noch, wie (at)kea das zu dem Zeitpunkt auch war, Petentin in deren Nachfolgekommission ist. Das bedeutet, beide waren Petentinnen in laufenden Verfahren in der gleichen Anerkennungskommission, d.h. der Vorschlag, sich darüber, und über das ungleiche Vorgehen der ULK-Vorsitzenden und Ratsvorsitzenden Bischöfin Fehrs, in der gläsernen Öffentlichkeit im BeNe auszutauschen, ist aus professioneller Sicht absurd, auch sei es falsch gewesen,

(3) die kommunikationspsychologisch gut begründeten Warnungen Silke Schumachers in den Wind geschlagen zu haben, nach denen durch eine solche Auseinandersetzung zwangsläufig ein Stellvertreterkonflikt induziert werden würde, der durch keine Netiquette der Welt mehr eingefangen werden könnte (da ja der Silke Schumacher und Thies Stahl diskreditierende Post von (at)kea von den offensichtlich ohne geeignete Supervision agierenden Moderator:innen abgesegnet wurde, sprich von allen Verantwortlichen durch die Weisungs- oder Befehlskette bis in die EKD-Leitungsebene hinein), und dass es letztlich grundfalsch bis unethisch gewesen sei,

(4) die Betroffene Silke Schumacher mit Hilfe fragwürdiger Kommunikationstechniken und -strategien aus dem Forum auszuschließen.

Sollten dann nicht Silke Schumacher und Thies Stahl von den BeNe-Verantwortlichen eine mit einer Entschuldigung versehenen Einladung erhalten, sich wieder im BeNe anzumelden? Vielleicht nachdem (at)kea ihre Silke Schumacher und Thies Stahl diskreditierenden Posts gelöscht oder angepasst hat?

**24.05.2025 16:12 (@jeanne-v)**

@leonardo Sehr geehrter Mister / Misses Leoanrdo,

Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert.

Komisch....

Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungnes Projekt (600 000 Euro stehen im Raum?)

interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever...

Das hätte wäre wenn Spiel ist abgefahren.

Leider ist mein Post von heute morgen noch in der Moderation und für mich nicht einsehbar (schon mehrfach vergeblich mitgeteilt )

Ich verwehre mich als Versuchskanninchen und gegen Manipulation!

Bitte respektieren!

TRANSPARENZ ist längst überfällig.

BENE IST KEIN Stanford Experiment!

Das ist und bleibt ein Spiel mir Menschenleben!

An dem manche Geld verdienen.

Unglaublich!!!

Hier wird u.a. bewusst Spaltung betrieben, bzw nun als - auch das habe ich schon früher benannt, um Abzulenken von Eigentlichen Schwierigkeiten - auf die andere user auch schon hingewiesen haben!

**24.05.2025 17:33 (@leonardo)**

Sehr geehrter Mister / Misses Leoanrdo,

„Hallo, Leonardo“ würde reichen, @jeanne-v.

Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert.

Habe mich auf die „lyrische Seite“ von @kea bezogen.

Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungen Projekt ( 600 000 Euro stehen im Raum?)

Wie kommen Sie darauf, dass ich „*das hier*“ (das BeNe meinen Sie wohl) gegen die Wand fahren wollen würde? Und, dass ich das überhaupt könnte?

interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever...

Meine Rede, siehe Punkt (2) meines Posts...

Auf die Inhalte der Punkte (1) bis (4) gehen Sie gar nicht ein.

**24.05.2025 18:10 (@leonardo)**

@leonardo Sehr geehrter Herr/ Frau Leonardo,



Was mich angeht, entscheide ich bitte selbst.

Wer oder was sind Sie?

Welches Spiel wird hier gespielt?

Manipulation?

Psychoterror?

Transparenz?

Darauf gehen Sie nicht ein.

Echtheit?

Wie gesagt: ich lasse mich weder als Versuchskaninchen benutzen noch für dumm verkaufen.

Belege?

Zu gegebener Zeit.

Mit freundlichen Grüßen, Jeanne V

**24.05.2025 18:36 (@jeanne-v)**

Moderation, wo bleibt mein Beitrag von heute Vormittag? Wann wird er freigeschaltet? Auf meiner Seite erscheint er auch nicht.

Mit der Bitte um Rückmeldung Danke. MfG Jeanne V

**24.05.2025 18:43 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Was ist die Begründung/ Erklärung für ein Nicht Zulassen?

Kann man erfahren, 'wer/ azch noch mehrere wer' in dieser kurzen Zeit gemeldet hat/ haben könnte .

Ist es später einsehbar, wer gemeldet hat?

Wann wird dieses Portal Transparent?

MfG, Jeanne V

**24.05.2025 19:15 (@leonardo)**

Sehr geehrter Leonardo, der Beitrag wurde wegen mehrerer Meldungen ausgeblendet.

@moderation-2 Mit der **unbegründeten** Löschung meines Beitrages (24.05.2025 13:11) haben Sie die dann folgende Unterhaltung zwischen Jeanne V. und mir zerschossen. Was Jeanne V. mit ihren noch

lesbaren Beiträgen (24.05.2025 16:12 und 24.05.2025 18:10) gemeint hat, kann so niemand mehr nachvollziehen. Vielleicht sollten Sie, Jeanne V., diese Beiträge auch löschen, denn ohne den Bezug auf die vier für dieses Forum wichtigen Punkte meines Beitrages wirken Ihre beiden Beiträge, nach meinem Eindruck, etwas sinnbefreit.

“Wer oder was sind Sie?“

@jeanne-v Ein Mensch, der in diese Kategorie fällt: *„BeNe ist für Betroffene sexualisierter Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte. Grundsätzlich sind Alle auf dieser Plattform willkommen...“*

Sie haben sicher nicht den Vorschlag machen wollen, dass sich alle BeNe-User:innen ab sofort mit Klarnamen vorstellen sollen, oder doch?

**25.05.2025 6:49 (@bienchen730)**

Liebe Jeanne. V., liebe Kea, lieber Tim1979, liebes Heimschulkind und jede/jeder, der/die sich angesprochen fühlt:

### **Mein (ganz persönliches) Wort zum Sonntag:**

Es ist doch bekanntlich so, dass man grundsätzlich nicht allein streiten kann, denn zum Streiten gehören immer (mindestens) 2 Personen! Ganz vereinfacht ausgedrückt also eine/r, der/die den Streit (wieso, weshalb, warum auch immer) entfacht, und eine/r der/die (wieso, weshalb, warum auch immer) sofort darauf einsteigt und/oder sich nach und nach involvieren/hineinziehen lässt.

Ob wir nun aktiv an einem Streit teilnehmen (uns also bewusst z.B. involvieren, provozieren, hineinziehen lassen) oder nicht, ist und bleibt immer (und zu jedem Zeitpunkt) unsere freie Entscheidung! Auf den Punkt bringt das ein berühmtes Zitat von Viktor Frankl:

**„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.“**

**Das bedeutet auch:** Wenn wir uns z.B. NICHT involvieren, provozieren, hineinziehen lassen, sondern uns bewusst dagegen entscheiden und in keiner Art und Weise auf das "Streitangebot" reagieren, dann bleibt der Person, die sich mit uns streiten will, nichts anderes übrig, als mit sich allein zu streiten... (Soon Streit ist schließlich auch nix anderes als ein Interaktionsangebot und Angebote darf Mann/Frau, wann immer Mann/Frau will, ablehnen, auch, ohne das begründen zu müssen! Meine Großmutter hat immer gesagt: „Du musst doch nicht über jedes Stöckchen springen, was man dir hinhält“ und das finde ich in ihrer Einfachheit eine entlastende und erfrischende Einstellung zugleich.)

Den Raum zwischen Reiz und Reaktion (siehe V. Frankl.) fülle ich z. B. mit folgenden Fragen, die mir dabei helfen sollen, eine (für MICH richtige) Entscheidung zu treffen:

- Ist es mir das (grundsätzlich) wert?
- Ist das mein Niveau?
- Ist das mein Thema?

- Will ich die Zeit, die Energie und auch die Nerven dafür investieren?
- Kann ich damit leben (es aushalten), wenn die Person, die sich mit mir streiten will, mir z.B. (auch öffentlich) unterstellt, ich sei (ihr oder anderen gegenüber) unsolidarisch, parteiisch, illoyal, ungerecht, unfair usw., wenn ich von mir selbst weiß, dass ich das nicht bin?
- Wo ist meine persönliche Grenze des „Hinnehmens“ von etwaigen Unwahrheiten, Beleidigungen, Kränkungen/Verletzungen und wie gehe ich damit um, wenn diese Grenze überschritten wird? (Ich kann mich ja z.B. auch über Umwege „wehren/abgrenzen“, ohne in den Streit aktiv einzutreten!)

Und folgendes Zitat des von mir sehr verehrten Mark Twain macht zudem deutlich, warum man z.B. nicht mit Idioten streiten sollte: „Wenn Sie mit einem Idioten streiten, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er dasselbe tut, sehr hoch...“

Und wer lässt sich schon gerne zum Idioten machen? Also ich nicht!

Schönen Sonntag für euch alle! *BetroffenInBerlin, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

### [27.05.2025 7:22 \(@heimschulekind\)](#)

Ein Platz, in dem technische und organisatorische Mängel und erkannte Schwachstellen gesammelt und (hoffentlich allgemein verständlich) kommentiert werden können.

**Ein letzter Versuch einer (rudimentären) Strukturierung!** *Bienchen730, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

### [25.05.2025 8:02 \(@mira-das-wunder\) \(@Anonym 126\)](#)

Im **Newsletter ForuM-Bulletin #9, Ausgabe Juni 2025** (praevention[at]ekd.de) heißt es, „*Im November 2024 hatte Julia von Weiler als Anwältin des Publikums die Anfragen von betroffenen Menschen gesammelt vorgetragen (zum Video: [forum.e-k-d.de/c/107405667/9e041fac778-swsv2x](https://forum.e-k-d.de/c/107405667/9e041fac778-swsv2x)).*“

In diesem Video des Vortrages von Frau von Weiler vor der Würzburger Synode gibt es zwischen **Minute 8:42 und 9:33** eine Passage, über die hier schon, für einige wohl unbefriedigend, diskutiert wurde.

@vertuschung-beenden-official hat, und das ist vielleicht auch für Sie, @bienchen730, interessant, dankenswerterweise auf ihrer Website den ganzen von Frau von Weiler verlesenen Text *vertuschung-beenden.de/wp-content/uploads/2024/11/2024.11.11-Julia-von-Weiler.pdf* veröffentlicht. Und damit auch die besagte Passage, die aber leider nicht in den Podcasts von vertuschung-beenden-official erwähnt wurde.

### [25.05.2025 8:17 \(@heimschulekind\)](#)

Guten Morgen bienchen730 Danke für den wie immer erfrischenden Kommentar und das passende Zitat



Und solange sich hier noch solche Nutzende, so wie Dich und die von Dir genannten Personen, äußern und für das gemeinsame Ziel der Vernetzung einsetzen, solange kann ich diese Frage in Bezug auf mein Engagement für #BeNe mit "Ja" beantworten.

- > Will ich die Zeit, die Energie und auch die Nerven dafür investieren?

Zumal uns die Moderation ja doch ernsthaft die Aktivierung der ersehnten "privaten Foren" versprochen hat.

Und der gescholtene Dienstleister offensichtlich gerade am Setup(!) der Plattform gearbeitet hat.

In diesem Sinne auch einen angenehmen und achtsamen Sonntag. #Hoffnung

P.S.: Liebe IT-Dienstleister - bitte, bitte ersetzt endlich diesen miserablen Editor - ES.NERV.T.NUR.NOCH! *BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**25.05.2025 9:04 (@bienchen730)**

@heimschulekind Hallo Heimschulkind, danke für deine Antwort. Lass es mich so sagen, ich habe die Hoffnung, bezogen auf die Einführung der privaten Foren, noch nicht ganz aufgegeben, nicht zuletzt weil sich (aus meiner Sicht!) immer deutlicher zeigt, wie bitter nötig diese sind, auch, um sich z.B. ohne "Störfeuer" (welcher Art auch immer) offen und ehrlich austauschen zu können. Allerdings wissen wir auch, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und Implementierung dieses "Tools" haben.

Was den evtl. "streitbaren" Austausch mit z.B. anderen Unser\*innen anbelangt, komme ich zu unterschiedlichen Ergebnissen und verhalte mich dementsprechend, springe also NICHT über jedes Stöckchen, was mir hingehalten wird. Posts von bestimmten User\*innen lese ich (mittlerweile) gar nicht mehr, (nicht zuletzt weil sie mich z.B. langweilen, ich den Kommunikationsstil der/des User\*in nicht mag, es müßig finde, auf die immer gleichen Inhalte zu antworten usw.), womit wir wieder bei dem von dir aufgebrachten Thema der "persönlichen Stummschaltung" einiger bestimmter Accounts sind... Aber wie gesagt, ich kann sie auch schlicht und einfach ignorieren...

In diesem Sinne: bleib dran und lass uns weiterhin gemeinsam (mehr oder weniger aktiv) auf die privaten Foren hoffen! *BetroffenInBerlin und HeimschuleKind haben reagiert*

**25.05.2025 9:07 (@heimschulekind)**

Hallo Moderation Die Frage nach den Titel-Attributen ist noch offen, z. B. was bedeutet der Titel "Honorable Member" und was hat das für Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe? Danke

**25.05.2025 9:12 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Danke für den wie immer erfrischenden Kommentar und das passende Zitat 😊

Hallo, @heimschulekind, falls Sie das hier, „*Wenn Sie mit einem... [I-Wort] streiten, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er dasselbe tut, sehr hoch...*“ von Mark Twain meinen, trifft es mehr zu, als Ihnen und @bienchen730 das vielleicht bewusst ist:

Die Betroffenen, die sich hier streiten, sind, bis auf die für die EKD arbeitenden bzw. Aufwandsentschädigungen beziehenden semiprofessionellen allesamt... [das I-Wort im Plural] — insofern als dass sie als **Privatpersonen** (de.wikipedia.org/wiki/liiddddiiooottt) unendlich Energie und Arbeitszeit aufwenden, während die Gegenseite als Semi- oder Vollprofis von der Kirche bezahlt und entschädigt werden bzw. für lästige Arbeiten ihre Referenten etc. einsetzen können.

**Das Wort I-Wort wurde von Text-Intelligenz der BeNe-Plattform abgelehnt.** Bei Ihnen, Bienchen730, offensichtlich nicht (Vielleicht weil sie nur die Pluralform verwendet haben...).

[25.05.2025 10:19](#) (@moderation-1)

@leonardo Post wird wegen Nennung von Klarnamen und mehrere Meldungen ausgeblendet

[25.05.2025 10:24](#) (@moderation-1)

@jeanne-v Der von ihnen erwähnte Post wird nicht freigegeben.

[25.05.2025 10:25](#) (@moderation-1)

Hallo @heimschulekind - wir prüfen ihre Frage und kommen auf Sie zurück *HeimschuleKind hat reagiert*

[25.05.2025 10:33](#) (@jeanne-v)

Guten Morgen @bienchen730 Danke für die konstruktiven Äußerungen!

Eine Vernetzung wäre auch außerhalb möglich

Über eine vertrauenswürdige Initiative könnte man das ( weitergabe von Kontaktdaten) anfragen.

Klar, kann ich überlesen.

Allerdings löse ich mich auch aus Strukturen der Ohnmacht und Intransparenz: das ist diese Plattform für mich.

Die dem kirchlichen Schema getreu: eventuell gut gemeint ist - aber retraumatisierend - und eben nicht - transparent - reflektiert ist/ wird und weiter ALLE Fragen konstant NICHT beantwortet. Siehe auch und gerade: aktuelles Beispiel RLP und W., wo ich schon vor einiger Zeit gefragt habe: was ist die Intention? Inhaltlich? Oder eben karrieremässig.

Es geht hier wie sonstwo nicht darum, dass Betroffene gehört werden, geschweige denn um Wege in eine bessere Zukunft, das ginge nur mit ernsthafter Aufarbeitung ohne

In diesem Sinne, hoffentlich bald in anderer Form vernetzt? Jeanne V *HeimschuleKind hat reagiert*

25.05.2025 10:46 (@leonardo)

Post wird wegen Nennung von Klarnamen und mehrere Meldungen ausgeblendet

@moderation-1 Sorry, welchen meinen Sie? Den, auf den ich mich gestern in meinem Post an @moderation-2 (24.05.2025 19:15) bezogen habe? Der (24.05.2025 13:11), auf den sich Jeanne V. nun nicht mehr beziehen kann?

25.05.2025 18:07 (@moderation-1)

Hallo @mira-das-wunder - wir möchten Sie bitten ab sofort ihren Wortgebrauch so anzupassen, dass sich andere User\*innen davon nicht angestoßen oder angegriffen fühlen. Bei BeNe geht es um eine Miteinander - nicht Gegeneinander. Von Betroffenen für Betroffene - nicht Betroffene gegen Betroffene. Halten Sie sich bitte daran - da wir sonst über andere Konsequenzen nachdenken werden.

26.05.2025 8:14 (@heimschulekind)

@moderation-1

... wir prüfen ihre Frage und kommen auf Sie zurück!

Danke, da bin ich diesmal sehr gespannt auf die Antwort.

Ich habe erfreut festgestellt, dass Hinweise und Fragen augenscheinlich zu sinnvollen Änderungen im Setup von BeNe geführt haben. Das ist gut!

P.S.: Und wenn Sie dabei sind den Dienstleister mit Fragen zu nerven, hier zur Erinnerung zum Wochenbeginn die "Frage aller Fragen" bei BeNe:

**Stehen die "privaten Foren" nun zur Verfügung, um hier die versprochene Vernetzung zu unterstützen?** *Bienchen730 hat reagiert*

26.05.2025 8:21 (@moderation-1)

@leonardo Post wegen Provokation ausgeblendet

26.05.2025 8:24 (@moderation-1)

@mira-das-wunder Wegen Provokation ausgeblendet

26.05.2025 8:26 (@moderation-1)

@heimschulekind Sobald die Privaten Foren zur Verfügung stehen, werden wir dies hier rechtzeitig bekannt geben. *HeimschuleKind hat reagiert*

**26.05.2025 9:04 (@heimschulekind)**

Sobald die Privaten Foren zur Verfügung stehen, werden wir dies hier rechtzeitig bekannt geben.

@moderation-1 Ja ist klar; ich wollte nur nochmal daran erinnern, damit das nicht in Vergessenheit gerät. P.S.: Beitrag 301! *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**26.05.2025 9:18 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Echt? Es soll private Foren geben? *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**26.05.2025 12:45 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Post wegen Provokation ausgeblendet

mit dieser Meldung an mich und @leonardo haben Sie, liebe Moderator:innen und BeNe-Verantwortliche, erneut genau das exerziert, was wir versucht hatten, Ihnen, @moderation-1, nahe zu legen nicht mehr zu tun. Unsere von Ihnen „ausgeblendeten“, inhaltlich aber immerhin einigermaßen gehaltvollen Beiträge werden für diejenigen, die gegen etwas „food for thought“ nichts einzuwenden haben, dann an anderer Stelle nachlesbar sein.

Übrigens, Provokation kommt, wie Sie wohl wissen, von „provocare“, hervorrufen, anregen, herausfordern.

Es gibt dann vielleicht ein gutes „Provocare“, sogar mit Hilfe von Fäkalsprache, das, würde man es hier zitieren, vermutlich nicht gegen die Netiquette verstoßen würde. Gemeint sind die Äußerungen der hier maßgeblichen Einfluss habenden Sprecherin der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum, J., und der Sprecherin der Beauftragen im Beteiligungsforum, W., deren Namen ich lieber hier nicht nenne, aus „Datenschutzgründen“, die hier im BeNe sehr wichtig sind. Die Betroffenen sind zwar in der Presse erwähnt worden ([www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/pfaelzische-kirchenpraesidentin-wuest-kritisiert-umgang-der-kirche-mit-missbrauchsopfern-100.html](http://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/pfaelzische-kirchenpraesidentin-wuest-kritisiert-umgang-der-kirche-mit-missbrauchsopfern-100.html) und [www.ardmediathek.de/video/phoenix-der-tag/janz-ja-die-kirche-hat-s-verkackt/phoenix/Y3JpZDovL3Bob2VuaXguZGUvNDg5NTQyMg](http://www.ardmediathek.de/video/phoenix-der-tag/janz-ja-die-kirche-hat-s-verkackt/phoenix/Y3JpZDovL3Bob2VuaXguZGUvNDg5NTQyMg)), aber besser ist besser, arbeiten doch hier schließlich „Betroffene mit Betroffenen zusammen und nicht gegeneinander“, worauf Sie uns, liebe Moderator:innen, dankenswerterweise ja noch einmal hingewiesen haben.

Das nicht gute „Provocare“, als das die Texte von uns hier, vermittelt über ihre Ausblendung, klassifiziert wurden, ruft die Wahrheit hervor (falls die betreffenden Posts nicht gerade wegzensiert werden).

Ob die „J.-W.“-Provokationen auch dafür gedacht waren, die Wahrheit hervorzurufen? Oder sollten sie diese eher verdecken, indem sie vielleicht von etwas anderem ablenken? Vielleicht von etwas, über das die Betroffenen-Vertretung, das BeFo und der Rat der EKD schon seit dem 16.11.2022 (Antwort von

Frau J. am 22.11.2022) ausführlich informiert worden sind? Wie auch immer, vielleicht ist irgendwann die Zeit reif und es kann darüber auch hier im BeNe diskutiert werden. Wenn es denn dann noch existiert.

### 27.05.2025 7:01 (@heimschulekind)

Zu einer Frage aus einem anderen Forum (übrigens Beitrag 2500):

Wie ist es technisch möglich, dass ein(e) ehemalige(r) Benutzer(in) (dessen/deren Account am 17.04.25 um 08.01. von der Moderation gesperrt und, meines Wissens nach, seit dem auch nicht wieder entsperrt wurde...) sich trotzdem weiterhin unter dem Account einloggen kann?

Oder ist das sogar so gewollt? (Was also bedeutet eine SPERRUNG für den Accountnutzer(in) genau?)

So mehrfach gesehen >> **Momentan betrachtet dieses Thema 1 Benutzer (S.... S....) >>** obwohl der Account gesperrt ist!

Ich dachte, nach einer Sperrung geht gar nichts mehr für den/die Benutzer(in)? Habe ich da falsch gedacht???

### **Meine Erklärung**

Das System unterscheidet offensichtlich zwischen

- **gelöschte Nutzerkennung**: Die Kennung wird im System anonymisiert mit AnonymXX, kann sich nicht anmelden und wird auch nicht als aktiv angezeigt

und

- **gesperrte Nutzerkennung**: Die Kennung kann keine Beiträge erstellen, wird aber weiterhin als aktive Nutzerkennung, sowie deren zugeordnete Beiträge, angezeigt.

In der mir bekannten IT-Welt wird oft die zweite Status (auch als "suspended" bezeichnet) für eine gewisse Zeit gesetzt (meist 90 Tage), bevor eine Kennung endgültig gelöscht ("deleted") wird, um im Falle eines Falles (Löschung aus Versehen) die Kennung schnell wieder wiederherzustellen.

**Nun ist das bei BeNe wohl etwas anders gelöst. Ja, man sieht bei den (laut Aussage der Moderation) gesperrten Nutzerkennungen im Profil sogar noch die letzte aktive Nutzung von BeNe, auch bei gesperrten Nutzerkennungen! Warum eigentlich?**

### **Meine Meinung**

Ob das nun an

- dem "Erinnere Dich an mich"-Schalter bei der Anmeldung liegt,
- nur in den genannten Fällen bewusst so gewollt ist oder ob
- solche Sperrungen einfach nur "schlampig" implementiert wurden und das beim Testen nicht auffiel,



## kann ich ohne weitere Kenntnis des IT-Sicherheitskonzepts nicht beurteilen!

Ich tendiere aus der BeNe-Erfahrung mal zu Letzterem, aber sicher kann man sich ja hier nie sein. #Frage

P.S.: Final könnte der IT-Dienstleister dazu kompetent Auskunft geben, aber im Moment ist man dort (hoffentlich) mit der Umsetzung der privaten Foren beschäftigt. Und das wäre gut so.

Und #Tipp für alle, die ihre Aktivitäten generell bei BeNe nicht anzeigen lassen wollen (z. B. kirchliche Mitarbeitende): "Falls mit persönlicher Kennung angemeldet, meldet Euch ab (Logout), nutzt einen **anderen Rechner oder wenigstens Browser** und lest unerfasst im Gaststatus bei BeNe mit".

*Bienchen730 hat reagiert*

### 27.05.2025 7:45 (@vertuschung-beenden-official)

Private Foren... Das wäre wirklich sehr hilfreich. *BetroffenInBerlin, Kea, Gysi1968NRW und 1 Mitglieder haben reagiert*

### 27.05.2025 8:01 (@jeanne-v)

@vertuschung-beenden-official Liebe Alle mir zugeneigten und wohlwollenden hier:

Meint ihr wirklich, dass private Foren hilfreich wären? Vielleicht wird die hier vermeintlich zusammengetragene Expertise hier ja doch 'geschätzt' - um Menschen auszuhorchen und Wissen kostenlos abzugreifen?

Und auch um unterschwellig Ohnmacht zu repräsentieren...

Krass finde ich den aktuellen Weg, immer wieder konkretisiert durch 'unseren' sogenannten IT Experten, der anhand unserer naiven Fragen scheinbar aufdeckt...

Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung als kleingehaltenes dummes Opferlein...

Konkret: ich habe sogar mit EKDJurist über Probleme hier gesprochen mit der Bitte um weitete Kontaktaufnahme. Das war vor Ostern: nada!

Krass ist: wer sich abmeldet hat doch noch Zugriff/ interaktionsmöglichkeiten - nee, das muss man nicht mehr verstehen!

Willkür und geballte Inkompetenz... anstatt ordentliche Entschädigungsleistungen zu bezahlen?!

*Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

### 27.05.2025 8:28 (@jeanne-v)

Moderation und Bene Verantwortliche,

Wie kann es sein, dass Chatverläufe von/ aus Bene extern gespeichert und veröffentlicht werden dürfen und weiter kommentarlos darauf verwiesen werden kann/darf.

Kernfrage: Datenschutz: Warum wurde auch mein sofortiger Einwand damit / dazu gelöscht? Und wird bis heute von BeNe Verantwortlichen einfach nur ignoriert, also: meine Inhalte inhaltlich und der Text an sich. Mit der Bitte um zeitnahe Antwort. Danke Jeanne V. *Bienchen730, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**27.05.2025 8:40 (@silke-schumacher)**

Hallo, alle, vor einiger Zeit wurde mein Account gelöscht. Nicht auf meinen Wunsch hin. Es gab keine Nachricht, dass ich ihn wieder nutzen kann. Da mein Profil nicht anonymisiert ist, was bei einer vollständigen Löschung wohl geschieht, lag nahe, dass ich probiere, ob mein Zugang vollständig gesperrt ist. Und tatsächlich, ich kann meinen Account nutzen. Ein Loch in der IT? Oder volle Absicht der Moderation? Die vielleicht doch gerne möchte, dass ich hier bleibe?! Wie dem auch sei, für ein Dankeschön an die Moderation ist es vermutlich zu früh, denn dazu müsste ich wissen, ob es tatsächlich deren Absicht war, mich hier wieder reinzulassen. *HeimschuleKind hat reagiert*

**27.05.2025 8:58 (@vertuschung-beenden-official)**

@jeanne-v ja *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**27.05.2025 8:59 (@jeanne-v)**

"Tritratralla, tritratralla, plötzlich steht er wieder da..."

In Frankreich ist es der guignol, dessen Kontrahent immer mit der Klatsche auftritt, ebenso in UK

(" Das Guignol-Theater **spielte seit dem 18.Jahrhundert makabre Stoffe** – Stücke über grausame Morde, Geister, mordlustige Frauen, brutale Täter- und hilflose Opferfiguren und dergleichen mehr –, die den Schauer- und der Horrorgenres zugehörten.")

Mein Motto: Irgendwann kommt die Wahrheit doch ans Licht. Kongruenz, Transparenz als Grundlage. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**27.05.2025 9:14 (@heimschulekind)**

Hallo @jeanne-v Wenn es nicht so traurig wäre, könnte man das hier doch als #Realsatire auffassen. Oder als versteckte Kamera. **Vorschlag an die Entwicklerin:**

Anstelle eines besseren Editors doch mal lustige GIFs und Meme anbieten! (#IronieOff) *Kea, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**27.05.2025 9:16 (@heimschulekind)**

Danke @silke-schumacher für die zeitnahe Klarstellung und korrekte Lösung der (technischen) Frage. *Jeanne V. hat reagiert*

**27.05.2025 9:22 (@gysi)**

@vertuschung-beenden-official Sehe genauso mit Private Foren.

Gibt es in sehr vielen Vereine die mit Thema beschäftigen.

Wie steht rechtlich eigentlich wenn von Beiträgen Screenshot in WhatsApp verbreitet werden in z.B Betroffene WhatsApp Gruppen.

Ich sehe sowas eher kritisch, ist aber nur meine Meinung dazu. *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**27.05.2025 10:06 (@jeanne-v)**

@gysi Danke fürs Fragen wiederholen und mitdenken!

Das ist eine der vielen unbeantworteten Fragen an die Verantwortlichen von BeNe!

Wird gelöst durch: Augen zu, Ohren zu - Ignoranz.

Vor allem: mein Beitrag im konkreten und immer wieder zitierten Fallkomplex, war NICHT hineingewoben zu werden wurde ja mitgelöscht und also plus inhaltlich ignoriert! Und zur Belohnung wird er weiter, obwohl ich nicht involviert war, weiter extern öffentlich wissend/ gewusst abgespeichert und veröffentlicht!

Von wegen: ethische Grundsätze der User plus der sogenannten Verantwortlichen! Ein Desaster

Kann man Datenverstöße doppelt? Ins Quadrat setzen? Oder hoch sonstwas?

Wir können aktuell nur Versagen und Ignoranz dokumentieren-

wer weiss, was alles noch so zufällig gelöscht werden wird?

Darum die Angst vor Vernetzung? *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**27.05.2025 10:30 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

@heimschulekind Mit dem Account von Thies Stahl gibt es auch eine Besonderheit. Siehe bei WeTransfer als temporärer Download: [we.tl/t-hFSm5DNsfK](https://we.tl/t-hFSm5DNsfK)

Er hat geschrieben: „Ich konnte mich einloggen, aber nichts posten. Werde aber als "Betrachtet gerade" angezeigt. Siehe beiliegende Screens.“

**27.05.2025 11:01 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3001)**

Sehr geehrte Moderator\*innen, sehr geehrte Mitglieder der AG-BeNe,

aus aktuellem Anlass möchte ich der AG-BeNe die Verantwortung für eine nachhaltige Klärung und Befriedung der Konfliktlage, die ich mittlerweile als juristisch zu prüfende Nachstellung bewerte, übergeben. Bitte unternehmen sie unverzüglich geeignete Schritte, die zu einer Beendigung des Konfliktes hier auf BeNe führen.

Die Konfliktparteien sind im Folgenden als Nutzende mit den Accountnamen "Silke Schumacher", "Thies Stahl", "Mira das Wunder" und "Leonardo" zu benennen; als Gegenpartei möchte ich meinen Account "Kea" anführen. Da ich nur für mich selbst sprechen kann, nenne ich hier keine weiteren Accountnamen, jedoch sind andere Accounts auf BeNe durch die Nachstellung ebenso betroffen und von mir mitgemeint, wenn Sie dies möchten.

Ohne hier in der Öffentlichkeit auf nähere Hintergründe - auch aus Gründen der Persönlichkeitsrechte der benannten Personen, die zu Recht mit den genannten Accounts als zusammenhängend vermutet werden - eingehen zu können, möchte ich persönlich sagen, dass ich mich inzwischen bedroht fühle und die Situation allgemein als Gefahr ansehe.

Das kann auch einfach bedeuten, sich nicht sicher in diesem Umfeld zu fühlen und aus diesen Gründen dem Forum fernzubleiben. Meiner Ansicht nach habe ich persönlich hierfür keine Gründe geboten; durch Zufall bin ich durch einen einzigen Meinungskommentar in den Fokus der benannten Personen/Accounts geraten und werde seitdem mit Falschbeschuldigungen in Blogs und in Strafanzeigen gegen zahlreiche EKD-Leitende und Mitarbeitende zitiert und ausführlich in die Argumentation gegen diese einbezogen, ohne dies zu wollen, ohne eine Möglichkeit der Richtigstellung, ohne eine Möglichkeit, dies ohne juristischen Beistand zu unterbinden.

Nachweislich habe ich im Hintergrund mit der Moderation Kontakt aufgenommen, um eine schnelle Klärung herbeizuführen. Auch bin ich dem Forum bereits fern geblieben und habe meinen ersten Account deaktiviert. Ferner habe ich meine Anwältin kontaktiert. Persönlich bin ich für mich in der Lage, mich zu schützen und mit der Situation umzugehen; jedoch kann dies keine allgemeingültige Lösung für dieses Forum und darüber hinaus sein, da, wie gesagt, auch andere von dieser Lage betroffen sind und darunter in unterschiedlichem Maße leiden. Von den nachweislich unwahren Verunglimpfungen einmal ganz abgesehen, denen sich auch die Moderation und BeNe-AG selbst ausgesetzt sehen muss.

Mit dieser dezidierten Verantwortungsübergabe an Sie schließe ich vorerst; ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre angemessenen Interventionen. Weiterhin bitte ich um die Weiterleitung des Posts an die AG-BeNe und um eine differenzierte Antwort dieser. Mit freundlichem Gruß, Kea *BetroffenInBerlin, Bienchen730, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

**27.05.2025 11:06 (@jeanne-v)**

@kea Ich weiss, ein Punkt wäre vertrauen.

Wir müssten uns zeitnah extern vernetzen. Dabei behilflich sein könnte eine uns allen bekannte Initiative.

Mit der Bitte um externe Kontaktaufnahme. Jeanne V *HeimschuleKind hat reagiert*

**27.05.2025 11:17 (@jeanne-v)**

Mein nicht genehmigten neues Thema vor ein paar Tagen hatte zum Thema: gewollter/ nicht verhinderter Psychoterror oder Duldung von bewussten Triggern ( Ohnmacht) von zur/ durch Retraumatisierung

Das beinhaltete verschiedene Richtungen. Ursache allerdings: Intransparenz!

Da wären wir bei den BeNe Verantwortlichen, die schweigend zuschauen und durch erbärmlichen Moderation das nur verschärfen. ( Wobei da Moderation 'sich nur als Werkzeug benutzen lässt' und, da als bezahlte Kräfte eigentlich selbst für ihre Rechte kämpfen müsste - allerdings nicht auf unserem/ meinem Rücken!

Ich könnte moderater und netter schreiben und Schweigen - sorry, das habe ich lange genug im Kirchenkontext versucht: egal welcher Weg: Kirche/Diakonie will nicht!

Darum Klarheit ist nötig, das geht durch belegte, klare Worte.

Übrigens: es wurde wieder ein post von mir gelöscht! Darüber wurde ich offiziell weder informiert noch scheint es aufgefallen zu sein! Datenschutz, ich hör dir trapsen!

Und es bleibt frustrierend: nicht die Belange Gewaltbetroffener haben Relevanz, zumindest datenschutztechnisch gibt es Möglichkeiten, sich zu wehren... Vielen Dank BeNe. Vielen Dank EKD.

Und noch mehr Dank, an alle, die noch an Veränderung glauben und sich ehrlich und transparent einbringen! *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**27.05.2025 11:38 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Bitte unternehmen sie unverzüglich geeignete Schritte, die zu einer Beendigung des Konfliktes hier auf BeNe führen. Die Konfliktparteien sind im Folgenden als Nutzende mit den Accountnamen "Silke Schumacher", "Thies Stahl", "Mira das Wunder" und "Leonardo" zu benennen; als Gegenpartei möchte ich meinen Account "Kea" anführen.

Hallo, @kea, sollte sich als zutreffend herausstellen, worauf wir, die von Ihnen aufgeführten "Konfliktparteien", unter der Überschrift „Gewollter **Stellvertreterkonflikt**“ schon mehrmals hingewiesen haben, wird Ihre Ansprache die Moderator:innen, die BeNe-Verantwortlichen im BeFo und in der Chefinnen-Etage der EKD wohl eher überhört werden.

**27.05.2025 13:23 (@heimschulekind)**

Ich bin bei BeNe, um mich zu vernetzen, um Menschen zu finden, die Vergleichbares erlebt oder beobachtet haben und die bereit sind, sich darüber auszutauschen.

**Ich bin nicht hier, um das Konzept und Implementierung von BeNe bis ins letzte Detail zu begutachten! Leider blieb mir oft nichts anderes übrig, als auf Schwachstellen und Lücken bei der offensichtlich mangelhaften Umsetzung von grundlegenden Dingen einer geregelten Fachanwendung hinzuweisen.**

So sind die Vergabe und Deaktivierung/Löschung von Nutzerkennungen und das generelle Berechtigungsmanagement ("wer darf was"), sowie deren regelmäßige Kontrolle Basis einer Anwendung.

**Meine Meinung**

Fast jeder Oberstufen-Informatik-Leistungskurs hätte dies m. E. besser gelöst, als das was uns bei der Anwendung #BeNe angeboten wird.

Warum sage ich das?

Heute morgen habe ich ein neues Forum/Thema eröffnet.

Dies wurde von der Moderation freigegeben.

"Jeanne-V." und "Vertuschung beenden" haben freundlicherweise darauf reagiert und geantwortet.

Nach Rücksprache habe ich dann meinen ersten Beitrag (als sog. Themenstarter) gelöscht (Danke an die Genannten für das Verständnis).

**Und siehe da, auch die Beiträge der beiden anderen Nutzer sind verschwunden und tauchen auch nicht mehr in ihrer Historie der Beiträge auf.**

**D.h. jeder Themenstarter(!) kann ohne besondere Berechtigungen je nach Lust und Laune die - zum Teil mit großer Mühe und manchmal Überwindung - verfassten Beiträge anderer Nutzender in diesem Forum löschen! Geht's noch?**

Wir erinnern uns an den ähnlichen Fall, wo die Moderation den Beitrag der Themenstarterin löschen wollte und danach alle Beiträge in den Forum weg waren. Für immer! Gleiche Ursache.

**Fragen an die Moderation:**

Das war also schon damals **kein Bug** (Fehler), sondern eine bewusst implementierte Funktionalität innerhalb der Anwendung! WIESO?

Und warum wurden wir Nutzenden weiter in dem Glauben gelassen, dass dies damals eine **einmalige Datenpanne** war? WARUM?

Und wenn die diversen Verantwortlichen für die Sicherheit der Informationen hier scheitern und augenscheinlich lax mit dem Thema Vertraulichkeit und angemessenen Berechtigungen umgehen, ja wie agieren diese Personen dann bei den System für #URAK und #UAK? Da wo alle sensiblen Daten von Missbrauchsfällen gespeichert und verarbeitet werden! Alle!

P.S.: Der Anstand und die Blockliste der verbotenen Begriffe erlauben es mir nicht, meine Empörung und Unverständnis über die Realisierung der "Plattform von Betroffenen für Betroffene" und dem ganzen DrumHerUm noch drastischer auszudrücken.

*# Frage Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**27.05.2025 14:10 (@bienchen730)**

@heimschulekind vielen Dank für deine wie immer leicht verständliche Antwort und deine damit verbundene Mühe.

*Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**27.05.2025 14:11 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Danke! Für Expertise und Engagement und die Hoffnung, die Du vermittelst, dass das Gute vielleicht doch stärker ist als Intransparenz - aber nur durch Vernetzung wachsen kann! Jeanne v Kea und HeimschuleKind haben reagiert

**27.05.2025 14:35 (@heimschulekind)**

... Gute vielleicht doch stärker ist als Intransparenz - aber nur durch Vernetzung wachsen kann!

Hallo @jeanne-v Genau so sehe ich das auch.

Danke für Deinen Zuspruch und die Wertschätzung! Wichtig! Sehr wichtig, sogar! 👍

**27.05.2025 14:57 (@mira-das-wunder) (@Anonym 126)**

Das war also schon damals kein Bug (Fehler), sondern eine bewusst implementierte Funktionalität innerhalb der Anwendung! WIESO? Und warum wurden wir Nutzenden weiter in dem Glauben gelassen, dass dies damals eine einmalige Datenpanne war? WARUM?

D.h. jeder Themenstarter(!) kann ohne besondere Berechtigungen je nach Lust und Laune die - zum Teil mit großer Mühe und manchmal Überwindung - verfassten Beiträge anderer Nutzender in diesem Forum löschen! Geht's noch?

Danke, [(at)heimschulekind], für dieses In-Vivo-Experiment. Ich kann gar nicht aufhören zu lachen... [schenkelklopf...]

@kea, was halten Sie davon, wenn wir @tim1979 bitten, für das nächste Live-Experiment seinen Themenstarter —betreffenen-netzwerk.de/community/main-forum/bfn-kirsten-fehrs-vs-thies-stahl/#post-292 — zu löschen? Sicherheitskopien von dem Thread haben wir wohl genug. [Just kidding, Tim1979...]

**27.05.2025 18:16 (@moderation-1)**

@mira-das-wunder - die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.

**27.05.2025 18:19 (@moderation-1)**

Hallo @heimschulekind - wir haben nun folgende Rückmeldung erhalten:

Es handelt sich um eine Standardfunktion, welche wir nicht weiter nutzen. Diese hat somit keinen Einfluss auf die Nutzung des Systems. Wir werden diese in Zukunft ausblenden, um die Benutzer nicht zu verwirren.

Bitte sende sie uns einen Screenshot damit wir sehen können, wo Sie diese Ansicht hatten um diese dort auszublenden. Herzlichen Dank

**27.05.2025 18:34 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3014](#))**

### **Paradigmenwechsel? Nordkirche sourced Kommunikation mit Betroffener out**

Statt, wie versprochen, das Ergebnis einer vor einem Jahr eingeleiteten Dienstaufsichtsbeschwerde gegen einen für die Vorsitzende der Hamburger Unterstützungsleistungskommission (ULK) lügenden Oberkirchenrat mitzuteilen, hat jetzt die Kirchenleitung der Nordkirche eine hochkarätige Kanzlei für Strafrecht etc. damit beauftragt, mit der Betroffenen zu reden. Diese will die Betroffene zu einem Interview einladen, sei sie doch von der Nordkirche mit einer Untersuchung der Vorgänge in der ULK zwischen 2029 bis 2022 beauftragt. (Die *strafrechtlich* relevanten Vorwürfe gegen besagte Vorsitzende fallen allerdings in die Jahre 2023 und 2024.)

Die von der Kanzlei (nicht der Nordkirche!) angesprochene Betroffene ist Petentin in einem laufenden Verfahren mit der jetzigen Hamburger Anerkennungskommission der Nordkirche, welche deren Ausgleichsanspruch schriftlich bereits anerkannt hat, aber in Abstimmung mit ihr das Verfahren so lange ruhen lassen will, bis die Vorwürfe gegen besagte Leiterin der Vorgängerkommission aufgeklärt sind. Außerdem befindet sich die Betroffene in der Warteschleife der URAK Nord, deren beiden Betroffenenvertreter:innen sie haben am 06.04.2025 wissen lassen, sie „...*möchten Sie in der URAK unterstützen und an Ihrer Seite stehen, damit Ihr Fall endlich sauber aufgearbeitet wird.*“

Ob die Spezialitäten dieser Top-Kanzlei (beinahe alle promoviert, zwei habilitiert) aus Betroffenensicht vertrauenseinflößend sind, kann bezweifelt werden:

**[www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/internal-investigation/](http://www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/internal-investigation/) und [www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/](http://www.gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/)\***

Diese Beauftragung wirkt — meinem subjektiven Eindruck nach — wie ein teures Einschüchterungsprogramm. So eine Beauftragung wird vielleicht nicht unbedingt 675.000,00 € kosten, aber vermutlich auch nicht billig sein.

Günstiger wäre es für die Nordkirche und die EKD wohl, wenn sie selbst mit der Betroffenen reden würde.

**[27.05.2025 18:52 \(@kea\)](#)**

@moderation-1 Vielen Dank!

Leider nutzt "Mira das Wunder" diesen Thread in eigener Sache. Die juristische Auseinandersetzung zwischen S.S. mit der Nordkirche ist für diesen Thread irrelevant und lenkt vom hiesigen Thema ab.



**27.05.2025 19:02 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) (#post-3016)**

...die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.

@moderation-1 Gerne. Ich hoffe nur, dass sie mir keine weiteren zum Antworten anregende Gedichte wie dieses schickt:

"Drei Ringe den Elbenkönigen hoch im Licht,  
Sieben den Zwergenherrschern in ihren Hallen aus Stein,  
Den Sterblichen, ewig dem Tode verfallen, neun,  
Einer dem Dunklen Herrn auf dunklem Thron  
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn.  
Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden,  
Ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden  
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn."

Quelle: J.R.R.Tolkien: Der Herr der Ringe: Die Gefährten

Nachzulesen hier: [betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2932](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2932)

**27.05.2025 19:22 (@kea)**

Ich möchte darum bitten, Zitate aus anderen Threads, die mit der hiesigen Thematik nichts zu tun haben, zu unterlassen. Danke

**27.05.2025 21:40 (@heimschulekind)**

Hallo @bienchen730 Bitte, bitte, mache ich gerne, wenn es hilft und wie bei Dir auch wertgeschätzt wird.

Ich ärgere mich ein bissl, dass ich nicht an die einfachste Erklärung gedacht habe, nämlich dass die - laut Moderation - gesperrte Nutzerin augenscheinlich nicht gesperrt war/ist.

**Fast schon zu trivial die Erklärung, aber bei BeNe MUSS man mittlerweile wohl auch solche Informationen und Aussagen immer wieder hinterfragen.** Das ist schade! Kea und Jeanne V. haben reagiert

27.05.2025 21:46 (@jeanne-v)

@heimschulekind Was verstehe ich hier nicht???? Kann mir das jemand erklären??? Bitte

Oder: in klaren Worten:

Moderation und BeNe Verantwortliche:

höflich formuliert

Ich fühle mich nicht ernstgenommen!

Ich fühle mich betrogen

Ich fühle mich hintergangen

Plus: wieder ein Beispiel für fakultatives Antworten von Moderation - Was noch mehr Unmut weckt! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

27.05.2025 22:24 (@heimschulekind)

Hallo @moderation-1 Erstmal Danke für die zeitnahe Weiterleitung der Rückmeldung durch den IT-Dienstleister. Wäre toll, wenn auch die Fragen der anderen Nutzer und Nutzerinnen so zügig beantwortet werden.

Nun, meine Antworten zu den Aussagen in. der Rückmeldung im Folgenden:

Hallo @heimschulekind - wir haben nun folgende Rückmeldung erhalten:Es handelt sich um eine Standardfunktion, welche wir nicht weiter nutzen.

**Nun, die Funktion ist aktuell aktiviert und der Status "eminent member" kommt laut Beschreibung wohl von einem zusätzlich installierten "Plugin" (tbc) und ist damit eben kein Standard.**

*Diese hat somit keinen Einfluss auf die Nutzung des Systems.*

**M. E. hat jede Funktion "Einfluss auf das System", auch wenn die Entwicklerin diese im Moment nicht weiter nutzt!**

Wir werden diese in Zukunft ausblenden, um die Benutzer nicht zu verwirren.

"Ausblenden" reicht in diesem Fall nicht, die Funktion ist dauerhaft zu **deaktivieren** bzw. falls dies technisch dann nicht möglich ist, erwarte ich hier eine einfache und verständliche **Beschreibung warum welcher der genannten Rating-Werte dem Attribut "Title"** und damit dem dazugehörigen Nutzenden zugewiesen wird.

Das gehört zur Transparenz und Vertrauensbildung bei so einer Plattform wie BeNe, bei der Nutzenden nicht verwirrt, sondern auf Augenhöhe ernstgenommen und behandelt werden wollen. Danke.

Bitte sende sie uns einen Screenshot damit wir sehen können, wo Sie diese Ansicht hatten um diese dort auszublenden. Herzlichen Dank

Wohin soll ich den Screenshot senden (per Mail)? Durch Nennung des betreffenden **Attributs sollte der Entwicklerin bereits klar sein**, was gemeint ist.

**Anlage (sorry, leider etwas technisch):**

In WordPress **können** Sie ein title-Attribut hinzufügen, um **jedes HTML-Element besser zu beschreiben**. Dies wird häufig bei Links und Bildern verwendet, um zusätzliche Informationen bereitzustellen, die als **QuickInfo** erscheinen, wenn der Benutzer mit der Maus über das Element fährt.

*Kea hat reagiert*

**27.05.2025 23:33 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3025](#))**

...die Userin Kea hat Sie gebeten keinen Kontakt zu ihr aufzunehmen. Wir bitten Sie dies zu respektieren und ab sofort zu unterlassen.

Hallo, @moderation-1, habe mir nochmal die Mühe gemacht nachzusehen, ob ich eine Mitteilung der Userin @Kea übersehen habe: Ich habe in ihrer Aktivitätenliste keine solche gefunden. Wurden Sie vielleicht von ihr gebeten mir auszurichten, ich möge keinen Kontakt zu ihr aufnehmen? Und ihren metaphorischen „Der Herr der Ringe“-Post an mich z.B. auf keinen Fall zu beantworten?

**28.05.2025 0:03 (@mira-das-wunder) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3026](#))**

Ich möchte darum bitten, Zitate aus anderen Threads, die mit der hiesigen Thematik nichts zu tun haben, zu unterlassen. Danke [*@kea*]

Ich möchte darum bitten es zu unterlassen, hier wie eine Assistentin der Moderation in den Raum hineinzurufen, ohne die Person oder Personen direkt anzusprechen, die sie meinen. Danke

**[28.05.2025 7:28 \(@moderation-1\)](#)**

Hallo @mira-das-wunder - auf Grund mehrerer Meldungen und ihrem Verhalten anderen User\*innen gegenüber werden wir ihr Profil deaktivieren. *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**[28.05.2025 7:34 \(@moderation-1\)](#)**

@heimschulekind Sie können den Screenshot an moderation@betroffenen-netzwerk.de senden. Herzlichen Dank

**28.05.2025 8:10 (@heimschulekind)**

Guten Morgen moderation-1 Die Mail mit dem Nachweis ist unterwegs; gleichwohl gehe ich davon aus, dass auch die **o.g. Punkte beachtet und umgesetzt werden**.

Danke und einen schönen Tag in den Norden.

P.S.: Noch ein weiteres Attribut gefunden: " **Estimable Member** ", was übersetzt soviel wie "Ehrenwertes Mitglied" oder "Wertvolles Mitglied" bedeutet.

Das macht mich natürlich noch neugieriger, auf Grundlage welcher Eigenschaften und Aktivitäten man bei #BeNe immerhin eine solche systemseitige #Wertschätzung erfährt?

P.S. 2: Ich mach auf Anraten mal ein paar Tage " **BeNe-Fasten** ". Guter Tipp und vielleicht nutzen die Entwicklerin die Zeit, um die offenen Fragen (z.B. von Jeanne-V) zu beantworten oder die privaten Foren zu aktivieren.

Feiertage und lange Wochenende sind eigentlich immer gut für größere Systemänderungen.

**Dazu wünsche ich Erfolg und gutes Gelingen im Sinne der Hoffnung, des Vertrauens und der eigentlichen Vernetzung hier.**

P.S. 3: **Passt bitte alle auf Euch auf!**

*BetroffenInBerlin, Bienchen730, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.05.2025 8:18 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3030](#))**

@heimschulekind Eine gute Auszeit und temporäres Vergessen der negativen Seiten BeNes wünsche ich Dir! Dafür viel Gutes, Erholung und stressfreie Tage. 🌻 Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**28.05.2025 8:18 (@heimschulekind)**

Hallo moderation-1 Zum besseren Verständnis noch eine weitere IT-technische Frage:

**"Deaktivieren" bedeutet in diesem Zusammenhang "Löschen (im IT-Sprech "delete")" oder "Sperren ("suspend")" der Kennung?**

Danke # Frage *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**28.05.2025 9:08 (@silke-schumacher)**

@moderation-1 Wieso ist mira-das-wunder weg?

**28.05.2025 9:08 (@jeanne-v)**

Moderation und Verantwortliche von BeNe:

"Tritrallala" - alles bleibt eine Wundertüte - oder Tütenkasperle... Siehe Screenshot.

Wäre das nicht Aufgabe von Moderation oder IT zu dokumentieren - bevor sie irgendwas schreiben?  
(delet oder suspend)

Ob die Verantwortlichen die Tage endlich effektiv nutzen werden?

[Screenshot 20250528 090058 Samsung-Internet.jpg](#) Kea hat reagiert

**28.05.2025 9:17 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Ich wünsche Dir gute, ehrliche und ernstgemeinte Begegnungen und ganz viel Freude!

P.S. dasselbe wünsche auch den anderen hier

*Pimpinella, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**28.05.2025 11:09 (@leonardo)**

Seit ich hier mitlese und mich tiefergehend mit der Geschichte eines bestimmten Konfliktes hier beschäftigt habe, geht mir eine Frage durch den Sinn. Vor dem Hintergrund, dass es (1) in diesem Forum doch um die Vernetzung und den Austausch von Betroffenen über ihre Erfahrungen mit dem Umgang der Kirche mit ihnen geht, und (2) hier zwei Betroffene sind, die offensichtlich extrem unterschiedliche Erfahrungen mit der identischen Unterstützungsleistungskommission zuerst und danach mit der auch identischen Anerkennungskommission gemacht haben, wundere ich mich, dass von den anderen Betroffenen *niemand* diese beiden Betroffenen *irgendetwas* fragt. Nichts in Bezug auf die Zeitdauer, die der Aufarbeitungs- und Anerkennungsprozess gebraucht hat, nichts in Bezug auf die Energie, die in den Umgang mit den kirchlichen, geistlich oder verwaltungstechnisch maßgeblichen Autoritäten investiert werden musste, und auch nichts darüber, wie dem Bedürfnis der jeweiligen Betroffenen nach Ausgleich in seelischer oder auch in materieller Hinsicht begegnet bzw. Genüge getan wurde oder wird. Eine von den beiden hat ihren Aufarbeitungs- und Anerkennungsprozess nach eigenen Angaben mit 50.000 €, beinahe 55.000 €, verlassen und die andere ist, mittlerweile im sechsten Jahr in ihrem noch mitten drin.

**28.05.2025 18:57 (@moderation-1)**

@heimschulekind Deaktivieren

**28.05.2025 20:29 (@frank-werner)**

Ob ich hier beim Thema mit meinem Beitrag richtig bin, kann ich nicht beurteilen. Ich finde im Moment hier im Forum wenig Ansatzpunkte mich einzubringen. Im Bereich IT bin ich eher kein Fachmann und weiß oft nicht, worüber hier gesprochen wird. Ich habe vor kurzem die ForuM-Studie in Buchform erhalten und werde mich die nächste Zeit mit den über 950 Seiten "schwere Kost" beschäftigen. Daher werde ich mich die nächste Zeit hier ausklinken. Vielleicht kommt hier auch mehr Schwung rein, wenn die privaten Foren zugelassen werden. Nachdem ich die ForuM-Studie durchgearbeitet habe, wird es dann auch schon wieder Zeit, mich gedanklich auf mein 3. Anerkennungsverfahren nach der neuen Richtlinie vorzubereiten. Dies wird mir wieder sehr viel Kraft und Mut abverlangen, da sich die Diakonie in den ersten beiden Anerkennungsverfahren mir als Opfer gegenüber distanziert, kalt und

verständnislos verhalten hat. Darüber hinaus hat man mich als Opfer zunächst unglaublich dastehen lassen und mir in beiden Verfahren für das erlittene Leid "sexuellem Kindesmissbrauch" lediglich Almosenzahlungen von je EUR 5.000,00 zugestanden. Bis demnächst mal... *Kea hat reagiert*

**28.05.2025 21:46 (@betroffeninberlin)**

Hallo @frank-werner, ich wünsche Dir genug Pausen mit Selbstfürsorge bei der Lektüre und viel Kraft bei dem Anerkennungsverfahren!! *Kea hat reagiert*

**28.05.2025 21:59 (@frank-werner)**

@betroffeninberlin Vielen Dank...

**29.05.2025 2:11 (@pimpinella)**

@frank-werner Hallo Frank-Werner, da hast du dir was vorgenommen. Ich habe bis jetzt nur Teile und die Zusammenfassung der ForuM-Studie gelesen.

Viel Kraft und Nerven für dein Anerkennungsverfahren! *Kea hat reagiert*

**29.05.2025 7:57 (@jeanne-v)**

@frank-werner Pass gut auf dich auf!

Und such dir unabhängige Unterstützung mit einem Menschen, dem du vertrauen kannst. Ich weiss, offiziell ist niemand zuständig. Und Fragen kostet Kraft.

Ich klopfe gerade das System ab:

Beratungsstellen, (hier gibt es ein Jungenbüro), (was ist mit Leuchtzeichen in Köln (solltest du da nachfragen, könnte ich dort auch nochmal anrufen für dich) Krisendienst (sind anscheinend eher zuständig als andere, vor allem auch sofort),

Es gäbe die Möglichkeit der Assistenz über persönliches Budget (dauert ewig) Z.b.GdBs mit Begleitperson (sehr langwierig)

Pflegegrad (um dir selbst Unterstützung zu finanzieren ) - ätzend: wieder Gutachter, blabla, kann schnell gehen, schneller als andere Wege, da es Vorgaben/aRichtlinien gibt, die anscheinend eingehalten werden (sonst droht Strafgekd) man muss sich gut beraten lassen! Dafür gibt es Pflege Betatungsstellen oder den Weissen Ring.)

Kümmere dich um dich!

Die Studie ist wichtig - die zitiere allüberall und die Zusammenfassung.

Meine Erfahrung ist: um so offener ich über den Umgang mit mir spreche, desto erschrockener ist das Gegenüber und manche versuchen aktiv zu unterstützen, so hirnig wir gerade nach möglichen Wegen und möglicher kontinuierlicher Unterstützung.

Noch etwas: Hannoverschen Landeskirche scheint gerade Ratenzahlungen zu veranlassen, da die neue Richtlinie ewig dauern wird. Bayern hat davon noch nie was gehört. Auch solche Fragen denken und konkret fragen.

Die wollen nur, dass wir verstummen! Den Gefallen tun wir ihnen nicht. Sorge gut für dich, Jeanne V

**29.05.2025 12:28 (@leonardo)**

Hallo, @frank-werner, Mira-das-Wunder bittet mich, Dir etwas von ihr auszurichten (sie wurde ja hier ausgeschlossen):

„Ich wünsche Dir für Dein Anerkennungsverfahren alles Gute. Ich hoffe sehr, dass es Dir keine Nachteile gebracht hat, Dich von mir animieren zu lassen, „*mutig*“ geworden zu sein in Bezug auf die Namensnennung des Betroffenenvertreters, sondern dass das Mutigsein Dich im Verfahren klar und stark macht.“

**30.05.2025 15:05 (@leonardo)**

Vor dem Hintergrund des hier immer mal wieder deutlich werdenden Konfliktes, der des Öfteren von mir, Mira-das-Wunder, Thies Stahl und Silke Schumacher schon „*induzierter Stellvertreterkonflikt*“ genannt wurde, schlage ich vor, die für dieses Forum Verantwortlichen in der AG BeNe, der Betroffenen-Vertretung, dem BeFo und der EKD entscheiden sich für eines dieser beiden Statements:

#### **Statement A**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass es einen Konflikt zwischen einer hier im Forum vertretenen Betroffenen und der höchsten Geistlichen der evangelischen Kirche gibt. Wir wollen nicht, dass die sich hier schreibenden und (mit)lesenden Missbrauchs-betroffenen auf dieser Plattform über diesen Konflikt austauschen. Da es zu diesem Konflikt laufende Verfahren gibt, z.B. in der Anerkennungskommission Hamburg, der URAK Nord, der Staatsanwaltschaft Hamburg und eventuell ein Untersuchungsverfahren der Wirtschaftsprüfungs- und Strafrechtskanzlei Gercke Wollschläger, sind wir der Meinung, dass diese Betroffenen-Austauschplattform nicht der richtige Ort für einen Austausch von Betroffenen zu diesem Konfliktthema einer Betroffenen mit der Kirche ist und werden deshalb Anmerkungen und Meinungen zu diesem Konflikt weiterhin ausblenden und die Schreibenden bei Zuwiderhandlung aus dem Forum BeNe ausschließen.

#### **Statement B**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass es einen Konflikt zwischen einer hier im Forum vertretenen Betroffenen und der Leitungsebene der Nordkirche und der EKD gibt und lassen ab jetzt Erwähnungen dieses Konfliktes und einen Austausch über ihn zu. Entsprechende Beiträge werden wir nicht mehr löschen, eine Zensur durch „Ausblendung“ wird nicht stattfinden.

**30.05.2025 20:41 (@moderation-1)**

@leonardo Hier entscheidet die Moderation - und wir bitten sie ab sofort diesen Konflikt aus Höflichkeit gegenüber aller Beteiligten zu unterlassen.

Da es zu diesem Konflikt laufende Verfahren gibt, z.B. in der Anerkennungskommission Hamburg, der URAK Nord, der Staatsanwaltschaft Hamburg und eventuell ein Untersuchungsverfahren der Wirtschaftsprüfungs- und Strafrechtskanzlei Gercke Wollschläger, sind wir der Meinung, dass diese Betroffenen-Austauschplattform nicht der richtige Ort für einen Austausch von Betroffenen zu diesem Konfliktthema einer Betroffenen mit der Kirche ist.

**31.05.2025 11:02 (@leonardo)**

@moderation-1 Wie kann ich einen Konflikt „*unterlassen*“, der im Forum dadurch anwesend ist, dass die Konfliktbeteiligten ihre meist eskalierenden Beiträge in den diesen Konflikt beinhaltenden Threads hier für alle sichtbar haben „im Schaufenster“ stehen lassen?! Was die Moderation schließlich so „*entschieden hat*“, in Ordnung zu finden. Der Konflikt war anwesend und lebendig, bevor ich ins Forum kam.

**01.06.2025 1:55 (@yanna)**

Themenstarter

liebe Mitlesende, ich bin Yanna und lese schon seit Langem im Forum mit. So anonym an Bord zu sein fühlt sich irgendwie nicht gut an und ich möchte mich bei allen hier bedanken, die sich auf dieser Plattform aktiv beteiligen. Ich finde das mutig und wünschte, ich hätte diesen Mut auch.

Irgendwann habe ich mich auch endlich registriert mit der festen Absicht, über meinen Schatten zu springen. Ich habe so unzählig viele Gedanken, zu denen ich mich gerne mit anderen austauschen würde. Und wie gerne hätte ich auch schon auf Erfahrungsaustauschwünsche anderer hier reagiert.

Immer dachte ich, ich warte, bis die privaten Foren da sind und ich sicherer sein kann mit allem.

Ich verstehe einfach nicht, wieso das schlicht und ergreifend nicht passiert. Wie oft haben User\*innen inzwischen eigentlich schon nachgefragt? Ich habe wirklich keine Lust mehr zu warten und bin einfach nur noch gefrustet und wütend darüber.

Zudem belastet mich zunehmend die Form, wie hier Dinge laufen. Ich habe das Gefühl, Betroffene werden manchmal nicht so richtig ernst genommen, aufkommende Kritik läuft so oft in den „Warteraum“, ins Leere oder ihr wird mit – wie ich es empfinde – auch herablassendem oder belehrendem Tonfall begegnet. Natürlich nicht durchweg – bitte nicht falsch verstehen, aber für mich reicht es, dass ich mich jedenfalls hier nicht trauen würde, Gedanken zu teilen und mich dabei sicher genug zu fühlen.

Aber genau das wünsche ich mir wirklich sehr! Und auch schon lange. Deswegen jetzt wenigstens diese paar Worte von mir.

Meine eigenen Prozesse mit der evangelischen Kirche haben mich schon so viel Lebenszeit, Kampf und Energie und Kraft gekostet. Ich bin wirklich sehr müde! Ich will nicht mehr ständig proaktiv sein müssen, damit Dinge überhaupt passieren und voran gehen (wenn sie denn dann weitergehen). Das ist so anstrengend! Und ich lese hier Menschen, die aber genau das tun und weitermachen, die nicht müde werden, sich zu äußern, Dinge (wieder und wieder) anzusprechen, die kritische und konstruktive Gedanken einbringen, die Fragen stellen - und die das sicher auch jedes Mal was kostet. Und wenn dabei auch mal Frust oder Wut mitschwingt verstehe ich das so sehr!



Ich wünsche mir schlicht, dass Dinge auch einfach mal irgendwann klappen und funktionieren. Es ist doch schon so viel Zeit ins Land gegangen.

Ich halte mich selbst für eine sehr nachsichtige Person, die keine sofortigen Wunder erwartet und auch willens ist, Prozessen, die sich gerade entwickeln fehlerfreundlich zu begegnen. Aber so langsam glaube ich irgendwie nicht mehr an die Aufrichtigkeit in dem Ganzen. Und das fühlt sich wirklich schlimm an.

Dies ist natürlich nur mein Eindruck, mein Gefühl.

Vielleicht liegen die Dinge ja ganz anders. Darf ich fragen: Gibt es Ideen, Überlegungen, geplante Schritte, Zeitpläne, eventuelle Hindernisse, die es zu lösen gilt, Pläne für Neuerungen etc...?

Mir täte Zuversicht, dass dieses Projekt hier nicht an die Wand gefahren wird wirklich sehr gut. Bitte: lassen Sie uns teilhaben, was der Stand der Dinge ist, gerne irgendwie über eine eigene „BeNe-AG-informiert aktuell“-Kategorie in der Pinnwand oder so. Vielleicht mögen Sie ja auch mal die Stimmung, die Meinung und die Gedanken der Nutzer\*innen dieser Plattform zu dieser Plattform einholen – eine Umfrage wurde ja bereits schon einmal von anderer Seite hier erstellt (Danke!!). Würde Ihnen ein solches Feedback nicht auch helfen? Nehmen Sie uns doch mit an Bord. *Bienchen730, BetroffenInBerlin, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

#### **01.06.2025 2:39 (@leonardo)**

@moderation-1, Sie sagten, „*Hier entscheidet die Moderation...*“. Am 13.10.2024 verkündete ihr(e) Kolleg(in): *“Die Entscheidung zur Löschung von Beiträgen treffen wir nicht eigenmächtig, sondern in Absprache mit der AG.”* Ich gehe davon aus, dass Letzteres auch für die Entscheidung zutrifft, einen Account zu „deaktivieren“ oder „sperren“.

Daher jetzt meine Fragen an Sie, liebe AG BeNe, Christiane Lange, Elsa Manuela Nicklas-Beck, Sophie Luise und @naja, Nancy Janz:

- (1) Warum vertreten Sie als Betroffenenvertreter:innen nicht die Betroffene Silke Schumacher?
- (2) Warum lassen Sie als AG BeNe zu, oder veranlassen Sie, dass der Account von Silke Schumacher wieder gesperrt ist, sie also wieder aus diesem Forum ausgeschlossen wurde? Wie auch schon ihre Unterstützer:innen Mira-das-Wunder und Thies Stahl?
- (3) Warum unterstützen Sie auf diese Weise die Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs in ihrem Konflikt mit Silke Schumacher und Thies Stahl?
- (4) Tun Sie das, weil Sie sich, zusammen mit den Moderator:innen, für „Statement A“ entschieden haben? (Siehe [betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3044](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3044) und [betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3045](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/25/#post-3045).)

#### **01.06.2025 9:14 (@jeanne-v)**

Danke Yanna für deinen Mut und deine Aufrichtigkeit *Bienchen730, Pimpinella und Kea haben reagiert*

01.06.2025 17:21 (@bene-ag)

Liebe Yanna, vielen Dank für deinen Beitrag – für deinen Mut, deine Worte, deine Klarheit. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass du diesen Schritt gegangen bist und deine Gedanken mit uns teilst. Gerade weil du dich lange nicht sicher genug gefühlt hast, wie du schreibst, ist dein Beitrag für uns besonders bedeutsam.

Wir nehmen deine Worte nicht nur ernst – wir sind als AG BeNe kontinuierlich an diesen Themen dran. Vieles von dem, was du beschreibst – der Wunsch nach einem sicheren Ort, das Warten, die Müdigkeit – kennen auch wir nur zu gut. Und wir möchten dir offen sagen: Auch für uns ist diese Situation seit Langem belastend.

Was die privaten Foren betrifft: Wir arbeiten kontinuierlich daran und werden sie so schnell wie möglich eröffnen. Dein Eindruck, dass auf Kritik nicht immer angemessen reagiert wird oder dass der Ton unglücklich ist, tut uns leid – wir wollen Räume, in denen man sich sicher fühlen darf, ohne sich erklären zu müssen. Und wenn das aktuell nicht gelingt, dann ist das ein Problem, das wir sehen und dem wir uns stellen.

Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar.

Was du beschreibst – diese Müdigkeit, das viele Kämpfen, das Gefühl, ständig selbst aktiv werden zu müssen – das betrifft viele von uns. Und genau deshalb bewegt uns dein Beitrag.

Wir danken dir sehr dafür, dass du deine Stimme erhoben hast.

Mit Respekt und herzlichem Dank, die AG BeNe

01.06.2025 17:48 (@leonardo)

Habe gerade noch einmal nachgelesen, Frau Janz, @naja, was Ihre AG BeNe-Kollegin Elsa Nicklas-Beck hier im Forum zu „schwarzwaelder-kirschtorte“ sagte, als er meinte, „A wenn ma im BeFo isch, darf ma offe rede.“ Sie sagte: **„Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung“.**

Dass die Mitglieder der AG BeNe, @bene-ag, und der Betroffenen-Vertretung eine solche unterschrieben haben, macht die von mir in meinem Post von gestern gestellten Fragen überflüssig. Selbst wenn sie antworten wollen würden, sie dürften es nicht. Was immer auch Bischöfin Fehrs den Mitgliedern des BeFos und der Betroffenen-Vertretung im Zusammenhang mit den Anfragen ihrer Petentin Silke Schumacher und ihres Unterstützers Thies Stahl erzählt hat, darf aufgrund der Verschwiegenheitsverpflichtung nicht kommentiert werden, nicht innerhalb und auch nicht außerhalb der Kirche, und auch nicht gegenüber der Betroffenen Silke Schumacher. Über die Vorwürfe, welche sie gegenüber Bischöfin Fehrs erhebt, dürfen die kirchlich gebundenen Betroffenenvertreter:innen selbst mit der Betroffenen Silke Schumacher nicht reden.

Vielleicht sollten sich die Betroffenenvertreter:innen von der Verschwiegenheitsverpflichtung entbinden lassen, zumindest, was Aussagen von Bischöfin Fehrs über ihren eigenen ULK-Fall betrifft. Sie hat immer noch Rederecht im BeFo und spricht dort in Personalunion als heutige Beiratsvorsitzende der „Stabsstelle Prävention“, unter dessen Dach die ULK stattfand und die heutige

Anerkennungskommission stattfindet, als EKD-Ratsvorsitzende und Mitglied der Kirchenleitung der Nordkirche. Vor allem aber spricht sie als damalige, der Befangenheit und der Vertuschung bezichtigte ULK-Vorsitzende und was immer sie über den Konflikt mit Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl erzählt haben mag oder noch erzählen wird, jeder einzelnen Äußerung wohnt vom ersten Moment an die Qualität der Selbstimmunisierung inne: Alle diese Äußerungen müssen von den Mitgliedern der Betroffenen-Vertretung als Tabu behandelt, also geschützt werden. Zumindest solange sie die durchgängige, und daher Bischöfin Fehrs schützende Schweigepflicht akzeptieren.

**01.06.2025 18:09 (@kea)**

@bene-ag Diese Antwort von Euch (und die AG antwortet doch direkt im Forum... ) ist leider ein erneuter Schlag ins Gesicht all jener Betroffener, die sich hier seit Monaten die Finger wund schreiben, die ihre Zeit und vor allem ihre Geduld einbringen!

Und ja, natürlich ginge Einblick, Information und Beteiligung - z.B. in einem von Yanna vorgeschlagenen Format. Es ist eine Frage des Wollens, so sehe ich das.

Trotzdem viele Grüße, und schön, Euch mal im Forum zu lesen, dies gerne öfter 😊 *Bienchen730, Pimpinella, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**01.06.2025 18:35 (@pimpinella)**

@bene-ag Liebe Bene-AG, es freut mich sehr, dass Sie sich hier melden. Und ich finde ihre Worte wertschätzend. Danke dafür, auch wenn sie nicht mir galten.

**"Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar."**

Warum eigentlich nicht? Nehmt uns doch bitte mit. Dass die Umsetzung der privaten Foren so lange dauert, kann ich mir allein durch technische Probleme nicht (mehr) erklären. (Ohne allerdings besondere IT-Kenntnisse zu besitzen.)

Wenn Sie uns helfen, das alles zu verstehen, beugen Sie eventuellen verschwörungsmäßigen oder Absicht unterstellenden Gedanken vor. Das wäre hilfreich, auch für das Forum hier.

Liebe Grüße *Bienchen730, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**01.06.2025 18:40 (@moderation-1)**

Hallo @leonardo - wir bitten sie direkt diesen Konflikt hier zu unterlassen. Wir wollen eine Plattform in der wir konstruktiv miteinander umgehen. Dies sehen wir in diesem Falle nicht. Beenden sie direkt diese Ansprache und auch den Hinweis auf S.Schumacher. Wir werden uns dazu hier nicht rechtfertigen. Sollten Sie dies nicht unterlassen werden wir über weitere Konsequenzen nachdenken müssen. Herzlichen Dank

01.06.2025 18:54 (@betroffeninberlin)

Liebe\*r Yanna, danke für Deinen Beitrag. Ich kann mir gut vorstellen, welche Überwindung es Dich gekostet hat, Dich aus der Deckung zu begeben. Mir ging es jedenfalls so. Umso schöner, dass Du uns nun an Deinen Gedanken teilhaben lässt!

Ich warte so sehnsüchtig auf die privaten Foren und ehrlich gesagt habe ich leider schon fast resigniert. Aber ich zehre immer wieder von den offenen Worten anderer Betroffener hier im Forum und rette mich so von Tag zu Tag vor der Resignation. Auch mir täte eine Portion Zuversicht sehr gut 😊

...Leider hat der Beitrag von BeNe AG mit den Worten „Dein Wunsch nach Einblick, nach Informationen, nach Beteiligung ist völlig berechtigt, jedoch nicht umsetzbar.“ eher die Resignation gefüttert als dagegen zu arbeiten:-/ *Bienchen730, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

01.06.2025 20:02 (@leonardo)

@moderation-1, @bene-ag - Noch einmal die Bemerkung zur Semantik: Keine einzelne Person kann einen „Konflikt unterlassen“, da ein Konflikt ein Mehrpersonengeschehen ist. Ich kann mich entscheiden, den hier in den entsprechenden Threads noch existenten Konflikt nicht mehr anzusprechen. Dies tue ich, indem ich dieses Forum verlasse.

01.06.2025 20:24 (@leonardo)

Na, prima. Jetzt haben wir das Gleiche, was schon bei Mira-das-Wunder der Fall war, die ihren eigenen Account nicht löschen konnte.

Gebe ich das gleiche Passwort zum Löschen meines Accounts ein, mit dem ich mich kurz vorher im Forum angemeldet habe, kommt eine Passwort-Inkorrekt-Fehlermeldung.

Ist das so gewollt? Kann man nicht von sich aus rausgehen? Geht nur „rausgeschmissen werden“?

02.06.2025 6:50 (@leonardo)

Hallo, Frau Lange, @christiane, hallo, @bene-ag, da ich meinen BeNe-Account nicht löschen kann (habe Screenshots vom misslungenen Versuch) und noch ein wenig im Forum gelesen habe, stieß ich auf Ihren Beitrag vom 13.10.2024 19:20 (betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/2/#post-66) in dem Sie sagten, *„Die Unterstellungen, dass kirchlich mitarbeitende Betroffene befangen, gekauft, manipuliert sind, sind haltlos, denn **es zeigt sich durchweg, dass die Betroffenenvertretung auf der Seite der Betroffenen stehen.**“*

So ganz „durchweg“ zeigt sich das seit dem hier gut dokumentierten Fall der Betroffenen Silke Schumacher nicht. Hier haben die Betroffenenvertreter:innen die Kirche und die Ratsvorsitzende unterstützt und geschützt — und nicht die Betroffene.

Zu korrigierender Systemfehler: Verschwiegenheitsverpflichtung für BeFo-Mitglieder führt zur automatischen „Immunität“ der Ratsvorsitzenden, die gleichzeitig die Vorsitzende der wegen ihrer nicht deklarierten Befangenheit noch zu untersuchenden Unterstützungsleistungskommission war (siehe

betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/26/  
#post-3053). [= @leonardo 01.06.2025 17:48]

**02.06.2025 7:20 (@moderation-2)**

@jeanne-v Bitte passen Sie den Post an, er entspricht nicht der Nettikette.

**02.06.2025 7:36 (@leonardo)**

@moderation-1 Von den drei eben von Ihnen ausgeblendeten Posts von mir sollte doch wenigstens dieser stehenbleiben dürfen, oder?

Na, prima. Jetzt haben wir das Gleiche, was schon bei Mira-das-Wunder der Fall war, die ihren eigenen Account nicht löschen konnte.

Gebe ich das gleiche Passwort zum Löschen meines Accounts ein, mit dem ich mich kurz vorher im Forum angemeldet habe, kommt eine Passwort-Inkorrekt-Fehlermeldung. (Habe Screenshots vom misslungenen Versuch.)

Ist das so gewollt? Kann man nicht von sich aus rausgehen? Geht nur „rausgeschmissen werden“?

**02.06.2025 7:40 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Unglaublich

Wer oder was hier nicht der, wie schon oft genug benannt/ hinterfragt/angemerkt intransparenten Netikette entspricht, sehr geehrte BeNe AG etc!

"Alle sind gleich, aber manche sind gleicher.“ George Orwell

wenn man Klartext spricht, ist es nicht erwünscht.

Zu Schweigen oder dann doch urplötzlich fakultativ manchen zu antworten gilt also als der Netiquette entsprechend.

Es gab weitere Reaktionen von anderen Usern - ich war nicht allein mit meinem Verletzt worden sein und meinem Gedeemütigt worden sein -

BeNe bleibt fakultativ - willkürlich und weiterhin intransparent.

So wird weiter proaktiv Spaltung geschürt. *BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**02.06.2025 7:50 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Retraumatisierung durch solche Aktionen?

Durch intransparente Ohnmacht im Hier und Jetzt?

Meine klar formulierte Meinung wird zensiert - und MEINE Empfindung!

Schon mal drüber nachgedacht?

Auch Mitlesende werden so mithineingezogen übrigens -

Verantwortungslos und alles andere als eine 'sichere' Plattform!

Wäre das nicht fair allen 'Neuen' gegenüber, das endlich in der Ausschreibung hier zu benennen?!

*BetroffenInBerlin, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**02.06.2025 8:22 (@bienchen730)**

@bene-ag Liebe Mitglieder der BeNe-AG, auch ich möchte mich dem geäußerten Unmut/der Irritation meiner Mit-Userinnen, bezüglich Ihrer Antwort an Yanna, anschließen. Ich finde Ihre Antwort an Yanna grundsätzlich sehr willkommen heißend und begrüße eine derartige Reaktion auf ein "Ins-Licht-treten" eines/einer Users\*in natürlich. In ihrer Gesamtwirkung, auf alle User\*innen bezogen, halte ich eine derartige Aktion allerdings nicht nur für irritierend sondern für ausgesprochen kontraproduktiv oder, wie eine andere Userin bereits so treffend angemerkt hat, für spaltend!

**Frage:** Warum also gerade jetzt und gerade bei dieser Userin diese Reaktion? Warum nicht bei allen Neu-Userinnen als grundsätzliche Wertschätzung für ALLE, die sich hier engagieren? (Oder eben bei keinem!).

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sehr viele User\*innen immer wieder die BeNe-AG in ihren Posts direkt angesprochen haben, verbunden mit der Bitte, sich zu der vielen (berechtigten) Kritik zu äußern und transparenter mit all den Missständen und dem, was seitens der BeNe-AG dagegen getan wird oder werden soll, umzugehen, mutet diese Aktion wie ein Schlag ins Gesicht all derer an, die sich hier seit MONATEN proaktiv engagieren.

Dieser Kommunikationsstil (oder besser Nicht-Kommunikationsstil) ist vielen User\*innen vom Umgang der Kirche mit ihnen bekannt und lässt stark an Ihrer (der BeNe-AG) Glaub- und Vertrauenswürdigkeit zweifeln. Dieses teflon-artige Schweigen (alles schön abtropfen lassen!) erzeugt bei den User\*innen u.a. die (oft) altbekannte Hilf- und Machtlosigkeit gegenüber Ansprechpartnern\*innen, von denen sie sich eine Antwort oder zumindest eine gewisse Transparenz und somit ein MITNEHMEN auf Augenhöhe erwarten.

Und da wirkt dieser Satz aus Ihrer Mail an Yanna: *"Was du beschreibst – diese Müdigkeit, das viele Kämpfen, das Gefühl, ständig selbst aktiv werden zu müssen – das betrifft viele von uns. Und genau deshalb bewegt uns dein Beitrag."*, schon fast wie Hohn für all die anderen User\*innen, die durch ihren unermüdlichen und auch konstruktiven Einsatz hier, dieses Forum überhaupt am Leben erhalten! Wenn diese (letzten) User\*innen die Segel streichen, dann wird aus diesem Forum ein "Geisterschiff", das ziel- und führungslos vor sich hindümpelt, bis es an der nächstbesten Klippe endgültig zerschellt. **Und dann, will es wieder keiner gewesen sein!!!**

Es gab und gibt bereits so viele hilfreiche Vorschläge, wie Sie mit den User\*innen hier in einen aktiven und gleichermaßen konstruktiven Austausch treten könn(t)en und sei es eine Rubrik "Neues von der BeNe-AG", aber scheinbar ist keiner dieser Vorschläge für Sie Motivation genug, aktiv zu werden.

**Noch eine Frage:** Was haben Sie sich eigentlich damals, als Sie die BeNe-AG ins Leben gerufen haben, dabei gedacht? Sie entwickeln mal eben ein Konzept für ein Betroffenenforum, finden einen geeigneten Dienstleister, der Ihre Ideen umsetzt und/oder vielleicht sogar noch ergänzt, und schwupps läuft das Ganze? Und jetzt, wo Sie leider feststellen müssen, dass sich das Ganze immer mehr zu einem "Rohrkrepieler" entwickelt (insbesondere, was das eigentliche Ziel, nämlich die vertrauliche Vernetzung ((private Foren!)) von Betroffenen, anbelangt), da verschwinden Sie (als BeNe-AG) in der Versenkung... Um dann in der Mail an Yanna mit diesem Satz: "*Und wenn das aktuell nicht gelingt, dann ist das ein Problem, **das wir sehen und dem wir uns stellen.***", mal kurz aus der Versenkung aufzutauchen???

**NEIN; Sie stellen sich dem nicht! Zumindest nicht den User\*innen des Forum gegenüber, die Sie immer wieder um eine Stellungnahme und um direkten Kontakt bitten!** Sich zu stellen hieße Stellung zu beziehen, auf Kritik zu reagieren, Vorschläge anzunehmen und diese zeitnah umzusetzen. Nichts von dem passiert (von ganz wenigen kleinen Ausnahmen mal abgesehen) und die seit OKTOBER 2024 immer wieder angekündigten privaten Foren verschwinden, zusammen mit dem Geisterschiff, am Horizont..

Und, um im Bild zu bleiben: Wer ist eigentlich der Kapitän auf diesem BeNe-Schiff? Die BeNe-AG? Die EKD? Das Befo? Oder ist das mittlerweile eh egal, denn der Kapitän ist schon längst von Bord gegangen??? (Und das Bild von den "Ratten und dem sinkenden Schiff" will ich hier ganz bewusst nicht bemühen, könnte noch falsch verstanden werden und dann werde ich vielleicht gesperrt...?)

In diesem Sinne. AHOI und allzeit genug Wasser unterm Kiel, oder was man so unter Seemännern/ Seefrauen sagt. *BetroffenInBerlin, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**02.06.2025 8:48 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Danke! ...und noch eine Ergänzung: Wer Rückgrat hat und mit sich selbst im Reinen ist, dem ist diese Art von Zensur hier auch egal.

Ich lasse mich von solchem willkürlichen Machtgebahren nicht mehr Einschüchtern!

Das fordert viel Kraft - und ich bin gerne bereit, mein Wissen und Erfahrung zu teilen - immer mit dem Ziel vor Augen, das in meinen Möglichkeiten stehende auch wirklich und ernsthaft und UNABHÄNGIG zu tun - in dieser begrenzten Lebenszeit - immer noch in der Hoffnung, Wege für eine bessere Zukunft zu bereiten - begleitet von/ durch Aufrichtigkeit und Ernsthaftigkeit - bedingungslos. Jeanne V  
*BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*

**02.06.2025 13:50 (@jeanne-v)**

An Alle: Mein Post bleibt weiter gesperrt.

Ich wüsste nicht, was es zu verändern gäbe. Und die Zensur wird weder begründet, noch erklärt.

Ob das an der Intransparenz hier liegen könnte? Und, dass klare Worte unerwünscht sind?



Es sind keine schlimmen Wörter drin, ausser Intransparenz, Willkür, solche schlimmen Wörter? Schlag ins Gesicht habe ich auch wo anders gelesen, Ohrfeige auch, Gedemütigt werden als Wort ist ja auch nicht verboten - oder doch? Spaltung, Menschen verachtend. Persönliche Meinung steht auch drin!

Oder war es ein möglicher Zusammenhang mit BeNe? Die/der/ das genau so was alles trotz Benennung betreiben? Und in der Regel Schweigen?

Ob das jetzt wieder gesperrt wird? Mal sehen, so kriegt man das Portal auch gefügig und bereinigt.

**02.06.2025 14:48 (@leonardo)**

Hallo, @jeanne-v,

Mein Post bleibt weiter gesperrt.

Drei Posts von mir sind auch gesperrt („Moderation ausstehend“).

Ich wüsste nicht, was es zu verändern gäbe. Und die Zensur wird weder begründet, noch erklärt.

Das ist in meinem Fall ähnlich.

Oder war es ein möglicher Zusammenhang mit BeNe?

Ich vermute schon, falls Sie die AG BeNe meinen.

Alle drei Beiträge waren ohne Beleidigungen, aber, mit Sicherheit, kirchenpolitisch nicht erwünscht.

**02.06.2025 17:29 (@leonardo)**

Die Befo und damit in erster Linie die 8 Betroffenenvertreter haben keinerlei Legitimation und Berechtigung für andere Betroffene außerhalb der Befo zu sprechen und mit der Kirche zu Verhandeln. Die Befo ist in Ihrer Struktur und Ihrem Handeln ein rechtsfreier Raum der andere Betroffene in Ihren Rechten verletzt und schädigt. Aus diesen und vielen anderen Gründen wird nun ein Gericht entscheiden müssen, ob das derzeitige Handeln der Befo gegen Grundrechte anderer Betroffener verstößt. Alle 8 Betroffenen werden in der Klage namentlich erwähnt, auch die Dame, die meint, Sie muss unter einem Pseudonym über uns urteilen.

...Ich habe lange überlegt, für und wider gegeneinander abgewogen und mich letztendlich dazu entschieden, die Angelegenheit Befo rechtlich abklären zu lassen. Die Vorgespräche sind abgeschlossen und nun geht es an die Feinheiten. Zentrale Frage wird sein, kann eine so kleine Gruppe von Betroffenenvertreter wie die der Befo in die Rechte anderer Betroffener, so massiv eingreifen und haben andere Betroffene keine Rechte.



Hallo, (@dieter), beim Stöbern finde ich diese beiden Äußerungen vom 17. und 22.11.2024 von Ihnen. Gibt es irgendeine Gerichtsentscheidung dazu? Oder irgendwas, was man nachlesen könnte?

02.06.2025 18:25 (@moderation-1)

@leonardo Ihr Passwort mit dem sie sich einloggen ist auch das Passwort mit dem sie ihren Account löschen können. Da dies bei Ihnen auch nicht gelungen ist werden wir dazu unseren IT Dienstleister informieren.

02.06.2025 19:42 (@leonardo)

Ihr Passwort mit dem sie sich einloggen ist auch das Passwort mit dem sie ihren Account löschen können. Da dies bei Ihnen auch nicht gelungen ist werden wir dazu unseren IT Dienstleister informieren.

Ja, @moderation-1. Und lassen Sie ihn wissen, dass es bei mir die einfache Version diese Bugs war: Das Einlog-Passwort wird als falsch abgelehnt. Bei der hier ausgeschlossenen User:in Mira-das-Wunder war es die komplexere Version. Damals hatte ich Ihnen von ihr ausgerichtet:

Mira-das-Wunder schrieb mir gerade, dass sie beim Versuch, ihr Konto zu löschen, ihr Passwort eingeben sollte, welches das System aber nicht mehr angenommen hat. **Sie konnte sich danach nicht einmal mehr anmelden.** Mehrfache Versuche, ein neues Passwort zu vergeben, scheiterten daran, dass immer wieder Sonderzeichen, Zahl, etc. pp. gefordert wurden und nach deren Einfügung das Passwort jeweils immer noch nicht angenommen wurde, sondern erneut Sonderzeichen, etc. gefordert wurden...

Ich hoffe, Ihnen und der IT damit geholfen zu haben.

02.06.2025 18:58 (@jeanne-v)

@moderation Ich halte fest:

- 1) die Moderation hat meinen post von heute, 2.6.25, 7.20 Uhr immer noch nicht freigegeben und er ist auch eingeloggt in meinem Bereich weiter nicht zu sehen.
- 2) Es gibt auch weiter keinen Anlass mir mitzuteilen, was der Grund für die Einschränkung der freien Meinung sein könnte.
- 3) D.h. nicht freigegebene posts werden von Moderation ohne Absprache gelöscht?! Denn die anderen nicht freigegeben Posts sind auch nicht mehr auffindbar.

Unglaublich!

- 4) Ausserdem werden weitere Beschwerden einfach weiter ignoriert.
- 5) Und Fragen weiter nicht beantwortet.

6) Wer verstößt nun gegen eine undefinierte Netiquette?

7) Was ist konkret mit den privaten Foren?

**03.06.2025 12:51** (@leonardo)

„Was die Userin @kea und ihr Thread-Gesprächspartner machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Silke Schumacher und Thies Stahl hier sogar gut verstehen.“

Diese Meinung kann ich hier vertreten. Denn eine solche „Meinungsäußerung“ ist doch, quasi „höchstrichterlich“, durch die BeNe-Moderation, die AG BeNe, die Betroffenen-Vertretung, das BeFo, die Kirchenleitung Nordkirche, die Synode und den Rat der EKD abgesegnet. Auf welche Weise abgesegnet? Indem diese Aussage...

„Was Thies Stahl und Lebensgefährtin machen, ist absolut nicht in Ordnung und ich kann Frau Fehrs hier sogar gut verstehen.“

...durch diese etwas intransparent bleibende Befehlskette als legitime Meinungsäußerung gewertet wurde. Deren Entscheider urteilten am 11.03.2025:

„Wir haben nach ihrem Hinweis den ... [Thread mit besagtem ‚Kea-Post‘] erneut im Team geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass dieser nicht gegen die Hausordnung von BeNe verstößt und wir ihn daher auch nicht löschen werden.“

Im Gegensatz zu der oben genannten Userin, von der das bis heute nicht verlangt wurde, werde ich meine oben geäußerte Meinung begründen.

**03.06.2025 14:17** (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3081](#))

@leonardo Gelesen.

**03.06.2025 14:29** (@kea)

Auf unsere Antworten geht die AG-BeNe dann wohl nicht mehr ein. Ich vermeide selbst meist Begriffe, die missverständlich und zuschreibend sind, aber ich muss Jeanne auch Recht geben: Es ist eine Form der Missachtung, Fragen und berechtigte Anliegen zu beschweigen. Es ist auch Ausdruck eines asymmetrischen Machtverhältnisses, das an und für sich noch nicht problematisch sein muss, es aber wird, wenn Schweigen in Ignoranz und Missachtung kippt.

**03.06.2025 14:46** (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3083](#))

@moderation-1 Sehr geehrte Moderation 1,

könnten Sie bitte darauf achten, dass Beiträge in diesem Thread sich thematisch auf " Fragen und Anregungen zu BeNe" beziehen?

Meinem Verständnis nach gehört das zu ihrem Job und ist meist Teil der Netiquette in Foren.

Ich finde es unverantwortlich, wie hier mit den Anliegen der Nutzenden umgegangen wird.

Sich darauf zu verlassen, das Nutzende Kommentare melden, verschiebt die Verantwortung für die Kultur hier auf BeNe zu sehr auf die Nutzenden. Danke, Kea *BetroffenInBerlin* und *Jeanne V. haben reagiert*

**03.06.2025 18:06 (@moderation-1)**

Hallo @leonardo - wir haben sie gebeten über den Konflikt in dem es um S.Schumacher geht, hier zu unterlassen. Dies ist unser letzter Hinweis. Außerdem ist dies das Forum - Fragen und Anregungen zu BeNe - damit hier der Hinweis diese Beiträge in diesem Forum ab sofort zu unterlassen.

**03.06.2025 18:09 (@moderation-1)**

An alle User\*innen in diesem Forum - wir bitten Sie bei weiteren Posts in diesem Forum darauf zu achten bei dem Thema "Fragen und Anregungen zu BeNe" zu bleiben. Herzlichen Dank

**03.06.2025 18:09 (@moderation-1)**

@kea Herzlichen Dank für den Hinweis.

**03.06.2025 18:10 (@moderation-1)**

@leonardo Herzlichen Dank

**03.06.2025 20:39 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3088](#))**

„...wir haben sie gebeten über den Konflikt in dem es um S.Schumacher geht, hier zu unterlassen.“

Liebe(r) Moderator(in), könnten Sie diesen Satz bitte grammatikalisch vervollständigen?

Meinten Sie mit Ihrer diesmal nicht semantisch, sondern eher syntaktisch entgleisten Äußerung, „über den Konflikt, in dem es um ... [die Betroffene, deren Name hier nicht mehr genannt werden darf] geht, hier zu unterlassen“, dass die archivierten, für die Geschichte der Missbrauchsaufarbeitung der evangelischen Kirche wichtigen BeNe-Korrespondenzen nun *hier im BeNe* auf den Index der verbotenen Schriften gesetzt werden?

**Über eine in einem „Forum von Betroffenen für Betroffene“ ausgeschlossene Betroffene darf nicht mehr geredet werden?!** Und dabei handelt sich um eine mittlerweile von der Hamburger Anerkennungskommission anerkannte Missbrauchsbetroffene, von der die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs vor der versammelten Presse am 11.11.2024 gesagt hat, sie würde ihr „*enorm leid tun*“.

Würden Sie auch von der Ratsvorsitzenden fordern, dass sie sich an Ihre „Darüber wird hier nicht mehr geredet“-Anweisung halten müsse, würde sie gerne hier im kirchlichen Betroffenen-Netzwerk BeNe etwas zu dieser Betroffenen sagen wollen, die hier noch (ge-silence-te) Userin ist?

Als „Anregungen zu BeNe“ hier die Bitte von mir, das BeNe nicht zu sehr zu einem Tabuisierungsverein verkommen zu lassen. Auch wenn Sie, wie ja @jeanne-v und @kea immer wieder zu Recht angemerkt haben, das aufgrund der „asymmetrischen Machtstruktur“ in Ihren Beziehungen zu den einzelnen User:innen durchaus könnten.

**03.06.2025 21:08 (@jeanne-v)**

# Moderation und Verantwortliche von #BENE,

Auch wenn ich zu den nicht geschätzten Usern hier gehöre - in der Regel wird nicht reagiert, geantwortet, gehandelt - ausser willkürlich posts gesperrt und dann ungefragt gelöscht.

Trotzdem müsste auch ich hier Persönlichkeits-Rechte haben, oder?

Ich möchte nicht in posts von #Leonardo verwoben werden. Ich möchte nicht zitiert werden und auch nicht benannt oder angesprochen werden. Ich möchte diese Person bitten, meinen Namen und Zitate aus seinen posts zu löschen. Einfach so. Ohne Diskussion. Danke.

Diese Bitte habe ich wochenlang vergeblich an #Moderation versandt. Moderation, bitte sorgen Sie dafür, dass meine Bitte respektiert wird. Und löschen Sie jetzt nicht wieder Willkürlich alles, um dann zu meinen, ich hätte es nicht benannt. Danke.

Das hier ist KEINE GESCHÜTZTE Plattform.

Es ist ein Ort des Schweigens, der Ohnmacht und der Willkür.

Wo bleiben die privaten Foren?

Wann kann man selbstbestimmt Kontakte pflegen?

**04.06.2025 7:03 (@moderation-2)**

@leonardo Bitte passen Sie den Post an, in dem Sie die andere UserInnen nicht benennen. [Gemeint war wohl (@leonardo) 03.06.2025 20:39), nicht wie irrtümlich angenommen (@leonardo) 04.06.2025 10:26]

**04.06.2025 10:26 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) (#post-3091)**

Hallo, @moderation-2, sie sagten, „Bitte passen Sie den Post an, in dem Sie die andere UserInnen nicht benennen.“ Ich werde die Erwähnung der Userin @jeanne-v streichen.

Hallo, @jeanne-v, falls ich Ihre Gefühle dadurch verletzt habe, dass ich Sie in meinem im Moment nicht sichtbaren „Moderation ausstehend“-Post in Bezug auf etwas erwähnt habe, mit dem sie meiner Meinung nach Recht hatten, tut mir das leid. Ich werde Ihnen in Zukunft nicht mehr unter Nennung Ihres Namens beipflichten, auch nicht, wenn ich finde, dass Sie etwas sehr zu Recht gesagt haben.

Ich bitte allerdings auch darum, dass Sie Ihre Posts an mich anpassen oder entfernen, in denen sie u.a. sagten:

Sehr geehrter Mister / Misses Leoanrdo, Ihre Rhetorik hat sich massiv verändert. Komisch.... Wollen Sie das hier an die Wa d fahren, als Rechtfertigung für ein Misslungnes Projekt ( 600 000 Euro stehen im Raum?) ... interveniert hätte längst vorher gehört bzw Fachku dig, supervidiert mideriert, whatever... Das hätte wäre wenn Spiel ist abgefahren... Ich verwehre mich als Versuchskanninchen und gegen Manipulation! Bitte respektieren!... [[betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2948](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2948)]

Sehr geehrter Herr/ Frau Leonardo, Was mich angeht, entscheide ich bitte selbst. Wer oder was sind Sie? Welches Spiel wird hier gespielt? Manipulation? Psychoterror? Transparenz? Darauf gehen Sie nicht ein. Echtheit? Wie gesagt: ich lasse mich weder als Versuchskaninchen benutzen noch für dumm verkaufen. Belege? Zu gegebener Zeit. Mit freundlichen Grüßen, Jeanne V [[betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2950](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/22/#post-2950)]

**04.06.2025 11:51 (@jeanne-v)**

@moderation-2 1) Was bedeutet: ich möchte nicht erwähnt werden?

Dass ich weiter namentlich erwähnt und zitiert werde?!

2) Dass ich mich hier zum 2. Mal öffentlich outen muss, mit wem ich Kontakt haben will und mit wem nicht,

3) belegt das Nichtreagieren der Moderation, obwohl ich das seit Wochen benenne unter 'melden'

4) Können die Verantwortlichen feststellen, wieviele Accounts eine Person haben / eröffnen kann? Auch diese Frage ist nicht neu.

5) z.B Bzw Bzw Bene AG Mitglieder haben verschiedene Accounts auf BeNe? stimmt das?

6) Zu Echtheit und zum Ehrencodex und zur 'Netiquette' gehörte für mich eine Identität.

- Fragen ins Nichts...

**04.06.2025 11:56 (@jeanne-v)**

# Moderation #Verantwortliche von BeNe

Und wenn schon in sie Nesseln setzen:

warum sind weiter aktuell vier Namen eingeloggt, wo doch zwei dachte ich gegangen wurden?

Screenshot vorhanden.

Allerdings sollten die Verantwortlichen hier den Überblick behalten, nicht die User!

#### 04.06.2025 12:13 (@leonardo)

Stimmt. Es wird angezeigt:

Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.

Kürzlich von Benutzern angesehen: Kea vor 6 Minuten, ... Userin vor 3 Minuten, BetroffenInBerlin vor 26 Minuten, Thies Stahl vor 18 Minuten, Silke Schumacher vor 56 Minuten, Mira das Wunder vor 57 Minuten, Leonardo vor 58 Minuten.

Habe gerade mit den Ausgeschlossenen Silke Schumacher, Thies Stahl und Mira-das-Wunder telefoniert. Sie sind hier nach wie vor ausgegrenzt.

#### 04.06.2025 12:30 (@leonardo)

War eben **als Gast** eingeloggt und es hieß

Momentan betrachtet dieses Thema 3 Benutzer ( Kea, BetroffenInBerlin, **Leonardo** ) und 1 Gast.

Kürzlich von Benutzern angesehen: ... [Userin] vor 5 Minuten, Thies Stahl vor 34 Minuten.

#### 04.06.2025 13:12 (@jeanne-v)

# Moderation:

Was bedeutet ich möchte nicht genannt werden?

Nicht involviert werden?

Nicht zitiert werde?

Ich möchte auch nicht auf externen Seiten abgespeichert und zitiert werden - das gehörte zum Ehrenkodex hier!

Das Verhalten mir gegenüber bleibt respektlos *Kea hat reagiert*

#### 04.06.2025 17:40 (@moderation-1)

Hallo @jeanne-v - die genannten User\*innen sind auf der Plattform weiterhin blockiert - warum diese als "sichtbar" bei Posts auftauchen erklärt sich uns nicht. Danke für den Hinweis. Wir gehen diesem nach.

#### 04.06.2025 17:42 (@moderation-1)

@jeanne-v Wir möchten darauf hinweisen, dass die Foren weiterhin öffentlich sind. Wir können ihren Wunsch verstehen, allerdings nicht verhindern wenn Inhalte außerhalb von BeNe wiedergegeben werden. Wir haben ihrem Wunsch entsprochen einen von ihnen erwähnten User darauf hingewiesen, Sie nicht mehr in seinen Posts zu erwähnen. Dies geschieht seit dem auch nicht mehr.

**04.06.2025 17:45 (@moderation-1)**

@leonardo Wir gehen diesem Hinweis nach.

**04.06.2025 17:47 (@moderation-1)**

@leonardo Die von ihnen benannten Beiträge wurden durch die Userin gelöscht.

**04.06.2025 17:52 (@jeanne-v)**

- 'Userin wurde anonymisiert' ... für mich gehört es zur Netikette auch das zu unterlassen! und ich werde weiter eingewoben!

- Es bleiben respektlos klar benannte Grenzen überschritten!

@moderation-1 Das ist übrigens zufällig der selbe Stil eines anderen users! Mein Name und Zitate taucht weiter in Passagen von Zitaten auf!

Auch wenn das hier öffentlich ist, gehörte auch Respekt zur Voraussetzung dieses 'sicheren' Portals... Immer dieselben Themen!

**04.06.2025 17:54 (@moderation-1)**

@jeanne-v wir verstehen ihren Hinweis und werden ein Augenmerk darauf haben.

**04.06.2025 17:56 (@jeanne-v)**

Das heisst, die vorherigen posts werden nicht geändert? !!!! Obwohl ich mich mehrfach an Moderation gewandt hatte? *Kea hat reagiert*

**04.06.2025 17:56 (@moderation-1)**

@leonardo Unterlassen sie bitte den Hinweis

Userin wurde auf ihre Bitte hin von mir, Leonardo, anonymisiert

Erwähnen Sie diese Userin gar nicht mehr und gehen Sie auch nicht auf Sie ein - kopieren Sie keine Texte von ihr! Passen Sie ihre vorherigen Posts auch dementsprechend an. Wir möchten ungern weitere Verweise aussprechen.

**04.06.2025 18:07 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3105)**

@moderation-1 Sie können das zwar nicht verhindern, aber das ethische Gebot ist es, grundsätzlich User\*innen, die nachweislich wiederrechtlich (in der Form ist es nämlich nicht erlaubt!) und ethisch fragwürdig komplette Foren aus BeNe veröffentlichen, die Desinformation verbreiten und seit Monaten User\*innen digital belästigen, schlicht und ergreifend in diesem Forum nicht zuzulassen.

Es ist Doxing, Stalking, Cybermobbing, es ist digitale Gewalt. Wenn Sie das nicht verstehen, machen Sie doch bitte eine Fortbildung in diesem Bereich oder holen sich bitte Unterstützung. Zum Beispiel, indem Sie beim Weissen Ring anrufen und sich zu diesem speziellen Fall beraten lassen. VG, Kea  
*Jeanne V. hat reagiert*

**04.06.2025 19:21 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3107](#))**

(@moderation-1)

Wir gehen diesem Hinweis nach.

Gern geschehen.

Die von ihnen benannten Beiträge wurden durch die Userin gelöscht.

Gut, habe meinen „Moderation ausstehend“-Post auch gelöscht.

Wir haben ihrem Wunsch entsprochen einen von ihnen erwähnten User darauf hingewiesen, Sie nicht mehr in seinen Posts zu erwähnen. Dies geschieht seit dem auch nicht mehr.

Das stimmt, der betreffende Post (s.o.) wurde gelöscht.

Unterlassen sie bitte den Hinweis „Userin wurde auf ihre Bitte hin von mir, Leonardo, anonymisiert“.

Hinweise wurden entfernt.

Erwähnen Sie diese Userin gar nicht mehr und gehen Sie auch nicht auf Sie ein - kopieren Sie keine Texte von ihr!

Wenn Sie sagen, „...*gehen Sie auch nicht auf Sie ein*“, stellt sich mir die Frage: Wenn nicht mit dieser Userin kommuniziert werden darf, sie also nicht angesprochen werden soll, warum wird sie dann nicht (auch) ausgeschlossen?

**04.06.2025 19:29 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3108](#))**

@moderation-1 Sie dulden eine gewaltausübende Person im Forum. *Jeanne V. hat reagiert*

**[04.06.2025 20:58 \(@jeanne-v\)](#)**

# Moderation

Hier läuft Psychoterror!

Grenzverletzung

Respektlosigkeit



Live!

Vielen Dank für die effektive Unterstützung, Moderation!

Und das Tatenlose zuschauen der Verantwortlichen von #Bene *Kea hat reagiert*

[04.06.2025 21:11](#) (@jeanne-v)

@moderation-1

Das stimmt so nicht.

Mittlerweile läuft Provokation!

Person kann es nicht lassen *Kea hat reagiert*

[05.06.2025 9:37](#) (@jeanne-v)

//# Moderation Ich halte fest und dokumentiere hiermit öffentlich:

Moderationszeit verstrichen.

Keine Aktion von Moderation.

Fazit: Bekannt: Wohl mindestens 600 000 Euro Fehlinvestition der EKD

**05.06.2025 10:03** (@leonardo) (**Beitrag gelöscht!**) ([#post-3114](#))

Ich bekam die Meldung „*Dein Beitrag liegt **BeNe** zur Überprüfung vor, vor 3 Stunden*“ mit dem mittlerweile (wegen Löschung) ins Leere laufenden Link „...paged/27/\_nread=14809&foro\_n=2df8e5b660#post-3088“).

Gemeint war damit mein Beitrag vom 04.06.2025 10:26, den Sie mit der Flagge „Moderation ausstehend“ (screenshot vorhanden) versehen hatten, was ja mAn bedeutet, der Aushandlungsprozess zwischen Moderation und User:in ist noch nicht abgeschlossen und die User-Person kann noch entscheiden, den Forderungen der Moderator:innen nachzukommen und den Post „anzupassen“.

Das haben Sie mit meinem Beitrag nicht so gemacht. Hat der „digitale Klabautermann“ ihn geholt? Oder haben Sie ihn mal eben gelöscht? Wenn ja, würde ich das nicht gerade „*gewaltausübend*“ (einen Begriff, den kürzlich eine Userin benutzte) nennen, aber als etwas *gewaltvoll* empfinde ich einen solchen Moderationseingriff schon.

Bedeutet das, es gibt ein neues Regularium für die BeNe-Moderation? Wird jetzt nicht mehr die Stufe A, „**Ausblendung**“ (= alle im Forum sehen nichts, die postende Person sieht „*Moderation ausstehend*“), der Stufe L., „**Löschung** des ganzen Beitrages“ (niemand sieht noch irgendetwas), vorgeschaltet? Darf die Moderation jetzt, in ausgesuchten Fällen, die Stufe A überspringen und gleich unangekündigt auf Stufe L. „intervenieren“?

**05.06.2025 18:25 (@moderation-1)**

@leonardo Wegen Provokation und nicht Einhalten der Verwarnung ausgeblendet [Vermutlich  
@leonardo 04.06.2025 19:21]

**05.06.2025 18:27 (@moderation-1)**

@leonardo Wegen Provokation und und nicht Einhalten der Verwarnung ausgeblendet [gemeint ist  
@leonardo 05.06.2025 10:03]

**05.06.2025 19:14 (@kea)**

@moderation-1 Die Person weiß doch, wann Sie beide moderieren. Bevor Sie Kommentare ausblenden können, wurden sie bereits von User\*innen wahrgenommen. Es ist wohl ein Unterschied, ob manchmal User\*innen unbeabsichtigt gegen ihre Netiquette verstoßen, oder ob jemand bewusst und strategisch hier die Grenzen regelhaft überschreitet. *Tamagotchi und LindaBlue haben reagiert*

**05.06.2025 19:29 (@lindablue)**

Ich lese hier meisten nur mit. Aber im Moment denke ich warum machen die Moderatoren nichts? Kea hat wirklich recht. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

**05.06.2025 20:19 (@schwarzwaelde-kirschtorte)**

Net dass d' Moderation grad ihr Schläfla macht, gell?

**06.06.2025 7:29 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3122)**

@lindablue Vielen Dank

**06.06.2025 8:06 (@tamagotchi)**

@moderation-1 Gibt es denn immer noch keine Nachricht vom Dienstleister, wie Nutzer sich hier selbst abmelden können? *Kea hat reagiert*

**06.06.2025 9:52 (@leonardo)**

@moderation-1 Nach zwei „Ausblendungen“ durch die Moderator:innen, wollte ich meinen Account gestern Abend löschen (screenshots vorhanden). Das ging nicht, in der gleichen Weise wie in meinen Post ***betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/26/#post-3079*** beschrieben. Es gibt jetzt also den dritten dokumentierten Fall, in dem ein(e) User:in, der oder die das Forum verlassen wollte, das nicht kann.

**06.06.2025 13:23 (@tamagotchi)**

@leonardo Dann drücke ich die Daumen das das bald klappt und sie sich abmelden können.

06.06.2025 15:00 (@leonardo)

Dann drücke ich die Daumen das das bald klappt und sie sich abmelden können.

Solange Sie wissen, für wen Sie die Daumen drücken, werden Sie das wohl mit gutem Gewissen tun.

06.06.2025 18:37 (@moderation-1)

Hallo @tamagotchi - beim Löschen eines eigenen Profils wurde eine Fehlerseite angezeigt. Diese hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users - hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde. Nun wurde die Fehlerseiten durch den IT-Dienstleister beseitigt. Das Löschen eines eigenen Profils ist also weiterhin jederzeit möglich. Jetzt ohne Fehlermeldung *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

06.06.2025 18:38 (@moderation-1)

@leonardo siehe Nachricht oben. Die Fehlermeldung wurde behoben. Sie sollten nun ohne Fehlermeldung ihren Account löschen können. *Tamagotchi hat reagiert*

06.06.2025 19:28 (@tamagotchi)

@moderation-1 Dankeschön für die Erklärung und die gute Nachricht das es jetzt wieder funktioniert. *Kea hat reagiert*

07.06.2025 9:35 (@leonardo)

„...beim Löschen eines eigenen Profils wurde eine Fehlerseite angezeigt. Diese hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users - hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde. Nun wurde die Fehlerseiten durch den IT-Dienstleister beseitigt. Das Löschen eines eigenen Profils ist also weiterhin jederzeit möglich. Jetzt ohne Fehlermeldung“

@moderation-1 „Diese (Fehlerseite) hatte einen anderen Grund, aber keinen Einfluss auf das Löschen eines Users...“

Wie in den Screenshots (drive.proton.me/urls/MTKSH39AGC#BfjP4qyvXSb7) gut zu sehen, war der „Grund“ das Eingeben des Passwortes im versuchten Prozess des Löschens des Accounts. Damit hatte die eingeblendete **rote Fehlermeldung**, nicht „Fehlerseite“, („User deletion error: The password you entered is incorrect“) sehr wohl „Einfluss auf das Löschen“, nämlich den, dass das Löschen nicht möglich war.

„...hat aber wohl dazu geführt, dass dies nicht deutlich wurde“. Die Fehlermeldung hat dazu geführt, dass etwas „nicht deutlich wurde“?!

@heimschulekind Kann das Auslösen dieser Fehlermeldung etwas zu tun haben mit den „in den Profilen von uns Nutzenden ... (vorhandenen) weitere(n) Attribute(n)“, von denen Sie gesprochen haben? Ihre entsprechende Frage „nach den Titel-Attributen“, z.B. „New Member“, „Active Member“, „Reputable Member“, „Eminent Member“ und „Honorable Member“, und deren „Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe“ wurde noch nicht beantwortet.

**08.06.2025 6:09 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3132](#))**

Frohe Pfingsten euch allen 🌻

(Kommentar: Zwischen 9:03 und 9:25 wurde dieser Post gelöscht.)

**08.06.2025 9:03 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3133](#))**

Frohe Pfingsten wünsche ich ebenfalls [nach Löschung des Pfingstgrußes von Kea nachträglich eingefügt:] (eine Userin hat ihren Pfingstgruss vor meinem gerade wieder gelöscht) allen hier, auch im Namen der Betroffenen Silke Schumacher und ihres Unterstützers Thies Stahl.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ beauftragt. „Dabei ist Untersuchungsgegenstand ... das Verfahren vor der Unterstützungsleistungskommission im Zeitraum 2019-2022.“

(Kommentar: Hatte den Inhalt der Klammer mit „...“ ersetzt, das aber die Moderation nicht bewogen hat, den Post freizugeben)

**[08.06.2025 9:30](#) (@moderation-1)**

@leonardo Sie befinden sich weiterhin im Forum Fragen und Anregungen zu BeNe - dieser Post hat nichts mit dem Thema zu tun. Bitte platzieren sie diesen gern woanders. Und passen sie ihren Post an - entfernen sie dabei das was sie in Klammern geschrieben haben. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

(Kommentar: Hatte den Inhalt der Klammer mit „...“ ersetzt, das aber die Moderation nicht bewogen hat, den Post freizugeben)

**[08.06.2025 9:44](#) (@leonardo)**

Welchen Post meinen Sie? Den, den Sie gerade mit "Moderation ausstehend" ausgeblendet haben oder den (07.06.2025 9:35), den man noch sieht?

**[08.06.2025 9:51](#) (@moderation-1)**

@leonardo Ihren Pfingstgruss von heute

**[08.06.2025 10:34](#) (@moderation-1)**

@leonardo - bitte finden sie ein anderes passendes Forum für diesen Post. Herzlichen Dank

Sie befinden sich weiterhin im Forum Fragen und Anregungen zu BeNe - dieser Post hat nichts mit dem Thema zu tun. Bitte platzieren sie diesen gern woanders.

*Tamagotchi und Kea haben reagiert*

**08.06.2025 18:29 (@leonardo)**

Warum wieder mit "Moderation ausstehend" ausgeblendet? Ich hatte Ihre Vorgaben, @moderation-1, erfüllt, auch die, den Thread zu wechseln.

Oder meinen Sie, es passt hier auch nicht und ich soll ein neues Thema anlegen?

**09.06.2025 9:16 (@moderation-1)**

@leonardo Der ausgeblendete Post ist in dem Forum "Fragen & Anregungen zu BeNe" - dort passt er nicht hin. Vielleicht starten sie dazu ein neues Thema. *Samuel hat reagiert*

**09.06.2025 11:24 (@leonardo) (Beitrag gelöscht.) (#post-3142)**

(Hat Moderation gelöscht, bevor Leonardo das selbst konnte.)

Habe ich gemacht, @moderation-1. Unter dem Titel: **Verstummte Kirche. Kanzlei für Strafrecht soll mit Betroffener reden**

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ der von Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger "Unterstützungsleistungskommission" beauftragt.

Eines solche Untersuchung durch eine "externe Stelle" wurde durch die neu gewählte Ratsvorsitzende Fehrs in der Pressekonferenz am Abend nach ihrer Wahl in Würzburg angekündigt. Nach einem halben Jahr nun meldet sich die beauftragte Kanzlei.

Die für die Nutzer:innen dieses Forums wohl interessante Frage:

Ist das im Sinne der Betroffenen, wenn die Kirche ihre Kernkompetenz der Kommunikation outsourced? Wenn — heute ist ja noch Pfingsten — der Heilige Geist gebeten wird, in eine „international agierende, auf das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht spezialisierte Kanzlei“ umzuziehen, die sich „sowohl als engagierte Individualverteidiger in der Krise als auch als kompetente Berater von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts“ versteht?

[gw-strafrecht.de/aktuelles/](https://gw-strafrecht.de/aktuelles/)

Sobald Sie dieses neue Thema freigegeben haben, lösche ich diesen Post hier. Versprochen.

**09.06.2025 12:53 (@jeanne-v)**

# Moderation Unglaublich

Nein, hier ist nicht viel transparent. Doch manches ist offensichtlich.

Das hier geht wirklich zu weit.

Nun wird die Moderation vor laufender Kamera ad absurdum geführt und lässt es zu.

Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung. *Samuel hat reagiert*

**09.06.2025 12:56 (@jeanne-v)**

# Moderation Eine von vielen offenen Fragen:

Mit wievielen Accounts gleichzeitig kann sich eine Person unter wievielen Namen/ Identitäten hier anmelden?

Wie ist das mit welcher Netiquette vereinbar?

**09.06.2025 14:18 (@leonardo)**

Wie immer auch die Moderation das heute beantworten wird, es gibt eine Antwort vom 02.04.2025:

„Grundsätzlich darf sich jede Person hier auf BeNe anmelden und es ist auch grundsätzlich möglich, dass mehrere Personen unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen.“

— betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435 —

Die Antwort auf die Frage, „*Mit wie vielen Accounts gleichzeitig kann sich eine Person unter wie vielen Namen/Identitäten hier anmelden?*“, heißt dann wohl, „mit so vielen, wie anonyme Mail-Adressen generierbar sind“. Hinzu kommen die „*mehrere(n) Personen*“, die alle „*unter einem Account auf BeNe Beiträge veröffentlichen*“ dürfen.

**09.06.2025 14:32 (@leonardo)**

Wenn das so ist, was ich glaube, macht es ja Sinn, sich weniger auf den/die Poster:in zu fokussieren, sondern auf die Inhalte der Posts, oder?

Nach dem Motto „Don't beat the Messenger! Appreciate the Message.“

Auf *inhaltliche* Reaktionen auf meinen Post bin ich gespannt.

**10.06.2025 8:16 (@heimschulekind)**

Guten Morgen Weder Yanna noch die Bene-AG (immer noch als Admin dieser Plattform) haben sich bisher zu dem Chatverlauf geäußert, widersprochen oder zugestimmt. Oder wenigstens geliked!

## Meine Meinung

Das ist ungewöhnlich und ich frage mich, ob das Ganze nicht ein weiteres Ablenkungsmanöver vom eigentlichen Thema hier ist und war, nämlich das Vernetzen von Betroffenen. Werden interne Konflikte der AG, die angeblich wegen dem Schweigegelübde nicht öffentlich diskutiert werden, so ausgetragen?

**Ja, das ist schon Verschwörungstheorie und alleine die Tatsache, dass ich automatisch auf solche Gedanken komme, ist schon mehr als bedenklich.**

Yanna hat viele gute Dinge geschrieben und auch konkrete Vorschläge gemacht; es gibt etliche positive Reaktionen von aktiven und geschätzten Nutzenden. Damit auch indirekte Vertrauensbeweise für eine Nutzerin, die sich hier zum ersten mal zu Wort meldet. Das ist toll..

**Denn dieses Vertrauen untereinander ist die Basis für eine nachhaltig funktionierende Vernetzungsplattform.**

Das "Torpedieren" einer sich gerade eingestellten Vertrauensbasis nutzt am Ende nur den Menschen, die eine solche Vernetzung fürchten und/oder aus diversen Gründen nicht wollen.

Und das KANN ich nicht akzeptieren. *Samuel, Jeanne V., BetroffenInBerlin und 2 Mitglieder haben reagiert*

**09.06.2025 11:20 (@leonardo)**

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat die Rechtsanwaltskanzlei Gercke Wollschläger, Köln, mit der Durchführung einer „unabhängigen Untersuchung“ der von Bischöfin Fehrs geleiteten Hamburger "Unterstützungsleistungskommission" beauftragt.

Eine solche Untersuchung durch eine "externe Stelle" wurde durch die neu gewählte Ratsvorsitzende Fehrs in der Pressekonferenz am Abend nach ihrer Wahl in Würzburg angekündigt. Nach einem halben Jahr nun meldet sich die beauftragte Kanzlei.

Die für die Nutzer:innen dieses Forums wohl interessante Frage:

Ist das im Sinne der Betroffenen, wenn die Kirche ihre Kernkompetenz der Kommunikation outsourced? Wenn — heute ist ja noch Pfingsten — der Heilige Geist gebeten wird, in eine „*international agierende, auf das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht spezialisierte Kanzlei*“ umzuziehen, die sich „*sowohl als engagierte Individualverteidiger in der Krise als auch als kompetente Berater von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts*“ versteht?

[gw-strafrecht.de/aktuelles/](http://gw-strafrecht.de/aktuelles/)

**10.06.2025 6:39 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3147)**

Kommentarfunktion

Ich finde es nötig, dass User\*innen die Möglichkeit haben, die Kommentare unter ihren eigenen Threads verwalten zu können. Ich möchte selbst entscheiden, welche Kommentare ich unter einem selbst erstelltem Thema zulasse - und, ganz wichtig, welche nicht.

10.06.2025 7:25 (@kea)

Im Übrigen hat sich die Moderation von einem Nutzenden erpressen lassen: wenn sie....., dann werde ich....

Ich denke, ich verabschiede mich hier langsam endgültig *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

10.06.2025 7:49 (@heimschulekind)

Guten Morgen Kea

Es wäre schade, wenn BeNe nun so sein Ende finden würde - wenn einfach keiner mehr was postet!

Deshalb meine **eindringliche Bitte an die BeNe-AG:**

**SCHALTET JETZT ENDLICH DIE PRIVATEN FOREN FREI!**

**Meine Meinung zur Alternative**

Wenn das technisch/organisatorisch/finanziell nicht(!) möglich ist, dann **pausiert(!) die Plattform offiziell** und dokumentiert damit indirekt, dass die HolterDiePolter-Aktivierung einer unfertigen Plattform m Rahmen der Herbstsynode ein Fehler - auf Kosten vieler enttäuschter Betroffener - war.

So einfach wäre es und die EKD würde sogar noch Geld für den laufenden Betrieb sparen.

Danke

P.S.: Bin wieder da!

P.S.2: Der Editor bei BeNe ist noch immer eine Zumutung, selbst Zeilenumbrüche brauchen einen zweiten Aufruf des Beitrags 🙄 *Kea hat reagiert*

10.06.2025 8:41 (@heimschulekind)

Kann das Auslösen dieser Fehlermeldung etwas zu tun haben mit den „in den Profilen von uns Nutzenden ... (vorhandenen) weitere(n) Attribute(n)“, von denen Sie gesprochen haben?

Antwort an leonardo: **Das kann final nur die Entwicklerin vom IT-Dienstleister nach entsprechenden Tests beantworten!**



Ihre entsprechende Frage „nach den Titel-Attributen“, z.B. „New Member“, „Active Member“, „Reputable Member“, „Eminent Member“ und „Honorable Member“, und deren „Auswirkungen für die Aktivitäten bei BeNe“ wurde noch nicht beantwortet.

**Beantwortet wurde meine Frage via Moderation schon, sogar mit der Bitte um einen Screenshot der relevanten Ansicht.**

Augenscheinlich ist dies aber noch nicht bearbeitet, waren ja auch die Feiertage dazwischen.

Und die privaten Foren haben hoffentlich noch Priorität. *Tamagotchi hat reagiert*

**10.06.2025 8:45 (@leonardo)**

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es seit einem halben Jahr ein „strafrechtliches Ermittlungsverfahren“ gegen ein ranghohes Mitglied der Kirchenleitung der Nordkirche gibt, das als „Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention der Nordkirche“ einigen Einfluss auf die zu untersuchende, damals von diesem Mitglied geleitete Unterstützungsleistungs- und wohl auch noch auf die heutige Anerkennungskommission hat, fällt natürlich auch diese Spezialisierung der Kanzlei GW ins Auge:

„ **Compliance** Für ein Unternehmen kann bereits die Existenz eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens gegen seine Angehörigen eine sehr ernsthafte Belastung sein. Die strafrechtliche Präventivberatung („Compliance“) hat das Ziel, einen Verdacht, der die Einleitung eines Strafverfahrens rechtfertigt, bestenfalls gar nicht erst aufkommen zu lassen. Darüber hinaus vermeidet ein im Unternehmen implementiertes Compliance-System die Erhebung des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens, das für Führungskräfte und das Unternehmen selbst mit haftungs- und bußgeldrechtlichen Folgen verbunden sein kann. Im Falle der Einleitung eines Strafverfahrens kann es dabei helfen, Konsequenzen für das Unternehmen möglichst gering zu halten.“

[gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/](http://gw-strafrecht.de/rechtsgebiete/compliance/)

**10.06.2025 9:35 (@kea) (#post-3154)**

@heimschulekind Welcome back 🤗 *Samuel, Jeanne V., Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**10.06.2025 11:37 (@bienchen730)**

@heimschulekind Wie schön, eine vertraute und geschätzte Stimme ist wieder zurück! Deine Beiträge (die ich immer als Bereicherung empfinde) haben mir gefehlt! Und gleichzeitig merke ich, wie sehr ich mir einen intensiveren, vertraulichen Austausch in einem privaten Forum wünsche.

Die allgemeine Nutzung (also für Jedermann/-frau und öffentlich) dieser Plattform gerät für mich immer mehr zur Farce. Der rege Austausch der verschiedensten User\*innen mit und zu den unterschiedlichsten Themen ist eingeschlafen bzw. wird er meiner Meinung nach mittlerweile dominiert durch einzelne User\*innen, die diesen öffentlichen Raum dafür nutzen (weil es ja keine privaten Foren gibt) ihre "Privatfehde" untereinander "auszutragen" und andere User\*innen damit über Wochen zu behelligen (um es mal freundlich auszudrücken...). Das wirkt sich auch auf die allgemeine Stimmung

hier aus, die zum Teil einen aggressiven Ton angenommen hat, der unweigerlich zu einer Spaltung der User\*innen hier geführt hat. **Und NEIN, ich möchte die Diskussion darüber an der Stelle NICHT wieder aufmachen!!!**

Oder aber das Forum wird z.B. dafür genutzt, ein ganz bestimmtes Thema (z.B. einen langjährigen Konflikt) immer wieder in den Fokus zu rücken, unabhängig davon, ob andere User\*innen darauf direkt mit Interesse *inhaltlich* oder z.B. durch die Vergabe von Likes (was ja auch eine Form der Zustimmung ist!) reagieren. Ich denke, die meisten User\*in haben dazu mehr oder weniger eine eigene Meinung entwickelt, was sich auch daran zeigt, dass eben KEINE wirkliche Diskussion zu z.B. diesem speziellen Thema entsteht, sondern die Beiträge des/der User\*in letztendlich ins Leere laufen. Nun kann man sich als geneigter Mitleser\*in (sofern man überhaupt noch mitliest) natürlich an der Stelle fragen, was das Ganze dann überhaupt soll, wenn das eigentliche Ziel (davon gehe ich jetzt einfach mal aus), nämlich das des gegenseitigen Austausches darüber, nicht erfüllt wird? Aber, in Zeiten der freien Meinungsäußerung ist es ja grundsätzlich jedem User\*in gestattet, sich hinsichtlich dessen, was sie/er mitteilen möchte, frei zu entfalten und die anderen User\*innen müssen das "aushalten" und können letztendlich nur eigene Strategien entwickeln, damit umzugehen (Ignorieren, lesen ohne darauf zu reagieren usw.). Trotzdem stellt sich zumindest mir die Frage, was das Ganze dann überhaupt soll und/oder ob das Forum an der Stelle nicht dafür missbraucht wird, einen (salopp gesagt) Privatkrieg mit der Kirche öffentlich auszutragen und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen (was ja grundsätzlich nicht verwerflich ist), in dieser Vehemenz aber hinsichtlich der fehlenden Resonanz anderer User\*innen eben nicht zielführend ist. Und gleichzeitig macht das meinem Empfinden nach etwas mit dem Klima in diesem Forum. Die allgemein rückläufigen Beiträge (auch die von vormals sehr aktiven User\*innen) verdeutlichen meiner Meinung nach sehr deutlich diesen "Ermüdungseffekt" aber auch das Gefühl des "sich-schützen-müssens", vor z.B. verbalen Angriffen, Bewertungen usw. oder eben z.B. das Gefühl, dass hier alles "mitgeschnitten" wird (weil ja jeder, der mag, mitlesen kann) oder aber Beiträge evtl. archiviert werden, um vielleicht an anderer Stelle, und vielleicht in einem ganz anderen Kontext, als Beweis (für was auch immer) genutzt zu werden.

Zur Verdeutlichung meines Gefühls bin ich jetzt mal bewusst provokativ: "Alles was Sie hier sagen/schreiben kann und wird im Zweifelsfall gegen Sie verwandt werden..."

Die Moderation hat diesbezüglich im Moment viel zu tun. Immer wieder werden Beiträge gemeldet und/oder ausgeblendet und wenn Mann/Frau sich den Spaß machen will, dann könnte sie/er ja mal alle diese Beiträge zählen, die mittlerweile (wie ich finde) einen ziemlich großen Raum eingenommen haben und letztendlich zu nichts (inhaltlich) führen, sich aber negativ auf die Stimmung hier auswirken! (Siehe auch Thema Ermüdungseffekt...). Unabhängig davon, wie ich persönlich zu einzelnen User\*innen stehe, empfinde auch ich einige "Abmahnungen/Ausblendungen" einiger Beiträge nicht nachvollziehbar, nicht zuletzt weil sich die Begründungen dafür hinter der nebulösen Netiquette verstecken, die eben NICHT klar definiert ist und über kurz oder lang zu immer mehr Verunsicherung bei den User\*innen führt.

Was ich gut finde (um auch mal etwas Positives zu sagen...) ist, dass mittlerweile darauf geachtet wird, dass bestimmte Themen (siehe z.B. oben) einem eindeutigen Thread zugeordnet werden müssen und damit der Vermischung von verschiedenen Themenbeiträgen (und auch Stimmungen!) entgegengewirkt wird. Insofern ist es für User\*innen an der Stelle leichter, sich zu entscheiden, welche Beiträge sie lesen wollen und welche nicht. (Meint, bestimmte Threads kann er/sie gezielt auswählen und/oder ignorieren,

ohne sich erst durch einen Wust von allgemeinen Beiträge (zu einem bestimmten Thema oder eben nicht) durchlavieren zu müssen.

Wie immer stinkt auch hier der Fisch vom Kopf und das fehlende stringente Konzept, und all die anderen Fehlerquelle in der Umsetzung und Gestaltung dieses Forums, werden immer deutlicher, aber auch die fehlende Verantwortungsübernahme seitens der AG-BeNe, und dieses Forum stirbt jeden Tag ein kleines Stückchen mehr vor sich hin.

Und zum Schluss möchte ich diesen Satz von dir aufgreifen: **"Denn dieses Vertrauen untereinander ist die Basis für eine nachhaltig funktionierende Vernetzungsplattform."** Dieses Vertrauen gibt es meiner Meinung nach schon lange nicht mehr (wenn es das jemals gegeben hat...), allenfalls unter ein paar User\*innen, die trotz allem dran bleiben, weil es ihnen wirklich wichtig ist. Was hätte dieses Forum für ein Erfolg werden können, wenn es die privaten Foren (um die es eigentlich geht, also das Herzstück dieses Forums!!!) von Anfang an gegeben hätte? Ich bin mir sicher, dass das eine sehr große Bereicherung für etliche User\*innen gewesen wäre, User\*innen, die die Hoffnung darauf vielleicht schon aufgegeben haben und/oder das Vertrauen in die Sache als solche verloren haben.

Da ist mittlerweile so viel Porzellan zerdeppert worden und das berühmte Tischtuch zwischen BeNe und seinen User\*innen ist zerschnitten, zumindest für die sogenannte "Erste Generation der User\*innen", die von Anfang an dabei waren und sich wiederholt konstruktiv eingebracht haben, um das sinkende Schiff wie auch immer zu retten.

Und das ist (bei aller Wut und Enttäuschung darüber) einfach nur unglaublich schade!!! *Samuel, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**10.06.2025 12:43 (@leonardo)**

„...ob das Forum an der Stelle nicht dafür missbraucht wird, einen (salopp gesagt) Privatkrieg mit der Kirche öffentlich auszutragen und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen...“ @bienchen730

## **Privatkrieg**

Nach allem, was ich hier gelesen habe, meine ich, dass alle hier ihre Privatauseinandersetzung, ihren „*Privatkrieg*“, mit der Kirche haben. Es kommt mir nicht so vor, als würde eine(r) der Betroffenen hier eine Kuschel-Party mit den Kirchenbeamt:innen und -repräsentant:innen suchen, die ihnen schlaflose Nächte bereiten.

Nach meinem persönlichen Eindruck sind selbst diejenigen, die mit einer Anerkennungszahlung aus ihrer „privaten“ Auseinandersetzung mit der Kirche herausgegangen sind, nicht mit dieser Institution und ihren Vertreter:innen versöhnt oder im Frieden — einige auch nicht mit sich selbst und anderen Betroffenen. Auch 50.000 € bringen noch nicht automatisch Frieden in die Seele, vor allem dann nicht, wenn die Kirche sie nur halbherzig oder unter Bedingungen zahlt.

Die Anerkennung des Ausgleichsbedürfnisses hat schon ausgleichende Wirkung. Die Ausgleichs-Leistung ist nur als Ausdruck dieser Anerkennung wertvoll. (Zitiert nach Matthias Varga von Kibéd)

**10.06.2025 18:44 (@tamagotchi) (Beitrag gelöscht!)**

@bienchen730 Vielen Dank für den Beitrag den ich gelungen weil auf den Punkt finde. Ich stimme dir zu das hier erstmal jeder schreiben kann was er will ob nun über seinen eigenen Fall oder über allgemeine Information aus dem Netz oder eben über die Nutzung von Bene. Es gibt viele Nutzer die eben nicht nur dauernd über ihren eigenen Fall oder dem von jemand anderem schreiben sondern auch wertvolle Informationen aus der Presse teilen und hier zur Diskussion stellen. Viel von dem hätte ich sonst garnicht mitbekommen. Wenigsten dafür ist das Forum gut. Es gibt natürlich auch Nutzer oder Themen die mich nicht interessieren und auch das ist gut so denn dafür sind wir alle auch zu verschieden. Ich bin sehr froh das die Moderation jetzt mehr darauf achtet das die Themen unter bestimmten Überschriften gebündelt werden weil ich dann schneller sehe welche Beiträge zu welchem Thema ich lesen will. Ich glaube das sich mit den privaten Foren hier ganz schnell was an der Stimmung ändern würde weil sich dann Interessensgruppen zusammenfinden und jeder viel besser entscheiden kann mit wem oder welchem Thema er was zu tun haben will und mit wem nicht. Natürlich bleibt auch dann immer noch die gefahr das sich vielleicht Personen in eine Gruppe einschleichen denen es nur um sich geht. Ich erlebe hier aber die allermeisten Nutzer die eben nicht nur über sich und ihren oder als Stellvertreter über einen anderen Fall schreiben sondern denen es auch um gegenseitige Aufmunterung, Bestärkung, guten Rat und Anteilnahme am Leid anderer geht und auch dafür ist dieses Forum erstmal gut. Wozu ich gar keine Lust habe ist mir eventuell unterstellen zu lassen ich wäre nicht solidarisch oder uninteressiert wenn ich keine Rückmeldungen oder Fragen an bestimmte Personen oder zu bestimmten Themen stelle. Das ist und bleibt meine Entscheidung und ich will mich dafür nicht bewerten lassen oder rechtfertigen müssen. Ich will es mal ganz deutlich sagen nur weil jemand auch von sexualisierter Gewalt betroffen ist muss ich diese Person nicht mögen oder mit allem übereinstimmen was sie von sich gibt. Ich verurteile jede Gewalt die einem anderen Menschen angetan wird und habe Mitgefühl und auch ich bin ein Kritiker der Kirche und finde ganz viel unsäglich was sie mit Betroffenen macht aber ich gebe keine blanko Unterschrift unter alles was einige hier von sich geben oder auch wie sie zum teil auf andere Nutzer reagieren. Ich hoffe das es bald die privaten Foren geben wird sonst sehe ich für das Forum schwarz.  
*BetroffenInBerlin, Bienchen730, Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

**10.06.2025 20:01 (@jeanne-v)**

Wann gehen die zugesagten privaten Foren an den Start?

5 Jahre Planungsphase ( siehe Belege des Vertröstens in posts von einigen usern) und jetzt sind weitere 8 Monate vergangen.

Die AG BeNe verkauft alle User und Leser so für dumm? Oder wie soll man das hier noch freundlich benennen? *Kea, Bienchen730, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

**10.06.2025 20:02 (@jeanne-v)**

Wann gibt es private Foren? *Samuel und Kea haben reagiert*

10.06.2025 22:05 (@yanna)

Hallo liebe Nutzer\*innen, liebe BeNe-AG, liebe Mitlesende, ich habe seit dem Posten meiner Gedanken von letzter Woche nichts von mir hören lassen. Die Dynamik, mit der sich der Post weiterentwickelte, hat mich leider schnell in den Überforderungsmodus gebracht – aber ich erahne nun, dass mein daraus resultierendes Schweigen auch Auswirkungen hat. Vielleicht passt es hier jetzt thematisch nicht so richtig hin, aber mir ist es gerade ganz wichtig zu sagen, dass es mir wirklich sehr leid tut, wenn ich jemanden mit meinem Rückzug verunsichert oder gar verletzt haben sollte – das wäre das Letzte, das in meiner Absicht lag.

Ja, es stimmt, ich hätte in irgendeine Resonanz gehen sollen mit den Menschen, die reagiert haben und für deren Reaktion ich selbst doch wirklich sehr dankbar war, gerade auch, weil mich das Posten meiner Gedanken in der Öffentlichkeit des Forums so viele Anläufe gekostet hatte. Und dann ist da von mir nur Schweigen im Walde...ich wünschte, ich hätte wenigstens die „Like-Funktion“ irgendwie auf dem Schirm gehabt, um mich auf irgendeine Art bemerkbar zu machen, wenn ich mich schon als "gerade-nicht-sprachfähig" erlebe. Daher liebe Nutzer\*innen, die ihr reagiert habt: es tut mir wirklich sehr leid! Eure Resonanz hat mir etwas bedeutet! Und ich danke euch.

Ich hatte so gar nicht damit gerechnet, dass ich von Seiten der BeNe-AG eine Rückmeldung bzw. Reaktion erhalte. Das hat mich natürlich grundsätzlich sehr gefreut, liebe BeNe-AG, wenngleich aber eben auch sehr überrascht. Haben sich doch wirklich viele der hier aktiven User\*innen über einen sehr langen Zeitraum (!) immer wieder und wieder mit einer bemerkenswerten Geduld und Energie mit konkreten Fragen, Ideen, Anregungen, Wünschen und Kritik an Sie gewendet ohne eine Antwort zu erhalten. Dies wurde ja auch absolut zu Recht angemerkt. Und auch ich hätte dies sicher als Schlag ins Gesicht empfunden, hätte ich mir – wie es ein\*e User\*in in meinen Augen treffend ausdrückte - zuvor wie andere hier die Finger wund geschrieben in Hoffnung auf Reaktion und Antwort.

Für mich fühlte sich das jedenfalls alles überhaupt nicht gut an und ob ich es wollte oder nicht: Die mir sehr vertrauten, leider immer noch viel zu mächtigen Gefühle von Schuld und Scham waren sofort wieder mit voller Wucht da. Und damit bin ich einfach nicht gut klargekommen.

Ich habe noch immer 1000 Gedanken, die ich gerne teilen möchte und ich habe noch immer den großen Wunsch nach Austausch mit anderen – aber ohne private Foren sehe ich das vorerst hier in diesem Rahmen für mich nicht.

Gerne möchte ich abschließend dann noch einmal meinen konkreten Wunsch an Sie, liebe BeNe-AG, wiederholen: lassen Sie uns bitte in irgendeiner Form teilhaben, ob mit Infoblock zu „Aktuelles von der AG“, User\*innen-Umfrage (damit unsere Stimme zu diesem Projekt BeNe in Ihre Arbeit mit einfließen kann), „AG-Sprechstunde“ bzw. eigenem Themenblock zu „Austausch mit Mitgliedern der AG...“ oder oder oder – es gibt ganz bestimmt einen gangbaren Weg. Die Basis, auf der Vertrauen hier doch überhaupt erst wachsen kann sind doch Transparenz und Augenhöhe, oder?

Ich wünsche euch allen hier weiterhin ganz viel Kraft. Yanna *BetroffenInBerlin*, *HeimschuleKind*, *Kea* und 3 Mitglieder haben reagiert

11.06.2025 0:06 (@jeanne-v)

Lasst uns doch gemeinsam schöne Gedichte schreiben

Über Vergebung und Liebe

Über Hirten und Schafe

Über Davids und Goliath

Nur über Positives, dann dürfen wir uns bestimmt vernetzen

Dann stimmen wir ab, wem es am besten gelungen ist. Der/ die darf es dann vor einer Synode zur Einstimmung vortragen, wenn die Kirchenleitenden einverstanden sind (die müssen wir selbstverständlich fragen und ihre Antwort geduldig abwarten). So hätten dann auch Synodale endlich die Möglichkeit, Belange Gewaltbetroffener kennenzulernen und wir könnten uns endlich zeigen und dann gemeinsam eine Tasse Kaffee trinken, wie es ja in Bayern grosszügig angeboten wurde bei der letzten Synode. Oder wir drücken sie auf Postkarten und verschicken sie als Gruss an die Synodalen? Wäre das nicht verbindend?

Hier können wir ja unsere Entwürfe teilen - denkt bitte an die Netikette - es dürfen nur geheime schöne Wörter benutzt werden.

Moderation und Supervision brauchen wir auch nicht, das schaffen wir selbstverständlich nur aus uns heraus

Ich freue mich über regen Austausch!

P.S. Nicht vergessen - nur schöne Wörter. *Kea, Samuel und Bienchen730 haben reagiert*

**11.06.2025 7:14 (@heimschulekind)**

Hallo Yanna

Danke für Deine Klarstellung und Entschuldigung, wenn ich mit meinen Fragen quasi an Deiner Existenz gezweifelt habe.

### **Meine Meinung**

**Ich bemerke, dass BeNe bzw. das gezeigte Verhalten oder besser das demonstrative Nichttun einiger Menschen hier, mir nicht gut tun und ich deshalb wieder misstrauischer werde.**

Und das "hasse" ich, denn ich habe mich anfangs "getraut" und so auch bemerkenswerte und geschätzte Menschen kennengelernt, die mir einiges an Erkenntnis und damit Kraft gaben und geben, mittlerweile auch ausserhalb dieser "Pseudo-Vernetzungs-Plattform".

**Und genau so habe ich mir Vernetzung vorgestellt.**

*# SorryBeNe BetroffenInBerlin, Pimpinella, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**11.06.2025 7:29 (@heimschulekind)**

Hallo jeanne-v In Deiner einmaligen Art hast Du es wieder klar und deutlich auf den Punkt gebracht. Danke Dir dafür und lass Dich bitte nicht entmutigen!

## **Meine Meinung**

Da Du bisher oft die wahren Beweggründe und Wahrheiten erkannt und benannt hast, befürchte ich, dass das Schweigen der Verantwortlichen auf Deine berechnete Frage(n) ein weiteres Indiz sein könnte(!), dass es die "gepriesenen Privaten Foren" so nicht geben wird?

**Und wenn man das in "Insiderkreisen" bereits weiss, sagt man wohl erstmal besser nix als z.B. die Unwahrheit?**

Und dann wäre der von Dir gewählte Ausdruck "für dumm verkaufen" doch sehr, sehr freundlich ausgedrückt.

*# SorryBeNe Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

**11.06.2025 7:44 (@moderation-1)**

Hallo @jeanne V. Sobald die privaten Foren bereit sind, werden wir dies hier bekannt geben.

**11.06.2025 7:51 (@moderation-1)**

Hallo @heimschulekind - willkommen zurück. Ja, die privaten Foren haben weiterhin Priorität - die Bezeichnungen der User sind für BeNe nicht von Bedeutung und wird wie bereits erwähnt, wenn möglich ausgeblendet. *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**11.06.2025 8:00 (@bienchen730)**

@jeanne-v Wir erinnern uns nochmal: Beim Start dieses Forums (Oktober 24) hieß es noch, dass man das Forum erst einmal testen möchte, z.B. auch hinsichtlich der betreuten Öffnungszeiten, aber Ende des Jahres 24 sollten die privaten Foren an den Start gehen! Es hieß öffentlich immer, dass die privaten Foren von Anfang an konzeptionell mitgedacht und entwickelt worden wären (also quasi in den Startlöchern stehen!), eben damit Betroffene sich vernetzen und (ganz wichtig) auch vertraulich austauschen können. Dann hieß es, Ende Januar 25 würden die privaten Foren eröffnet werden.... Und seit dem warten die Betroffenen und werden, ohne jede weitere nachvollziehbare Erklärung, warum die privaten Foren immer noch nicht an den Start gegangen sind, in Summe also seit 9 Monaten, verärgert!!! Die Moderation kann nichts dafür und hat die undankbare Aufgabe, die Betroffenen mit letztendlich inhaltslosen Antworten zu beschwichtigen, nicht zuletzt, weil die Mitglieder der AG-BeNe sich eben nicht dazu äußern.

Als dieses Forum an den Start gegangen ist ließ sich die Betroffenenvertretung des Befos dafür öffentlich feiern und auch die EKD, die dafür schließlich sehr viel Geld in die Hand genommen hat. Seit dem jedoch sind alle diese Akteure in der Versenkung verschwunden und halten es nicht für nötig, sich der konstruktiven Kritik und der Diskussion mit den zu Recht enttäuschten Betroffenen dieses Forums zu stellen. Dadurch erleben die Betroffenen mit und in diesem Forum genau das Gleiche, was die meisten von ihnen mit der Kirche seit Jahren erleben: Intransparenz, leere Worte des Veröstens, Wegducken, Ignoranz, nicht eingehaltene Versprechen usw. Und wenn die kritischen Stimmen der Betroffenen zu laut werden, dann findet seitens dieser Akteure eine sogenannte Täter-Opfer-Umkehr statt, denn dann heißt es, dass es doch verwerflich sei, wenn Betroffene andere Betroffene (in diesem Fall die Mitglieder der



AG-BeNe) öffentlich angehen. Da wird dann die moralische Keule geschwungen, von Undankbarkeit und überzogenen Erwartungen seitens der Betroffenen ist da die Rede, von Überarbeitung und Überlastung der Betroffenenvertreter\*innen, die sich ja schließlich ehrenamtlich für andere Betroffene einsetzen. Und während die Betroffenenvertreter\*innen öffentlich die Kommunikationspolitik und das Nicht-Handeln und Nicht-Positionieren der EKD kritisieren (und z.B. sogar öffentlich und medienwirksam den Rücktritt eines hochrangigen Vertreters einer Landeskirche fordern!), machen sie selbst genau das Gleiche hinsichtlich dieses Forums und wundern sich dann, wenn sie an Glaubwürdigkeit und Vertrauen verlieren. Und dann, nach Monaten des Schweigens seitens der AG-BeNe, meldet diese sich auf einmal mit blumigen und mitfühlenden Worten auf den Post einer neuen Nutzerin und all die anderen Betroffenen (die sich seit Monaten um Kontakt zur AG-BeNe bemühen) reiben sich ungläubig die Augen...

Für mich ist das Realsatire und wenn es nicht so unglaublich traurig wäre, dann könnte man herzlich darüber lachen. *HeimschuleKind, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**11.06.2025 8:30 (@bienchen730)**

@moderation-1 Guten Morgen! Da Sie ja an der Informationsquelle sitzen, frage ich Sie ganz direkt: Woran liegt es denn, dass die von vornherein mitgedachten und (angeblich) entwickelten privaten Foren immer noch nicht an den Start gehen können? Es kann doch nicht sein, (nach all den Jahren der Vorbereitung und Entwicklung und dem Einsatz des vielen Geldes), dass es immer noch an technischen Problemen liegt, dass die Foren nicht einsatzbereit sind. Also, was ist der Grund?

Mit meiner Frage an Sie (in Ihrer Funktion als vorgeschaltete Ansprechperson/en) verbinde ich die **klare Aufforderung an die Mitglieder der AG-BeNe**, sich dazu hier endlich zu äußern! Ohne die immer noch aktiven (wenn auch wenigen) User\*innen dieses Forums, würde es dieses Forum de facto gar nicht mehr geben. Es wäre schlichtweg "verreckt", was allein in der Außenwirkung für die Betroffenenvertreter\*innen und die EKD fatal wäre. WIR Betroffenen sind also der Motor dieses Forum. Mit unserer Energie und unserem Einsatz, der sich auch in konstruktiver Kritik und unfassbar vielen realistischen Verbesserungsvorschlägen äußert (alles unbezahlt versteht sich!!!) halten wir dieses Forum am Leben. Wir sind eben NICHT die nur meckernde und fordernde Masse sondern auch wir übernehmen im Sinne aller Betroffenen Verantwortung und engagieren uns wieder und wieder und stellen u.a. unsere Expertise, Kreativität, Lebens- und Berufserfahrung und Zeit zur Verfügung.

Ich glaube, dass keiner von uns so etwas wie ein DANKE erwartet, aber zumindest den Respekt, der mit einer nachvollziehbaren Erklärung verbunden ist. Und diesen Respekt fordere ich ein, denn Respekt ist keine Einbahnstraße. Zu antworten und zu informieren ist auch eine Form der Netiquette, die seitens der AG-BeNe eben nicht eingehalten wird.

**Liebe AG-BeNe-Mitglieder, was ist euer Problem?** Warum kommuniziert ihr nicht mit uns, für die ihr das angeblich ja alles macht??? Von Betroffenen für Betroffene!!! *Samuel, Kea, BetroffenInBerlin und 1 Mitglieder haben reagiert*

**11.06.2025 8:31 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Danke!



Nicht entmutigen lassen - was hat jemand noch zu verlieren, wenn einem von sogenannten verantwortlichen Kirchenmenschen unterstellt wird, man wäre eine Bedrohung - nur weil Mensch - berechnete - Fragen stellt? Wenn Mobbing und Spaltung auf einen Rücken weiter betrieben wird - intransparent und immer ohne direkte Kommunikation und ohne (externe) Aufarbeitung?

Ja, leider kenne ich die Macht - Mechanismen zu gut und wünsche oft, einfach NICHTS zu erkennen. Was ich sehe, muss ich benennen, daß ist meine Verantwortung. Bislang lag ich immer richtig. Ausser, als ich naiv glaubte, ich müsse 'nur' benennen und Kirche würde (m)einen Täter belangen. Kulturwandel? NEIN! Institutions- und Personenschutz haben bis heute oberste Priorität. Für all die, die in der 'Betroffenenindustrie' einen Arbeitsplatz haben.

Gut meinen ist zu wenig. Es braucht mittelbar absolute Transparenz. Sonst bricht das Kartenhaus zusammen. *Kea, HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

[11.06.2025 9:00 \(@jeanne-v\)](#)

@bienchen730 Ich wiederhole:

Das Scheitern hier wird auf den Rücken der User gelegt/werden: typisches Victimblaming.

Es brauchte Unabhängigkeit, das zu durchbrechen und Transparenz.

Die AG Bene - wer ist da aktuell aktiv oder überhaupt noch drin - wissen wir das?

In der Regel stimmen auch Veröffentlichungen auf EKD und sonstigen Kirchenseiten nicht und niemand weiss das - geschweige denn -niemand ist auf dem Laufenden ( Verantwortungsdiffusion) und Schlamperei. ( Ich habe aktuell wieder einiges aufgedeckt und weitergeleitet... nicht weil ich danach suche ( mir wird auch Stalking unterstellt!) Sondern weil es mir auffällt und ich frage...

Das BeFo hat zu lange mitgespielt, das ist meine Meinung. Einzelne mögen Wege bereitet haben, das hebe ich immer hervor. Doch als Funktionsgremium der EKD wurden sie benutzt und haben es zugelassen? *Samuel, Kea, HeimschuleKind und 1 Mitglieder haben reagiert*

[11.06.2025 9:10 \(@heimschulekind\)](#)

Danke moderation-1 für Ihre Antwort auf meine gestrigen Antwort an den Nutzer Leonardo.

Ja, die **privaten Foren** haben weiterhin Priorität -

Sehr gut; ich hätte ja fast geschrieben: "Ihr Wort in Gottes Ohr", um in der üblichen theologischen Fachsprache zu bleiben, aber ich nehme Ihr gegebenes Versprechen nach wie vor ernst, denn warum sollten Sie wider besseren Wissens hier Dinge zusagen, die nicht realistisch sind?

### **Meine Meinung**

Ausser einer Priorität wäre jetzt noch die Benennung eines zeitnahen Aktivierungstermins hilfreich bzw. eine Antwort auf meinen Vorschlag der Pausieren bis die privaten Foren nutzbar sind und zwar so wie aktuell in #FAQ beschrieben:

## **Die Funktion „Private Foren“ steht bald(!) zur Verfügung!**

Ein privates Forum eröffnest du, indem du „Mein Profil“ – „Private Foren“ – „Neues privates Forum erstellen“ aufrufst. Das Forum braucht einen Titel und eine kurze Inhaltsbeschreibung. Die Moderation gibt das Forum frei. Anschließend kannst du Menschen in dein Forum einladen.

Die Unterhaltung im Forum kann außer den teilnehmenden Personen niemand lesen.

Eingeladene Teilnehmer\*innen können auch ablehnen, zur Gruppe hinzugefügt zu werden.

Antwort 2:

die Bezeichnungen der User sind für BeNe nicht von Bedeutung und wird wie bereits erwähnt, wenn möglich ausgeblendet.

### **Meine Meinung:**

**Auch hier müssen wir wohl gemeinsam auf die Worte der Entwicklerin vertrauen.**

Ich hatte bereits angemerkt, dass Ausblenden (einer Ansicht) nicht ausreicht, diese (doch sehr personenbezogene) Funktion ist - wenn technisch möglich - komplett zu deaktivieren.

# Hoffnung

**Wenn die Hoffnung aufwacht, legt sich die Verzweiflung schlafen.** Alice im Wunderland

*BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

**11.06.2025 10:47 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Ein weiterer Oberbegriff wäre/ ist: Narrative.

Aufgabe von Presse wäre es, falsche Narrative aufzudecken und von Historikern, zu dokumentieren.

Zumindest letzteres haben wir hier ausführlich dokumentiert.

Was sagt die alte Unke: schau wir mal, wann hier alles urplötzlich versehentlich gelöscht wird - dann kann EKD erzählen was ihr gefällt...

Beispiele? Verfolgt doch mal, was in Bayern aktuell - spärlich - berichtet wird und wie Kirchenleitung sich öffentlich hinstellt und sagt, sie hätten nix gewusst. Obwohl es zu Urteilen kam... Auch Gemeinde wurde nicht informiert, der Täter schon September 24 aus kirchlichem Dienst entlassen?

Aber Kirche feiert sich?

Narrative und Überzeugungskraft.

Wer Fragen stellt wird weiter gemobbt und als Bedrohung dargestellt! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**11.06.2025 11:14 (@samuel) (@Anonym 134)**

Interessant, dass ausgerechnet David und Goliath erwähnt werden, denn Goliath war ein starker und großer Krieger der Philister. Er wurde von ihnen in den Kampf geschickt, um Angst zu verbreiten und den Feind einzuschüchtern.

Doch Goliath war auch nur ein Werkzeug – die Philister benutzten ihn, um ihre Macht zu zeigen. Er musste kämpfen, ob er wollte oder nicht. In diesem Sinne war er auch ein Opfer, weil er in eine Rolle gezwungen wurde und selbst kaum eine Wahl hatte.

David konnte Goliath besiegen, weil er klug war. Anstatt mit einem Schwert zu kämpfen, nutzte er seine Schleuder und einen Stein. Er war schnell, mutig und dachte anders als Goliath. David zeigte, dass man nicht groß und stark sein muss, um zu siegen – Mut, Glaube und Klugheit reichen manchmal aus.

Die Davids sollen wohl die Betroffenen symbolisieren, aber wer ist dann in der Rolle des Goliaths?  
*HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**11.06.2025 11:33 (@jeanne-v)**

@samuel Um überhaupt gehört zu werden müssten wir unser Hirn ausschalten und bloss keine Fragen stellen!

Meine Belorussischen Freunde treffen sich und tauschen Gedichte aus und Lieder, wissend was ihnen sonst blüht

**11.06.2025 11:37 (@jeanne-v)**

Somit reduziert sich auch die Wortauswahl:

Vermieden werden muss

Denken

Fragen

ZweifelKlugMut

Übrig bleiben: Birken, Eschen, Bächlein, Wolken, Wind, Trauben... *Bienchen730, HeimschuleKind und Samuel haben reagiert*

**11.06.2025 17:04 (@betroffeninberlin)**

Liebe\*r @yanna, ich freue mich, dass Du uns erneut an Deinen Gedanken und Gefühlen teilhaben lässt. Allerdings macht es mich betroffen, dass Du mit den ungeliebten Begleitern Scham und Schuldgefühl zu kämpfen hattest. Und wenn diese sich durch Deine Beteiligung auf BeNe -bzw. welche Resonanz Du darauf erlebt hast- eingeladen gefühlt haben, spüre ich Ärger in mir.

Ich wünschte, wir könnten uns hier frei austauschen und uns gegenseitig Mut zusprechen statt wieder in unangenehme Zustände zurückgeworfen zu werden.

Ich finde, jede\*r darf sich jederzeit Auszeiten nehmen und braucht sich dafür nicht rechtfertigen! Zumal das Hineinschreiben in die breite Öffentlichkeit ja stets ein Wagnis ist, bei dem es mir besonders wichtig erscheint, selbstfürsorglich unterwegs zu sein. Private Foren wären doch mal eine gute Idee, oder? ...  
*Bienchen730, Kea, HeimschuleKind, Samuel, Jeanne V. haben reagiert*

**11.06.2025 19:59 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3177)**

Liebe Moderator\*innen, Ich verstehe gerade nicht, warum mein neues Thema nicht freigegeben ist. Die Moderationszeit endet in 4 Minuten und ich habe den Thread ca vor 4 Stunden erstellt. *HeimschuleKind hat reagiert*

**11.06.2025 21:33 (@jeanne-v)**

@kea Ich vermute mal zynisch, zu hohes Beitragsaufkommen?

Und wahrscheinlich wird mein Zynismus das Ende von BeNe einleiten, wird es heissen...denn genau deshalb traut sich niemand was zu schreiben... auf das wird es rauslaufen... ausserdem leiden doch manche Betroffene garantiert unter Narzissmus - und dann gibt es eben noch die besseren...  
*Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**11.06.2025 21:51 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3179)**

Ich check diese Moderation einfach nicht. Sind im Forum, lesen die Kommentare, geben Beiträge nicht frei und reagieren nicht auf Fragen, jedenfalls nicht auf alle. Was soll das, was ist das für ein Umgang?

Ja, die "Schuld" liegt natürlich bei renitenten Betroffenen... Ich habe mein Thema jetzt selbst gelöscht, ich habe es satt.

@jeanne-v Einen schönen Abend dir! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**11.06.2025 21:55 (@jeanne-v)**

@kea Reg dich bitte nicht auf!

Das ist eine bewusste Form von Psychoterror der hier läuft - von Seiten der Verantwortlichen.

Lass uns außerhalb vernetzen über eine vertrauenswürdige Initiative beispielsweise. *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**11.06.2025 22:03 (@frank-werner)**

@jeanne-v Liebe Jeanne, eigentlich wollte ich mir hier im Forum eine Auszeit nehmen. Bei Deinem Thema fühlte ich mich jedoch sofort animiert, nicht ein Gedicht, sondern ein "Liebesbrief" an die

Diakonie zu schreiben. In diesem Zusammenhang hoffe ich nur, dass ich Deine Kriterien "nur positives" zu schreiben in vollem Umfang erfüllen werde.

Liebe Diakonie,

ich bin Euch unendlich dankbar, dass ich über 10 Jahre in einer Eurer wunderbaren diakonischen Heimeinrichtungen verbringen durfte. Die Diakonissen, die trotz fehlender pädagogischen Ausbildungen, hatten sich liebevoll und fürsorglich um uns Heimkinder gekümmert. Die Diakonissen hatten uns vor allem auch den "christlichen Glauben" gelehrt. In diesem Zusammenhang wurde uns auch der Wille Gottes nahegebracht. Strenger Gehorsam bedeutete, dass wir den Willen Gottes erfüllen und nicht bestraft wurden. Ungehorsam bedeutete, den Willen Gottes nicht zu erfüllen und unbedingt bestraft werden musste. Die Strafe war notwendig, damit wir Kinder wieder auf den rechten Weg geführt würden. Das Ziel des rechten Weges bedeutete das Himmelreich als Belohnung, das Ziel des Ungehorsams bedeutete die Hölle als Bestrafung. Ich bedanke mich bei Euch dafür, dass Ihr mich auf den rechten Weg geführt habt. Die Bestrafungen waren daher für mich unbedingt notwendig, damit ich nicht in die Hölle komme.

Für eine Bestrafung bin ich Ihnen besonders dankbar. Hintergrund hierfür war wohl eine große Schuld und Sünde, die ich offensichtlich auf mich genommen hatte. Die Diakonissen hatten es wohl unbedingt gut mit mir gemeint, mich als Kleinkind an Wochenenden in eine offensichtlich intakte Familie (Mitarbeiter der diakonischen Einrichtung) auszuleihen, damit ich dort als Spielkamerad für das gleichaltrige Kind fungieren sollte. Für meine Schuld und Sünde wurde ich dann von diesem kaufmännischen Mitarbeiter bestraft in der Form, dass er mich über einen längeren Zeitraum sexuell missbrauchte. Ich bin Ihnen dankbar dafür, dass Sie den kaufmännischen Mitarbeiter nicht angezeigt haben, da ich ja der eigentliche Schuldige bzw. der Tatverursachende bin. In diesem Zusammenhang bin ich Ihnen auch nicht böse darüber, dass Sie mir als "quasi Tatverursachender" keinerlei Hilfe haben zukommen lassen. Dies hatte ich auch nicht verdient. Auch bin ich der Diakonie nicht böse darüber, dass ich jahrzehntelang an "posttraumatischer Belastungsstörung", "Angstzustände" und "Suizidgedanken" gelitten habe und heute noch leide. Dies muss ich wohl als "Gottes Strafe" akzeptieren, damit ich wieder auf den "rechten Weg" geführt werde.

Abschließend tut es mir wirklich leid, dass ich mich bei Ihnen als Opfer gemeldet habe und auch noch Geldmittel für das mir erlittene Leid beansprucht habe. Da ich mich eher als "Tatverursachender" sehe, überlege ich ernsthaft, die mir zugeordneten Anerkennungsleistungen in Höhe von EUR 10.000,00 an Euch zurückzuüberweisen, damit Ihr weiterhin so "gute Taten" wie an mir vollbringen könnt.

Ende des "Liebesbriefes" *Pimpinella, Bienchen730, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

**11.06.2025 22:26 (@jeanne-v)**

Lieber @frank-werner, wie sehr wünschte ich jetzt, in direktem Austausch zu sein. Dich nicht allein zu wissen.

Ich glaube, nur Zynismus lässt Mensch ertragen. Und ich bin davon überzeugt, dass Tatsachen benannt werden müssen, damit man sie teilt und nicht allein damit bleibt. Und damit sich Grausamkeiten nicht wiederholen. Und keiner sagen kann: nichts gewusst.

Danke Dir!

Ich hoffe so sehr, dass Du das Geschenk des Vertrauens trotzdem auch erleben durftest - das, was Leben eigentlich ausmachen sollte! Ich weiss wie schwer das ist - und wie kostbar zugleich!

Was besonders die Diakonie - und in diesem Ausmass - da abgeliefert, bleibt menschenverachtend!

Auch Dir rufe ich zu, lass uns über eine vertrauensvolle Initiative Kontakt aufnehmen - nur gemeinsam können wir Wege bereiten.

Sammle Kraft und mach weiter! Jeanne V *Bienchen730*, *Kea*, *HeimschuleKind* und 2 Mitglieder haben reagiert

**11.06.2025 23:08 (@frank-werner)**

@jeanne-v Liebe Jeanne, danke für Deine mutmachenden Worte. Du hast mir schon oft Zuspruch hier im Forum zukommen lassen. Mein sogenannter Liebesbrief beschreibt natürlich meinen Tiefpunkt in der Zusammenarbeit mit der Diakonie in meinem "Kindesmissbrauchsfalles". Viele hier im Forum sagen, man muss doch auch positives über die Diakonie/EKD zu berichten haben. Leider kann ich hierzu nichts beitragen. Meinen Glauben an Gott, so wie er mir von den Diakonissen gelehrt wurde, habe ich während der Aufarbeitung meines "Kindesmissbrauchsfalles" leider verloren. Dennoch gibt es viele Punkte in meinem Leben, die mir Kraft geben. Dazu gehört auch der Austausch mit Betroffenen mit ähnlichem Schicksal. Um dies zu intensivieren, werde ich hier im Forum bald mein "privates Forum" freigeben in der Hoffnung, dass die Moderation dies nicht zensiert. *Bienchen730*, *Kea*, *HeimschuleKind* und 1 Mitglieder haben reagiert

**11.06.2025 23:08 (@leonardo)**

@frank-werner Grandios, toll geschrieben. Danke.

**11.06.2025 23:10 (@frank-werner)**

@leonardo Danke, es ist mir aber nicht leicht gefallen, war mir aber ein dringendes Anliegen. *Bienchen730*, *HeimschuleKind* und (Samuel ist „Anonym 134“ 15.06.2025) haben reagiert

**11.06.2025 23:18 (@frank-werner)**

Hallo Ihr Lieben, wir warten schon lange auf die "privaten Foren". Warum es solange dauert, erschließt sich mir nicht. An dieser Stelle habe ich einfach mal den Mut, mein "privates Forum" freizugeben in der Hoffnung, dass die Moderation dies nicht verhindert.

Name: Frank-Werner — —

Alter: — Jahre

Anschrift: — , — —

Email: frank-@ — .de

Wer Kontakt mit mir aufnehmen möchte, kann das gerne tun. *Samuel hat reagiert*

**11.06.2025 23:32 (@jeanne-v)**

Lieber @frank-werner, ich würde meine Kontaktdaten nicht einfach ausgerechnet hier einstellen.

Ich würde sie gleich wieder löschen.

Über "Vertuschung beenden" könntest du um Vernetzung bitten, sie könnten vermitteln. Das ist, was ich meinte, mit 'Vertrauensvoller Initiative'.

Pass gut auf dich auf!

Jeanne V.

Es wäre natürlich auch krass, wenn jetzt alle gleichzeitig ihre Kontaktdaten hier einstellen würden, quasi aus Protest, da die privaten Foren ja nicht kommen...

Nein! Das ist kein ernstgemeinter Vorschlag! Wir müssen unsere Daten und uns selber schützen!

*Bienchen730, HeimschuleKind, Samuel und 1 Mitglieder haben reagiert*

**11.06.2025 23:39 (@jeanne-v)**

Gute Nacht! *HeimschuleKind, Samuel und Kea haben reagiert*

**12.06.2025 7:23 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3191](#))**

Liebe @jeanne-v, es tut mir nicht mehr gut, mich zu sehr mit der Thematik auseinanderzusetzen. Ich wollte in BeNe nur im Rahmen meiner Kräfte mitlesen und ab und an selbst etwas einbringen.

Mir ist dabei wichtig, mich jederzeit zurückziehen zu können. Gerne hätte ich kleine und regionale Treffen, die eine beständige und unterstützende Ausrichtung haben sollten.

Warum das in Hamburg in der Nordkirche für mich nicht geht, ist hier in dem als Privatkrieg geframeten Konflikt deutlich geworden. Ich bin hier aber mit Niemandem privat und möchte es auch nicht sein. Das ist für mich ein notwendiger Schutz und nicht negativ gemeint.

Unterschiedliche Rollen sind ja Bestandteil jeden Lebens und mit Betroffenen verbindet mich in erster Linie ein gemeinsamer Erfahrungshorizont. Diesen miteinander zu teilen, kann sehr wertvoll sein und zu Selbstwirksamkeit und Empowerment führen.

Im Moment fühle ich mich aber entkräftet und empfinde es so, dass die mit Anonymität, unverwurzelt sein in regionalen Strukturen, Ziellosigkeit durch schlechte Vertretung und vielem immer wieder benannten, einhergehenden negative Effekte nicht mehr einzufangen sind. Ich glaube dementsprechend auch nicht mehr an eine wesentliche Verbesserung der Situation durch private Foren, wenngleich diese natürlich eingelöst werden müssen, denn versprochen ist versprochen.

Ich will dich/euch nicht länger zutexten, nur wollte ich wenigstens meine aktuelle Befindlichkeit teilen.

Liebe Grüße, Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 7:42 (@jeanne-v)

Liebe @kea Ich verstehe und spüre, was du beschreibst.

Dieses Portal hat und spielt mit unser aller Hoffnung!

In der Öffentlichkeit aus dem persönlichen Schutzraum herauszutreten - in solch katastrophalen Rahmen wie hier - bestätigt das nur.

Uns bleibt nur 'Hoffnung ' auf Einsicht und Besserung.

Und die wird uns unter 'Betroffene für Betroffene' verwehrt.

Mit Sehnucht zu spielen ist wohl - nicht nur -eine Foltermethode der modernen Art?

Ich bin nicht gut im nicht benennen.

Klarheit für sich selber ist so wesentlich.

Ich habe schon ein paar Menschen gefragt, ob sie Kea wären, nur damit du's weisst.

Da sind Gedanken - Sätze, die mich 'neugierig' machen, interessieren und die mir zeigen: ja Vernetzung ist auf verschiedenen Ebenen wertvoll! Davon hätte ich gerne 'mehr', von aufrichtiger Begegnung. Ohne Manipulation und Machtspielchen. Zwanglos. Bedingungslos.

Das hier auszuhalten belegt wohl wieder, was ich/ wir gewohnt sind zu ertragen... wieviel Kraft in uns steckt!

Und mit uns darf nicht weiter so übel gespielt werden, sehr geehrte BeNe Verantwortlichen von der EKD!

Sorge gut für dich. Jeanne V. *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

12.06.2025 7:55 (@jeanne-v)

Lieber @frank-werner, Ich kenne ein paar bestehende Vereine ( ja, ich mag auch keine Vereinstätigkeit mehr mehr, doch es gibt sie und sie haben viel erreicht, sie sind eben regionaler..), wo sich Betroffene bündeln (können). Das wäre sicherer als hier meine ich. Und natürlich weisst du nie, auf wen du triffst. Dort könnte man 'leichter' aufrufen zu: kennt jemand jemanden aus der und der Zeit. Mit Menschen, denen ich vertrauensvolle Arbeit zutraue. Und ja, es gehört Glück dazu, jemand aus 'seiner' Zeit zu finden. Ich weiss allerdings: es ist möglich!

Wie Eichhörnchen, die unentwegt Nüsschen sammeln... und immer wieder wächst ein neues Bäumchen ganz nebenbei *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

12.06.2025 9:13 (@heimschulekind)

Hallo Frank-Werner Danke für Deinen wertvollen und wichtigen Beitrag, der mich doch sehr berührt hat. Ich habe lange gerungen, ob ich Deine Worte angemessenen kommentieren kann? Nein, das kann ich nicht, aber Du hast bei mir eins erreicht: Die Fokussierung auf das, was der eigentliche Grund dieser Plattform ist!



**Der respektvolle Austausch, dadurch auch eine Form der Unterstützung und am Ende vielleicht sogar direkte Beziehungen.**

Aber alles kein MUSS.

**Für Deinen Mut, die mehrfach gezeigte Offenheit und den Impuls gebührt Dir mein persönlicher Dank!** *Pimpinella, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

**12.06.2025 9:24 (@heimschulekind)**

Gedanken und direkte Worte an die Entwickler dieser Plattform

Hier soll ein Platz entstehen, um allgemeine Dinge direkt an die Entwickler zu adressieren, nicht an die AG, das #BeFo oder die #EKD oder deren Vertreterinnen.

**Hinweis:** Antworten der Entwicklerin oder der Moderation bzw. der AG werden generell nicht erwartet, es geht eher um die Dokumentation von Ideen, Fragmenten oder Gedanken von und für IT-ler.

Und wem es dann zu technisch wird, bitte nicht zwangsweise folgen; deshalb das dedizierte Thema.

**Allgemeine Erkenntnisse kommen dann in die üblichen Themenblöcke, wie "Fragen und Anregungen zu BeNe". Versprochen.** *Jeanne V., Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**12.06.2025 9:35 (@heimschulekind)**

Hallo jeanne-v

Ich bewundere und schätze Deine unermüdliche Unterstützung für Andere, Deine wertvollen Hinweise und die wichtigen Fragen, auch wenn dies von den diversen Verantwortlichen augenscheinlich nicht so "gern" gesehen wird.

Und auch hier bin ich zu 100% bei Dir; am Ende ist es dann eine individuelle Entscheidung eines jeden Nutzenden, ob und was hier preisgegeben wird.

Auf mögliche Risiken hast Du ja bereits hingewiesen!

**Wir müssen unsere Daten und uns selber schützen!**

**12.06.2025 9:46 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) (#post-3198)**

Hallo, @frank-werner, es ist herzerfrischend, wie Sie die angstvollen und starren Regeln hier aufbrechen.

Mit mir kann auch so Kontakt aufgenommen werden:

Leonardo, c/o Silke Schumacher und Thies Stahl

Planckstr. 11, 22765 Hamburg

*TS@ThiesStahl.de*

**12.06.2025 10:11 (@bienchen730)**

@kea Liebe Kea, vielen Dank für deine offenen und ehrlichen Worte. Ich habe das Gefühl, dass sie exemplarisch für die Gefühle, Enttäuschung, Frustration, Wut und das Bedürfnis nach Selbstschutz vieler Betroffenen stehen, die sich hier mal engagiert haben oder es immer noch von Zeit zu Zeit tun. Die rückläufige Beteiligung der User\*innen zeigt ganz deutlich den sukzessiven Niedergang dieses Forums und trotzdem scheint das nicht auszureichen, damit die Verantwortlichen aktiv werden, um Abhilfe und Verbesserung zu schaffen. Unglaublich viele Anfragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge laufen ins Leere oder werden mit den immer gleichen leeren Worthülsen beantwortet. Selbst konstruktive Kritik, inkl. konkreten Maßnahmen zur verbesserten Nutzungsqualität, wird seitens der Verantwortlichen zum Teil mit dem Einsatz der moralischen Keule quittiert im Sinne von: Betroffene sollten andere Betroffene (die sich zudem ehrenamtlich engagieren) nicht kritisieren oder in Frage stellen!

Die Botschaft, die damit verbunden ist, beinhaltet für mein Gefühl das, was viele von uns bereits aus anderen Zusammenhängen mit der ev. Kirche kennen: "Seid dankbar für das (Wenige), was wir euch großzügigerweise zukommen lassen und ansonsten schweigt still!"

Schon längst gibt es scheinbar keine messbare Schnittmenge mehr zwischen den "gewählten" Betroffenen (Befo), die ihre Stimme im "Namen aller Betroffenen" medienwirksam erheben und den Betroffenen, die die breite Masse bilden, also das sogenannte Fußvolk, welches mehr oder weniger willfährig (das konfliktlose Sich-Fügen gegenüber Anordnungen und Verhaltensvorschriften, die zwar der eigenen Tendenz widersprechen, jedoch auf keinen nennenswerten Widerstand stoßen) den Wortführern folgt. Wobei an der Stelle immer noch die naive Frage bleibt, wie Wortführer denn eine Gruppe vertreten können, mit der sie nicht mehr in Beziehung/Kontakt/Austausch steht? Aber geschenkt!

Ich selbst würde mich, wäre ich z.B. Mitglied der AG-BeNe, für das Endergebnis des Produktes schämen, für das ich mitverantwortlich bin. Nicht, weil es grundsätzlich schlecht ist sondern weil es dilettantisch, unausgegoren, um nicht zu sagen in Teilen sogar kontraproduktiv und für die Usergruppe schädlich konzipiert und umgesetzt worden ist UND ich (als Teil der Verantwortlichen) nicht in der Lage oder Willens bin, daran etwas zu ändern.

Ich hoffe für die Gemeinschaft der Betroffenen hier, dass du uns erhalten bleibst, denn ich weiß deine Beiträge sehr zu schätzen.

In jedem Fall wünsche ich dir alles Gute und hoffe, dass du immer gut auf dich aufpasst! *Jeanne V., Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**12.06.2025 12:42 (@heimschulekind)**

bienchen730 Was wäre dieses Forum ohne Dich und Deine Beiträge? Auch diesmal 100% Zustimmung zu Deinen Feststellungen.

# Danke *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**12.06.2025 12:44 (@jeanne-v)**

Danke Dir @heimschulekind für dein Sehen und Hinschauen.

Auch wenn es nach aussen nicht so scheinen mag - es kostet auch mich jedes Mal maximale Kraftanstrengung!

Es wird eben auch mit meiner Hoffnung gespielt!

Allerdings bin ich allergisch gegen Ungerechtigkeit und gegen Machtstrukturen *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**12.06.2025 12:57 (@jeanne-v)**

Lieber @frank-werner, Sorry, ich duze einfach ungefragt weiter

Danke für deine Offenheit. Ich bin leider zu weit weg. Würde aber jetzt in meinem Netzwerk trommeln, ob da jdn jdn in der Nähe kennt... in der Regel nenne ich keine Namen und Details. Würde aber vertrauenswürdige Menschen, ggf Stellen anfragen. Wäre das in Ordnung? Und dann über Eck ( das müssten wir noch klären) ggf Kontakt Daten austauschen.

Du bist ein toller Mensch! Pass gut auf dich auf! Und suche nach Kontakten und Unterstützung - ja, ich weiss, leichter gesagt als getan. Wichtig ist: immer wieder aufrichten, Krone gerade rücken und weitergehen! ( schau dir mein Profilbild an...) Jeanne V. *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**12.06.2025 13:01 (@leonardo) (Beitrag gelöscht!) (#post-3203)**

Schon längst gibt es scheinbar keine messbare Schnittmenge mehr zwischen den "gewählten" Betroffenen (Befo), die ihre Stimme im "Namen aller Betroffenen" medienwirksam erheben und den Betroffenen, die die breite Masse bilden, also das sogenannte Fußvolk... (@bienchen730)

Einer der Punkte, an denen diese Entwicklung vermutlich schon anfang, war die Wende von Detlev Zander in seinem Kommunikationsverhalten in Bezug auf die hier ausgeschlossene Betroffene Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl. Am 11.05.2021, ein Tag nachdem am 10.05.2021 der Betroffenenbeirat der EKD aufgelöst wurde, hat Detlev Zander mit Thies Stahl über Twitter Kontakt aufgenommen und schlug ein Telefonat vor, in dem es über „die EKD und Nordkirche“ gehen sollte. Diesen Versuch hat Thies Stahl erst am 19.06.2022 gesehen und beantwortet, da er die Nachrichtenfunktion von Twitter nicht nutzte.

Herr Zander antwortete am 19.06.2022 sofort und schlug vor, am nächsten Tag zu telefonieren. Diese Nachricht hat Herr Stahl, wiederum weil er über Twitter sonst keine Nachrichten austauschte, erst am 12.01.2023 gesehen. Er hat sie umgehend beantwortet und seinerseits vorgeschlagen zu telefonieren. Herr Zander war einverstanden, rief aber nicht an, sondern schrieb, *“Es dauert bei mir noch. Ich melde*

*mich.*“ Er meldete sich nicht, auch nicht, als Thies Stahl ihn noch einmal am 01.03.2023 und am 18.11.2023 über Twitter anschrieb.

Am 16.11.2022 hatte Silke Schumacher alle Betroffenenvertreter:innen angeschrieben, namentlich, also auch Herrn Zander. Der meldete sich aber wieder nicht, sondern es folgte eine kurze, sehr unergiebige Korrespondenz mit der zweiten Sprecherin der Betroffenenvertretung, Nancy Janz. Vielleicht hat Herr Zander seiner Kollegin Janz gar nichts davon erzählt, dass er schon im Mai 2021 den Kontakt zu Silke Schumacher und Thies Stahl gesucht hatte.

Am 31.01.2023 hatten Silke Schumacher und Thies Stahl neben Bischöfin Fehrs, Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, und untergeordneten Kirchenvertretern auch die Betroffenen-Vertreter:innen Janz, Krapp, Lange, Sophie Luise, Nicklas-Beck und Schwarz über die ab dem Zeitpunkt dann erst kontinuierlich erschienenen, umfassenden und detaillierten Veröffentlichungen auf ThiesStahl.de informiert. Silke Schumacher und Thies Stahl fragen sich: Woher wusste Detlev Zander schon im Mai 2021 von den Ereignissen in „EKD und Nordkirche“? Zu dem frühen Zeitpunkt waren umfangreich informiert im Wesentlichen nur der Ratspräsident Dr. Bedford-Strohm, die Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und, neben Bischöfin Fehrs, ihr in deren „Pastor R.“-Befangenheitsproblem verwickelter Mitarbeiter, der ULK-Geschäftsführer Rainer Kluck.

Mit Letzterem ist Detlev Zander gut bekannt, schreibt doch die Kirche über den von Bischöfin Fehrs geleiteten Festgottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Kluck im Sommer 2024: *„Zander lobte Klucks professionelle und prägende Arbeit und betonte, dass Kluck ihn auch in schwierigen Zeiten persönlich begleitet habe.“*

**12.06.2025 14:06 (@bienchen730)**

@heimschulekind Ganz vielen Dank für diese schöne Rückmeldung! Und für deine so wertvollen Beiträge!!! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**12.06.2025 15:03 (@bienchen730)**

@leonardo Hallo Leonardo, ich bitte Sie in aller Höflichkeit Zitate aus Beiträgen von mir, die ich an eine andere Userin als persönliche Antwort auf einen Beitrag von ihr geschrieben habe (in Ermangelung privater Foren), nicht aus dem Zusammenhang herauszureißen und zu zitieren um sie (für mein Gefühl!) für Ihre Zwecke (und in diesem Fall themenfremd\*) zu benutzen. Ich möchte grundsätzlich nicht mit Ihren Beiträgen (egal welcher Art) in Zusammenhang gebracht werden und/oder von Ihnen zitiert oder angeschrieben werden. Dass ich Sie hier und jetzt persönlich anschreibe ist auch der hiermit verbundenen Bitte an Sie, dies zukünftig zu unterlassen, geschuldet.

**\*Mir persönlich erschließt sich nicht, was Ihr Beitrag mit dem Thread " Gedanken zu BeNe - ein paar Worte an die AG und die Nutzer\*innen" zu tun haben soll und habe ihn dementsprechend gemeldet.**

Ich habe vielmehr (und das schon seit Längerem) das Gefühl, dass Sie, egal welches Thema, welchen Beitrag, dafür benutzen, um in meinen Augen eine Art "Propaganda" (Propaganda ist die systematische und einseitige Verbreitung von Informationen, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen oder eine bestimmte Haltung zu erzeugen. Dabei steht nicht die Wahrheit im Vordergrund, sondern die geschickte

Auswahl und Manipulation von Botschaften.) für Ihren ganz persönlichen Konflikt mit der Ev. Kirche, und diesbezüglich mit ganz bestimmten Personen, zu betreiben, was ich persönlich in diesem Forum in dieser Art und Weise missbräuchlich finde.

Die nicht stattfindende Resonanz der anderen User\*innen auf eben diese Beiträge von Ihnen (sei es nun in direkten Antworten darauf oder in Form von Likes) sollte Ihnen doch mittlerweile gezeigt haben, dass Sie hier diesbezüglich keinen Zuspruch (Resonanzboden) finden.

Ich persönlich glaube (nehme mal an), dass eigentlich allen User\*innen hier mittlerweile klar sein sollte, welch "geistig Kind" Sie sind, spätestens jedoch, nachdem Sie ihre Kontaktdaten preisgegeben haben... Sei es drum, ich finde, es ist inzwischen eigentlich egal, wer sich wirklich hinter Ihrem Profil verbirgt, (ob es sich dabei um bereits gesperrte User\*innen oder deren "Handlanger\*in" handelt) die allermeisten User\*innen haben sich hier eh ihr eigenes Bild dazu gemacht... Was ich persönlich allerdings wirklich empörend finde ist der Umstand, dass Sie die Intelligenz all der User\*inne beleidigen, die bezüglich Ihrer wahren Identität schon frühzeitig einen Verdacht geäußert haben und sich deswegen von Ihnen "maßregeln" und/oder "angreifen" lassen mussten und sich auch deswegen hier zurückgezogen haben. (Ich selbst habe mich in der Vergangenheit für eine Äußerung von mir (thiesähnlicher Kommunikationsstil) in diese Richtung bei Ihnen entschuldigt und meinen Beitrag gelöscht.)

Die beiden ehemaligen User\*innen T.S. und S.S. wurden hier nicht umsonst gesperrt, sondern u.a. auch, um Angriffe und Provokationen auf andere (bestimmte) User\*innen zu unterbinden. Und SIE haben genau da weitergemacht und dadurch auch dafür gesorgt, dass sich die Stimmung hier allgemein verschlechtert hat und das Misstrauen untereinander gewachsen ist. Und das finde ich persönlich schändlich, respektlos und unentschuldigbar.

Das System hier gibt es leider nicht her, dass verhindert wird, dass sich Personen mit (ich nenne es jetzt mal so) "unlauteren" Absichten hier einschleichen und letztendlich kann auch nicht verhindert werden, dass jeder User\*in hier seine ganz eigene Agenda verfolgt und eine gewisse Toleranz ist hier genauso von Nöten, wie gegenseitiger Respekt. Aber andere User\*innen gezielt hinters Licht zu führen (und genau das unterstelle ich Ihnen hiermit) ist meiner Meinung nach an Dreistigkeit und Gewissenlosigkeit nicht zu überbieten!

Und ich entschuldige mich bei anderen User\*innen dafür, dass ich das nicht schon viel früher offen und ehrlich gesagt habe und ihnen den Rücken gestärkt habe.

Ich wünsche mir, dass Sie hier ebenfalls gesperrt werden und werde mich auch weiterhin dafür einsetzen. *Kea, HeimschuleKind und Samuel haben reagiert*

**12.06.2025 16:23 (@kea)**

@bienchen730 Ich bin sehr dankbar für deine Worte!

**12.06.2025 16:55 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Danke! *Kea, Bienchen730 und Tamagotchi haben reagiert*

**12.06.2025 18:08 (@tamagotchi)**

@bienchen730 Auch von mir vielen Dank für deine offenen und ehrlichen Worte. Selbst auf die Gefahr hin das sie von der Moderation vielleicht benastandet werden finde ich es wichtig das das endlich mal ausgesprochen wurde. Danke für deinen Mut diesen Elefanten im Raum endlich zu benennen. *Kea hat reagiert*

**12.06.2025 18:40 (@moderation-1)**

@leonardo Beitrag hat nichts mit dem Forum zu tun. (Welcher? Gelöscht wurde @leonardo 12.06.2025 13:01 und @leonardo 12.06.2025 9:46)

**12.06.2025 18:43 (@moderation-1)**

@leonardo Auf Grund vieler Meldungen der User\*innen und mehrerer Ermahnungen durch die Moderation werden wir den Account von Leonardo sperren. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**12.06.2025 18:46 (@moderation-1)**

Hallo @kea - welches neue Thema meinen Sie? Bei uns ist kein neues Thema in der Pipeline.

**12.06.2025 19:08 (@jeanne-v)**

# Moderation

Weshalb liegen drei meiner bereits gezeigten aktuellen Beiträge plötzlich zur Prüfung vor?

Unglaublich! *Kea hat reagiert*

**12.06.2025 19:31 (@jeanne-v)**

# Moderation und wieder verschwindet ein neues Thema unsichtbar... Auch für den Schreibenden *HeimschuleKind hat reagiert*

**12.06.2025 19:59 (@kea)**

Liebe @bienchen730 und liebe Alle,

Das ist dein Verdienst - und all derjenigen, die sich hier für uns alle, das Miteinander und für eine gute Kultur hier auf BeNe aktiv einsetzen.

Ich bin froh über die Sperrung des Accounts, darüber, dass Unbeteiligte das nun nicht länger aushalten und mittragen müssen!

Du hattest neulich dieses schöne Bild des Kapitäns in Bezug auf die BeNe AG entworfen. Schon zu diesem Post wollte ich - als Hamburgerin mit Hafenbezug (unser Familienpatriarch war Kapitän und später Lotse) sagen: wenn ein Schiff in den Hafen einläuft und ausläuft, übernehmen die Lotsen das Rudern. Mit kleinen Beibooten, bei Wind, Regen und Sturm, fahren Sie an die mächtigen Containerschiffe

seitlich heran, der\*die Lotsin klettert auf einer Hängeleiter auf das Schiff und früher gab's dann manchmal erst einmal einen Schnaps auf der Brücke...,

auf jeden Fall sind es die Lotsen, die das Schiff sicher an den Landeplatz navigieren. Diese Arbeit erfordert sehr großes know how, wenn die Seeriesen anlegen und vorher durch den engen und vielbefahrenen Hafen gelotst werden, ist jeder Meter wichtig und höchste Konzentration (heute gibt's auch keinen Schnaps mehr...) erforderlich. Dass es so selten zu Unfällen, die verheerende Folgen haben könnten, kommt, ist Ihnen zu verdanken.

Die kleinen, flinken Lotsenboote mit ihrer Besatzung sind Symbol für den Hafen und für reibungslose Abläufe unersetzlich.

Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn die BeNe AG meinetwegen die Kapitän\*innen auf dem schwerfälligen Containerriesen BeNe sind, dann sind wir die Lotsen. Wir kennen den Hafen wie unsere Westentasche und nach langen Jahren auf See macht uns hier keiner mehr was vor. Das ist unser Hoheitsgebiet und die Seekapitäne täten sehr gut daran, uns hier das Steuerruder zu überlassen. Damit wir und unsere Ladung sicher ankommen. Damit der Hafen heil bleibt und Niemand geschädigt wird. Damit der\*die Lotsin und der\*die Kapitänin nach getaner Arbeit mit stolzer Brust von Bord gehen können, damit... jetzt wird's kitschig und ich höre lieber auf; Shantys des Hamburger Lotsenchors könnt ihr bei Bedarf lieber selber googeln... 🕶️

In diesem Sinne, liebe Lotsinnen und Lotsen des dicken Potts BeNe:

Danke für alles! Haltet die Ohren steif, und genießt euren wohlverdienten Feierabend - mit oder ohne Seemansgarn. 😊 Herzliche Grüße an alle! Kea

PS: Warum gibt es eigentlich keine Schiffe-Emojis... 5 *Bienchen730* hat reagiert

**12.06.2025 21:17 (@frank-werner)**

@jeanne-v Liebe Jeanne, ich habe meine Kontaktdaten bewusst hier im Forum veröffentlicht, da ich nicht bis in alle Ewigkeit auf die "sogenannten privaten Foren" warten wollte. Ich habe zudem keine Angst, dass Betroffene mit ähnlichem Schicksal wie meines mir in irgendeiner Form schaden könnten. Ich habe hier nichts zu verbergen. Auch habe ich keine Angst, dass Informationen an die Diakonie weitergeleitet werden. Froh wäre ich allerdings schon, wenn mein "Liebesbrief an die Diakonie" die entsprechenden Leitungsebenen erreichen würde. Ansonsten musste ich in zwei Anerkennungsverfahren mich gegenüber der Diakonie komplett entblößen bis hin, dass ich ihnen einen Blick in die Abgründe meiner Seele (posttraumatischer Belastungsstörung, Depressionen, Angstzustände sowie Suizidgedanken) gewähren musste. Die Diakonie weiß somit alles von mir, so dass ich keine Angst mehr habe, dass Informationen von mir zu meinem Nachteil an die Diakonie weitergeleitet werden. Allen Betroffenen hier im Forum bringe ich uneingeschränktes Vertrauen entgegen. *Pimpinella und Jeanne V. haben reagiert*

**12.06.2025 21:41 (@frank-werner)**

@heimschulekind Liebes Heimschulekind, danke für Deinen Zuspruch. Mit meinem "Liebesbrief an die Diakonie" habe ich Euch teilhaben lassen an meinem Schicksal sowohl als "Heimkind", als auch an



meinem Schicksal als "Kindesmissbrauchsoffer". Außer mit meiner Therapeutin und meiner Frau habe ich bislang noch mit keinem Menschen diese Erlebnisse geteilt. Dass ich diese Erlebnisse mit Euch teile heißt für mich, dass ich Euch als Betroffene mit ähnlichem Schicksal vertraue, obwohl wir uns bislang noch nicht näher oder persönlich kennen. Daher hat dieses Forum, trotz bekannter Mängel, für mich schon einen besonderen Wert. Daher hoffe ich unbedingt auf direkte Beziehungen entweder hier im Forum, ansonsten auch auf anderem Wege. *HeimschuleKind, Kea und Pimpinella haben reagiert*

**12.06.2025 21:43 (@bienchen730)**

@kea Was für eine wunderschöne Analogie, liebe Kea, für die ich dir sehr danke!

Dazu fällt mir dieses Gedicht von Theodor Storm ein:

Meeresstrand

Ans Haff nun fliegt die Möwe,

Und Dämmerung bricht herein;

Über die feuchten Watten,

Spiegelt der Abendschein.

Graues Geflügel huschet,

Neben dem Wasser her;

Wie Träume liegen die Inseln,

Im Nebel auf dem Meer.

Ich höre des gärenden Schlammes,

Geheimnisvollen Ton,

Einsames Vogelrufen –

So war es immer schon.

Noch einmal schauert leise,

Und schweiget dann der Wind;

**Vernehmlich werden die Stimmen,**

**Die über der Tiefe sind.**

Schönen Abend an alle, Ahoi und eine ruhige See. *Kea hat reagiert*

**12.06.2025 21:47 (@bienchen730)**

@moderation-1 Vielen Dank! *Kea hat reagiert*



12.06.2025 21:49 (@frank-werner)

@jeanne-v Liebe Jeanne, mit dem Duzen ist in Ordnung.

Du bist nicht zu weit weg. Wenn für mich das nächste Anerkennungsverfahren ansteht, werde ich sicherlich Deinen Rat suchen. Das wäre mir sehr wichtig. *HeimschuleKind hat reagiert*

12.06.2025 21:52 (@jeanne-v)

Guten Abend @frank-werner,

Waoh! Das klingt kampfbereit!

Mail Adressen der Diakonie kann man sich zusammensuchen. In der Regel gelangt es an die Pressestellen... Ich habe 'meinen persönlichen Verteiler', über Jahre zusammengetragen.

In der Regel kriegt man eh keine Antwort. Was nicht heisst, dass die einen nicht kennen - ganz im Gegenteil...

Plus Presse. Die antworten auch nicht.

Allerdings nicht für deine Ecke.

Dein Brief ist genial! Nur wäre ich die falsche, ihn zu 'verteilen'.

Dürfte ich ihn ggf weiterreichen? Mit deinem Namen? Pseudonym? Er ist so wertvoll.

Ich mach jetzt Pause. Ruhige Nacht! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

12.06.2025 21:54 (@frank-werner)

@jeanne-v Ich mache jetzt auch Pause...

12.06.2025 21:57 (@jeanne-v)

@frank-werner - dann melde dich!

Ich brüte gerade über meinem Widerspruch. Wobei das wohl aktuell eine Formsache ist. Da man sich ja auf nix konkretes berufen kann und keiner was weiss - die spinnen echt! *Frank-Werner, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

13.06.2025 0:24 (@pimpinella)

@jeanne-v **"Ich brüte gerade über meinem Widerspruch. Wobei das wohl aktuell eine Formsache ist. Da man sich ja auf nix konkretes berufen kann und keiner was weiss"**

Wenn man schon eine Anerkennungsleistung bekommen hat, kann man/muss man (schon) widersprechen? Oder ist das je nach Landeskirche unterschiedlich? Ich hatte irgendwo gelesen, dass die Kirche auf diejenigen automatisch zukommt, die bereits vor dem Inkrafttreten der neuen Richtlinie

eine Anerkennungsleistung bekommen haben, zur erneuten Prüfung. Kannst du mir da mehr sagen? Ich hoffe, das Du ist ok. Gute Nacht *HeimschuleKind* und *Kea* haben reagiert

**13.06.2025 5:26 (@kea)**

@bienchen730 Das ist ganz wunderbar!:

**13.06.2025 5:48 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3227)**

@moderation-1 Es war vorgestern in der Pipeline, nachdem es in einer Moderationszeit nicht freigegeben wurde habe ich es gelöscht, weil ich keine Kraft mehr für Nachfragen und warten und Unverständnis hatte. *Pimpinella* und *HeimschuleKind* haben reagiert

**13.06.2025 7:30 (@jeanne-v)**

@pimpinella Guten Morgen,

Ich traue Kirche alles zu.

Was gilt schon deren Wort von gestern...

Ich wurde so oft belogen - oder nein, ich hätte falsch verstanden...

Sie hätten vergessen, MA krank, beurlaubt, Fehlinformation da keine Ahnung, gut gemeint, nicht gewusst, egal was.

Und selbst wenn: nach welcher Reihenfolge werden 'Fälle' denn dann bearbeitet werden? Von Mitarbeitern mit welcher Expertise???!!!

Auf meiner to Do Liste steht der Widerspruch. Schon allein um zu dokumentieren: das ist Kirche also Gewalt und Bystandertum und institutionelles Versagen wert? Und nein: ich bin damit NICHT einverstanden!

Gleichzeitig verweigert Kirche mir ja Unterstützung und verweist auf staatliche Stellen. Die aber meinen, durch Anerkennungsleistungen sei man vermögend. Und Kirche unterstützt mich auch da nur durch Schweigen.

Hat jemand etwas schriftlich, wie evangelische Anerkennungsleistungen im staatlichen Kontext behandelt werden? Ich weiss nur von einem katholischen Abkommen mit Staat...

Noch ein Punkt:

Meine Akten dürfen nur mit meinem Einverständnis an andere - auch URAK gegeben werden. Ich möchte proaktiv informiert werden. Und entscheiden und wissen wer meine Akte erhält. Es kann nicht sein, dass Studie um Studie erstellt wird - ohne mein Wissen und kostenlos publiziert werden darf. ( aktuelles Verfahren im katholischen Kontext!) Denn in der Regel haben Betroffene nichts von der Maschinerie: alle verdienen dran, nur wir schauen weiter in die Röhre. Auch das gehört benannt und geregelt!

Auch sind die URAK Regelungen aktuell so schwammig, wer da alles involviert sein könnte!

Diese Aufarbeitung gehörte wenn in die Hände von Profis. Auch was das Setting anbelangt ( siehe kathol. Beispiele von nett gemeinten Studien, die aber nicht vergleichbar sind! Und von vorneherein viele Fälle ausschließen!)

Ich glaube, wir müssen viel mehr mitdenken und müssten auch aus der Rolle als Datenmasse heraustreten und klar sagen: So nicht.

Nein. Ich bin nicht allwissend und mache gewiss auch Dinge falsch.

Aber: ich lasse nicht mehr über mich bestimmen.

Jeder verdient an der Industrie mit und um sexualisierte Gewalt und wir sollen schweigend und duldend zuschauen?

Ich erwarte immer noch eine proaktive Kommunikation.

Genau darüber. Heute.

Und Kirche schafft es noch nicht einmal EKD ( Bayern ) weit ihre Liste von sogenannten Fachstellen aktuell zu pflegen. D.h. jeder der neu Kontakt suchte, landet gleich im Dschungel. *Frank-Werner und HeimschuleKind haben reagiert*

#### **13.06.2025 18:14 (@moderation-2)**

@heimschulekind Hallo Heimschulkind, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese.

#### **13.06.2025 8:40 (@moderation-1)**

Hallo @jeanne-v - bei uns sind keine Posts von Ihnen in der Prüfung.

#### **13.06.2025 8:40 (@heimschulekind)**

Offener Brief - ging per Mail an Entwickler/Entwicklerinnen des IT-Dienstleisters

Liebe Entwicklerin und Entwickler,

Als ehemaliger IT-Kollege erlaube ich mir, Euch heute hier direkt anzuschreiben und um Eure Unterstützung zu bitten:

IT-Projekte sind komplex – das wisst Ihr selbst am besten. Sie scheitern oft nicht am Willen der Beteiligten, sondern an unklaren Anforderungen, unterschätzten Aufwänden oder fehlender Kommunikation zwischen Technik und Fachlichkeit. Das ist menschlich. Und doch hat gerade dieses Projekt eine Tragweite, die weit über technische Fehler hinausgeht.

**#BeNe ist nicht irgendeine App. Es geht hier nicht um besuchenswerte Wanderziele, Rabattcodes oder einen Jira-Workflow zur Verwaltung von User-Stories.**

Es geht um die Vernetzung von Menschen, die schlimmste Erfahrungen gemacht haben – Menschen, die Gewalt, Ausgrenzung oder Missbrauch erlebt haben und bis heute damit ringen. Was hier entsteht, ist für viele ein erster vorsichtiger Schritt in eine vertrauensvolle (digitale) Umgebung, in der Austausch möglich ist, ohne erneut(!) verletzt zu werden.

**Ich bitte Euch daher eindringlich, Euch sehr bewusst zu machen, woran Ihr hier arbeitet bzw. gestalten dürft.**

Euer Code, Eure Architekturentscheidungen, Eure Usability-Konzepte – all das beeinflusst, wie sicher und wertgeschätzt sich diese Menschen, Eure Anwender und Anwenderinnen fühlen können.

Ich weiss, als Entwickler ist man in der Regel für die Umsetzung eines definierten Auftrags zuständig.

**Doch es gibt auch Verantwortung, die darüber hinausgeht – eine ethische Verantwortung.**

In einem [Zitat](#), das Ihr vielleicht kennt, heißt es so treffend:

„Ob Du im Frontend- oder Backend programmierst, die User Experience optimierst oder als Data Analyst Datengrundlagen bereitstellst: Mach Euch im ersten Schritt bewusst, dass Du mitverantwortlich für Euer digitales Produkt bist. Darüber hinaus kannst Du mit Deinem Team überlegen, wie Ihr ethische und moralische Probleme angehen wollt und gemeinsam eine Annäherung finden. Denn ‚DIE‘ Lösung für ethische Fragen gibt es nicht. Es gibt aber Methoden, die Euch unterstützen, ein in jeder Hinsicht cleanes Produkt abzuliefern.“

In diesem Sinn ist meine Bitte klar und eindeutig:

Aktiviert die versprochenen **privaten Foren** umgehend!

Falls dies technisch oder organisatorisch aktuell nicht möglich ist, **pausiert den Betrieb der Plattform**, bis ein verantwortungsvoller Umgang gewährleistet ist.

Es ist besser, kurz innezuhalten, als durch eine vorschnelle Lösung Vertrauen und Reputation für Euer Unternehmen und Euch als Entwickler unwiederbringlich zu verspielen.

Wenn Ihr den Hintergrund dieser Bitte besser verstehen möchtet, dann lege ich Euch die aktuelle Geschichte eines betroffenen Heimkindes hier im Forum nahe – ein Schicksal, das stellvertretend für viele steht.

**Menschen vertrauten auf BeNe und die Möglichkeiten der geschützten Vernetzung. Bitte enttäuscht uns nicht.**

Mit Respekt für Eure Arbeit – und in der Hoffnung auf ein ethisch starkes und sicheres digitales Zuhause für Betroffene, denn ich bin sicher, dass Ihr es besser könnt!

Mit den besten Wünschen und Danke für Euer Verständnis HeimschuleKind *Jeanne V., Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

**[13.06.2025 8:49](#) (@jeanne-v)**

# Moderation

1) Es gibt Screenshots von gestern mit 3 Beiträgen in Prüfung von mir! Obwohl sie längst online waren

Was läuft hinter den Kulissen?

2) Und die Frage bleibt weiter offen: löscht Moderation beanstandete Posts automatisch? Warum finde ich die vorherigen nicht mehr?

3) es nervt, immer wieder dieselben Fragen zu fragen und dann wie dumm dargestellt zu werden! *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**13.06.2025 10:46 (@pimpinella)**

@jeanne-v Oh jaa. Es gilt so Vieles zu bedenken. Und eigentlich möchte ich Kirche gar nicht so viel Schlechtes unterstellen. Aber auch ich erlebe höchst mühsame Kommunikation, Antworten erst nach 4-maligem Nachfragen. Mein Tipp: Wenn irgendwie möglich, Fragen (kurz) so formulieren, dass nur mit ja oder nein geantwortet werden kann.

Wenn ich die Kraft finde, stelle ich nochmal konkrete Fragen wegen den Anerkennungsleistungen an entsprechender Stelle und würde das Ergebnis hier teilen.

Und ja, URAKs und Datenschutz sind natürlich auch ein Thema. Danke und Gruß *Frank-Werner, Jeanne V., Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

**13.06.2025 18:12 (@moderation-2)**

Hallo bienchen730, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese.

**13.06.2025 19:05 (@heimschulekind)**

Hallo moderation-2 Danke erstmal für die konkretere Info! Immerhin eine Aussage und vielleicht hat auch mein Brief die Entwicklerin dazu motiviert?

Gleichwohl kann ich den weiteren zeitlichen Verzug nicht verstehen:

Wir rechnen damit, dass diese **im Spätsommer** online gehen können.

### **Meine Meinung**

Damit ist BeNe als Vernetzungsplattform (für mich u.a.) erstmal im "Standby-Modus"! Was ich dazu vorgeschlagen habe, ist allgemein bekannt, brauche mich ja nicht ständig zu wiederholen. *Bienchen730, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

**13.06.2025 19:24 (@jeanne-v)**

Guten Abend @pimpinella, Wenn man nur Ja Nein Fragen stellen kann ( was ich auch nur raten kann) zeigt sich, dass dieses System und die MA nicht für komplexe Themen geeignet ist! Denn so wird weder inhaltlich noch sonst wie etwas geklärt geschweige denn aufgearbeitet!

Ich lasse mir von Kirchens allerdings keine endlos Zeitvorgaben mehr machen. Meine Geduld kann ich über Jahre belegen.

Mein Widerspruch ging heute raus.

Allein der hiesige Briefkopf wirft 1000Fragen auf!!!! Da heisst es doch verschiedene Zuständigkeiten - dann steht da Zentral sogenannte Fachstellenadresse... aha. Dann wandert es von Schreibtisch zu Schreibtisch?!

Wer das System nicht durchsteigt, bzw das System ist verwaltungslastig: erschwert jeglichen Zugang. Ganz zu schweigen von niedrigschwellig...

Nee. Ich bin es leid, zu benennen.

Die mir zugestandene Begründung für die Anerkennung waren vier Sätze! Nur Floskeln.

Und Landeskirche macht gerade so weiter, als wäre nix gewesen...

(siehe auch unter der Rubrik: 'Kulturwandel Bayern' von mir hier in einem anderen Forum: es wird ja nicht nur in meinem Fall so vorgegangen!)

Wir müssen die Wege selbst vorbereiten und gestalten, sonst warten wir bis zum Nimmerleinstag - siehe private Foren!

Und wir müssen Fakten bündeln.

Außerhalb und unabhängig.

Jetzt sollen wir also bis Spätsommer warten?

Nach Kirchenzeit ist Spätsommer Frühestens Ende September. Dann beginnen die Synoden und dann ist Weihnachten. Und dann Frühjahrssynode und dann Ostern und dann Pfingsten... belegt habe ich das besonders durch die URAK Verschleppung - eigentlich bleibt da keine Zeit für Kirchenleute für was anderes ausser Ihre dringlichen Termine.. *Kea, Frank-Werner und HeimschuleKind haben reagiert*

**13.06.2025 19:06 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Da haben wir sie wieder: die zwei Klassen Gesellschaft.

Vielen Dank! *Samuel, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**13.06.2025 19:17 (@heimschulekind)**

Hallo jeanne-v Ich verstehe Deinen Frust hier, denn das Thema und die Frage kamen ja von Dir! Die Antwort an Dich war noch gewohnt nichtsagend.

**Aber jetzt nochmal bis Spätsommer (also September) warten und hier weiterhin wenig Konkretes austauschen?**

Warum dauert das noch so lange?

Verstehe ich nicht 🤔. *Samuel, Bienchen730, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

**13.06.2025 19:36** (@jeanne-v)

@heimschulekind Vor allem: nach kirchlicher Zeitrechnung ist über den Sommer eh niemand erreichbar (und Sommer beginnt im Juni und geht bis mindestens Ende September)

Wie sollen also Dinge geklärt werden? Und nach der langen Sommerpause müssen alle erst wieder ankommen und dann geht es ja nur noch um Synode. Und Moment: sollte es da nicht um einheitliche Regelungen für Anerkennungszahlungen gehen? Und einheitliche Kommissionen? Und was war mir den URAK s?

Welches Spiel wird hier gespielt, sehr geehrte Verantwortliche für BeNe von EKD? *Samuel, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**13.06.2025 19:43** (@jeanne-v)

@frank-werner 1) Ich habe eine Rückmeldung, wo du garantiert einige Fragen loswerden könntest und Infos erhalten und ggf Netzwerken.

2) ich habe bei Diakonie angefragt, ob Interesse an einem Brief bestünde. Ohne Namen und Inhalte. Mal sehen, ob Menschen Wort halten...

Hättest du Interesse? Schöne Grüße, Jeanne V.

**13.06.2025 20:46** (@vertuschung-beenden-official)

@moderation-2 im Spätsommer gibt es private Foren? Na, von dieser Ankündigung sollten ganz viele Leute mal ganz schnell ganz viele Screenshots machen. *Bienchen730, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

**13.06.2025 22:12** (@frank-werner)

@jeanne-v Ja...

**14.06.2025 8:13** (@heimschulekind)

Guten Morgen Gestern war Freitag der 13te. Aus Erfahrung weiss ich, dass Organisationen "schlechte Nachrichten" immer an einem Freitagnachmittag verkünden, damit bis Montag die Empörung der "Betroffenen" "verraucht" ist.

Und so wurde hier gestern kundgetan, dass die "Privaten Foren" im "Spätsommer" an den Start gehen könnten(!).

**Sicher war den Verantwortlichen schon länger klar, dass das mit der Vernetzung via private Foren nicht zeitnah erfolgt.**

Gerne werden sonst von den Betroffenenvertretern bei der EKD markige Sprüche genutzt, und z.B. das Ende der ev. Kirche vorhergesagt, öffentlich den Rücktritt eines Bischofs gefordert, angedroht "Ross und Reiter" zu nennen oder andere auch einfach mal "auf den Pott zu setzen".

Und hier?

- Kein Kommentar!
- Keine Antwort auf direkte Mails!
- Nix!
- Nada!

### **Meine Meinung**

Ich kann und will im Moment nicht schreiben, was ich von diesem gezeigten Verhalten und der üblichen Ignoranz denke.

**Aber, wenn Euch Euer angebliches Schweigegelübde doch so sehr knebbelt, dann wäre es doch konsequent und beispielgebend, den "Posten im BeFo" niederzulegen und so endlich die Verantwortung für dieses konkrete Vertrauensfiasco zu übernehmen.**

**Immerhin ist BeNe eines Eurer Leuchtturmprojekte. Und vielleicht macht das dann den Weg frei für eine andere Form der Partizipation.**

#SorryBene

BetroffenInBerlin, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert

**14.06.2025 8:58 (@bienchen730)**

@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre gestrige Antwort bezüglich der privaten Foren. Allerdings ist das aus meiner Sicht mal wieder ein "gutes" Beispiel dafür, wie hier mit Nutzer\*innen-Fragen umgegangen wird bzw., wie hier in Teilen "komplett daneben" (im wahrsten Sinne des Wortes!) kommuniziert wird.

**Meine Frage vom 11.06.25 an Sie lautete:** *"Guten Morgen! Da Sie ja an der Informationsquelle sitzen, frage ich Sie ganz direkt: **Woran liegt es denn**, dass die von vornherein mitgedachten und (angeblich) entwickelten privaten Foren immer noch nicht an den Start gehen können? Es kann doch nicht sein, (nach all den Jahren der Vorbereitung und Entwicklung und dem Einsatz des vielen Geldes), dass es immer noch an technischen Problemen liegt, dass die Foren nicht einsatzbereit sind. **Also, was ist der Grund?**"*

**Und das war Ihre Antwort dazu:** *"Hallo bienchen730, die privaten Foren sind in Arbeit. Wir rechnen damit, dass diese im Spätsommer online gehen können. Sobald wir weitere Informationen dazu haben, veröffentlichen wir diese."*

**FINDE DEN FEHLER!!!**



Mein Gefühl ist, dass weder bei der Moderation noch bei den Verantwortlichen der AG-BeNe angekommen ist, worum es den User\*innen hierbei geht? Wir fühlen uns für dumm verkauft, was die vollmundigen Versprechen, bezüglich der Nutzung dieses Forums, anbelangt, deren "Herzstück" (ich weiß, ich wiederhole mich...) die Nutzung der privaten Foren sein sollte. Betroffenen geht es schon sehr lange darum, sich zu vernetzen und zwar nicht nur im Sinne einer "Informationsbörse" sondern vordergründig zum Zwecke des vertraulichen Austausches, nicht zuletzt, um der bestehenden Vereinzelung von Betroffenen entgegenzuwirken. Mit dieser Hoffnung im Gepäck sind hier sehr viele Betroffene im Oktober 24 an den Start gegangen, um **BIS HEUTE diesbezüglich vertröstet und hingehalten zu werden** (wieder und wieder und wieder). Was das u.a. zur Folge hatte hat z.B. der Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer\*innen gezeigt, die dieses Forum u.a. (für mein Dafürhalten) mehr als eine Art Werbetafel (Billboard > Als Billboard oder im deutschen auch Plakatwand bezeichnet man klassischerweise **eine Werbemaßnahme, in welcher eine senkrechte Wandfläche im öffentlichem Raum für Werbung genutzt wird**. Damit gehören sie zum Bereich der Außenwerbung) für ihren Konflikt mit der Ev. Kirche genutzt haben und/oder, um z.B. andere User\*innen hier gezielt öffentlich anzugreifen. Ein **vertraulicher Austausch** unter User\*innen darüber (und wie damit am besten umzugehen ist und/oder wie man sich gegenseitig stärken kann) konnte nicht stattfinden, was sich sehr negativ auf die Allgemeinstimmung hier ausgewirkt hat.

Um JETZT mal wieder zu erfahren (und das eben OHNE eine weitere Erklärung!!!), dass die Einrichtung der privaten Foren wahrscheinlich noch bis zum Spätsommer (was auch immer das genau heißen mag...) dauern wird???

Um an der Stelle noch einmal die Analogie von Kea aufzugreifen: Da nutzen auch die besten Lotzen nix, wenn es darum geht, ein sinkendes Schiff in den rettenden Hafen zu manövrieren! Soon massiv angeschlagener Kahn säuft schneller ab, als man SOS funken kann!

**Also noch einmal meine Frage: Woran liegt es genau, dass die privaten Foren immer noch nicht an den Start gegangen sind???**

Wenn wir schon sooo lange warten müssen, dann wollen wir wenigstens wissen und verstehen warum! Und da wir hier super IT-Experten mit an Bord haben, können die Erklärungen auch gerne etwas technischer ausfallen und über die allgemeinen Plattitüden (technische Probleme) hinausgehen! Also BITTE: BUTTER BEI DIE FISCHE!

Vielen Dank. *Samuel, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 2 Mitglieder haben reagiert*

**14.06.2025 9:09 (@bienchen730)**

@heimschulekind Ein Leuchtturm OHNE Licht ist nix anderes, als ein etwas höheres Gebäude, welches ohne weiteren Zweck an der Küste 'rumsteht!

Steht da halt. Ist im besten Fall hübsch anzusehen! Kann man drum herum gehen...wenn man möchte. Kann man aber auch lassen. Ich kann mir aber auch meine Beine bunt anmalen und in die Luft halten....

HeimschuleKind und Kea haben reagiert

14.06.2025 9:20 (@jeanne-v)

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden. Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht: Schlagworte: aufarbeitungskommission hearing-heimerziehung

Alles Gute, Jeanne V.

14.06.2025 9:23 (@jeanne-v)

# Moderation

Bin ich gelistet?

Moderation ausstehend für Beitrag ohne link unter laufendem Thema?

Was läuft da hinter den Kulissen? *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 9:25 (@jeanne-v)

@frank-werner Zweiter Versuch: der erste wird nicht veröffentlicht, danke an #Moderation!

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden.

Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht:

Schlagworte: aufarbeitungskommission hearing-heimerziehung

Alles Gute, Jeanne V.

**14.06.2025 9:27 (@jeanne-v)**

# Moderation:

warum wird mein Beitrag geprüft?

Guten Morgen @frank-werner

...mir fehlt gerade die Kraft. Ich melde mich. Sicher. Und zeitnah.

Mir setzt der Umgang hier zu! Öffentlich weiter belogen zu werden mit immer den gleichen Mechanismen. Und öffentlich ignoriert zu werden von Moderation im Auftrag/Namen von BeNe und EKD, für Fragen die - nicht nur ich - ich wage zu stellen...

Aber unter dem Mantel: "Betroffene für Betroffene"

Weisst du eigentlich von dem Hearing nächste Woche in Berlin und online? 17.6. 25 auf der Seite der UBSKM zu finden.

Ohne link, sonst wird es nicht veröffentlicht- wohl auch so wird mein Beitrag mittlerweile zensiert?!

Alles Gute, Jeanne V. *Bienchen730 hat reagiert*

**14.06.2025 9:31 (@jeanne-v)**

Warum werden meine Beiträge geprüft?

Sorry Frank- Werner

Ich wollte dir nur vom hearing nächste Woche schreiben falls du es nicht wissen solltest, ohne link. Meine Beiträge unterliegen wohl nun besonderen geheimen Kriterien - Danke #Moderation #BeNe *Bienchen730 hat reagiert*

**14.06.2025 9:42 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Um im Bilde zu bleiben:

Leuchtturm -

kann auch als Irrlicht an falscher Stelle Schiffe und kleine Boote an Klippen locken und zerschellen lassen -

und aus dem Trockenen zuschauend am Schauspiel sich erfreuend... *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**14.06.2025 9:52 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3253)**

@bienchen730 Ihr Lieben, Bitte lasst mir meine geliebten Leuchttürme... 🤔😄😎 *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 9:58 (@jeanne-v)**

@kea ...ich hab ja nur von Cornishen Piraten erzählt...die ihre Feuer gezielt und effektiv entbrannten  
Grüß mir das Meer!!! *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730haben reagiert*

**14.06.2025 10:30 (@moderation-2)**

@jeanne-v Guten Morgen, Ihre Beiträge sind jetzt freigeschaltet. Am Wochenende sind die Moderationszeiten anders.

**14.06.2025 10:31 (@bienchen730)**

@kea Also wenn überhaupt, dann ist Heimschulekind schuld! Er hat das Thema aufgebracht und uns dazu verleitet, dazu etwas zu schreiben.... 😊 😎 *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**14.06.2025 10:37 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Moment!

Da ist das übliche in die Irre leiten! Und nicht beantworten konkreter Fragen und Sachstandslagen.

Warum müssen meine Beiträge auf Freischaltung überhaupt warten?

Das hat NICHTS mit Moderationszeiten zu tun!

Es gab keine links bei einem bestehenden Forum!

Die Frage bleibt weiter offen: weshalb brauchen meine Beiträge Freischaltung durch Moderation - das kommt so - ohne ersichtlichen und ERKLÄRTEN Grund, immer wieder vor!

Oder wären wir im besten Falle wieder bei technischem Versagen? *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 10:38 (@bienchen730)**

@moderation-2 Aber die Frage von Jeanne V. war doch: " Warum werden meine Beiträge geprüft?"  
(Beiträge OHNE Link!)

Mich interessiert die Antwort auch! *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

**14.06.2025 10:40 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Danke!

Dieses Gazlightning zehrt!

Aber genau das scheinen die Verantwortlichen wollen? *BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 10:41 (@bienchen730)**

@jeanne-v Unsere Beiträge haben sich gerade überschritten. Du hast vollkommen Recht! Deine Frage wurde mal wieder nicht beantwortet!!!

Und das ist genau DER KOMMUNIKATIONSSTIL, den ich meine und den die meisten von uns von Kirchens kennen: Entweder gar nicht antworten, oder sich in Allgemeinplätzen verlieren oder an der eigentlichen Frage vorbei zu antworten. Ich empfinde das als respektlos. DAFÜR braucht es keine Moderation! *HeimschuleKind, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

**14.06.2025 10:44 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Und wer widerspricht wird als Verursacher und sonst was dargestellt. Immer dem Narrativ passend und dem aktuellen Wind entsprechend *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 10:46 (@bienchen730)**

@jeanne-v Ganz genau! Wenn man die Antworten der Moderation liest, dann zweifelt man ganz oft doch an seinem eigenen Verstand. Ich selbst muss mir dann ganz oft meine vorherigen Beiträge nochmal anschauen (um mich rückzuversichern, was ich gefragt habe), weil ich die Antworten echt nicht verstehe....Und wenn man dann nochmals nachfragt, kommt meistens NIX! *HeimschuleKind, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

**14.06.2025 10:50 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Das habe ich mehrfach benannt in den letzten Monaten:

zB.: Qualifikation und Anforderungen an Moderation

Bzw was ist das Ziel dieser Plattform - wir haben alles schon zusammen getragen.

Es hat was von Dinner for one und Rocky Horror Picture Show und Montypyton.

Es bleibt in der Realität ein Spiel mit Menschenleben und es handelt sich hier um Psychoterror unter Mitwissen/ Bystandertum der Verantwortlichen von EKD *HeimschuleKind hat reagiert*

**14.06.2025 10:51 (@bienchen730)**

@jeanne-v Du hast noch "Und täglich grüßt das Murmeltier" vergessen! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**14.06.2025 10:57 (@bienchen730)**

@jeanne-v Bei der "Qualität der Moderation" stellt sich die Frage, warum die User\*innen hier überhaupt eine Moderation benötigen?

Niemand hier kann mehr nachvollziehen, warum welche Beiträge wie "behandelt" werden und was sich hinter der viel bemühten "Netiquette" wirklich verbirgt. Ich persönlich finde auch, dass die Ansprache der Moderation (abhängig davon, wer gerade on duty ist) sehr variiert von kurz-und-knapp (ohne große Anrede...) bis hin zu sehr höflich und freundlich. Insofern hat es (gefühl) in Summe etwas von einer gewissen "Willkür". *HeimschuleKind, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**14.06.2025 11:01 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Jaaaa!

Willkür.

Ich brauch jetzt Pause.

Ich schreibe auch dir explizit: lass uns außerhalb vernetzen.

Über eine vertrauensvolle Initiative.

Nur gemeinsam können wir was bewegen. Das hier kostet zu viel Kraft.

Pass gut auf dich auf. Jeanne V. *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 11:29 (@bienchen730)**

@jeanne-v Zeichen 🙄 *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**14.06.2025 11:45 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Danke!

Bee happy! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**14.06.2025 12:17 (@jeanne-v)**

Unglaublich. Was für ein Irrenhaus hier! Nein: wir sind klar! Und unabhängig!

Und lassen uns nicht hinters Licht führen!

Die Mechanismen mögen lange genug funktioniert haben - mit mir nicht mehr! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**14.06.2025 12:28 (@frank-werner)**

@jeanne-v Liebe Jeanne,

es tut mir sehr leid, dass Dir die Kraft ausgeht mit Blick auf den Umgang (Moderation) hier im Forum. Aus meiner Sicht geht es doch hier im Forum primär um den Austausch unter den Betroffenen. Kernstück werden sicherlich die privaten Foren sein, wenn sie denn mal kommen. Bis dahin sollten wir

andere Wege der Kommunikation wählen, ohne Gefahr zu laufen, einer Korrektur (vorsichtig ausgedrückt) zu unterliegen.

Ich selber werde hier im Forum bei entsprechender Gelegenheit weiterhin offen, ehrlich, respektvoll aber auch hart in der Sache über "Sexuellem Missbrauch in den Institutionen EKD/Diakonie" berichten.

Wünsche Dir jetzt ein schönes und ruhiges Wochenende. Liebe Grüße Frank *HeimschuleKind hat reagiert*

**14.06.2025 12:31** (@jeanne-v)

@frank-werner Danke dir!

Ich mache jetzt Pause!

Alles Gute - auch an die anderen Jeanne v. *HeimschuleKind und Frank-Werner haben reagiert*

**14.06.2025 12:37** (@bienchen730)

@jeanne-v Ich finde, zu **Bee happy** passt doch mein neues Profilbild gut! 🤗 *BetroffenInBerlin, HeimschuleKind, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**14.06.2025 13:18** (@kea) (**#post-3279**)

@bienchen730 Danke. Ich habe deine Nachricht gelesen. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert* (Kommentar: Sie scheinen sich schon außerhalb vernetzt zu haben.)

**14.06.2025 13:23** (@kea) (**Beitrag gelöscht!**) (**#post-3280**)

@jeanne-v Fand ich sehr passend und liebe Grüße zurück 😊 *HeimschuleKind hat reagiert*

**14.06.2025 13:41** (@jeanne-v)

@kea Danke dir! Manche führt das Leucht Licht auch einfach nur zusammen *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**14.06.2025 13:42** (@jeanne-v)

Ich bin gespannt, wie lange Moderation über die Anfragen nachdenken wird... *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

14.06.2025 14:40 (@heimschulekind)

Also wenn überhaupt, dann ist Heimschulekind schuld! Er hat das Thema aufgebracht und uns dazu verleitet, dazu etwas zu schreiben....

Hallo bienchen730 Mea culpa, ich ahnte ja nicht, was so ein Begriff aus dem Norden an Reaktionen auslösen kann 😊

P.S.: Deine andere Nachricht habe ich gelesen! *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

14.06.2025 14:55 (@pimpinella)

@jeanne-v Kannst du mir kurz sagen was "MA" meint?

Ja, ich möchte auch wissen, wer meine Akte bei den URAKs liest. Aber ich weiß ja bis heute nicht, wer überhaupt in der Anerkennungskommission saß. Angeblich sollen alle Anerkennungskommissionen das nun auf ihrer Homepage publik machen. Ich finde nix dazu.

Ja und warten auf die privaten Foren bis Spätsommer. Nicht zu fassen! *Bienchen730 hat reagiert*

14.06.2025 14:58 (@heimschulekind)

bienchen730 👍👍👍👍👍👍 zu Deinem Beitrag.

Leider fehlen etliche Emojis in der vom BeNe-Team vorgegebenen Auswahl, z. B. klatschende Hände! Aber das kann man ja ändern.



# Chapeau *Samuel hat reagiert*

14.06.2025 15:02 (@jeanne-v)

@pimpinella MA sind Mitarbeiter

Hast du Akteneinsicht?

Spannend ist ja auch, wer was wie 'dokumentiert' oder besser bagatellisiert hat...

Ich könnte Storys schreiben - leider ist es zu schlimm und belastend.

Jahre habe ich für Akteneinsicht gekämpft! Irgendwann ist es einem dann egal.

Allerdings ermittelt die Staatsanwaltschaft ( nach ForuM) weiter - ich hoffe - die denken mit und sehen, was da abgeht - oder eben auch nicht.

Bis heute wird nicht nach weiteren möglichen Betroffenen gesucht - stattdessen verharmlost - Kinder und Jugendliche wären nicht betroffen.... woher wissen die das??? *Bienchen730 hat reagiert*



**14.06.2025 15:49 (@pimpinella)**

@jeanne-v Ach so, jetzt! 😊 Akteneinsicht hab ich nicht bislang. Ich habe keine Kraft für Kampf. Immer nur kl. Schritte. Aber die gehe ich beharrlich.

Mir geht es auch um weitere Betroffene. "Wir sind keine Polizeibehörde", sagt Kirche. Ja, und trotzdem ist vielleicht mehr möglich?! *Bienchen730 hat reagiert*

**14.06.2025 15:56 (@jeanne-v)**

@pimpinella Das ist wieder so ein typisches Narrativ.

Doch wenn es um Glaubhaftigkeit geht, sind sie schlimmer als Polizei: sie gehen nämlich nicht vom Wahrheitsgehalt eines Berichtes aus, geradlinig, sondern behaupten, sie glaubten dir - um dann mit intransparenten Kriterien zu befinden, dass es trotzdem nicht reicht was zu tun....

" Zita ( selbst) der Anerkennungskommission hier: sie glaubten mir ( dabei liegt eine VALIDE polizeiliche Anhörung vor und und und!"

Die Beweis- und Nachweislade ist erdrückend! Und trotzdem blieb der Täter im kirchlichen Dienst und Bystander machen bis heute Karriere!

Ja. Beharrlich dranbleiben.

Und immer wieder reflektieren: was geht da gerade ab? *Pimpinella und Bienchen730 haben reagiert*

**14.06.2025 21:20 (@jeanne-v)**

" von Betroffenen für Betroffene "

Bloss so zum Nachlesen, zur Dokumentation und zum auf der Zunge zergehen lassen...

Kommunikation und Transparenz unerwünscht?

Beispiele siehe BeNe Forum hier: gesammelt, gefragt, wieder gefragt, gebündelt, dokumentiert und grosszügig ausgeschwiegen

[Screenshot 20250614 210656 Chrome.jpg](#)

*Bienchen730 hat reagiert*

**15.06.2025 10:35 (@bienchen730)**

Guten Morgen Jeanne und vielen Dank für die Erinnerung.... Mir ist bezüglich BeNe insbesondere noch einmal dieser Satz aufgefallen: "*Hier können verschiedenste Themen in einem **sicheren Rahmen** diskutiert werden.*"

Worauf aber bezieht sich SICHER? Darauf, dass wir hier anonym agieren können (wenn wir das wollen)? Von außen betrachtet mag das stimmen, wenn man den Aspekt, dass hier JEDER DER WILL mitlesen und sogar Screenshots von den Inhalten machen kann als Sicherheitsaspekt außen vor lässt.

DAS ist aber das einzig "Sichere", was dieser Rahmen hier hergibt. Alles andere ist der Öffentlichkeit preisgegeben und somit gleichzeitig der Tod einer jeder offenen und ehrlichen Diskussion, in der z.B. auch heikle Themen diskutiert werden können.

Suggeriert und versprochen wurde Betroffenen von sexualisierter Gewalt eben dieser **sichere Raum**, in dem Betroffene sich mit anderen Betroffenen vernetzen und vertraulich austauschen können.

Bekommen haben wir einen öffentlich zugänglichen Marktplatz, den jeder, der will, besuchen kann... Und trotzdem haben sich seinerzeit (Oktober24) die AG Vernetzungsplattform (als Entwickler) und die EKD (als Geldgeber) dafür öffentlichkeits- medienwirksam feiern lassen!!!

Um sich jetzt, wo die eklatanten Missstände und Fehlkonstruktionen dieses Forums ebenso, wie die nicht eingelösten Versprechen gegenüber den User\*innen, mehr als deutlich zu Tage treten, in Intransparenz, Ignoranz und beharrliches Schweigen (gegenüber der User\*innenkritik) zu hüllen.

DAS muss man sich mal klarmachen, insbesondere vor dem Hintergrund, was das alles an Zeit und Geld gekostet hat. Meines Erachtens nach ist das ein Skandal (nicht zuletzt, weil dafür auch Kirchensteuergelder genutzt wurden) und ich frage mich, warum z.B. die Presse da nicht schon längst etwas zu berichtet hat?

**15.06.2025 10:50** (@bienchen730)

Und an eine Sache möchte ich hier noch einmal ganz deutlich erinnern:

Wir erinnern uns, dass uns bereits **Ende 2024** versprochen wurde, dass die privaten Foren **Ende Januar 2025** an den Start gehen sollten!

Heute frage ich mich, vor welchem Hintergrund diese Aussage (das Versprechen) damals getätigt wurde?

- Als eine dieser Nebelkerzen, die wir seit dem immer wieder präsentiert bekommen?
- Als vorsätzliche "Lüge", um uns erst einmal zu beruhigen?
- Als Akt der reinen Hilflosigkeit seitens der Entwickler, denen erst da klar wurde, was sie da eigentlich ENTWICKELT oder besser NICHT-ENTWICKELT haben?

**Analogie** > Liebe Freunde des Reitsports: Wir reiten hier einen toten Gaul und wundern uns, dass dieser sich nicht wirklich bewegt und schon gar nicht ins Ziel kommt!

(Flogging a Dead horse (englisch für „ein totes Pferd schlagen“) ist eine englischsprachige Redewendung. Sie beschreibt **ein Verhalten, bei dem Zeit oder Kraft vergeblich in eine bereits gescheiterte oder offensichtlich zum Scheitern verurteilte Angelegenheit investiert wird.**)

**15.06.2025 11:55** (@jeanne-v)

#Moderation #BeNe Verantwortliche von EKD

Liebe Alle!

Ich halte fest: Sonntag, 15.6.25, 11.50 Uhr

Keine Antwort auf meine / unsere Kontaktanfragen von vor 24 h.

Wieder nur Schweigen.

War was?

Ich hatte Moderation gebeten, meine Kontaktdaten weiter zugeben an bestimmte benannte User.

Somit musste ich öffentlich mitteilen, mit wem ich persönlich Kontakt wollte - soviel zu 'Sicherheit' und Vertraulichkeit und Rahmenbedingungen... ( siehe Forum zu BeNe...)

Selbst das wird verhindert? *HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**15.06.2025 12:09 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Es braucht unabhängige Ombudsstellen und klare staatliche Vorgaben und einen unabhängigen Finanzrahmen zur Umsetzung:

Gewaltbetroffene haben keine Lobby.

Ob es daran liegt, dass manche mit dieser/n Form/en von Gewalt verdienen und die Verstrickungen grösser sind, als man Wissen wollte?!

Wir müssen uns vernetzen, transparent aufzeigen und deutlich machen: nicht mit uns!

Ein Anfang wäre adäquate Entschädigungsleistungen und Soforthilfen bedarfsorientiert und zwar an Bedarfen Betroffener orientiert. ( siehe u.a. Istanbulkonvention)

Kirche/ Diakonie müssen Verantwortung übernehmen: JETZT.

Wir können weiter dokumentieren und benennen:

Ich lasse mich nicht mehr einschüchtern durch Mobbing, Gazlightning, Victimblaming, epistemische Abwertung und Spaltung!

Ich fordere ein ernsthaftes 'Betroffene für und mit Betroffenen' mit einem Ziel: FÜR Betroffene!

**15.06.2025 12:14 (@kea)**

@bienchen730 Mit "sicher" ist wahrscheinlich der Ausstiegsbutton gemeint, über den man das Forum verlassen kann, wenn man sich "getriggert" fühlt. Und die Moderation, die sinnbildlich sagt: Du kannst hier den größten Mist schreiben, wenn Du es nur "respektvoll" ausdrückst... Ansonsten ist halt alles Selbstverantwortung; man muss hier ja nicht öffentlich schreiben, wenn man es aus Mangel an Alternativen tut, ist man halt selbst schuld, sorry, ich meinte natürlich selbst verantwortlich, daß klingt irgendwie achtsamer... *Jeanne V. hat reagiert*

**15.06.2025 12:27 (@jeanne-v)**

@kea Krass ist nur, dass selbst mit 'nur ' schönen Worten das Grauen durchdringt!!!

Dank nochmal an Den Schreiber des 'Liebesbriefes'!

In einer extra Antwort schicke ich ein Foto, mal sehen, ob es genehmigt wird 🙄

**15.06.2025 12:31 (@jeanne-v)**

Das angekündigte Foto:

Ohne Sinn...

Oder denkt was ihr wollt!(Verantwortliche von BeNe und EKD)

Ich werde nicht verstummen!

[20250615\\_122817.jpg](#)

**15.06.2025 13:39 (@bienchen730)**

@jeanne-v Danke für die Nachricht. Bei mir das Gleiche: auch keine Nachricht von der Moderation! Wahrscheinlich muss diese sich erst Rückendeckung von der AG-BeNe holen, ob sie so etwas überhaupt machen darf?!

**15.06.2025 13:53 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Das hiesse ja, die Verantwortlichen von BeNe und EKD entschieden über meinen freien Willen?!

Es wird ja immer besser!

Und selbst das könnte man - Moderation - zumindest kommentieren!

Wir sind ja zwangsweise an die Öffentlichkeit gegangen hier und haben uns geortet, dass es uns reicht und werden nun aktiv. Auch so, dass EKD von unseren Interessen erfährt...

Es gab auf diesem Portal den Vorschlag, Kontakte auszutauschen! War es über Moderation oder AG Bene? Oder noch viel besser? Aber ich soll ja nicht so zynisch sein...

(Nett, wohlwollend formulieren, dann könne man hier alles schreiben! Aber auch wenn man sich naiv und dumm stellt!)

'Damals' habe ich geantwortet, ich wolle das nicht...

Ich wolle transparente für alle offene Wege, (private Foren!).

Ich weiss noch mit wem ich darüber in Austausch war, öffentlich hier, von wegen Belege.  
*HeimschuleKind hat reagiert*

**15.06.2025 19:15 (@pimpinella)**

<https://www.landeskirche-hannovers.de/presse/pressemeldungen-landeskirche/2025/06/12-aufarbeitungskommission-und-landeskirche-stellen-abschlussbericht-der-aufarbeitung-zu-klaus-vollmer-vor>

*Jeanne V., Kea, Tim1979 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**16.06.2025 6:17 (@kea)**

Liebe @moderation-1, bitte leiten Sie gestellte Anfragen nach Vernetzung, wie gewünscht, an mich weiter. Ich erteile Ihnen hierfür ausdrücklich meine Erlaubnis. Vielen Dank und viele Grüße, Kea  
*Tim1979, Bienchen730, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

**16.06.2025 7:44 (@heimschulekind)**

Hallo bienchen730

Bei mir das Gleiche: auch keine Nachricht von der Moderation!

Der Vollständigkeit: Ich habe einige Mitglieder der BeNe-AG direkt angeschrieben, deren EKD(!)-Mailadressen sind in der BeFo-Übersicht öffentlich.

**Obwohl die Mails zugestellt und gelesen wurden, habe ich von den beiden Betroffenenvertreterinnen keinerlei Reaktion gesehen oder gar eine direkte Antwort erhalten!**

#### **Positive Ausnahme**

Die "kirchliche" Vertreterin in der BeNe-AG (Frau D.) hat sehr zeitnah geantwortet und mir mitgeteilt, dass ihre Mitgliedschaft in der AG ruht! Dazu u.a. das Angebot, meine Mail weiterzuleiten. // # SorryBeNe  
*Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**16.06.2025 8:21 (@heimschulekind)**

Gute Frage bienchen730, die ich mir auch die ganze Zeit stelle:

DAS muss man sich mal klarmachen, insbesondere vor dem Hintergrund, was das alles an Zeit und Geld gekostet hat. Meines Erachtens nach ist das ein Skandal (nicht zuletzt, weil dafür auch Kirchensteuergelder genutzt wurden) und ich frage mich, **warum z.B. die Presse da nicht schon längst etwas zu berichtet hat?**

#### **Meine Meinung bzw. was ich mich frage**

Liegt es daran, dass

- aktuell das Interesse in der Öffentlichkeit an den Kirchenthemen allgemein schwindet oder
- ist der Umgang der Kirchen mit Betroffenen immer noch ein Tabuthema, wo es an anderer Stelle so treffend heisst:

Zu viel Wahrheit(!) kann verstören, daher entstehe ein "Tabu-Prinzip" – nicht bloß ein Verbot, sondern emotionale Abwehr gegen das "Berühren des Bösen"

- oder liegt es gar daran, die kirchennahen Pressedienste diesen handfesten "Skandal" rund um BeNe als nicht berichtenswert genug erachten, obwohl die Sprecherin des BeFos Frau W. aktuell den Vorsitz

beim Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) innehat? // # SorryBeNe Jeanne V., BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert

16.06.2025 9:01 (@heimschulekind)

Hallo vertuschung-beenden-official Man " *rechnet damit* ", was im IT-Sprech heisst,

es könnte bis dahin schon irgendwas geben, wenn

- sich die ursprünglichen Anforderungen von 2021 bis dahin nicht wieder ändern
- die Entwicklerin nicht wegen dem ganzen Stress hier kündigt
- der Auftraggeber die noch offenen Rechnungen bezahlt oder
- dann doch endlich den ungeliebten Auftrag storniert...

Zutreffendes bitte ankreuzen

#IronieOff

**Hinweis:**

**Die meisten Softwareprojekte scheitern aus vielen verschiedenen Gründen, die sich oft gegenseitig verstärken.**

Hier sind die häufigsten und wichtigsten Ursachen, die bei BeNe teilweise schon nachgewiesen bzw. angesprochen wurden:

### **1. Unklare oder sich ändernde Anforderungen**

- Anforderungen werden zu Beginn nicht ausreichend definiert.
- Stakeholder ändern im Laufe des Projekts oft ihre Meinung.
- Fehlende Priorisierung der Anforderungen.

### **2. Schlechte Planung**

- Unrealistische Zeit- und Budgetvorgaben.
- Fehlende oder ungenaue Projektpläne.
- **Keine Berücksichtigung von Risiken und Pufferzeiten.**

### **3. Mangelnde Kommunikation**

- Missverständnisse(!) zwischen Entwicklern, Management und Kunden.
- Keine regelmäßigen Feedbackschleifen.
- Informationssilos in großen Teams oder Organisationen.

### **4. Technische Probleme**

- Einsatz ungeeigneter oder veralteter Technologien.
- **Schlechte Codequalität oder fehlende(!) Tests.**
- Fehlende Skalierbarkeit oder Performance-Probleme.

## **5. Unzureichendes Projektmanagement**

- **Unerfahrene(!) oder überforderte Projektleitung.**
- Fehlendes Controlling und Monitoring.
- Keine klaren Zuständigkeiten(!) und Rollenverteilungen.

## **6. Mangel an qualifiziertem Personal**

- Fachkräftemangel oder hohe Fluktuation im Team.
- Unzureichende Schulung oder Einarbeitung.
- Keine Teamdynamik oder mangelnde(!) Motivation.

## **7. Fehlende Einbindung der Nutzer**

- **Software wird an den Bedürfnissen der Endanwender vorbeientwickelt(!).**
- Kein oder zu spätes Benutzerfeedback.
- Unbrauchbare oder schwer bedienbare Benutzeroberflächen.

## **8. Zu hohe Komplexität**

- Überambitionierte Architektur.
- **Zu viele Features („Feature Creep“) ohne klaren Nutzen.**
- **Technische Schulden werden nicht aktiv abgebaut.**

## **9. Budgetüberschreitungen**

- **Ressourcen werden ineffizient eingesetzt.**
- Unerwartete Zusatzkosten durch Nachforderungen oder Änderungen.
- Fehlende Transparenz über den finanziellen Status.

## **10. Fehlende Nachbetreuung und Wartung**

- Kein Plan für Betrieb, Wartung und Support.
- **Probleme nach dem Go-Live werden nicht ernst genommen.**
- Keine kontinuierliche Weiterentwicklung.

*Tamagotchi hat reagiert*

16.06.2025 9:09 (@jeanne-v)

# Moderation # Verantwortliche von BeNe

Ich halte fest: die nächste Moderationszeit ist verstrichen, ohne Beantwortung/ Reaktion auf meine Bitte meine Kontaktdaten an bestimmte User weiterzugeben oder bei mir rückzufragen, ob meine Daten weitergegeben werden dürften. *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

16.06.2025 9:21 (@jeanne-v)

@heimschulekind Danke für die Bestätigung meiner Erfahrungen.

Selbst wenn Betroffenen Vertreter angeschrieben werden: Es bleibt auch da willkürlich, wie die Anliegen eingeschätzt werden. (Willkürlich, da schon lange benannt und ignoriert!)

So habe ich u.a. schriftlich: bayerische Belange wären nur Nebenschauplatz, als es um Grundlagen im Kontext URAK ging... Oder Ablehnung einer Antwort, weil es ein politisches Gremium wäre? (siehe Facebook) ohne direkte Kommunikation.

Auch wenn man über EKD und die sogenannte Fachstelle geht, um sich an BeFo zu wenden: keine Antwort. Nur Windungen... Ich kann genug belegen.

Auch der Weg über Diakonie Deutschland in Berlin: Schweigen. Für nichts ist jemand zuständig.

Wie heißt das? VERANTWORTUNGSDIFFUSION.

Ich würde gerne meine Daten an die entsprechenden weitergeleitet wissen, sehr geehrte #Moderation und #BeNe Verantwortliche.

Ich will mit dem Laden hier nichts mehr zu tun haben!

Gleichzeitig: sollte es dienlich sein, weiter Fragen zu stellen, wäre ich bereit das zu tun: damit es nicht heisst, wegen der user sei das hier eingeschlafen!

Die Verantwortung für das Desaster hier müssen die dafür Verantwortlichen übernehmen und tragen, die wird hier NICHT abgeschoben, dafür setze ich mich noch ein! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

## H. @schutzengel kommt ins BeNe

16.06.2025 9:43 (@schutzengel)

Was das u.a. zur Folge hatte hat z.B. der Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer\*innen gezeigt, die dieses Forum u.a. (für mein Dafürhalten) mehr als eine Art Werbetafel (... [Erklärung, wie das auf englisch heißt und dass es etwas ist, das „im öffentlichem Raum für Außen-Werbung genutzt wird“]) für ihren Konflikt mit der Ev. Kirche genutzt haben....



Das war hier am 14.06.2025 8:58 unwidersprochen zu lesen, wobei mit „Ausschluss einiger ehemaliger Nutzer\*innen“ wohl gemeint war: „Es wurden Betroffene ausgeschlossen, die dadurch zu „ehemaligen Nutzer\*innen“ wurden.

Für ein sicheres Navigieren in diesem „Forum von Betroffenen für Betroffene“ wäre gut zu wissen: Wann ist etwas, das eine Betroffene hier über sich und ihren „Fall“ (kirchlich eingeregten Aufarbeitungsprozess) schreibt, eine berechtigte Äußerung über ihre Situation als Betroffene und wann ist es eine "unlautere Werbemaßnahme" (für was eigentlich?), die dann zum Ausschluss führt?

**16.06.2025 10:19 (@tim1979)**

Die letzten Wochen der Diskussion auf BeNe schienen mir, ich hoffe, ich darf das als Nicht-Betroffener sagen, als sehr BeNe-lastig. Von daher danke ich ganz besonders für die Links zu konkreten Fällen.

Wenn man einem engagierten Mitglied der hannoverschen Synode glauben mag, ist dies ja nicht nur ein Problem Klaus V., sondern ein Problem der Kommunitäten im Umfeld der Hermannsbürger Mission - mal schauen, was da noch ans Tageslicht gebracht wird - insgesamt. Das scheint mir konfessions-, sogar religionsübergreifend ein Problem von geistlichen Gemeinschaften zu sein, die in Anlehnung an das frühere UKASK-Mitglied Adrian Koerfer, der wahrscheinlich an Karl Popper dachte, ja immer in gewisser Weise geschlossene Gesellschaften sind. *Kea hat reagiert*

**16.06.2025 13:55 (@bienchen730)**

@tim1979 Hallo Tim1979,

"Die letzten Wochen der Diskussion auf BeNe schienen mir, ich hoffe, ich darf das als Nicht-Betroffener sagen, als sehr BeNe-lastig."

Und nicht zuletzt deswegen benötigen wir dringend die privaten Foren! Obwohl ja grundsätzlich jeder selbst entscheiden kann und sollte, welche Beiträge er/sie liest und welche nicht bzw. auf welche er/sie reagiert oder nicht! *Kea, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

**16.06.2025 14:02 (@bienchen730)**

@jeanne-v Ich habe jetzt auch noch einmal direkt an die Moderation gemailt und um Weiterleitung meiner/eurer Kontaktdaten gebeten!

Wenn man jetzt paranoid veranlagt wäre... dann könnte man den Eindruck gewinnen, dass eine direkte Vernetzung von User\*innen hier verhindert werden soll... aber SO denken wir ja nicht 🤔. *Kea, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

**16.06.2025 14:06 (@bienchen730)**

@jeanne-v Und, was den Beitrag eines/einer anderen Users\*in anbelangt, da gehen bei mir alle Alarmglocken an....

Ich meine ja nur..., ich glaube ihr wisst, was ich meine.... *Kea, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

**16.06.2025 14:09 (@tim1979)**

@bienchen730 Mal schauen, ob es im Spätsommer was wird. Falls nicht, kann man, sofern gewünscht, sich mit mir gerne über eine engagierte, hier oft genannte Initiative vernetzen.

Mein Einschub war auch eher eine Begründung für meine Abwesenheit, die aber auch pers.-berufl. bedingt war. *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

**16.06.2025 14:10 (@bienchen730)**

@tim1979 Ich habe das auch nicht als Kritik aufgefasst! Aber danke, dass du das/dich erklärt hast. *HeimschuleKind hat reagiert*

**16.06.2025 14:18 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Seit Monaten schreiben wir uns die Finger wund, outen uns - klar, wir könnten auch schweigend abtauchen.

Doch Schweigen kann nicht die Lösung sein.

Ob wohl manche User bezahlt werden für Willkür? Hatten wir noch nicht als Gedanken?

Um Infos abzugreifen muss ich nur recherchieren. Das allein kann nicht Sinn einer Vernetzung sein.

Sichtbar Machtstrukturen zu dulden. Könnte auch für eigene Nichtaufarbeitung und Nicht Bewusst sein sprechen?

Fakt ist: dieses Portal bleibt hochgradig belastend für Lesende und noch Involvierte.

Es bewahrheitet sich wohl: Vernetzung unerwünscht! Oder warum werden unsere Kontaktwünsche ignoriert, #Moderation?! *Bienchen730, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 14:22 (@jeanne-v)**

@tim1979 Danke für diese Ergänzung.

Das Vorgehen hier und der teilweise offensichtlich selektive Umgang zeigt deutlich, wie der Laden läuft. Und genau diese Strukturen müssen benannt werden! *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 14:27 (@jeanne-v)**

# Tim1979 Schön, dass Sie wieder da sind! Solche Menschen bräuchte es mehr!

Das Schlimme ist, dass ich.d.Regel Kirchenleute weiter in ihrer Suppe schwimmen und sie nicht rausschauen aus ihren Kreisen - das zeigt sich eben auch hier: da müssten mehr sein, die Fragen stellten.

Aber auch hier: kein ernsthaftes Interesse.

Aus der Deckung heraus erreicht man keine Änderung.

Und die Schwachen bräuchten dringend Unterstützung. Heute. *Bienchen730, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert*

**16.06.2025 14:56 (@kea)**

Hallo @tim1979, Viell. interessiert dich auch dieser Fall: Schau mal nach Shortcut (Format des Spiegel), der Fall Josephine R.. Liebe Grüße, Kea *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 15:20 (@schutzengel)**

Dass die Kirche eigene Aufklärungsnotwendigkeiten und -verpflichtungen „outsourcet“, kennen wir seit der Beauftragung des Beratungs- und Prüfungsunternehmens Deloitte mit der Untersuchung der „Causa Kurschus“. Deshalb überrascht nicht wirklich, dass jetzt die Nordkirche eine Kanzlei für Strafrecht und Wirtschaftsstrafrecht mit der Untersuchung der „Causa Fehrs“ beauftragt hat.

Es gibt bei den „Causae Fehrs und Kurschus“ aber einen entscheidenden Unterschied:

Frau Kurschus hat sich vielleicht zu Schulden kommen lassen, dass sie als Gemeindepfarrerin oder als Präses nicht sorgfältig genug hingeschaut oder -gehört hat, als es um Missbrauchsvorwürfe gegen jemanden ging, den sie gut kannte. Die Betroffenen bzw. eventuell Geschädigten wurden, so der Bericht von Deloitte, aber eher nicht einbezogen oder behelligt.

Im Fall von Frau Fehrs geht es um Dienstvernachlässigungen oder Amtsvergehen, die sie eventuell in ihrer Personalunion als Vorsitzende der Unterstützungsleistungskommission, als Mitglied der Kirchenleitung Nord, als Vorsitzende des Beirates der Stabsstelle Prävention (in der auch die jetzt für die Betroffene zuständige Anerkennungskommission beheimatet ist) und als Vorsitzende des Rates der EKD zu verantworten hat. Die haben auch mit jemandem zu tun, gegen den Missbrauchsvorwürfe laut geworden sind und den Bischöfin Fehrs gut kennt. Und, den sie deckt und schützt.

Was Bemerkenswert ist: Die im Fall Fehrs geschädigte Betroffene soll, ohne dass sich die Kirche für die Nichtbehandlung ihrer Beschwerden bei ihr entschuldigt hätte, von einer von der Nordkirche beauftragten, renommierten „Prof. Dr. und Dr.“-Strafrechtskanzlei „interviewed“ werden. Und das, obwohl die Betroffene, als ehemalige Petentin von Frau Fehrs, aktuell noch im laufenden Verfahren mit der Nachfolgekommission der Unterstützungsleistungskommission steht, und sich dadurch in einer vulnerablen Position befindet.

Keine(r) aus der Nordkirche oder der EKD kam auf sie zu und hätte vielleicht diesen „Juristen-Überfall“ angekündigt. Oder vielleicht etwas Zugewandtes gesagt, wie: „Wir sorgen dafür, dass Ihr seit Dezember 2019 verschleppter Aufarbeitungsprozess weitergeht und gut abgeschlossen werden kann“. Ganz ohne jede Ankündigung durch die Kirche soll sich die Betroffene nun „vernehmen“, also quasi als Zeugin, oder für was auch immer, instrumentalisieren lassen.

Die hier ausgeschlossene Betroffene führt darüber eine Korrespondenz mit der Nordkirche und der EKD, die sie, gemeinsam mit ihrem Unterstützer, in jeweils aktualisierter Form veröffentlicht. Wo, ist den Nutzer:innen hier im BeNe bekannt.

16.06.2025 15:24 (@heimschulekind)

Wenn man jetzt paranoid veranlagt wäre... dann könnte man den Eindruck gewinnen, dass eine direkte Vernetzung von User\*innen hier verhindert werden soll... aber SO denken wir ja nicht 🤔

Hallo bienchen730 Interessanter Ansatz, also an sowas habe ich ja noch garnicht gedacht, aber jetzt wo Du es so beschreibst 🤔

**Die KI sagt übrigens zu dem Risiko der Vernetzung - und das ist jetzt nicht gefakt oder manipulierend gefragt!**

#### **Institutionalisierte Vereinnahmung**

**Risikobeschreibung:** Wenn sich Opfer innerhalb von von Institutionen (z. B. Kirche, Behörden) bereitgestellten Strukturen vernetzen, besteht die Gefahr, dass ihre Stimmen **kontrolliert, zensiert** oder **instrumentalisiert** werden.

**Beispiel:** In kirchlichen Foren (z. B. BeNe) moderieren kirchennahe Personen – mit Interessenskonflikten.

**Folge:** Opfer geraten in eine **paradoxe Situation**, in der sie sich über eine Institution beschweren sollen, die zugleich ihre digitale Infrastruktur bereitstellt.

*Jeanne V., Bienchen730 und Kea haben reagiert haben reagiert*

16.06.2025 15:27 (@heimschulekind)

@jeanne-v Auch ein bemerkenswerter Ansatz, also an sowas habe ich noch garnicht gedacht, aber jetzt wo Du es so beschreibst 🤔 *Bienchen730 und Kea haben reagiert*

16.06.2025 16:34 (@kea)

Wenn es aussieht wie eine Ente, schwimmt wie eine Ente und quakt wie eine Ente, dann ist es wahrscheinlich eine Ente. STICHWORT: ENTENTEST *Bienchen730 hat reagiert*

16.06.2025 16:41 (@bienchen730)

@kea Witzig, dass du das erwähnst. Das habe ich mir bereits angehört. Unfassbar! *Kea hat reagiert*

16.06.2025 16:42 (@bienchen730)

@kea Oder aber ein Wolf im Entenpelz! 🤪 Kea hat reagiert

16.06.2025 16:43 (@bienchen730)

@heimschulekind Ist das dein Ernst? Kam das so als Antwort von der KI?

16.06.2025 16:46 (@bienchen730)

@jeanne-v Wieso kommt mir gerade jetzt der Begriff "Kontrolle" in den Sinn???

16.06.2025 17:12 (@kea)

@bienchen730 Das ist ja ein Zufall 😊 Ja, ich finde den Fall auch unfassbar. Das Schlimme ist auch, daß die Glaubwürdigkeit echter Opfer so sehr leidet, wenn solche Fälle publik werden. Und wir sind gerade in Kirche auf die Plausibilitätsprüfungen angewiesen.

16.06.2025 17:40 (@bienchen730)

@kea Wobei SO ein Fall wohl wirklich die Ausnahme ist! Aber ich weiß, was du meinst!

16.06.2025 17:51 (@jeanne-v)

@kea Liebe Leute: es wird Zeit für private Foren!

Spiegel. Pilz und Expertise!!???!!!

Dann wären wir bei Glaubhaftigkeit, Nullhypothese und fragwürdigen überholten Methoden!

Und Geld regiert die Welt.

Mainstream ohne Expertise.

Auch darein ist Kirche verschwurbelt?!

Ja kryptisch.

Aber grundsätzlich wäre das zu klären. Auch weil Kirche ja immer auf die tollen staatlichen Vorgaben hinweist... ( siehe mal wieder Fegert, Pusch...)

16.06.2025 18:22 (@jeanne-v)

@bienchen730 So, liebe Alle Moderationszeit läuft - ob es weiter beim Schweigen bleibt?

Das hier ist kein Spass, sehr geehrte Verantwortliche von BeNe/ EKD

Im Hintergrund läuft übrigens traumaspezifische Stabilisierung. ehrenamtlich! Aber Verantwortlich!  
*HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

16.06.2025 18:35 (@bienchen730)

@jeanne-v Es wird wirklich höchste Zeit mit der Vernetzung. Zumal sich immer deutlicher herauskristallisiert, dass das Sperren von User\*innen ins Leere läuft. Das Einzige was sich ändert, sind bestimmte User\*innen-Namen... *BetroffenInBerlin, Pimpinella, HeimschuleKind* und 1 Mitglieder haben reagiert

16.06.2025 18:48 (@kea)

@bienchen730 Ja, der Fall ist sehr extrem und statistisch extrem selten. Ich fand gut, dass er nicht reisserisch aufgemacht war und somit nicht zur Instrumentalisierung von falscher Seite taugt. Ich wollte auch nur darauf hinweisen und eigentlich bin ich damit im falschen Thread...

16.06.2025 18:50 (@kea)

@jeanne-v Ehrlich gesagt verstehe ich deine Antwort nicht so ganz.

16.06.2025 18:55 (@jeanne-v)

@kea Sorry.

Hier ist eine/ meine Schallmauer.

hier geht es direkt in alle Sümpfe, Landauf, landab. Weltweit.

Ja. Dafür bräuchte es private Foren!

16.06.2025 19:05 (@heimschulekind)

Ist das dein Ernst? Kam das so als Antwort von der KI?

Hallo bienchen730 Yep, kam genau so raus.

### **Versuch einer Erklärung**

Da hier (noch) alles öffentlich ist, war es m.E. nur eine Frage der Zeit, bis die KI auch diese Inhalte verinnerlicht. Und da es augenscheinlich wenig Positives über BeNe zu finden gibt, orientiert sich die KI primär an dieser Quelle.

Eigentlich so eine good news / bad news Geschichte. *Kea und Bienchen730* haben reagiert

16.06.2025 19:08 (@jeanne-v)

@heimschulekind Herrlich!

Wir schreiben gerade Geschichte!

Wird das dokumentiert?

Wir könnten ja einen Wikipediaeintrag machen 😊

Und immer wieder Vetsagen ergänzen... *Kea, Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 19:10 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3340)**

Liebe @bienchen730,

Du hast absolut recht! Das geht so nicht weiter, noch eine Runde mit... mache ich auch nicht mehr mit.  
*Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 19:31 (@tim1979)**

@kea Jeanne spielt wahrscheinlich auf die Kontroverse um "Rituelle Gewalt" an, in der sich der Spiegel wie auch Jan Böhmermann sehr exponierte. Ich habe da eine Mittelstellung: Falschbehauptungen und rechte Verschwörungstheorien wie Qanon sind zu verurteilen. Ich glaube aber, dass da Spiegel und Böhmermann das Kinde mit dem Bade ausschütten, wenn sie die Arbeit der UBSKM und UKASK zu dem Thema pauschal kritisieren.

**16.06.2025 19:33 (@heimschulekind)**

Danke jeanne-v für Deinen wichtigen Hinweis wegen der Dokumentation! Das Bemerkenswerte an "dieser Geschichte" ist, dass ja selbst ein IT-Laie (z.B. also auch die BeNe-AG, die Synodalen oder sogar die investigative Presse) sich so schnell und einfach eine Übersicht der öffentlichen Kritik und der genannten Fehler erzeugen könnten. Wenn sie es denn wollten! Hier eine **Kostprobe aus dem letzten Jahr** (diesmal ohne Gewähr auf Korrektheit und den erforderlichen Links, aber durchaus bekannt und plausibel):

📌 06.12.2024 **Anonym xy** (Nick: Anonym xy) **Kritikpunkt:** Der Nutzer kritisiert, dass er das Forum nur durch Beiträge einer Instagram-Initiative entdeckt habe („durch Vertuschung beenden“). Zudem bemängelt er, dass Vertreter:innen des Betroffenenforums (BeFo) nicht sichtbar mitdiskutierten und er sich „nicht vertreten“ fühle. **Link:** „ForuM-Maßnahmenplan ...“ (Seite 2)

📌 06.12.2024 **B\*\*\*\*\*** **Kritikpunkt:** Der Begriff „Vertuschung“ werde unkonkret verwendet und schade durch fehlende Definition weiterhin. Nutzer\*in empfindet dessen Verwendung als zynisch. **Link:** gleicher Thread

📌 06.12.2024 **Anonym xy** **Kritikpunkt:** Er schildert erneut seine Frustration über die begrenzten Öffnungszeiten („blöde zeitliche Limits“) und kritisiert die erzwungene Öffentlichkeit („Zwangsoffenlichkeit“) im Forum. **Link:** gleicher Thread

Übersicht der Kernkritikpunkte vom 6.12.2024

Thema Kritik zusammengefasst

### **Mangelnde Erreichbarkeit**

Forum ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet – schränkt die Beteiligungsmöglichkeiten erheblich ein.

## **Intransparente Moderation bzw. Repräsentation**

Nutzer fühlen sich nicht repräsentiert, weil offizielle BeFo-Mitglieder nicht aktiv teilnehmen.

## **Unklare Begriffsweitergabe**

Begriffe wie „Vertuschung“ bleiben undefiniert, was zu Verwirrung und Zynismus führt.

## **Zwangsöffentlichkeit**

Fehlender Schutzraum: Beiträge sind dauerhaft sichtbar, ohne Rückzugsmöglichkeit. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 19:46 (@jeanne-v)**

Spiegel hat letztes Jahr auch Böhmermann gepusht.

Beschwerde an Programmdirektion.

Sendung gelöscht mittlerweile.

Vorsicht vor manchen Redakteuren!

**16.06.2025 20:07 (@jeanne-v)**

@tim1979 Nein. Das ist nur ein Aspekt.

Es geht um Wissenschaft und Pseudowissenschaft. Und um Macht. Und um Narrative. Und um Einfluss. Und um Netzwerke

Am Allerwenigsten geht es um Klärung und Aufarbeitung.

Fakt ist: Betroffene werden zum Spielball.

Und es geht gar nicht um Heilung und Verbesserung der aktuellen Gegebenheiten. Ganz im Gegenteil.

**16.06.2025 20:10 (@moderation-1)**

Hallo @bienchen, JeanneV Kea und heimschulekind - wir haben ihre Anfragen erhalten. Bisher per Email von Beinchen, JeanneV und Heimschulekind. Wir prüfen gerade intern wir wir den Austausch der Daten möglich machen können. Haben Sie bitte etwas Geduld. Herzlichen Dank

**16.06.2025 20:11 (@jeanne-v)**

//# Moderation Ich halte fest: Schweigen und keine Vernetzung. Oder habe ich etwas verpasst?  
*Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 21:03 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3348)**

@moderation-1 Sie können ganz einfach meine hinterlegte Mail Adresse an die benannten Personen, bzw. an deren hinterlegte Mailadresse, senden. Ich gab Ihnen die Erlaubnis bereits.



Gemeint sind: HeimschuleKind, Bienchen und Jeanne V *Jeanne V., Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 21:10 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3349](#))**

@moderation-1 Und, leider, vielleicht glauben Sie uns diesmal: Es ist nicht Okay, bereits gesperrte User\*innen hier unter neuem Accountnamen zuzulassen. Die Personen dahinter sind klar identifizierbar und Sie müssen zum Schutze des Forums langsam mal eine nachhaltige Strategie dazu entwickeln, finde ich. *Jeanne V., Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**16.06.2025 21:28 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3350](#))**

Ich möchte aber auch noch mal sagen, für mich ist es keine Lösung, mich in einen dann doch privaten Mailaustausch mit Betroffenen zu begeben. Wie man gesehen hat, nehmen mehr Menschen an den offenen Diskussionen still teil, als man denkt und diese Personen sind wichtig und ich wünschte mir, dass es für viele leichter und sicherer wäre, hier und in den kommenden sogenannten privaten Foren, miteinander in Kontakt zu kommen und sich auch aktiv einzubringen. *BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 2 Mitglieder haben reagiert*

**[16.06.2025 22:06 \(@heimschulekind\)](#)**

Ich möchte aber auch noch mal sagen, für mich ist es keine Lösung, mich in einen dann doch privaten Mailaustausch mit Betroffenen zu gehen.

Hallo @kea

### **Meine Meinung**

Das sehe ich auch so! Aber ich sehe mittlerweile keinerlei Sinn mehr, hier noch weitere Schwachstellen und Inkonsistenzen zu benennen, ohne das etwas passiert, was die Situation für VIELE wirklich positiv ändert.

**Also Fragen beantwortet, Fehler korrigiert oder Erklärungen zum Status der Beteiligung abgegeben werden.**

OK, immerhin wurde unter "Aktuelles" seit letzter Woche ein (EKD?) Pressespiegel zum Thema "Missbrauch" aufgenommen.

Bevor ich aber an all den Dinge verzweifle oder gar an mir selbst zweifle, werde ich auf Anraten hier erstmal wieder pausieren.

Mehr dazu dann im direkten Austausch. # TakeCare *Jeanne V., Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**16.06.2025 22:24 (@bienchen730)**

@moderation-1 Erst einmal danke für Ihre Antwort. Doch ich merke, wie ich wirklich langsam ärgerlich werde. Ich z.B. habe Ihnen unter der Emailadresse, mit der ich mich auch bei dem Forum angemeldet habe, mitgeteilt, dass Sie genau diese Emailadresse den von mir genannten Personen (sofern diese das wünschen) mitteilen können; zum Zwecke der privaten Vernetzung. Soweit ich weiß, haben alle Genannten dem Verfahren zugestimmt!!!

Ich wiederhole also noch einmal, dass ich Sie darum bitte, genau SO zu verfahren. Als Nachweis meiner ausdrücklichen Zustimmung haben Sie 2 diesbezügliche Emails von mir und nun auch hier (öffentlich) diese Erklärung. Was also brauchen Sie noch???

Auch hier wäre eine vertiefende Erklärung von Nöten, wenn Sie uns schon (mal wieder) um unsere Geduld bitten. *BetroffenInBerlin, Jeanne V., Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

**16.06.2025 22:32 (@bienchen730)**

@heimschulekind **Ich stimme dir vollumfänglich zu und schließe mich deiner Entscheidung, hier zu pausieren, an!**

Auch, weil ich immer noch auf eine Antwort der Moderation warte, WARUM die privaten Foren immer noch nicht freigeschaltet wurden und, weil bereits gesperrte User einfach unter einem neuen Decknamen weitermachen können, wie sie wollen... Sollen sie machen, aber ohne mich! Ich bin es schlichtweg leid, mich hier auf verschiedenen Baustellen aufzureiben, mich konstruktiv einzubringen und mich wieder und wieder für dumm verkaufen zu lassen!

Für mich ist das alles hier nur noch Realsatire. *Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**16.06.2025 20:34 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3353)**

@heimschulekind Ich stimme dir zu und hoffe, mein Post war nicht missverständlich. Ich wollte nur diejenigen mitnehmen, die hier auch noch sind. *BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

**16.06.2025 20:37 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3355)**

@bienchen730 Ich stimme dir auch vollstens zu! *Bienchen730 hat reagiert*

**16.06.2025 20:45 (@bienchen730)**

@kea Da stimme ich dir zu, ich frage mich allerdings auch, was passieren wird, wenn die wenigen aktiven User\*innen sich hier nach und nach verabschieden? Egal!

Ich bin dann mal weg! *Kea hat reagiert*

**17.06.2025 8:43 (@jeanne-v)**

Guten Morgen ## Frank-Werner, leider haben direkte von Diakonie nicht geantwortet. Soviel zu Wort geben und halten.

Gleichzeitig habe ich deinen Brief einigen nach Berlin mitgegeben. Zum Hearing. Zumindest ist er nun in manchen Köpfen präsent...

Wenigstens das weißt du nun.

Bzw alle Mitlesenden: Netzwerken ist so wichtig. Und vor allem persönliche Begegnungen und direktes Weiterleiten von Fakten.

Ich melde mich, wenn ich Konkreteres weiss.

(Hearing, Heimkinder, Berlin, heute ab 10.30 auch online zuhören möglich. ) (Sorry, sollte zu Brainwashed) *Kea hat reagiert*

**17.06.2025 8:56 (@kea)**

@bienchen730 Ich frage mich das auch, aber es liegt weder in unserer Macht, noch ist es unsere Verantwortung. Es ist eine gute und notwendige Selbstfürsorge, sich hier raus zu ziehen. Hier werden aktive User\*innen regelrecht verbrannt und das finde ich schlimmer als das finanzielle Fiasko. Es tut richtig weh, mit anzusehen, wie schlecht andere hier von BeNe und von einem speziellen Nutzenden behandelt werden. Es ist auch ein Akt der Selbstachtung, dass wir uns das nicht länger gefallen lassen. Ich unterstütze das aktive pausieren und schreibe hier selbst nur noch zur Klärung alternativer Vernetzungsstrukturen.

Ich konnte die letzte Zeit nicht mit der hohen Frequenz der Beiträge mithalten, gerne hätte ich auch noch einiges gesagt.

Warum eure Mails nicht weitergeleitet werden, ist mir wirklich unverständlich und macht mich wütend. Dazu kann ich noch sagen, daß ich bereits vor langer Zeit mich mit einem Nutzenden hier auf diese Weise vernetzt habe und das war überhaupt kein Problem.

Ich denke, im Hintergrund von BeNe gärt einiges und von den internen Auseinandersetzungen bekommen wir nichts mit. Es scheint Fassadenhaft, ich glaube aber nicht, dass es intern gut läuft.

Ich bin trotzdem dankbar für die guten Kontakte hier und ich fühle mich mit Dir und Euch verbunden.

Genießt so gut wie möglich den Sommer und

wenn BeNe schon nicht mal Danke sagen kann, können wir uns selbst sagen: wir haben hier umsonst viel geleistet, das verdient Anerkennung, Wertschätzung und darf nicht länger ausgenutzt werden. Liebe Grüße und bis bald, Kea *Pimpinella, BetroffenInBerlin und Jeanne V. haben reagiert*

**17.06.2025 9:20 (@jeanne-v)**

(fast) Liebe Alle,

Wir haben genug dokumentiert.

Zur Not Vernetzung durch vertrauensvolle Initiative...

Euch eine gute Zeit Jeanne V *Kea hat reagiert*

**17.06.2025 11:07 (@schutzengel) (Beitrag gelöscht!) (#post-3360)**

Das Motto dieses Forums „Von Betroffenen für Betroffene“ hat ja, mindestens, zwei Ebenen: (1) BeNe wurde „von Betroffenen für Betroffene“ erdacht, konzipiert und umgesetzt. (2) „Von Betroffenen für Betroffene“ soll es mit Leben gefüllt werden, dadurch, dass sich Betroffene, die sich mit anderen Betroffenen austauschen wollen, das auch können.

Nun sind die unter (1) genannten Betroffenen aber nicht notwendigerweise die gleichen Betroffenen, die unter (2) genannt werden. Die Ersteren sind besondere Betroffene, die dadurch besonders sind, dass sie einen exklusiveren Kontakt zur Kirche und deren Leitung haben. Die Zweitgenannten sind weniger besonders deshalb, weil sie diese Verbindung nicht in dem Maße und, vor allem, auch nicht institutionalisiert haben.

Es gibt also (zumindest) zwei Arten, um nicht zu sagen, Mengen, Gruppen oder Klassen, von Betroffenen. Das wird, nach meinem Eindruck, in diesem Forum u.a. dadurch deutlich, dass die „einfachen“ Betroffenen, wenn ich es richtig verfolgt habe, immer wieder mal versuchen, mit den „besonderen“ Betroffenen in Kontakt zu kommen und sich um einen Austausch mit ihnen bemühen, die besonderen Betroffenen hingegen, so wie ich es wahrnehme, eher den Eindruck machen, dass sie sich im Forum lieber im Hintergrund halten, sich „rar“ machen oder sich vielleicht sogar eher verstecken.

Ein Wort an die „besonderen“ Betroffenen, die hier zusammen mit der Leitungsebene der EKD mitlesen und als @bene-ag und @christiane und (at)naja ansprechbar sind:

Da hier im „Von Betroffenen für Betroffene“-Forum eine Missbrauchsbetroffene ausgeschlossen wurde, ohne dass von den anderen Betroffenen auch nur eine einzige Person nachgefragt hätte, ob diese „Maximalstrafe“ (Exkommunikation und Entzug des Rechtes auf Zugehörigkeit könnte man ja so nennen) angemessen war, sollte Ihnen als „besondere“ Betroffene doch eigentlich zu denken geben:

Sie werden sich doch wohl auch gefragt haben, ob diese Bestrafung, wenn vielleicht auch kirchenpolitisch so gewollt, moralisch oder juristisch wirklich gerechtfertigt war. Und ob bei ihrer an die Moderation delegierten Exekution alles mit „rechten Dingen“ zugegangen ist. Vielleicht haben Sie sich auch selbst hinterfragt, ob Sie noch solidarisch-loyal mit der hier ausgeschlossenen Betroffenen waren oder eher einseitig loyal mit dem BeFo und bestimmten Kirchenbeauftragten?

**17.06.2025 16:02 (@jeanne-v)**

Da es hier auf BeNe weiterhin keine privaten Foren gibt und ich manchen gerne meinen Kontakt ermöglichen möchte, möchte ich hiermit öffentlich mitteilen (gezwungenermaßen, da das Setting es hier weder ermöglicht noch unterstützt):

Ich entscheide, welche Kontakte ich zulasse!

Meine persönliche Netiquette beinhaltet u.a.: Ehrlichkeit, Echtheit, Kongruenz, Aufrichtigkeit und den Anstand benannte Grenzen zu wahren. Hier und auch außerhalb von BeNe. Das bitte ich zu respektieren.

Kontakte, die ich hier nicht wollte, will ich außerhalb gleich zweimal nicht.

Mit der Bitte das zu respektieren und nicht weiter zu unterlaufen! So will ich auch weiterhin nicht ungefragt zitiert oder in irgendwas hineingewoben werden. Vielen Dank! *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

**17.06.2025 19:05 (@moderation-1)**

Hallo @schutzengel - es gibt hier keine "besonderen" oder "einfachen" Betroffenen. Wenn User\*innen hier geblockt werden ist dies keine Bestrafung. Es wurden Verwarnungen ausgesprochen die nicht eingehalten wurden. Auch möchten wir Sie bitten nur für sich zu sprechen. Den Beitrag blenden wir aus.

**17.06.2025 19:44 (@schutzengel) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3363](#))**

„...es gibt hier keine "besonderen" oder "einfachen" Betroffenen. Wenn User\*innen hier geblockt werden ist dies keine Bestrafung. Es wurden Verwarnungen ausgesprochen die nicht eingehalten wurden. Auch möchten wir Sie bitten nur für sich zu sprechen. Den Beitrag blenden wir aus.

War zu erwarten, dass Sie einen solchen Orwell'schen Neusprech-Kommentar machen würden.

Ich schließe mich einer Nutzerin an, die sagte, „*Wir haben genug dokumentiert.*“ Ja, es wird eine für die Kirche peinliche Dokumentation dieser „gaslighting-durchdrungenen“, insgesamt eher paternalistisch-gouvernantenhaft moderierten Chats geben.

**17.06.2025 21:17 (@tamagotchi)**

@schutzengel Gegenfrage auf ihren Beitrag von heute bezogen der ausgeblendet wurde: Wer auch immer oder wie viele sie wirklich sind... aber keiner ihrer Vorredner in dieser Sache also weder T.S., S.S., Mira-das-Wunder, Leonardo hat irgendeinen Zuspruch zu seinen oder ihren Beiträgen erhalten. Weder Rückfragen oder Likes oder Solidaritätsbekundungen. Haben sie sich denn mal gefragt woran das liegt? Meines Wissens nach fand der Ausschluss dieser Personen deswegen statt weil sich wiederholt andere Nutzer über die Beiträge oder die Art und Weise (nichteingehaltene Netiquette) beschwert haben und sie trotz Vorwarnung nichts an ihrem Schreibstil geändert haben. Soweit ich weiß wurde bis jetzt noch kein anderer Nutzer außer die genannten Personen ausgeschlossen. Und da es hier noch keine privaten Foren gibt kann es hier auch keine geheimen Absprachen unter den anderen Betroffenen dazu gegeben haben. Folglich waren sich die anderen Nutzer unabgesprochen darüber einig diese Beiträge zu melden.

Vielleicht denken sie da mal drüber nach woran das liegt anstatt sich immer wieder darüber zu beschweren das sich nachweislich niemand für ihre Beiträge in dieser Sache interessiert und sie und die anderen (siehe oben) keinen Zuspruch sondern Ablehnung erhalten. Für mein Dafürhalten benutzen sie und die anderen (siehe oben) dieses Forum nicht dafür um sich tatsächlich mit anderen Betroffenen auszutauschen was auch ein gegenseitiges Interesse also auch an den Themen der anderen Nutzer beinhaltet sondern um immer wieder gezielt Stimmung gegen bestimmte Personen und somit Werbung

in eigener Sache zu machen. Eine andere Nutzerin hat das letztens mit dem Wort Propaganda beschrieben und ich finde das sehr treffend.

Ich spreche ihnen inhaltlich gar nicht ab das sie oder die anderen (siehe oben) einen Streitpunkt mit der Kirche haben aber Solidarität Interesse und Zuspruch von anderen Betroffenen kann man nicht einfordern. Wer sich wirklich für ihren Fall interessiert der wird sich schon melden und sie vielleicht unterstützen. Zumal sie ja auch immer wieder betonen auf welcher Webseite man weitere Informationen dazu erhält. Aber nach den letzten Wochen und Monaten hier in diesem Forum und dem Ausschluss der genannten Personen sollten doch auch sie inzwischen festgestellt haben das sie mit dem Thema und ihren Beiträgen hier keine Fangemeinde finden.

Nach ihrem letzten Beitrag von heute habe ich auch den verdacht das sie hier gezielt provozieren um Futter für ihre peinliche Dokumentation zu erhalten von der sie gesprochen haben und das finde ich einen zusätzlichen Missbrauch der hier aktiven Betroffenen. Darüber sollten sie auch mal nachdenken.  
*Kea und BetroffenInBerlin haben reagiert*

**17.06.2025 21:31 (@tamagotchi)**

@moderation-1 Vielen Dank für diese reaktion. Scheinbar hat der Nutzer keine eigenen Themen sondern agiert als Sprachrohr für die gesperrten Nutzer T.S. S.S. Mira-das-Wunder und Leonardo und macht genauso weiter wie diese Personen. Wie ist das möglich das das so einfach geht und hier zugelassen wird? Ich finde das dadurch alle anderen Nutzer verhöhnt werden und das Forum selbst auch. Welchen Sinn macht es dann überhaupt Nutzer zu sperren? *Jeanne V., BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*

**17.06.2025 22:33 (@schutzengel)(@Anonym 137)**

Ich werde woanders gebraucht, verabschiede mich also jetzt hier.

**17.06.2025 23:00 (@tamagotchi)**

Na das ging ja jetzt schnell! Möge die Macht mit ihnen sein!

Aber irgendwie auch enttäuschend zumindest was meine Erwartung anbelangt bezüglich der Beantwortung meiner Gegenfrage. Hätte mich schon interessiert was sie dazu zu sagen haben. Aber vielleicht haben sie darauf ja auch keine Antwort? *Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**18.06.2025 18:14 (@stephan)**

@jeanne-v Ein super-Tipp war dieses Hearing. Aus diesem deinem Posting habe quasi in letzter Minute von dem Livestream erfahren und es gleich unserer sächsischen Betroffenengruppe mitgeteilt (sind via googlegroups Gruppe vernetzt, da darf ich sogar mal -einzelne- Links mitsenden 🙄 ) Vielen Dank dir, auch im Namen anderer "Konsumenten"! Systematisch (via Newsletter etc.) kann man sich wohl seitens der UBSKM nicht über Neuigkeiten informieren lassen?

18.06.2025 18:35 (@jeanne-v)

@stephan Danke! Das Hearing war wesentliche Grundlagensammlung:

U.a. al wieder: Es braucht staatliche Strukturen für Aufarbeitung!

Diakonie, durch Fr.K zum Fremdschämen!

Ja. Vernetzung wäre wichtig.

Ja. Es gibt diverse Newsletter. Es bleibt aber Eichhörnchenarbeit. (Dabei waren die EKD VertreterInnen mit Begleitung vor Ort - BeNe hätte ja auch proaktiv informieren können - nicht nur über Fernsehgottesdienste?)

Alles ist besser und sicherer als BeNe hier.

Wir werden noch nicht einmal auf expliziten Wunsch vernetzt! Noch nicht einmal das ist möglich!

Somit bin ich hier raus.

Netzwerk weiter - woanders. Unabhängig.

Gutes Gelingen! Jeanne V

P.S. nach den offensichtlichen und verleugneten Identitätsdoppelungen anderer User hier ist jegliches Vertrauen beschädigt Danke #BeNe

18.06.2025 13:25 (@tamagotchi)

@heimschulekind Hallo Heimschulekind auch wenn du gerade eine Pause von deiner aktiven Beteiligung hier machst hoffe ich das du wenigstens ab und zu mitliest. Angeregt durch deine vielen nützlichen Beiträge die ich sehr schätze habe ich mir auch mal die Mühe gemacht und folgende Anfrage einer KI gestellt und folgende Antwort erhalten:

### **Kritikpunkte am Betroffenenetzwerk BeNe**

Das Betroffenenetzwerk BeNe, eine von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) initiierte Plattform für von sexualisierter Gewalt Betroffene, steht trotz seines wichtigen Anliegens auch in der Kritik. Die wichtigsten Kritikpunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

#### **1. Unklare Verantwortlichkeiten und Transparenzmängel**

Im Impressum der Plattform ist die EKD als Herausgeberin angegeben, obwohl BeNe als „von Betroffenen für Betroffene“ beworben wird. Dies sorgt für Irritationen und das Gefühl, dass die tatsächliche redaktionelle und rechtliche Verantwortung verschleiert wird.

Die Rollen- und Rechteverteilung innerhalb der Plattform ist laut Nutzenden unklar. Es bleibt oft offen, wer für Moderation, Sperrungen oder Löschungen verantwortlich ist und nach welchen Kriterien gehandelt wird.

#### **2. Technische und organisatorische Mängel**

Die Plattform wurde für eine hohe Summe (über 600.000 €) entwickelt, weist aber laut Nutzerberichten erhebliche technische Schwächen auf: Datenverluste, fehlende oder mangelhafte Datensicherung und Bugs, die zu gelöschten Beiträgen führen, werden bemängelt.

Die Auswahl des IT-Dienstleisters wird als unprofessionell kritisiert, da dieser offenbar wenig Erfahrung mit sensiblen und komplexen Anwendungen dieser Art hat.

Moderation ist nur zu bestimmten Zeiten verfügbar, was die Sicherheit und den Schutz der Nutzerinnen und Nutzer einschränkt.

### **3. Enttäuschte Erwartungen und mangelnde Betroffenenorientierung**

Viele Betroffene fühlen sich in ihren berechtigten Erwartungen enttäuscht. Die versprochene Vernetzung und Unterstützung werde nicht in dem Maße erfüllt, wie es angekündigt war.

Es wird kritisiert, dass die Plattform mehr dem Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Kirche diene, als tatsächlich die Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt zu stellen. Auch die Entscheidung, die Plattform trotz bekannter Mängel aus PR-Gründen zu starten, wird kritisiert.

### **4. Emotionaler Schaden und Vertrauensverlust**

Einige Nutzer berichten, dass sie durch die Nutzung der Plattform erneut emotional belastet oder sogar geschädigt wurden, etwa durch den Verlust eigener Beiträge oder durch unklare Moderationsentscheidungen.

Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer nimmt laut Beobachtungen ab, was als Zeichen für mangelndes Vertrauen und Enttäuschung gewertet wird.

### **5. Kritik an der Darstellung als Betroffenenprojekt**

Obwohl BeNe als „von Betroffenen für Betroffene“ präsentiert wird, liegt die Kontrolle letztlich bei der EKD. Dies wird von verschiedenen Seiten als Etikettenschwindel bezeichnet und untergräbt das Vertrauen in die Plattform.

#### **Zusammenfassung**

Die Kritik an BeNe bezieht sich vor allem auf mangelnde Transparenz, unklare Verantwortlichkeiten, technische Defizite, enttäuschte Erwartungen der Betroffenen und die Diskrepanz zwischen Anspruch („von Betroffenen für Betroffene“) und tatsächlicher Steuerung durch die EKD. Diese Punkte führen dazu, dass sich viele Betroffene nicht ausreichend unterstützt fühlen und das Netzwerk als gescheiterten Versuch einer echten Betroffenenbeteiligung wahrnehmen.

Ich finde das eine ziemlich gute Darstellung der Kritikpunkte hier und genauso geht es mir hier und darum habe ich auch noch nichts persönliches hier geschrieben und meistens nur mitgelesen. Immer mehr aktive Nutzer nehmen eine Auszeit wie du oder ziehen sich komplett zurück und dies Forum verarmt immer mehr. Ich bin mir nicht mehr sicher ob dieses Forum bis zur Einführung der privaten Foren überleben wird. *BetroffenInBerlin und Kea haben reagiert*



# I. @vertuschen-aufdecken kommt ins BeNe

**27.06.2025 10:44 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) (#post-3620)**

Auf dieses Zitat von Bischöfin Fehrs vom Johannisempfang vom 25.06.2025 wurde hier schon hingewiesen:

*„Ein einziger Mensch kann die Welt verändern – indem er anderen gegenüber gut ist. So einfach ist das. Und gleichermaßen so tief. Gut zu jemanden zu sein ist nicht bloß moralische Pflicht – es ist geistliche Praxis.“*

@christiane @bene-ag Liebe BeNe-Verantwortlichen, die an die Ratsvorsitzende berichten, richten Sie ihr bitte aus: Wir gehen davon aus, Bischöfin Fehrs, dass Sie als EKD-Ratsmitglied darüber unterrichtet wurden, dass ihre Petentin aus den Jahren 2019 bis 2023, als Betroffene hier im BeNe gemobbt und ausgegrenzt wurde. Zumindest wussten Sie, dass die Betroffenenvertreter:innen der AG BeNe und die Verantwortlichen in der EKD sich entschieden hatten, hier im Forum zwei Betroffene — beides Petentinnen von Ihnen, aber unterschiedlich zufrieden mit Ihrer Arbeit als ULK-Vorsitzende — „aufeinander loszulassen“.

In Ihrer Presskonferenz am 12.11.2024, in der Sie laut denkend in die Mikrofone der wichtigsten Pressvertreter juristische Schritte gegen den Unterstützer der einen der Betroffene erwogen haben (bist heute überall gedruckt, aber nirgends dementiert), sagten Sie: *„Ich bin, äh, durchaus gewillt, dagegen jetzt weiter vorzugehen, wir haben schlicht gezögert, weil es auch immer um eine betroffene Person im Hintergrund geht, denn sie haben hier im Moment vor allem mit einem Menschen zu tun, der nicht betroffen ist. Die Betroffene im Hintergrund bekommen wir gar nicht ins Bild, sozusagen, und das fand ich, finde ich furchtbar, mir tut es einfach enorm leid um diese Person und deshalb sind wir da anwaltlich nicht gegen vorgegangen, aber da wird jetzt kein Weg dran vorbeigehen.“* (O-Ton im Deutschlandfunk: [www.deutschlandfunk.de/ekd-ratsvorsitzende-kirsten-fehrs-missbrauch-vorwuerfe-100.html](http://www.deutschlandfunk.de/ekd-ratsvorsitzende-kirsten-fehrs-missbrauch-vorwuerfe-100.html))

Frau Fehrs, Sie hätten „dieser Person“ gegenüber, sprich dieser Betroffenen gegenüber, um die es Ihnen „einfach enorm leid tut“, gut sein können und damit „die Welt verändern können“. Sie hätten das Mobbing gegen sie hier im BeNe und auch ihre Ausgrenzung aus diesem „Forum von Betroffenen für Betroffene“ verhindern können. Sie hätten dafür sorgen können, dass „wir [wen immer sie alles damit meinten] die Betroffene im Hintergrund ins Bild bekommen“.

„[at]vertuschen-aufdecken“ ist der BeNe-Account der Initiative „Arbeitskreis Betroffenenenschutz“. Über diesen Account sprechen mehrere Personen (vergl. [betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435)).

**27.06.2025 12:51 (@bienchen730)**

@vertuschen-aufdecken Ich mache es kurz und deutlich: Ich möchte **ab sofort und in Zukunft** von den Personen, die für diesen Account sprechen, weder angeschrieben noch zitiert oder sonst wie in ihren Beiträgen (egal zu welchem Thema!) erwähnt werden. Ich bitte ausdrücklich darum, dass zu respektieren. Danke. *Jeanne V. hat reagiert*

**27.06.2025 13:12 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Dem schließe ich mich an.

Parallel sehe ich meinen Personenschutz hier nicht gewährleistet, #Moderation #Bene Verantwortliche #EKD.

Bitte nehmen Sie dazu zeitnah Stellung und erklären mir verständlich, was da abgeht?

Warum alles zuvor schon benannte ignoriert wird.

ch bin nicht gut, das passend zu formulieren.

Wie ist das hier mit Datenschutz?

Mit meinem Schutz?

Auch dazu sind seit Monaten alle Anfragen schriftlich mündlich und hier oder an EKD, Jurist Hr. Thiel ( vor Ostern)unbeantwortet.

Das ist hiermit wieder dokumentiert.

Oder wie schreibt man das formell kkorrekt, #HeimschuleKind?

Es ist an der Zeit, dass wir uns datenschutzrechtlich korrekt wehren, oder? Jeanne V. *Tamagotchi hat reagiert*

**27.06.2025 13:20 (@tamagotchi)**

@vertuschen-aufdecken Auch ich schließen mich der Aufforderung von Bienchen730 an den Account vertuschen-aufdecken vollumfänglich an und möchte von diesem weder angeschrieben noch zitiert oder wie auch immer erwähnt werden.

**27.06.2025 13:37 (@tamagotchi)**

@jeanne-v Mein Eindruck ist vertuschen-aufdecken macht sich hier eine Datenschutzlücke zunutze indem sich die dahinter verbergenden Personen als Initiative ausgeben vergleichbar mit vertuschung-beenden und deswegen hier auch ihre Beiträge posten können ganz egal wen wir dahinter vermuten. Genau genommen wissen wir bei vertuschung-beenden auch nie wer da gerade schreibt aber sie haben eine Webseite und sind uns aufgrund ihres Podcast bekannt. Ich verstehe nicht was diese Beiträge zu dem immer gleichen Thema (Frau Fehrs usw.) hier überhaupt sollen wo die doch schon in der Vergangenheit keinen Zuspruch oder Interesse von anderen betroffenen hier bekommen haben.

Ich glaube mittlerweile das es dabei auch nicht um Zuspruch oder das Interesse an einem offenen und ehrlichen gegenseitigen Austausch geht sondern darum dieses Forum dafür zu benutzen immer wieder in dem immer gleichen Ton und somit einseitig auf den Fall aufmerksam zu machen weil hier ja jeder öffentlich mitlesen kann der will. Ich glaube das ist eine Form von Propaganda? Aber das hatten wir auch alles schon.

Ich finde es ist einfach nur noch nervig das das immer wieder passiert nur eben mit immer anderen Accountnamen.

[27.06.2025 15:15 \(@pimpinella\)](#)

@moderation-1 @moderation-2

Liebe Moderator\*innen, Können Sie mir bitte noch auf meine technische Frage antworten? In der Vergangenheit wurde eigentlich immer zeitnah geantwortet bei technischen Fragen:

**." Wäre es gegangen, wenn ich 3 links in einen Post gepackt hätte?"**

Ist das so gedacht, dass man nur 3 Themen "öffnen" kann innerhalb 24 Stunden? Bezieht sich das nur auf links oder Screenshots?

Warum konnte ich in einem schon bestehenden Chat keinen Screenshot anhängen? Da kam die selbe Meldung. (Siehe ursprüngliche Frage)

Und eine Frage: Sind Sie noch die gleichen Menschen, die hinter der Moderation stehen oder gab es einen Wechsel? Irgendwie hat sich der Stil verändert, aber das ist vielleicht nur mein persönliches Gefühl?

Und bei mir ist noch eine weitere Frage offen, nach dem Warum des Nicht-Möglichmachens der Vernetzung über BeNe, weil die privaten Foren nicht kommen, wofür Sie nichts können, aber wir Nutzer\*innen aber eben auch nichts. Bitte antworten Sie mir noch darauf.

Bitte kommunizieren Sie so offen wie möglich. Wenn sich etwas hinzieht, geben Sie bitte einen Zwischenstand, geben Sie einen Ausblick, wann mit einer Antwort zu rechnen ist. Das Nicht-antworten kenne ich als Betroffene zu Genüge. Das zusätzliche Fragen kostet unheimlich Kraft und triggert.

**27.06.2025 15:54 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) #post-3626**

Danke an diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben, uns *mit der Bitte anzuschreiben, nicht angeschrieben* zu werden. Für Sie gilt: **Bitte den Inhalt dieses Posts nicht beachten.**

[27.06.2025 16:59 \(@bienchen730\)](#)

@moderation-1 @moderation-2 Hiermit melde ich den letzten Beitrag von Vertuschen-Aufdecken öffentlich, auch, damit nicht hinterher behauptet werden kann, dass hier so etwas wie Mobbing stattfindet!

Ich fühle mich durch diesen ironischen Beitrag provoziert und verhöhnt.

Begründung: Der Beitrag beinhaltet einen inhaltlichen Widerspruch. Die Personen, die ausdrücklich darum gebeten haben, nicht angeschrieben zu werden (also auch ich), werden durch diesen Post dennoch angesprochen („Danke an diejenigen...“). Anschließend wird ihnen (also auch mir) geraten, den Inhalt des Posts zu ignorieren, was paradox ist, da sie bereits Teil des Inhalts sind.

- Ich wurde also angesprochen, obwohl ich nicht durch vertuschen-Aufdecken angesprochen werden will.

- Ich soll den Inhalt nicht beachten, werde gleichzeitig aber direkt adressiert.

Hierbei handelt es sich zudem um einen Selbstwiderspruch (Contradictio in adiecto).

**Definition:**Ein Selbstwiderspruch liegt vor, wenn sich eine Aussage in sich selbst widerspricht.

**27.06.2025 16:59 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3628](#)**

Warum schreibt jemand, A, jemand anderes, B, an und bittet darum, nicht angeschrieben zu werden?  
Als erste Interaktion zwischen beiden?

Warum ignoriert A nicht B, wenn es doch der erklärte Wunsch von A ist, von B nicht beachtet zu werden?

**[27.06.2025 17:34 \(@tamagotchi\)](#)**

@bienchen730 Ich schließe mich der Meldung an. *Bienchen730 hat reagiert*

**[27.06.2025 19:47 \(@moderation-2\)](#)**

@pimpinella Hallo Pimpinella, ich habe die Frage zu Ihren 3 Posts weitergeleitet und melde mich, wenn ich etwas weiß.

Die Moderation versucht so neutral, wie möglich zu sein.

Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.

Veröffentlicht: 27.06.2025 19:27

**[27.06.2025 19:32 \(@bienchen730\)](#)**

@moderation-2 Guten Abend Moderation

Diese Frage von Pimpinella interessiert mich auch: **Sind Sie noch die gleichen Menschen, die hinter der Moderation stehen oder gab es einen Wechsel?** Vielen Dank für eine zeitnahe Antwort.

*Tamagotchi und Jeanne V. haben reagiert*

**[27.06.2025 19:41 \(@jeanne-v\)](#)**

Liebe Alle,

1) anscheinend sind wieder 3 Beiträge von mir in Zensur

Keine Ahnung was! Wie üblich nicht nachvollziehbar obwohl

2) immer wieder, nicht nur von mir, dieselben Benutzerfragen gestellt werden...

3) ist das nicht peinlich für #BeNe. Schließlich sind ja die Fragen hier dokumentiert

4) seit heute gibt es die Richtlinien zur Betroffenen Beteiligung. Komisch, warum steht da was von Transparenz drin?

Und noch solche Wörter, die hier teilweise unter Zensur stehen?

5) Von schönen Gedichten schreiben habe ich in den Ausführungen des Dialogprozesses noch nichts gefunden - komisch *Tamagotchi hat reagiert*

**27.06.2025 19:47 (@jeanne-v)**

@tamagotchi

1) Es nervt

2) ist grenzüberschreitend und

3) #BeNe und #Moderation dulden das.

4) Meine Persönlichkeitsrechte werden nicht gewahrt.

5) Es ist Provokation

6) natürlich habe ich mehrfach gemeldet.

7) einzige ersichtliche Reaktion: meine Beiträge werden zensiert

8) Moderation ist also anwesend *Bienchen730, HeimschuleKind und Tamagotchi haben reagiert*

**27.06.2025 19:52 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) #post-3634**

Danke für das unkommentierte und unbegründete Löschen unserer Beiträge. Dann müssen wir hier weniger Mühe investieren. Es wird eine Dokumentation über dieses verunglückte EKD-Forum geben.

Sorry, sehe gerade, unsere Beiträge sind nicht gelöscht, sondern nur "Moderation ausstehend"-ausgeblendet.

**27.06.2025 20:06 (@jeanne-v)**

1) Es reicht. Ich möchte nicht wieder in irgendetwas hinein eingewoben und zitiert und verhohnepiepelt werden. Das muss ja richtig Spaß machen, regelmäßig Grenzen zu überschreiten.

2) Verursacher von Vertuschung und Machtmissbrauch und nicht Aufarbeitung ist/ sind Kirche und Diakonie. An die gilt es sich zu adressieren und

3) es kann nicht sein, dass Nicht- Verursacher der Grundproblematik irgendetwas unterstellt wird von 'Hans Wurscht, Wicky, Kimba oder Maja' (Symbolisch)

4) Ich entscheide weiterhin mit wem ich kommuniziere.

5) Und erwartete Schutz durch #BeNe -

6) auch wenn ich weiss, dass ich regelmäßig willkürlich zensiert werde.

7) Auch für mich gilt der Schutzauftrag hier

8) Auch Privat Personen müssen sich an Datenschutzrichtlinien halten und Persönlichkeitsrechte wahren.

9) Ich fühle mich bedrängt und bedroht, #Moderation und in meinen Persönlichkeitsrechten nicht ernst genommen.

10) Was sagt der Datenschutzbeauftragte der EKD dazu?

Der ist gewiss schon in der Sommerpause, nachdem er es seit Ostern nicht geschafft hat zu antworten.

Ich erbitte zeitnah Antworten, Begründung u d Stellungnahme, #Moderation Danke

**27.06.2025 20:19 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3636](#)**

„Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.“

Liebe @moderation-2, meinten Sie das im Sinne von, „Der Reichtum der uns gegeben ist, ist der Lotto-Gewinn, auf den wir alle warten.“?

Das ist, wenn ich mich nicht täusche, die a r a m ä i s c h e Zeitform, die im Wesentlichen heißt, die Zukunft, die schon begonnen hat. (Die letzten fünf Buchstaben hat die BeNe-KI einkassiert, "i s c h e" ist verboten.)

**[28.06.2025 2:02 \(@pimpinella\)](#)**

@moderation-2 Danke zunächst für das Weiterleiten der technischen Frage, auch wenn dieses erst durch nochmaliges Nachfragen geschah.

Als Moderator\*innen versuchen Sie so neutral zu sein wie möglich, schrieben Sie, nach zweimaligem Nachfragen. Ich finde, dass meine Frage Sie gar nicht nötigt, sich auf irgendeine Seite zu schlagen. Wenn Sie Gründe für die Verweigerung der Vernetzung per E-Mail nennen, warum sollten Sie, Fakten benennend, sich nicht neutral verhalten?

Gehört das Nicht-antworten, ob es einen Wechsel beim Moderator\*innen-Team gab, auch zu der von Ihnen genannten "Neutralitäts"-Problematik, oder haben Sie diese Frage unabsichtlich übersehen? Dann würde ich mich freuen, wenigstens darauf noch eine Antwort zu erhalten. Vielen Dank im Voraus.  
*Bienchen730, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

**[28.06.2025 7:57 \(@heimschulekind\)](#)**

Guten Morgen und Danke (at)moderation-2 für diese klaren Worte zur Bestätigung der immer wieder postulierten Forderung der Nutzer\*innen bei BeNe!

Die Vernetzung, die in diesem Forum möglich ist, sind die privaten Foren, auf die wir alle warten.

**Aber MÜSSEN wir gemeinsam und fatalistisch auf diese - übrigens seit Beginn zugesagte - Funktion warten?**

**Nein, müssen wir nicht!**

Es gab jeder Menge Vorschläge, wie die Verantwortlichen durch kleinere Anpassungen die Plattform BeNe zeitnah etwas "sicherer" und benutzerfreundlicher hätten machen können, z. B.

- Lesezugriff nur für angemeldete Nutzerinnen und eben nicht für alle Internetnutzer inkl. Suchmaschinen (sagt auch der DSB-EKD)
- Fragen der Nutzer\*innen strukturiert erfassen und beantworten (FAQ, Ticketsystem etc.)
- **Aktivierung der vorhandenen PN-Funktion als Alternative für eine sichere 1:1 Vernetzung!**
- und als organisatorische Massnahme auf Mehrfachanmeldungen prüfen und ggf. im Ansatz unterbinden

**Meine Meinung**

**Davon wurde bisher nix umgesetzt! Warum? Keine Ahnung!**

**1) Bitte nehmen Sie diese Grundsatzfrage in Ihre erwähnte Liste auf - Danke!**

Mein mehrfach geäußelter Vorschlag an die Verantwortlichen von BeNe und auch an die Entwicklerin:

**2) Bis die privaten Foren genutzt werden können, das Eintragen weiterer Beiträge in öffentliche Foren in der jetzigen Form deaktivieren!**

Und ja, das ist dann eine teure Blamage, vielleicht sogar ein weiterer Reputationsverlust für die Verantwortlichen insgesamt und ein sichtbares Zeichen des Scheiterns des offiziell vielgepriesenen "Leuchtturmprojekts Vernetzungsplattform"!

**Aber es wäre auch endlich ein erkennbares Zeichen für die Betroffenen hier: Wir nehmen Euch und Eure Bedenken Ernst!**

Und wie heisst es doch so treffend:

Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende!

# EinfachMachen *LindaBlue, Tamagotchi, Pimpinella und 3 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 8:45 (@jeanne-v)**

@heimschulekind 1) Wir sollten Honorarforderungen stellen an EKD

2) Schadensersatzklagen starten wegen gebilligt in Kauf genommener Retraumatisierung und öffentlichem Gaslightning von Seiten der EKD

3) Ermöglichung vertraulicher, bereits formal abgeklärter Vernetzung mündiger BürgerInnen durch Austausch von Kontaktdaten privat, da Versprechen: Private Foren unabsehbar nicht einhaltbar

4) Erklärung, was hinter den Kulissen läuft *Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 9:08 (@heimschulekind)**

Hallo jeanne-v Das mit dem Honorar klingt gut.

**Hinweis:**

Für ein Assessment, wie es hier die Verantwortlichen und damit die EKD "für umme" erhalten, hätten Berater\*innen sicher mehrere Tage im einstelligen Bereich veranschlagt, bei einem aktuellen Berater-Tagessatz von ca. 1500 Euro/Tag (Senior-Berater).

**Da wäre doch wenigstens ein offizielles Dankeschön für all unsere Aufwände seitens der AG angebracht 🙄**

//# SorryBene *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**28.06.2025 9:19 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Auch ich habe Studium/ traumatologische Qualifikation.

Allerdings habe ich den Vorschlag von Kirchens, Theologie zu studieren (um mithalten zu können) abgelehnt.

Für die relevanten Stellen wurde in Bayern allerdings nicht nach traumatologischer Qualifikation gefragt, DiakonInnen und Pfarrer werden weiterhin bevorzugt eingestellt. (Belege: vorhanden)

Ansonsten reichten ein paar Gespräche, das selber zu ermitteln.

Ich rate allen: keine Gespräche ohne Zeugen und Beistand (selbst organisiert)

Gut meinen reicht nicht.

Institutionell geht es nur um Erhalt von System und Arbeitsplätzen - nicht um Belange Betroffener.  
*Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 9:25 (@bienchen730)**

@moderation-2 Guten Morgen Moderation, mit solchen oder ähnlichen mehr oder weniger nichtssagenden Antworten, wie die an Pimpinella von gestern Abend auf ihre Fragen, erreichen Sie genau das Gegenteil von dem, was Sie (wahrscheinlich) erreichen wollen:

Sie entfachen dadurch die Enttäuschung und das immer wiederkehrende Gefühl von vielen User\*innen hier nicht ernst genommen zu werden, wieder und wieder aufs Neue und die eh schon schlechte Stimmung hier heizt sich immer mehr auf. Das ist (für mein Dafürhalten) "Politikersprech" vom Feinsten und hat mit respektvollem Umgang nichts mehr zu tun.



Umgangssprachlich ausgedrückt, lassen Sie die anfragenden User\*innen hier wieder und wieder vor die Pumpe rennen, bis diese sich nicht nur eine blutige Nase sondern auch schwere Verletzungen zugezogen haben, in der Hoffnung, dass sie irgendwann aufhören zu fragen (entweder aus Erschöpfung, Frustration, Resignation oder was weiß ich). Und an der Stelle wiederholt sich für viele User\*innen etwas, was sie vom Umgang mit der Kircher her bereits kennen... und gleichzeitig findet so etwas wie eine Täter-Opfer-Umkehr statt: aus interessierten und engagierten User\*innen werden fordernde, undankbare, wütende Teilnehmer\*innen, die die "gute" Stimmung hier kaputt machen und nach und nach dafür sorgen, dass der Ton hier immer schärfer wird?

Ich persönlich finde das unverzeihlich, fahrlässig, unprofessionell und gleichzeitig provokativ.  
*Tamagotchi, Pimpinella, NinaBayern und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 9:52 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3644](#)**

„Bis die privaten Foren genutzt werden können, das Eintragen weiterer Beiträge in öffentliche Foren in der jetzigen Form deaktivieren!“

Hallo, @heimschulekind Dem können wir uns nicht anschließen. Es gibt noch etliche z.T. sogar schmähkritische Beiträge, die namentlich zuzuordnen sind, die dann nicht mehr kommentiert oder richtiggestellt werden könnten.

**[28.06.2025 10:37 \(@moderation-2\)](#)**

@jeanne-v Hallo Jeanne, wir haben zur Zeit keinen Ihrer Beiträge ausgeblendet oder in Zensur.

**[28.06.2025 11:03 \(@bienchen730\)](#)**

@moderation-2 @jeanne-v Guten Morgen liebe Jeanne, liebe Mitlesenden und **liebe Moderation(en)**,  
ich möchte auf den Beitrag von Jeanne von gestern Abend (20.06 Uhr) eingehen.

Ohne großartig investigativ tätig werden zu müssen ist den meisten User\*innen hier klar, wer sich (u.a.) hinter einem neuen Account, der hier seit gestern aktiv ist, verbirgt. Sofort mit dem ersten Beitrag war ersichtlich, wes "geistig Kind" der/die Produzent(en) des Beitrags ist/sind und, dass genau da weiter gemacht wird, wo vor einigen Wochen, mehr oder weniger zwangsweise, aufgehört wurde. Und spätestens mit der Ankündigung, dass es eine DOKUMENTATION über dieses Forum geben wird, sollte auch dem/der letzten Zweifler\*in klar geworden sein, wer sich da MAL WIEDER angemeldet hat, denn genau diesen Hinweis gab es in der Vergangenheit auch schon einmal!

Wie das technisch möglich ist, dass sich hier, z.B. trotz vorheriger Sperrung, immer wieder angemeldet werden kann, ist den meisten User\*innen sicher auch klar. Da wird mal eben eine neue anonyme Emailadresse angelegt, ein neuer Accountname wird ausgesucht und schwupps ist man drin, in diesem ach so geschützten Forum.

Jetzt kann man als User\*in ja selbst entscheiden, welche Beiträge man liest und worauf man antwortet oder eben nicht. Aber ich finde, dass die Vorgehensweise von besagten Accountinhabern immer perfider wird. Da wird z.B. ein sehr ähnlicher Name einer bereits bestehenden Initiative (die hier hohes Ansehen genießt!) "abgewandelt" und der Account wird ebenfalls als Initiative "verkauft". (Mir persönlich ist es deswegen z.B. passiert, dass ich einen Beitrag des neuen Accounts geöffnet und gelesen habe in Erwartung, dass es sich bei dem Verfasser des Beitrags um vertuschung-beenden handelt...).

Und mit dem Hinweis des neuen Accountnutzer\*in auf eine vorherige (alte) Antwort der Moderation, dass sich hinter einer Initiative z.B. mehrere, nicht näher benannte Personen, verbergen und hier aktiv sein können, soll eine mögliche (neue) Sperrung verhindert werden, denn schließlich können ja auch User\*innen, die hier noch nicht gesperrt worden sind, Teil der Initiative sein.... und so etwas wie "Sippenhaft" gibt hier ja schließlich (zu Recht!) nicht.

Und das "Spiel" beginnt von neuem: Es werden wieder gezielt Beiträge zu einem ganz bestimmten Thema gepostet, welches nachweislich keine Resonanz in der Vergangenheit hervorgerufen hat (geschenkt, kann man ja ignorieren!), bleibt aber die berechtigte Frage nach dem WARUM? (Mutmaßungen in Richtung "Propaganda" wurden bereits geäußert!)

Was mich persönlich daran aber gewaltig stört ist der Umstand, dass es dabei (in der Vergangenheit) ja nicht geblieben ist. Da war u.a. auch die Rede von nicht gezeigter Solidarität innerhalb der Betroffenen hier mit den Verfassern\*innen dieser Beiträge und auch von Mobbing war die Rede, wenn z.B. Einwände gegen den Ton oder gezielte Angriffe auf andere User\*innen der Verfasser\*innen seitens anderer Betroffener geäußert wurden. Uns selbst „alte“, längst abgehandelte Themen werden bei Bedarf immer wieder hochgeholt und neu thematisiert (und sei es verdeckt, siehe der letzte Post des Accounts, in dem mal wieder von angeblichen schmähkritischen Beiträgen, die namentlich zugeordnet werden können, die Rede ist, die dann weder kommentiert noch richtig gestellt werden können...). Der letzte Post beinhaltet meiner Meinung nach mit dem Hinweis der „namentlichen Zuordnung“ eine versteckte Drohung gegenüber den User\*innen, mit denen es in der Vergangenheit einen Konflikt gab!

Egal um welches Thema es hier um Forum geht, die Verfasser\*innen des Accounts finden immer einen Weg, um auf IHR spezielles Thema „umzuleiten“ und/oder um die Beiträge anderer Betroffenen zu benutzen anderen User\*innen (wenn auch verdeckt) zu drohen oder diese zu provozieren.

**In Summe ist all das NICHT HINNEHMBAR und führt die „Sperrung“ einzelner User\*innen gleichermaßen ad absurdum.**

Bei der Gelegenheit möchte ich hier eine Rezension (aus August 2024) auf einem sehr großen Online-Portal eines Buches eines vormals gesperrten Users hier posten, die, wie ich finde, es sehr gut trifft:

„Private Hetzjagd:

Hatte gehofft etwas mehr Klarheit zu bekommen was der Autor genau sagen will. Leider ist das Buch ähnlich unklar wie die Blogartikel. Dort steht auch sehr viel wirres Zeug und irgendwie wird man nicht schlau daraus, was er genau anklagt. Der Vergleich mit Na...- & Stasi-Methoden ist auch aus der Luft gegriffen und vollkommen übertrieben. Es wirkt, als hätte man ihn verletzt und der Autor schlägt jetzt wild um sich... ganz komisch.“

Ich stelle hiermit den Antrag, den Account vertuschen-aufdecken zu sperren und bitte die AG-BeNe inständig darum, Vorsorge zu treffen, dass das nicht wieder und wieder passiert..

Vielen Dank fürs Lesen *LindaBlue, Kea, Tamagotchi und Jeanne V. haben reagiert*

**28.06.2025 11:09 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Dann sind meine Screenshots also eine Fatamorgana?

Seit 16 h und aktuell

Die habe ich auch anderen BeNe Nutzern gezeigt.

Ist ja auch egal, denn selbst wenn es transparent um Inhalte ginge, käme / kommt allein die Funktionalität der Benutzeroberfläche nicht Hinterher... und konstruktive Vorschläge werden ignoriert.

Und anscheinend geht allüberall Übersicht und gar Kontrolle verloren?

Wo sind denn Antworten auf die ganz aktuell gestellten Fragen - nicht nur durch mich?

Die wieviele Garnitur Moderation ist im Einsatz?

Was sagen die BeNe erantwortlichen zur Kommunikation und Austausch mit dem Fußvolk?

Warum erhalten wir nicht einfach die Kontaktdaten?

Wie werde ich geschützt?

Auch Zensur muss transparent dargestellt werden.

Wo ist ei eigentlich einsehbare weiterentwickelte Netiquette?

Warum sind Daten für alle abgreifbar?

Übernehmt endlich ernsthaft Verantwortung.

Ich muss 'Anzeigen, meine Beiträge sind seit 16 h in Moderation) auf diesem Portal nicht erklären. Das müssten die bezahlten Entwickler tun. *Kea, Tamagotchi, Pimpinella und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 11:29 (@jeanne-v)**

# Moderation

Übrigens erscheint jetzt wieder und neu, meine Beiträge lägen zur Prüfung vor. ( screenshot)

Was soll das?

Wir sind nicht mehr vereinzelt, sollte das noch nicht bei #BeNe angekommen sein. Wir lassen uns nicht weiter willkürlich und intransparent einschüchtern!

Ich habe bereits alles verloren Dank Kirche und diverser LandesbischöflInnen, die nicken und nichts tun und ihre Schergen weiter in Position bringen und mich als Bedrohung und als Stalkerin darstellen (sie

werfen mir Straftatbestände vor, ohne Aufarbeitung, obwohl der Weisse Ring als Zeuge klar benannt hat, das müsse aufgearbeitet werden) plus das eigentliche Problem: Täterschutz und Bystandertum)

Jetzt würde ich doch gerne Originalzitieren, siehe neue Leitlinien zur Betroffenenbeteiligung:

Kritische Betroffene werden ausgegrenzt.

Auch das wird hier wunderbar öffentlich dokumentiert: Willkür und Zensur.

Der Farbkasten benutzt mit dieselben Methoden. Man könnte es noch durch Fishing ergänzen. Und #BeNe schaut zu.

Ich war die erste, die im Portal öffentlich geschrieben hat, weil #Moderation von Anfang an auf Meldungen ( screenshots) nicht reagiert/ gehandelt/ geschützt hat, nicht hineingewoben zu werden: bis heute sind die BeNe Beiträge auf fremder Seite zu lesen.

Der EKD Jurist Thiel wurde durch mich persönlich informiert Gründonnerstag 2025 (ich musste meine Anonymität kirchenintern aufgeben! Bis heute keine Rückmeldung!)

Aber dann darf ich mich nicht privat Vernetzen und geschützt Kontaktdaten erhalten?!!!

Geht's noch? *Kea und Tamagotchi haben reagiert*

**28.06.2025 12:25 (@kea)**

@vertuschen-aufdecken Sie machen sich lächerlich.

Nichts an meinem Post ist Üble Nachrede oder Schmähkritik oder was Sie sonst noch in Ihrer laienhaften, pseudo-juristischen Argumentation für legitim halten, um in immer neuen Anzeigen gegen die ganze Welt, ihren eigenen Hass nähren zu können. *Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 12:29 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3659](#)**

Dies ist wieder geschehen (wenn auch vermeintlich indirekt, aber für mich und alle anderen User\*innen klar ersichtlich, wer mit "Liebe Userin Ungenannt" gemeint ist) und ich verwehre mich ausdrücklich dagegen.

Frau B., allen anderen Userinnen war wohl auch klar ersichtlich, über wen Sie in Ihrem ausführlichem Beitrag (28.06.2025 11:03) geredet haben.

Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-beenden, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-beenden tituiert wird. Ich möchte damit in

keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.

Wollen Sie mir mit diesem Durcheinander von Vertuschen-Beenden und Vertuschen-Aufdecken sagen, dass jemand von Vertuschen-Beenden der von Ihnen zitierte anonyme Rezensent ist?

**28.06.2025 12:50 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3652](#)**

Dieser Hinweis

„@vertuschen-aufdecken ist der BeNe-Account der Initiative „Arbeitskreis Betroffenenenschutz“. Über diesen Account sprechen mehrere Personen (vergl. [betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435](https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/forum-testphase-neue-oeffnungszeiten/paged/7/#post-2435)).

war Teil eines Beitrages von uns, der noch als in der Moderation stehend ausgeblendet ist. In ihrem Beitrag (28.06.2025 11:03) weist eine BeNe-Userin, die nicht von uns angesprochen werden möchte, auf die anonyme Rezension eines Buches hin, dessen Autor sie, zu Recht, mit unserer Initiative in Verbindung bringt.

Diese Rezension stammt vermutlich von einem der „davongekommenen“ Missbrauchstäter des Psychomethodenverbandes DVNLP, um den es in diesem Buch geht. Der Autor hat dazu zwei Urteile des Landgerichtes Hamburg veröffentlicht: Das eine lässt alle elf N a z i- Analogien, mit denen er die verbrecherische Art und Weise, wie dieser Verband Missbrauchsbeschwerden nicht behandelt und unter den Teppich gekehrt hat, als berechtigte Meinungsäußerungen zu und das andere berechtigt ihn zu sagen, dass der DVNLP seine Mitgliederversammlung "getäuscht und manipuliert" hat, um seinen kriminellen Umgang mit den Missbrauchsbeschwerden zu verschleiern.

Liebe Userin „Ungenannt“, „*wes Geistes Kind*“ (sorry für diese Retour-Kutsche) auch immer Sie sind, Sie haben hier einen der vermutlich übelsten Missbrauchstäter zitiert (von denen auch die Kirche und Bischöfin Fehrs weiß).

**28.06.2025 13:37 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3653](#))**

@vertuschen-aufdecken Sie verbreiten Lügen.

Silke Schumacher ist eine Täterin, die nachweislich Menschen falsch beschuldigt hat, Gewalt, insbesondere sexuelle Gewalt, gegen sie ausgeübt zu haben. Unter anderem hat Sie ihre Kinder beschuldigt, die keinen Kontakt zu ihr haben dürfen. Es haben verschiedene Menschen erfolgreich gegen Silke Schumacher auf Unterlassung geklagt.

Auch die von ihr sogenannten clerikalen Missbräuche sind in der dargestellten Form faktisch anzuzweifeln. Silke Schumachers Fall wurde lediglich bezogen auf einen Teilaspekt der von ihr erhobenen Vorwürfe durch die Anerkennungskommission anerkannt.

Thies Stahl ist dem rechtsextremen, rechtspopulistischen oder ich würde es in Anlehnung an die aktuelle Faschismusdebatte in den USA als postfaschistisch bezeichnen, Spektrum zuzuordnen. Er war Mitglied der Partei Die Basis, hat den sogenannten Sturm auf den Reichstag gut gefunden,

antisemitische Inhalte geteilt und sich auf verschwörungsideologien verbreitenden Kanälen informiert und dortige Inhalte selbst verbreitet und verschärfend kommentiert.

Das nur in Kürze, es beruht auf Quellenanalyse, die in diesem Fall nicht schwer ist, da es eine Obsession der Veröffentlichung eigenen Materials gibt.

Es ist ein Skandal, dass BeNe das zulässt. nachweislich habe ich bereits im Winter letzten Jahres auf die Hintergründe hingewiesen. Meine Mails dazu sind abgespeichert.

Mir reicht es, wie hier Unbeteiligte darunter zu leiden haben und es muss sofort beendet werden!

PS: sorry für Rechtschreibung und Stil

PPS: SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte. *Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 13:43 (@bienchen730)**

@moderation-1 @moderation-2

Ich hatte den User\*in vertuschen-beenden klar und deutlich darum gebeten, mich weder direkt anzuschreiben, noch mich zu zitieren oder sonst wie in Zusammenhang mit seinen Beiträgen (Äußerungen) zu nennen.

Dies ist wieder geschehen (wenn auch vermeintlich indirekt, aber für mich und alle anderen User\*innen klar ersichtlich, wer mit "Liebe Userin Ungenannt" gemeint ist) und ich verwehre mich ausdrücklich dagegen. Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-beenden, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-beenden tituiert wird. Ich möchte damit in keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.

Ich bitte darum, diesen Beitrag von vertuschen-beenden zu löschen. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 13:46 (@bienchen730)**

@kea Danke für deinen Mut, das hier so klar und deutlich zu benennen! *Tamagotchi, Kea, LindaBlue und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 13:54 (@kea) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3656](#))**

Liebe @bienchen730,

Er nennt sich Vertuschen aufdecken, nur, damit der Kanal von Vertuschen beenden nicht mit ihm verwechselt werden kann.

Und danke, ich hatte schon so ein schlechtes Gewissen, als ich hier mitlas und erst mal still war.

Ich schreibe jetzt, was ich denke. Es ist mir egal geworden, ob ich damit gegen irgendetwas verstoße. Nur gegen meine eigenen Werte möchte ich mich nicht richten. *Tamagotchi und Bienchen730* haben reagiert

**28.06.2025 14:06 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3657](#)**

Frau @kea, für das Verbreiten dieser falschen Tatsachenbehauptungen und für diese Hetze und Schmähkritik werden Sie sich wohl verantworten müssen.

Sie schreiben, „*Ich schreibe jetzt, was ich denke. Es ist mir egal geworden, ob ich damit gegen irgendetwas verstoße. Nur gegen meine eigenen Werte möchte ich mich nicht richten.*“ und „**SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte.**“ Auch wir haben einen Screen ihrer üblen Nachrede hier. Wir zitieren diese abenteuerliche Tirade hier noch einmal:

@vertuschen-aufdecken

Sie verbreiten Lügen.

Silke Schumacher ist eine Täterin, die nachweislich Menschen falsch beschuldigt hat, Gewalt, insbesondere sexuelle Gewalt, gegen sie ausgeübt zu haben. Unter anderem hat Sie ihre Kinder beschuldigt, die keinen Kontakt zu ihr haben dürfen. Es haben verschiedene Menschen erfolgreich gegen Silke Schumacher auf Unterlassung geklagt.

Auch die von ihr sogenannten clerikalen Missbräuche sind in der dargestellten Form faktisch anzuzweifeln. Silke Schumachers Fall wurde lediglich bezogen auf einen Teilaspekt der von ihr erhobenen Vorwürfe durch die Anerkennungskommission anerkannt.

Thies Stahl ist dem rechtsextremen, rechtspopulistischen oder ich würde es in Anlehnung an die aktuelle Faschismusdebatte in den USA als postfaschistisch bezeichnen, Spektrum zuzuordnen. Er war Mitglied der Partei Die Basis, hat den sogenannten Sturm auf den Reichstag gut gefunden, antisemitische Inhalte geteilt und sich auf verschwörungsideologien verbreitenden Kanälen informiert und dortige Inhalte selbst verbreitet und verschärfend kommentiert.

Das nur in Kürze, es beruht auf Quellenanalyse, die in diesem Fall nicht schwer ist, da es eine Obsession der Veröffentlichung eigenen Materials gibt.

Es ist ein Skandal, dass BeNe das zulässt. nachweislich habe ich bereits im Winter letzten Jahres auf die Hintergründe hingewiesen. Meine Mails dazu sind abgespeichert.

Mir reicht es, wie hier Unbeteiligte darunter zu leiden haben und es muss sofort beendet werden!

PS: sorry für Rechtschreibung und Stil

PPS: SCREENSHOT IST RECHTSSICHER ABGESPEICHERT, FALLS DIESER Post gebannt werden sollte.

**28.06.2025 14:26 (@pusteblume)**

Themenstarter Hallo in die Runde, ich lese schon eine Weile mit, habe mich aber bisher noch nicht angemeldet. Ich weiß nicht, ob ich hier richtig bin, vermutlich wären die privaten Foren das Richtige, aber ich versuche es trotzdem mal, weil ich mich gerade ziemlich außer mir fühle und gerade niemanden habe, an den ich mich wenden kann. Ich weiß, dass das hier keine Selbsthilfegruppe oder Therapie ist, aber manchmal kann es helfen sich mit anderen auszutauschen. Ich fühle mich gerade ziemlich niedergeschlagen und spüre mich nicht. Früher habe ich mich selbst verletzt, um das zu ändern, doch heute kann ich nur viel arbeiten, um diese Phasen zu überstehen, aber alles in mir schreit nach Innehalten, Pause und ausruhen. Doch dann fällt gefühlt alles über mir zusammen. Kennt ihr dieses Gefühl? Was tut ihr dann?

**28.06.2025 14:41 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3664a+b](#)**

Sie machen sich lächerlich.

Davon sind Sie, @kea, natürlich weit entfernt.

Nichts an meinem Post ist Üble Nachrede oder Schmähkritik oder was Sie sonst noch in Ihrer laienhaften, pseudo-juristischen Argumentation für legitim halten, um in immer neuen Anzeigen gegen die ganze Welt, ihren eigenen Hass nähren zu können.

Was Küchenpsychologie ist, wissen Sie wahrscheinlich. Könnte man allerdings auch Psychopathologisieren nennen, wollte man es als Delikt sehen.

Wir sprachen vom „*Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen*“, „*Hetze und Schmähkritik*“. Wenn Sie das „*Üble Nachrede*“ nennen, werden Sie wohl wissen, warum sie das tun.

**28.06.2025 14:42 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) [#post-3664a+b](#)**

@jeanne-v Wir grüßen Sie auch. ((Sie hatte zwei Mal zu @vertuschen-aufdecken „Halts Maul“ gesagt, das aber dann wieder gelöscht.))

**[28.06.2025 14:48 \(@jeanne-v\)](#)**

Wie wäre es mit einer Gruppentherapie unter Freunden? Allerdings NICHT weiter in der Öffentlichkeit zum Schutze der Allgemeinheit. //# Moderation //# BeNe *Tamagotchi, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**[28.06.2025 15:04 \(@lindablue\)](#)**

@kea Ich glaube er macht das weil er will das man das verwechsel



und immer haut er auch auf dich ein und die Moderation macht nichts. Ich finde aber gut, dass du auch die Information gibst, was er macht, also auch das mit dem politischen Hintergrund. *Tamagotchi und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 16:30 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3669)**

Liebe @lindablue Danke, ich wollte das mal sagen, weil viele Mitlesende mit hineingezogen werden und nicht verstehen können, worum es geht. Es muss aufhören, es gehört nicht in dieses Forum. Die AG und Moderation intervenieren zu zögerlich. Es ist aber ihre Verantwortung. Es macht mich persönlich wütend und traurig. *LindaBlue hat reagiert*

**28.06.2025 16:33 (@kea)**

@lindablue Danke! Ich stimme dir absolut zu und bin froh, wenn du als Mitlesende deine Einschätzung offen teilst! *Tamagotchi, Bienchen730 und LindaBlue haben reagiert*

**28.06.2025 16:39 (@kea)**

@jeanne-v Danke. In Ermangelung einer verfügbaren Friesentorte gab es leider nur ein Kinderspaghettieis 🍝 zum Kaffee.

Lasst uns den Humor nicht verlieren und Du bist auch nicht allein 😊 *Tamagotchi, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**28.06.2025 16:44 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3672)**

@vertuschen-aufdecken Üble Nachrede ist der juristische Fachbegriff für das Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 16:48 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3673)**

@vertuschen-aufdecken "Psychopathologisieren" ist selbstredend kein juristischer Begriff und dementsprechend nicht deliktfähig. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 17:29 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) #post-3675**

„Üble Nachrede ist der juristische Fachbegriff für das Verbreiten falscher Tatsachenbehauptungen.“

@kea, das hört sich an, als wären Sie Juristin. Wenn ja, danken wir für die Belehrung.

“Psychopathologisieren” ist selbstredend kein juristischer Begriff und dementsprechend nicht deliktfähig.

Eine Psychopathologisierung kann durchaus als Beleidigung eingestuft werden. Ich lese gerade (Wikipedia): „*Die Beleidigung ist ein Tatbestand des deutschen Strafrechts. Sie zählt zu den Ehrdelikten* [meine Hervorhebung] *und ist im 14. Abschnitt des Besonderen Teils des Strafgesetzbuchs (StGB) in § 185 normiert. Die Strafnorm schützt die persönliche Ehre. Hierzu verbietet sie Handlungen, welche die Ehre eines anderen verletzen, etwa herabwürdigende Äußerungen, Gesten oder Tätlichkeiten.*“

Aber egal, Ihre Äußerungen über Silke Schumacher finden wir auf jeden Fall justitiabel. Und die über Thies Stahl wohl auch.

**28.06.2025 17:47 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3677)**

@vertuschen-aufdecken Nein, ich bin keine Juristin, aber Teile meines Studiums bestanden aus juristischen Seminaren und Vorlesungen. Mit diesem Hintergrund würde ich Ihnen auch eher empfehlen, sich auf dejure.org weiterzubilden, als Wikipedia zu nutzen.

Sie können justiziabel finden was Sie wollen und Ihre Lebenszeit mit dem Verfassen diverser Anzeigentexte verbringen, wenn Ihnen das einen Mehrwert generiert. Nur entscheidet eben ein Gericht darüber und in Bezug auf meine Person habe ich hier nichts zu befürchten. Sie hingegen schon.

Ich möchte, dass Sie die Unbeteiligten hier in Ruhe lassen. Endgültig und ohne Ausnahme.

Zeigen Sie mich ruhig an, aber lassen Sie die Menschen in Ruhe, die Ihnen nichts getan haben und die Sie hier seit Monaten tyrannisieren.

Verpassen Sie nicht den letzten Ausstiegsmoment.

Viele Grüße, Kea *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 18:13 (@lindablue)**

@kea ich finde du hast mit allem recht. Aber der wird nicht aufgeben und Du kannst ihn nicht mit Gründen irgendetwas erklären weil er will es nicht wissen. Er will nur die Aufmerksamkeit und alle nerven und ich fand das mal gut vor ein paar Monaten, da hast du gesagt, man soll garnicht auf ihn reagieren. Ich glaube Du hast da recht gehatbmanchmal denke ich auch vielleicht will die Kirche das genau und darum reagiert die Moderration auch nicht. weil die wollen uns ja keine privaten Forne geben und wenn dann immer einer sich so agressiv verhält dann können sie ja erst recht sagen jetzt keine privaten Foren. Ich weiß aber auch nciht, ob das stimmt und es kann ja auch sein, das die es einfach nicht verstehen oder die Kirche bezahlt nicht mehr so viele Stunden und dann schaffen die das nicht. auf jeden fall finde ich, dass war ein guter Vorschlag von dir mit ignorieren. ich gehe jetzt mal mit dem Hund spazieren, ich muss mal den Streß abbauen. *Tamagotchi, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 18:24 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3683)**

@lindablue Ja, du hast recht! Vielleicht können wir alle ab jetzt auf ignorieren umschalten. Ich werde deinem Rat ab jetzt folgen.

Vor allem: einen guten Spaziergang mit deinem Hund! Abstand und innere Distanz tun gut. Ich bin wirklich wütend, wie sehr es Euch mit trifft, das ist unfair und ungerecht. Pass gut auf dich auf und nimm dir so lange du magst eine Auszeit vom Mitlesen. *Tamagotchi, BetroffenInBerlin, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**28.06.2025 18:31 (@jeanne-v)**

Hallo Pustebume, es bräuchte wohl einen sicheren Ort.

Das ist hier leider gar nicht.

Und ja, private Foren.

Ich bin etwas ratlos in diesem Rahmen.

Und wollte nichts Belangloses schreiben.

Aber die Situation hier schreit danach, einen sicheren Rahmen zu suchen. Nicht hier.

Sorge gut für dich und suche dir Unterstützung.

Du schaffst das! Jeanne V

**28.06.2025 18:33 (@bienchen730)**

@kea Ups, we did it again 🙏 Der Account ist gesperrt! Das war mal wieder gute Teamarbeit.

Ein großes Danke an alle, die daran beteiligt waren! Wenn schon, denn schon: Wir müssen uns selbst schützen! *Kea hat reagiert*

**28.06.2025 18:40 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3705)**

Und es werden alle von ihm kontaktiert, so auch ULK etc.. Es müsste eine Strategie aller geben um das in den Griff zu bekommen. Das Problem ist, daß die Institutionen sie mit Samthandschuhen anfassen, was verständlich ist, denn es ist ein schmaler Grat, sich gegen eine Betroffene zu positionieren. Anders geht es aber nicht und ich finde es wichtig, in diesem Fall von Seiten Betroffener klar zu kommunizieren, dass wir keine Betroffenen unterstützen, die derart gegen die Institutionen und gegen Betroffene und gegen diverse Einzelpersonen vorgehen.

Warum plötzlich der graue Kasten [Formatierung als Zitat] erschien ist mir rätselhaft 🤔 *Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 19:11 (@bienchen730)**

@lindablue Danke für deine Antwort, wobei ich beim Schreiben selbst durcheinander gekommen bin zwischen vertuschen-beenden und vertuschen-aufdecken, was auch zeigt, wie nah diesen beiden Accountnamen beieinander liegen... Ich habe das in meinem ursprünglichen Text nun geändert und bitte alle Mitlesenden, und auch vertuschung-beenden official um Verzeihung, wenn es dadurch zu Irritationen gekommen ist. **Natürlich meinte ich IMMER den Account vertuschen-aufdecken!!!!**  
*Tamagotchi und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 19:32 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3686)**

@bienchen730 Das war und ist im Kontext auch immer deutlich geworden. Ich hatte überlegt, ob ich es überhaupt anspreche, ich hoffe es war Okay und es ist schon sehr perfide von..., diesen ähnlich klingenden Account hier anzumelden. *Tamagotchi hat reagiert*

**28.06.2025 19:33 (@jeanne-v)**

@kea Das nennt sich Phishing und ist eben eine Betrugsmasche.

So machen das auch Organisationen, wenn man online aus Kirche austreten will! ( was gar nicht geht) und wogegen Kirche auch nichts unternimmt! Pech allerdings: die kassieren Geld für nix und man bleibt. ( ja, habe EKD etc deutschlandweit informiert: keine Antwort) Ist womöglich ja auch eine Möglichkeit, Mitglieder zu halten? *Tamagotchi, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 19:51 (@vertuschen-aufdecken) (Beitrag gelöscht!) #post-3688**

“Insbesondere vor dem Hintergrund der (für mein Empfinden und gleichermaßen unbewiesenen) gemachten (Schutz-)Behauptung des Accounts vertuschen-aufdecken, in Bezug auf den von mir zitierten anonymen Rezensenten, der als einer der "vermutlich übelsten Missbrauchstäter" von vertuschen-aufdecken tituiert wird. Ich möchte damit in keinem Fall in Verbindung gebracht werden oder mir (wenn auch vielleicht als unabsichtliches Handeln deklariert) diesbezüglich irgendetwas unterstellen lassen.“

Frau B., Sie wollen mit dem „von mir [von Ihnen!] zitierten anonymen Rezensenten“ in keinem Fall in Verbindung gebracht werden? Weil wir von der Initiative Arbeitskreis Betroffenenenschutz der Meinung sind, der anonym schreibende Rezensent ist einer der Missbrauchstäter aus dem DVNLP oder dem pädokriminellen Tätersystem, mit dem die DVNLP-Täter im Hintergrund kooperieren? Warum zitieren Sie den denn dann? Und das in einer Weise, die wie ein anonymer Sniper-Modus anmutet?

**28.06.2025 19:54 (@bienchen730)**

@kea Liebe Kea, liebe Alle, das wirklich Unglaubliche an dieser Sache hier ist, dass Herr T.S. in seinem öffentlichen privaten Account u.a. folgende Inhalte/Äußerungen/ Betitelungen gegenüber anderen Personen tätigt:

## Hier mal ein paar Beispiele:

Zitat: "Sicher wollte Bischöfin XXXXXXXX nicht, dass ihre der versammelten Presse [3](#) gegenüber getätigten, mit zahlreichen Falschinformationen [4](#) und **waschechten Lügen** durchsetzten Äußerungen noch einmal, aber jetzt mit umgekehrten Vorzeichen, durch die Presse gehen."

Zitat: "... sowie auch gegen ihren „**Mann fürs Grobe**“, XXXXXXXX, gegen ihren Duz-Freund und **Co-Vertuscher** [7](#), XXXXXXXX, sowie gegen ihren **Lügen-Partner**, Oberkirchenrat XXXXXXXX, sowie gegen ihre **Co-Vertuscherinnen** Landesbischöfin XXXXXXXX..."

Zitat: "Nachdem die **Chef-Vertuscherin** der evangelischen Kirche, Ratsvorsitzende XXXXXXXX, am 12.11.2024 Synode und Presse gegenüber Falschinformationen und **Lügen** [1](#) über ihre Hamburger Petentin und deren Unterstützer, mich, verbreitet hat...."

Zitat: "....dass deren Mitarbeiter:innen alle von ihr und ihrem **Lügenpartner**, Oberkirchenrat XXXXXXXX....

Zitat: "....die vermutlich von ihm selbst zusammen mit Bischöfin XXXXXX **gefälschten Informationen** [10](#) aus den ULK-Unterlagen der Petentin in Empfang genommen hat.

Zitat: ".....und damit den Kardinalvorwurf dieser Mail [8](#), dass die Ratsvorsitzende XXXXXX die **größte Vertuscherin** der EKD ist.

**By the way: Wenn der Account vertuschen-aufdecken schon richtigerweise darauf hinweist, dass ich in einem meiner Beiträge zwei verschiedene Accountnamen durcheinander gebracht habe, dann sei an dieser Stelle der Hinweis auf die öffentliche Webseite von T.S. erlaubt, auf der ihm ebenfalls so eine Ungenauigkeit unterlaufen ist (und zwar gleich mehrfach!)**

Zitat: ".... **Vertuschen-beenden.de** hat der EKD nun geholfen, den Mantel des Schweigens über...." &

Zitat einer Überschrift: " „**Vertuschen-Beenden.de**\* “ **hilft der EKD-Ratsvorsitzenden XXXXXX beim Vertuschen**"\*\*

Wer noch mehr Beispiele dieser o. g. Zitate braucht, kann sich dazu auf der Webseite von T.S. "schlau machen" und wird mit Sicherheit fündig werden.

Inwieweit die Inhalte/Äußerungen/Betitelungen anderer Personen der o.g. Zitate nun etwas mit dem Verbreiten falscher "Tatsachenbehauptungen“, „Hetze und Schmähkritik" zu tun haben, das möge jeder selbst entscheiden.

**Mir fällt dazu spontan der Spruch mit den Steinen und dem Glashaus ein. (Wenn das alles nicht so unglaublich nervig und traurig wäre, dann könnte man darüber nur lachen!) Tamagotchi und Kea haben reagiert**

**[28.06.2025 20:13](#) (@moderation-2)**

@kea Hallo Kea, hallo Jeanne V., wir hatten heute 2 Posts von Kea und keinen von Jeanne, die freizugeben waren.

**28.06.2025 20:17 (@jeanne-v)**

@kea Das nennt sich Demokratie: Zensur!

Mit demokratischen Mitteln...

Ad absurdum.

Als nächstes wird hier dicht gemacht, wegen der Beteiligten hier und jede Verantwortung vom Tisch gewischt...

Soll Moderation doch weiter tun und lassen was sie will - peinlich und vor allem verantwortungslos - für die sogenannten 'Betroffenenvertreter der EKD und für EKD.

Ihr habt euch wohl jetzt endgültig disqualifiziert. *Tamagotchi und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 20:18 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3694)**

@moderation-2 Was ist jetzt mit dem Account Vertuschen aufdecken? Wird/ ist er gesperrt? *Tamagotchi und Bienchen730*

**28.06.2025 20:18 (@bienchen730)**

Zumindest sind die Beiträge von vertuschen-aufdecken im Moment nicht mehr sichtbar! *Pimpinella und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 20:22 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Die Screenshots sagen etwas anderes... Auch jetzt noch sind 3 posts als liegen ' zur Überprüfung BeNe vor 'ausgewiesen. ( Screenshots liegen anderen Benenutzern vor)

Dadurch dass eh nix transparent ist, kann man nix überblicken - keiner.

Zumindest kommuniziert Moderation partiell mit mir. Allerdings nur über ein Thema.

Waren da andere Fragen?

Ob ich wohl an Demenz leide?

Ich hänge mal einen screenshot dran...als Beleg.Hier mangelt es wohl an Transparenz auf BeNe, kann das sein?

**28.06.2025 20:24 (@moderation-2)**

@kea Ja, er ist jetzt gesperrt. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 20:24 (@bienchen730)**

@kea Ich schließe mich deiner Frage an!!! Ich finde das mittlerweile unglaublich, was hier heute abgegangen ist.

Wir mussten uns Unterstellungen, Beleidigungen (mir gegenüber z.B. Snyder-Modus) gefallen lassen und du musstest dich bedrohen lassen (juristische Verfolgung...).

Das sprengt mittlerweile jeden vertretbaren Rahmen.

Vor allem möchte ich wissen, wie mit diesem Problem in Zukunft umgegangen wird, denn wir müssen damit rechnen, dass das wieder passiert (war ja jetzt auch nicht das erste Mal!) *Pimpinella, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 20:25 (@kea)**

@bienchen730 Dazu gehörte mal eine gute Kommunikation und eine Entschuldigung für die Belastungen/Stress, dem Nutzende hier mal wieder ausgesetzt waren. Es gibt noch Texte von ... die etwas versteckter auf seinen Seiten zu finden sind, leider kann ich sie hier nicht einfügen, sie sind auch sehr krass und ziemlich eklig. Der Moderation liegen sie seit langem vor. *Pimpinella, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 20:29 (@bienchen730)**

@moderation-2 DANKE!!! *Pimpinella, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**28.06.2025 20:31 (@kea)**

@moderation-2 Danke. Es zehrt und ist für die meisten hier eine Qual. *Pimpinella, Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**28.06.2025 20:33 (@jeanne-v)**

@moderation-2 Unglaublich! *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 20:33 (@bienchen730)**

@kea Ups, we did it again 🙏 Der Account ist gesperrt! Das war mal wieder gute Teamarbeit.

Ein großes Danke an alle, die daran beteiligt waren! Wenn schon, denn schon: Wir müssen uns selbst schützen!

**28.06.2025 20:51 (@bienchen730)**

@kea Das kann ich gut verstehen, dass das bei einigen hier an den Nerven zehrt, (ich sehe das mittlerweile eher sportlich) denn, wenn man sich mit den Personen, die sich hinter dem besagtem Account (oder den vorherigen ähnlichen Accounts) "verbergen" mal ein bisschen intensiver beschäftigt (insbesondere mit einer Person, mit einer öffentlichen Webseite!) (mehr braucht es wirklich nicht, als ein "Bisschen"), dann entsteht zumindest der Eindruck (Nix Genaues weiß man schließlich nicht!), dass die Antriebsfeder seines Wirkens und Tuns, z.B. gegen Organisationen, Verbände und/oder Personen, so etwas wie eine pathologische Obsession sein könnte!

Erklärung: Eine "pathologische Obsession" bezieht sich auf eine intensive, anhaltende und zwanghafte Beschäftigung mit einer bestimmten Idee, einem Objekt oder einer Handlung, die über das normale Maß hinausgeht und als psychische Störung eingestuft wird. Es ist oft ein Kernmerkmal von Zwangsstörungen (OCD), kann aber auch bei anderen psychischen Erkrankungen auftreten. Die Gedanken, Impulse oder Bilder sind für die betroffene Person quälend, aufdringlich und lassen sich schwer kontrollieren oder unterdrücken. Die Obsession kehrt immer wieder, oft in Form von Zwangsgedanken oder -handlungen. Die betroffene Person hat Schwierigkeiten, die Obsession zu unterdrücken oder zu ignorieren, auch wenn sie weiß, dass sie irrational ist.

Insofern könnte man mit der Person fast schon so etwas wie Mitleid haben.... *Pimpinella und Kea haben reagiert*

**28.06.2025 18:53 (@kea) (Beitrag gelöscht!) (#post-3708)**

Zu guter Letzt: er bezichtigt Bischöfin... sozialparasitären Verhaltens. Es ist eine Kapitelüberschrift. Das ist eine so widerwärtige Sprache, die an die entmenschlichende Sprache der Nationalsozialisten erinnert.

So, ich muss Schluss machen. Guten Abend euch allen 🌻 *Bienchen730 hat reagiert*

**28.06.2025 18:58 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Auch wenn ich echt angefressen bin nach diesem hochbelastenden Tag.

Diagnosen überlassen wir besser anderen.

Wir stellen weiter Fragen.

Gemeinsam. *Pimpinella, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 19:03 (@bienchen730)**

@jeanne-v Ich habe auch keine Diagnose gestellt sondern lediglich in den Raum gestellt, dass der Eindruck entstehen könnte, dass... 😊 *Kea hat reagiert*

**28.06.2025 19:09 (@jeanne-v)**

@bienchen730 alles gut. Dann ist es ja glasklar gestellt. Manchmal bin ich lieber übervorsichtig. *Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**28.06.2025 19:39 (@lindablue)**

Hallo Pustebume, ich kann Dich ganz gut verstehen weil ich lese auch meist nur mit und ich würde auch gerne mehr schreiben. Ich finde es gibt immer so Momente wo man sich so alleine fühlt und ich fruee mich dann weil ich meinen Hund habe. Der merkt immer wie es mir geht und ist dann auch an meiner Seite. Aber ich weiß auch das nicht alle einem Hund haben können und wollen und jeder braucht etwas



anderes. Ich habe damals immer gedacht was ist irgendetwas richtig schön und dann habe ich mir das angeschaut und das mache ich auch jetzt noch manchmal. und dann daran denken das immer noch Etwas Anderes kommt und es klingt zwar deppert aber man fühlt sich nicht immer dauernd so wie man sich in diesen schlechten moment fühlt. Ich weiss nicht ob das hilft. Aber ich glaube auch du bist nicht allein weil wir kennen hier glaube ich alle.

[29.06.2025 19:46 \(@bienchen730\)](#)

@Moderation-2 Ich möchte auch noch einmal an die bereits mehrfach von einer anderen Nutzerin und mir gestellte Frage an die Moderation erinnern, **ob sich in Bezug auf die Besetzung des Moderationsteams etwas geändert hat?**

Ist es wirklich so schwer, diese einfache Frage zu beantworten, zumal wir unsere Nachfrage damit begründet hatten, dass wir das Gefühl haben, dass sich im "Umgangston" zwischen den User\*innen und Moderation(en) etwas verändert hat?

Ich finde es ist wirklich eine Frage des Respekts gegenüber dem berechtigten Interesse von Nutzern\*innen, wenn diese das Gefühl haben, dass sich im Miteinander (zwischen User\*innen und Moderationsteam) etwas zum gefühlten Nachteil verändert hat. Wir User\*innen sind darauf angewiesen, Ihnen allen mehr oder weniger zu vertrauen, auch, was Ihre Qualifikation für diese wichtige Aufgabe anbelangt (selbst dann, wenn wir Ihre Namen nicht wissen).

Einfach nicht zu antworten (wie auch in vielen anderen Fällen) verstärkt bei den User\*innen hier immer mehr das Gefühl, weder gehört noch ernstgenommen oder respektiert zu werden. **Und DAS kann es doch wohl wirklich nicht sein, oder was denken Sie?**

Auch meine Frage nach dem **WARUM** es die **privaten Foren** immer noch nicht gibt, wurde bis heute, trotz mehrfacher Nachfrage, nicht beantwortet. Nach und nach hat sich hier eine Umgangsweise mit uns User\*innen seitens der Moderation etabliert, die weit entfernt von einer traumasensiblen, vertrauensbildenden, höflichen und respektvollen Umgangsweise auf Augenhöhe ist und **DAS ist für ein Forum wie dieses ein ARMUTSZERUGNIS und führt all die von mir genannten Attribute für einen "guten" Umgang mit uns ad absurdum.**

Und, dass die **AG-BeNe** diesbezüglich nicht schon längst im Sinne der User\*innen (und auch bezüglich einer einladenden Außenwirkung für neue User\*innen) interveniert hat, spricht auch für sich!

Ganz ehrlich? **Ich versteh das nicht!!!** *Tamagotchi, HeimschuleKind, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

[28.06.2025 19:48 \(@lindablue\)](#)

Liebe Pustebume nur noch das wenn es wirklich schlimm ist ist es gut zu reden und zum Beispiel Telefonseelsorge ist immer erreichbar und die können dir vielleicht auch sagen was du noch machen kannst. <3 *Pustebume hat reagiert*

### 28.06.2025 19:49 (@*vertuschung-beenden-official*)

@pusteblume Es ist stark von dir, dass du so offen über deine Gefühle sprichst. Auch, dass du ansprichst, dass du dich früher in schwierigen Situationen verletzt hast.

Wichtig: wenn es dir schlecht geht und du nicht mehr weiter weißt und dir das, was hier angeboten wird nicht helfen kann, dann solltest du nicht zu zögern dir Hilfe zu holen.

Eine Möglichkeit ist die Telefonseelsorge; Infos dazu unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Wenn es ernst ist, dann solltest du auch nicht zögern dir weiterführende Hilfe zu holen: Haus- oder Facharzt oder Psychotherapeutin - wenn vorhanden. Am Wochenende ansonsten über die 116 117 oder auch die 112. Das sind die Wege zu den Fachleuten, die in schlimmen Situationen helfen können. Alles gute! *Pusteblume und NinaBayern haben reagiert*

### 28.06.2025 20:27 (@*ninabayern*)

Hallo Pusteblume, Es tut mir leid, dass es Dir so schlecht geht! Bitte zögere nicht und kontaktiere im Notfall die oben genannten Stellen. Womöglich gibt es in Deiner Umgebung einen Krisendienst, den du anrufen könntest (auf Wunsch anonym).

Wie geht es Dir denn jetzt gerade?

Vielleicht kennst Du s.g. Skills, die einem helfen sich wieder mehr zu spüren, z.B. starke, beisende Gerüche, ein Igelball usw.?

Du bist nicht allein! Ich sende Dir gute Gedanken und ganz viel Kraft! Nina

### 28.06.2025 21:28 (@*betroffeninberlin*)

Hallo Pusteblume, ich verstehe gut, dass Du Dich bisher in BeNe zurückgehalten und eher mitgelesen hast. Das tue ich auch meist. Und ja, manchmal kann es gut tun, sich doch aus der Deckung zu wagen, um hilfreichen Austausch zu bekommen. Die anderen Betroffenen haben schon etliche wichtige Punkte betont, die m.E. an erster Stelle stehen: Du bist nicht allein und Du bist es wert, Dir Hilfe zu holen!

Professionelle Hilfe steht an erster Stelle und wurde dankenswerterweise oben schon genannt. Vielleicht gibt es bei Dir in der Gegend aber vielleicht sogar eine Selbsthilfegruppe, der Du Dich anschließen kannst. Und auch hier kann natürlich -leider weiterhin eingeschränkt- Austausch stattfinden.

Du fragst, ob wir das auch kennen. Ja, ich kenne sowohl Phasen der Niedergeschlagenheit bis zur Verzweiflung als auch den Funktionsmodus, in dem ich kaum etwas spüre - weder Gefühle noch mich selbst. Die Phasen der Verzweiflung überstehe ich mittlerweile recht gut indem ich mich daran erinnere, solche Phasen in der Vergangenheit bereits bewältigt zu haben. Es hilft mir dann, nur auf einzelne Tage zu schauen, und so die Phase in überschaubarere Häppchen zu teilen („heute wieder einen Tag geschafft“). Das Gefühl, mit mir selbst nicht richtig verbunden zu sein, kaum etwas zu spüren und über die eigene Belastungsgrenze hinaus zu agieren, empfinde ich als besonders herausfordernd. Mir hilft bisher, kleine Tätigkeiten auszuüben, bei denen ich etwas mehr bei mir bin. Die Suche danach war anstrengend und ist sicher noch nicht abgeschlossen. Sie lohnt sich, weil sie das Entfremdungsgefühl nicht auflösen, aber kleine Auszeiten davon beschern kann. Bei mir sind es die Momente beim

Salatschnippel und Musizieren, aus denen ich Kraft ziehe. Vielleicht fällt Dir auch etwas ein, das Dir guttut; wo Du einfach bei Dir sein kannst, nichts können musst. Das löst keine Probleme, kann aber Kraft zum Durchhalten geben!

Ich hoffe, Du kannst etwas mit meinen Worten anfangen und sie waren nicht komplett an Deinem Anliegen vorbei.

**28.06.2025 21:37 (@pusteblume)**

@lindablue vielen lieben Dank, ich freu mich auch immer, dass mein Hund an meiner Seite ist, sie beruhigt mich einfach und das tut gut, aber manchmal reicht das eben nicht aus. Danke für deine Worte, auch das hilft, eigentlich weiß ich, dass ich nicht allein bin, aber manchmal ist es gut, auch auf anderem Weg zu wissen, zu lesen oder zu hören.

**28.06.2025 21:39 (@pusteblume)**

@vertuschung-beenden-official vielen Dank, ich glaub ich wollte das einfach teilen, ich bin gut im aushalten und Wege finden, aber manchmal geht es einfach darum jemand anders zu hören oder zu lesen, dem, der es auch so geht oder der, die das kennt.

**28.06.2025 21:40 (@pusteblume)**

@ninabayern das ist gut, ich versuche es mit Musik, die hilft mir meistens weiter oder einfach draußen sein. Ich will gut mit mir sein, doch manchmal ist der Druck dich noch da.

**28.06.2025 21:44 (@pusteblume)**

@betroffeninberlin vielen lieben Dank, auch für deine offenen Worte. Ich fühle mich so weniger "außerirdisch" ich habe den Tag im Garten verbracht, das war gut, wenn auch phasenweise Schwermut mir selbst auszuhalten. Ich versuche auch einfach die nächste stunde zu überstehen, dann geht es. Vielen Dank.

**28.06.2025 21:47 (@vertuschung-beenden-official)**

Tatsächlich haben wir mal eine passende Podcastfolge gemacht. Mit der Folge wollten wir Vorurteile abbauen und Menschen Mut machen sich professionelle Hilfe zu holen. <https://vertuschung-beenden.de/vb014-hilfe-bei-psychischen-problemen/>

**28.06.2025 21:49 (@pusteblume)**

@vertuschung-beenden-official danke, die hör ich mir gern mal an

**28.06.2025 21:51 (@pusteblume)**

Ich hatte echt Angst mich hier zu Wort zu melden, weil ich manchmal echt nicht mitgekommen bin und Vieles worüber geschrieben wird auch nicht verstehe, finde es total nett, wie hier um mich gesorgt wird. DANKE

**29.06.2025 22:19 (@ninabayern)**

@pusteblume wie geht es dir denn jetzt gerade? 😊

**29.06.2025 22:22 (@pusteblume)**

Ich weiß es nicht so genau ist wohl die ehrlichste Antwort die ich geben kann. Ich struggle mit mir, aber das kenne ich schon gut. Ich gehe jetzt ins Bett und hoffe, dass ich schlafen kann und der Tag besser wird. Ich freue mich über die mitfühlend Worte und Gedanken. Das hebt die Stimmung minimal. Danke, dass du fragst.

**29.06.2025 22:25 (@pimpinella)**

@pusteblume Liebe Pusteblume, ich möchte dir nur sagen, dass es mir leid tut, dass es dir so schlecht geht. Wenn es private Nachrichten auf BeNe gäbe, hätte ich dir angeboten, ein bisschen hin und her zu schreiben. Aber hier ist es mir zu öffentlich. Ich wünsche dir, dass du bald aus deinem Tief rauskommst. Mir hilft Musik, Entspannungsübungen, wenn man es denn schafft, auch Sport. Mein Mitgefühl und viel Kraft! Und: Zur Not nehme ich auch mal ein Schlafmittel, denn Depression macht schlaflos und Schlafdefizit macht Depression.

**29.06.2025 22:28 (@pusteblume)**

@pimpinella danke dir, es hilft auch so zu wissen, dass es da noch mehr Menschen gibt, die offensichtlich kennen, wie es mir geht. Es ist ein wenig besser, nicht allein zu sein *Kea, Jeanne V. und BetroffenInBerlin haben reagiert*

## **J. @brioche sagt was**

**29.06.2025 4:58 (@brioche) (Beitrag gelöscht!)**

@pusteblume Ja, ja, moin, danke. Mir geht es ähnlich. Finde gut, dass es dieses Forum gibt. Bin ganz neu hier, gerade reingekommen und möchte mich vorstellen. Etwas Fluffiges, zum Anbeißen, nein, kleiner Scherz am Rande. Bin einfach ich.

**29.06.2025 5:16 (@pusteblume)**

@brioche ich kann mit deinem Beitrag leider nicht so viel anfangen, außer vielleicht der Frage, wenn es dir ähnlich geht, warum du diese Form wählst auf meinen Beitrag zu reagieren? Mir ist nicht nach Scherzen jeglicher Art. Sorry. Aber vielleicht magst du etwas zu dir schreiben? *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

29.06.2025 9:30 (@jeanne-v)

Guten Morgen,

Auf die Gefahr hin, dass ich wieder zensiert werde:

Mein Misstrauen ist mittlerweile riesig hier.

Ich mag mich gerne täuschen.

Wie seht ihr das?

1) Bestünde die Möglichkeit, gezielt mit Fake Accounts das hier absichtlich zu sprengen? Um die Verantwortung dafür den 'Nutzenden' hinzuschieben? Anstatt endlich Verantwortungsübernahme und auch Kommunikation von Seiten der BeNe Verantwortlichen zu erleben? Noch etwas:

2) Ich mache mir 'Sorgen' - auch um Menschen die ich nicht kenne.

Ich schwinge mit.

Das wurde auch von offizieller Seite hier NULL thematisiert!

Somit wird auch hier jegliche Verantwortung abgegeben - abgeschoben.

Was einer schlechten Vorbereitung/ Grundlage auf die Thematik/ Zielgruppe/Ziele/ Awareness entspricht....

3) Wo ist das Backup hier?

So viele Grundfragen

Nein.

Mein Ehrenamt für BeNe ist beendet.

Dann mache ich lieber was eigenes.

4) Ich möchte allerdings alte wie neue NutzerInnen bitten, achtsam hier anzukommen/ zu sein: hart in der Sache ( z.b. Anerkennungsleistungen), doch ehrlich und vor allem menschlich.

Achtsam hiesse eben auch ggf kurze Rückmeldung.

Bitte KEINE doppeldeutigen, schwammigen Statements aus dem Nichts ins Universum - ich weiss nicht, wie besser benennen ohne zu verletzen oder falsch verstanden zu werden. Bzw dann in Kommunikation bleiben und kurz erläutern/ gerade rücken?

Ja, wir sind alle eigenverantwortlich hier - eigentlich.

29.06.2025 9:59 (@moderation-2)

@brioche Bitte passen Sie diesen Post an! *Jeanne V. hat reagiert*

**29.06.2025 10:10 (@kea) (Beitrag gelöscht!)**

@moderation-2 NEIN! SIE müssen derartiges postende Personen SOFORT hier heraus nehmen!

**29.06.2025 08:15 (@brioche) (Beitrag gelöscht!)**

@pusteblume Ich war lange in Gefangenschaft, d.h. ich wurde gefangen gehalten. Mir kam es so vor, als befindest du dich auch in einer Art innerem Gefängnis. Insofern sollte meine Form auflockernd wirken, ohne dein Leid zu verniedlichen.

**29.06.2025 10:46 (@lindablue) (Beitrag gelöscht!)**

Bitte bitte Moderation das geht nicht das wie hier so Etwas lesen müssen wenn die person gefangen gehalten wurde dann muss man die Polizei anrufen

aber ich weiss nicht was ich glauben soll und ich sitze hier alleine zu hause. also ich gehe gleich raus und ich passe auf und mir geht es sonst gut darum kein Sorge aber, das kann so nihct hier stehen.

und Pusteblume wollte Hilfe und jetzt ist hier so etwas *HeimschuleKind, Jeanne V. und Kea haben reagiert*

**29.06.2025 11:03 (@lindablue)**

und ich will noch sagen liebe Pusteblume ich hoffe das es Dir besser geht heute morgen. ich fand es gut das Du noch geantowrt hast heute nacht

ich inde auch das kann man richtig sehen das hier Leute zusammenhalten und an alle die auf Pusteblume geantwortet habe: das tat gut und ich fhofe für Pusteblume auch

Wir sind halt doch nicht allein und man kann sich verstehen 🌻 *HeimschuleKind, Kea und Pusteblume haben reagiert*

**29.06.2025 11:53 (@pusteblume)**

@brioche ja manchmal fühle ich mich in mir gefangen. Und genau deshalb ist es mir wichtig, mich hinauszuwagen. Und auch du tauchst auf, doch es geht darum achtsam miteinander umzugehen und dein Einstieg war unglücklich. Ich kenne das von mir aber auch, dass ich manchmal nicht so wirklich gut weiß, wie ich einen Kontakt herstellen kann.

**29.06.2025 15:21 (@vertuschung-beenden-official)**

@brioche Bitte immer bedenken: das hier ist eine Plattform für die Vernetzung von Betroffenen sexualisierter Gewalt und Heimkinder; insbesondere aus der EKD und Diakonie. Wenn es einem schlecht geht oder man psychische Probleme hat, dass ist das hier nicht zwingend der geeignete Ort. Denn hier sind keine Fachkräfte die angemessen Helfen können. Der Kontakt mit anderen Betroffenen ist zur Vernetzung extrem sinnvoll. Allerdings ist das hier keine professionell begleitete Selbsthilfegruppe. Dazu kommt noch, dass hier jeder mitlesen kann. *HeimschuleKind und NinaBayern haben reagiert*

**29.06.2025 15:58 (@brioche)**

@vertuschung-beenden-official - Stimmt, sehe ich auch so.

**29.06.2025 18:16 (@moderation-2)**

@brioche Passen Sie diesen Post bitte umgehend an!

**29.06.2025 18:44 (@bienchen730)**

@Moderation-2 Guten Abend, eine Frage:

Warum werden gesperrte Accounts nicht gleich gelöscht oder wenigsten nach einer gewissen Zeit?

Ich meine damit: Ich weiß nicht genau, was die möglichen Unterschiede zwischen einem Gaststatus (also anonym von außen mitlesen, ohne eigenen Account) und einem gesperrten Account sind? Hat ein gesperrter Account immer noch Nutzungsvorteile gegenüber einem Gaststatus? Wenn ja welche, wenn nein, warum löscht man dann nicht die gesperrte Accounts unwiderruflich? *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

**29.06.2025 18:46 (@moderation-2)**

@bienchen730 Wir löschen gesperrte Accounts nach kurzer Zeit.

**29.06.2025 18:50 (@bienchen730)**

@moderation-2 Danke für die schnelle Antwort allerdings waren vor nicht all zu langer Zeit immer noch die Accounts von T.S. und S.S. und Leonardo aktiv... (ich glaube, die waren alle gesperrt, wenn ich mich nicht irre?)... das konnte man sehen, wenn sie sich eingeloggt hatten! *HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

**29.06.2025 19:39 (@lindablue)**

[@bienchen730](#) Hallo Bienchen ich finde die Frage ist wichtig! Ich finde aber auch das sie zu einem anderem Thema gehört.hier ist doch das Thema von Pustebume der es sehr schlecht ging und ich weiss noch wie PandaOrt das nicht gut fand dass er über seinen fall gesprochen hat und dann kamen andere Themen.Aber ich finde die Frage ist wichtig die Du stellst

ich wollte noch mal sagen einen guten Abend an alle.

Ich habe jetzt ganz Viel geschrieben weil ich das wichtig fand und ich muß jetzt erst Mal Pause machen. ich lese dann erst mal wieder nur. *HeimschuleKind hat reagiert*

**29.06.2025 19:45 (@bienchen730)**

@lindablue Du hast vollkommen recht. Entschuldigung! Ich habe nicht drauf geachtet! Ich werde die Anfrage woanders platzieren. Danke für den Hinweis und schönen Abend noch! *HeimschuleKind und LindaBlue haben reagiert*

**29.06.2025 19:46 (@lindablue)**

Danke! Dir auch einen schönen ABend! 🌻 *HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

**29.06.2025 22:16 (@pusteblume)**

Hallo an alle, die gestern und heute geschrieben haben. Mir hat es das Gefühl gegeben, nicht ganz allein zu sein und dass ich die Plattform auch nutzen kann für kurzen Support. Manchmal fühle ich mich ziemlich allein und "außerirdisch" mit meinen Gefühlen und meinem Struggle. Danke für alle Nachrichten. Ich kann nicht sagen, dass es mir bedeutend besser geht, aber ich komm schon klar, das habe ich gelernt. Dennoch gut von euch zu lesen. Natürlich habe ich professionelle Begleitung, doch am Wochenende hab ich die halt nicht. *HeimschuleKind hat reagiert*

**29.06.2025 23:23 (@pusteblume)**

Hallo Maulwurf, ich habe mich nicht als Patientin gemeldet, sondern wollte lediglich Vernetzung, Verbindung. Ich möchte bitte keine Pathologisierung, Danke, hatte ich schon genug in meinem Leben. Ich möchte Verbundenheit. Es geht um Betroffene von sexualisierter Gewalt und eine solche bin ich und andere hier auch. Ich hab mir das nicht ausgesucht und Kämpfe seit Jahren u d ja manchmal fühle ich mich dem Ganzen nicht so gewachsen und gestern hab ich mich einfach sehr einsam gefühlt mit all dem. Ich habe auch viele gute Nachrichten bekommen, die mir geholfen haben. Natürlich machen die nix weg, aber für den Moment war es gut. Also bitte keine Pathologisierung, nicht von anderen Betroffenen. Das möchte ich nicht und tut mir nicht gut. Danke.

**29.06.2025 23:33 (@pimpinella)**

[@pusteblume](#) Liebe Pusteblume, ich hoffe, du hast den Sonntag einigermaßen gut rumgebracht.

Jetzt wünsche ich dir, dass du schlafen kannst. Wenigstens ein paar Stündchen. Gute Nacht  
*HeimschuleKind hat reagiert*

**29.06.2025 23:39 (@pusteblume)**

@pimpinella danke dir. Schlaf ist nicht besonders gut, aber ein bißchen was wird schon dabei sein. Wünsche dir auch eine erholsame Nacht. *Pimpinella hat reagiert*

**29.06.2025 23:46 (@pimpinella)**

@bienchen730 Ich hätte es nicht besser sagen können. Vielen Dank *Tamagotchi, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**30.06.2025 6:47 (@jeanne-v)**

@der-maulwurf Das klingt nach Massregelung?

Was Erdreisten Sie sich? In welcher Funktion?



Wer sind Sie?

Big Brother?

BeNe als Ort von Willkür und Intransparenz wirbt getrost weiter mit falschen Hoffnungen

Dabei wird Vernetzung verhindert

Jederzeit muss man mit Zensur rechnen

Oder sind die letzten Meldungen gar willkürliche Nebelkerzen, um Verantwortungsübernahme zu kaschieren?

Antworten? Wären dienlich - für alle *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

[30.06.2025 7:06](#) (@**moderation-2**)

@kea Der Post wird wegen Spekulation ausgeblendet.

[30.06.2025 7:17](#) (@**jeanne-v**)

@moderation-2 Wie bitte? Was Kea geschrieben hatte, wird zensiert?

Klar. Präzise.

Unglaublich! Willkür! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

[30.06.2025 7:22](#) (@**jeanne-v**)

# Moderation, ich bitte Sie hiermit, den Post von Kea wieder einzustellen. Danke

Wir können selber entscheiden, was wir für richtig und wertvoll erachten

An Unsäglichem wird hier nicht gespart/ oder gar verhindert. *Kea hat reagiert*

[30.06.2025 7:23](#) (@**bienchen730**)

@Moderation-2 Guten Morgen! Genau diese Art von "Umgangsweise" seitens der Moderation mit User\*innen meinte ich, als ich davon sprach, dass hier eben KEINE traumasensible, vertrauensbildende, höfliche und respektvolle Umgangsweise mit uns herrscht. (Und ich meine an diese Stelle (die kurze Nachricht an KEA) nicht den eigentlichen Inhalt Ihrer Nachricht, sondern den TON!)

Warum ist es nicht möglich mit einer Begrüßung und einer freundlichen Ansprache zu beginnen und den Sachverhalt (in diesem Fall eine Beitragsausblendung) freundlich zu erklären? Warum muss das in diesem unpersönlichen und unfreundlichen Ton (fast wie von einem Chat-Boot) geschehen?

Und selbst, wenn seitens einiger User\*innen vielleicht mal ein unfreundlicher Ton Ihnen gegenüber herrscht/herrschen sollte: **SIE sind die Profis**, die damit umgehen können müssen (das sollte Teil Ihrer Qualifikation sein!).

Und nochmal: In dem Zusammenhang sollte Ihnen auch klar sein, dass das Ignorieren und Nicht-Beantworten von Fragen das Ohnmachtsgefühl und das Gefühl des hilflosen Ausgeliefertseins bei Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, maßgeblich verstärkt und im schlechtesten Fall zu einer Retraumatisierung/Verschlechterung ihres Zustands führen kann. Zumindest seitens der Moderation dafür zu sorgen, dass das nicht durch z.B. eine unvorsichtige Umgangsform usw. passiert, verstehe ich übrigens auch unter einem SICHEREN Raum! *Tamagotchi, Pimpinella, BetroffenInBerlin und 3 Mitglieder haben reagiert*

**30.06.2025 7:27 (@bienchen730)**

@kea Guten Morgen Kea! Ich glaube es geht dabei um diesen Satz von dir: " Es ist leicht lesbar, daß sie hier nicht als Betroffene einer Betroffenen antworten."

Das ist, glaube ich, mit Spekulation gemeint. Hättest du diesen Satz im Konjunktiv geschrieben (wie die anderen Sätze auch!), dann wäre das kein Problem gewesen.

Oder aber: Ich habe das Gefühl, dass Sie hier..... *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**30.06.2025 7:30 (@jeanne-v)**

Hierbei handelt es sich um eine Meinungsäußerung:

Ich bleibe bei meiner Theorie, dass BeNe/EKD AG BeNe alles daran setzen wird, andere Gründe vorzuschieben anstelle Verantwortung zu übernehmen für dieses Desaster hier.

D.h. willkürlicher Umgang mit Nutzern, womögliches Einschleusen von sogenannten Erdwühlern oder gar Backwaren, Rollenvermengung durch diverse Pseudonyme einer Person,... *Tamagotchi, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**30.06.2025 7:39 (@kea)**

@moderation-2 Ich wette mit Ihnen um 10 Friesentorten, wenn Sie mir nachweisen, dass meine sogenannte Spekulation nicht zutreffend war.

So, weiteres lieber in Fragen und Anregungen zu BeNe *Bienchen730 und Jeanne V. haben reagiert*

**30.06.2025 7:43 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Guten Morgen! Ja.du magst Recht haben.

Ich möchte mich aber nicht belogen/ hintergangen/ vorgeführt fühlen müssen in diesem Forum durch bezahltes Personal - schon gar nicht in versteckter intransparenter Form. Unsere Bauchgefühl/ Erfahrung lag in der Regel richtig hier. Leider.

Das tue ich regelmäßig, mich hintergangen fühlen - nicht weil ich ein schlechter Mensch wäre, sondern, weil ich das Aussen mitkriege.

Ich ertrage keine Willkür, sehr geehrte #Moderation, machte es doch den Eindruck als herrschte diese hier.

Könnten Sie, #Moderation #BeNe, meine Sorgen bitte widerlegen, damit ich in die Welt vertrauen lernen könnte? Vielen Dank *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**30.06.2025 7:48 (@bienchen730)**

@Kea Ich finde es nur schade, wenn wertvolle Beiträge von dir ausgeblendet werden und somit nicht mehr zur Verfügung stehen! *Tamagotchi, HeimschuleKind und Jeanne V. haben reagiert*

**30.06.2025 7:54 (@jeanne-v)**

Sorry, ich muss los. Wir vernetzen uns außerhalb!

Dass wir viele sind, schon allein das macht uns zu 'Persona(s) non grata' Somit gehe ich strahlend in meinen Tag

Möget ihr das auch tun *Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**30.06.2025 7:56 (@heimschulekind)**

Guten Morgen In BeNe sind in den letzten Tagen Dinge passiert, die mich immer noch sehr nachdenklich und dann sprachlos machen. Deshalb antworte ich nicht zeitnah und direkt, sondern heute morgen mit meinen Beobachtungen und Hinweisen.

Ein neuer BeNe-Nutzender eröffnet ein neues Thema und beschreibt eine individuelle (Not-)Situation mit der Bitte um Kommentare und implizit Zuspruch und Hilfe.

Dieser Beitrag wird ohne erkennbare Kommentierung und Hinweise von der Moderation "freigegeben".

### **Meine Meinung**

Zum Glück erkennen andere Nutzer und Nutzerinnen die Situation und antworten empathisch und mit konkreten Hinweisen auf Unterstützungsangebote, die sie auf dieser Plattform nicht geben können, weil sich eben alles in der Öffentlichkeit "abspielt".

### **Für diese Hilfe und Mitmenschlichkeit mein ausdrücklicher Dank und Respekt an**

- Jeanne V.
- LindaBlue
- Vertuschung-beenden Official
- NinaBayern
- BetroffenInBerlin
- Bienchen730

- Pimpinella
- Kea
- zu ergänzen...

**Das sind alles Nutzende von BeNe, die - neben anderen - im Laufe der Zeit durch Art, Inhalt und Wortwahl ihrer Beiträge mein Vertrauen gewinnen konnten, also die Basis für die hier versprochene Vernetzung.**

Aber es gab und gibt auch weniger lobenswerte Reaktionen, die generelle Fragen zu dem vielgelobten Schutzkonzept von BeNe aufwerfen.

**Aus den Ereignissen und Erkenntnissen des letzten Jahres MUSS das vorgelegt Konzept und die abgeleiteten Maßnahmen überprüft und angepasst werden (in der Prozessfachsprache heisst das "Kontinuierlicher Verbesserungsprozess").**

Wenn ich mir nun die öffentliche Dokumentation und die praktizierte Vorgehensweise bei BeNe anschau, stelle ich leider fest, dass es seit Beginn offensichtlich keine wesentlichen Änderungen und Anpassungen gab.

Deshalb werde ich in weiteren Beiträgen diese "Schwachstellen" und erkannten Risiken benennen.

Und bevor es wieder in die technischen und organisatorischen Details geht, meine Meinung zu dieser Aussage aus dem o.g. Thema:

Doch es ist ebenso wesentlich, den Zweck und die Grenzen dieses Forums zu respektieren.

**Und genau dazu wäre es wesentlich und hilfreich, wenn der "Zweck und die Grenzen dieses Forums" in Anbetracht der aktuellen Situation klar benannt und allen Nutzenden verständlich und zielgruppengerecht aufgezeigt werden.**

Euch allen eine angenehme Woche und gute Begegnungen. # Danke *Tamagotchi, Pimpinella, Kea und 2 Mitglieder haben reagiert*

**30.06.2025 8:10 (@bienchen730)**

@kea Ich glaube, es geht weniger um die "Schärfe" als vielmehr darum, dass gewisse Grundregeln (wie wir die nun finden, ist eine andere Sache) eingehalten werden. Und dazu gehört u.a., dass keine Spekulationen (eben ohne Beweise) gegenüber anderen User\*innen ausgesprochen werden. In dem Moment, wo du deine "Überlegungen" in die Möglichkeitsform bringst (es konnte vielleicht so sein) oder eben als ein Gefühl von dir deklariert (Ich habe das Gefühl...) kannst du (fast) alles schreiben was du willst!

In dem Zusammenhang finde ich es übrigens sehr gut, dass z.B. ein anderer User\*in (Ti....) von Anfang an erklärt hat, dass er/sie ein Nichtbetroffener bzw. ein an der Sache Interessierter ist, damit seine/ihre "Rolle" hier für alle eindeutig ist (aus welcher Position heraus er/sie schreibt!).

Und genau DAS hätte ich mir z.B. auch von dem Account "Der Maulwurf" gewünscht, denn so ist es nun zu berechtigten Irritationen gekommen. (Aber wünschen darf man sich ja vieles....) **Aber auch in diesem Fall gilt: Keine(r) muss sich hier erklären, als wer oder was er/sie schreibt und im Umkehrschluss kann sich jede(r) seine eigenen Gedanken dazu machen...** *Tamagotchi, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

#### **30.06.2025 8:10 (@heimschulekind)**

Hallo @bienchen730 und andere Interessierte

An anderer Stelle hatte ich es schon erwähnt: Wenn Du einem Nutzer/Nutzerin folgst bzw. ein Thema "abonniertest", dann bekommst Du den neusten Beitrag nach Veröffentlichung zeitnah als Mail zugestellt.

Und so kann ich den "gesperrten" Beitrag von Kea noch in Ruhe lesen und mich über die aussergewöhnlich schnelle und meines Erachtens - im Vergleich mit anderen Beiträgen der letzten Tage - überzogene Reaktion wundern. *Tamagotchi, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

#### **30.06.2025 8:17 (@bienchen730)**

@heimschulekind Guten Morgen Heimschulekind! Du hast absolut recht und genau SO handhabe ich das auch, seit deinem sehr guten Hinweis darauf!

Und du hast auch recht, was die "schnelle" Reaktion der Moderation auf den Beitrag von Kea anbelangt, wobei ich denke, dass das auch damit zu tun haben könnte, dass die Moderation gerade on duty war? Meine Anfragen von gestern Abend hat sie aber noch nicht beantwortet, aber vielleicht war da die morgendliche Arbeitszeit der Moderation auch schon wieder vorbei?

By the way: Im Grunde genommen sind das auch nur SPEKULATIONEN von mir, die ich aber als Gedanken im Konjunktiv und als Frage geäußert habe... Mal schauen, ob die auch ausgeblendet werden???? *Tamagotchi, Kea, Jeanne V. und 1 Mitglieder haben reagiert*

#### **30.06.2025 8:32 (@kea)**

@bienchen730 Ich weiß absolut, was Du meinst und werde es zukünftig auch wieder beachten. Ich hatte es bewusst nicht im Konjunktiv geschrieben, aber es war mir auch bewusst, damit ins Blaue hinein zu mutmaßen. Das finde ich normalerweise auch nicht in Ordnung, bin es hier aber langsam leid, auf Eierschalen zu laufen und nicht nachvollziehbare und fast autokratische Regeln befolgen zu sollen, die ich aus anderen gut funktionierenden Communities so nicht kenne. Man kann die Gesamtheit meiner Posts anschauen, um zu sehen, dass ich keine ethischen Standards verletze. Aber, ich werde jetzt auch auf meine Psychohygiene schauen und mich nicht mehr "triggern" lassen. Hope so.... *Tamagotchi, HeimschuleKind und Bienchen730 haben reagiert*

#### **30.06.2025 8:52 (@bienchen730)**

@heimschulekind Nur kurz zur allgemeinen Klarstellung: Mir geht es hier um die mögliche Vernetzung mit anderen Betroffenen. Und wenn ich dafür hier bestimmte Grundregeln einhalten muss, dann versuche ich das so gut es geht, ohne mich dabei inhaltlich "zu verbiegen".

Gemäß dieser Grundregeln versuche ich immer, so sachlich wie möglich zu bleiben (auch, wenn mir das vielleicht nicht immer gelingt), denn es geht MIR um die Sache/Inhalte!!! Solange es hier keine Möglichkeit der privaten Vernetzung gibt, werde ich NICHTS Persönliches von mir preisgeben (das kann natürlich jeder so handhaben wie er/sie will). Ich habe hier schon sehr wertvolle Informationen erhalten, für die ich sehr dankbar bin, insofern hat dieses Forum zumindest schon mal einen Zweck erfüllt.

Allerdings bin ich, was Informationen, die ich habe habe (und durchaus weitergeben könnte!) aus Selbstschutzgründen eher zurückhaltend, auch, um Rückschlüsse auf meine Person zu verhindern, insbesondere (und noch einmal mehr!) nach dem, was hier in den letzten Tagen abgegangen ist! Insofern könnte hier der Eindruck entstehen, ich bin nur hier, um mich über dieses Forum negativ auszulassen oder, um bestehende institutionelle "Vereinigungen" (wie z.B. die Betroffenenvertretung des Befos usw.) öffentlich zu kritisieren. Um diesem möglichen Eindruck entgegenzuwirken versuche ich immer, meine Kritik zu begründen und auch, Lösungsvorschläge zu machen und ich stehe auch für eine hier geführte Diskussion mit den "Kritisierten" zur Verfügung.

Wie lange ich hier "noch mitmache", kann ich nicht sagen, denn viel von dem, was hier abgeht, finde ich ehrlich gesagt unterirdisch. Im Moment bleibe ich noch dabei, um mich (über kurz oder lang) mit einigen User\*innen privat zu vernetzen und dazu gehörst auch du, Heimschulekind!

Wenn du also eine Idee hast, wie das gehen könnte (und dich auch mit mir vernetzten möchtest), dann bin ich offen dafür. Andere private Vernetzungen haben schon geklappt, worüber ich mich sehr freue! Liebe Grüße *Tamagotchi, Kea und HeimschuleKind haben reagiert*

**30.06.2025 10:33 (@brioche)**

@kea Ja, könnte ich auch tun.

(Kommentar: Gemeint ist unterzeichnen des offenen Briefes von vertuschen~~beenden~~.)

**30.06.2025 15:49 (@jeanne-v)**

@kea Ich werde meine Konsequenzen ziehen:

zumindest war ich offen und ehrlich und transparent und ich teile mein Wissen.

Ich würde nie ungefragt gemeinsam erarbeitetes Wissen/ Material Veröffentlichen oder benutzen. Ich würde immer Rückfragen. Das ist Haltungssache.

Erstaunlich nur, dass Erstunterzeichnende mit mir im Gespräch/ regelmäßigen Austausch waren und es ging ständig darum, wie wir was benennen und veröffentlichen könnten. Komischerweise hatten mehrere keine Zeit mit mir zu sprechen seit Freitag und natürlich habe ich dafür Verständnis.

Auch in die podcasts ist Wissen aus BeNe direkt eingeflossen, ungefragt: Erinnerungskultur. Ja. Auch da schon war ich erstaunt.

Und das ist ja nicht nur hier so.

Aber das ist nur meine persönliche Meinung.

Genau solche Momente/ Situationen müsste man klar extern betrachten. Da sind Wiederholungen.

Wahrscheinlich einer der Gründe, warum es immer wieder zu Spaltungen kommt.

Ihr kennt mich nun ein wenig hier: ich sehe und benenne. Scharf und gerade.

Ja. Mein Wissen ist kompakt und wohl wieder zu abstrakt.

Und trotzdem verletzt mich dieser Umgang, von Menschen, denen ich vertraut habe - mein Pech.

Und genauso ziehen sich die Verletzten zurück und dann sucht man sich eben neue.

Anstatt den anstrengenden Weg gemeinsam zu gehen, wie oben schon benannt...

Ein Mittel dagegen: adäquate Arbeitsbedingungen für Betroffenenarbeit, damit es eben nicht immer über das Limit geht, mit Zeitrahmen dafür, genau hinzuschauen.

Da wären wir wieder beim Eigentlichen: selbst Vernetzung müssen wir uns erkämpfen.

Was wir in der Hand haben, ist unser Mensch sein und wie wir miteinander umgehen. *Kea hat reagiert*

**30.06.2025 19:53 (@jeanne-v)**

@vertuschung-beenden-official

Und #NinaBayern

Und #HeimschuleKind

War was?

Ihr geht schweigend über meine Punkte hinweg?

Vielen Dank.

Jetzt fehlt wohl eine Jeanne V. , die Fragen erneut stellt.

(Kommentar: Nach etlichen Beiträge, in denen es um den Offenen Brief von vertuschung-beenden-official geht und darum, wer alles unterschreiben will.)

**01.07.2025 7:28 (@bienchen730)**

@Moderation-2 Ich packe meine letzte Antwort an Sie in diesen Thread:

Vielen Dank für Ihre Antwort, die mir allerdings nicht wirklich weiterhilft.

**Zu: "Guten Morgen, wie Sie sicherlich schon gemerkt haben, haben wir den Ton der Moderation geändert."**

Das beantwortet nicht meine Frage zur möglichen Besetzungsveränderung Ihres Teams. Gab es dort personelle Veränderungen? Und **WARUM** haben Sie den Ton verändert? *Tamagotchi, BetroffenInBerlin und HeimschuleKind haben reagiert*

**01.07.2025 7:36 (@bienchen730)**

@Moderation-2 **Zu: "Als neutrale Moderatoren haben wir auf viele Themen auch keinen Zugriff und vermitteln zwischen Ihnen und den Institutionen. Ihre Fragen leiten wir weiter und warten ebenso auf die Antworten."**

Zwischen welchen INSTITUTIONEN vermitteln Sie denn? Meinen Sie damit vielleicht die AG-BeNe, die Betroffenenvertretung, die EKD, der technische Entwickler dieser Plattform?

**Zu: "Die privaten Foren gehen aus technischen Gründen noch nicht an den Start."**

Das wissen wir bereits, hatten aber Sie, bzw. die o.g. "Institutionen", darum gebeten, das zu spezifizieren, damit die User\*innen das besser einordnen/nachvollziehen können denn mit diesen "technischen Problemen" schlägt BeNe sich seit 10 Monaten rum..... Gibt es dazu wirklich keine präziseren Antworten, die Sie an uns WEITERLEITEN können? *Kea, Tamagotchi, NinaBayern und 4 Mitglieder haben reagiert*

**01.07.2025 7:57 (@bienchen730)**

@Moderation-2 Und noch etwas zur Antwortfrequenz der Moderation: Laut allgemeiner Information sind Sie z.B. Mo.-Fr. morgens zwischen 07.00 und 09.00 Uhr für 40 Minuten am Start. So auch heute. Allerdings führen Sie z.B. eine begonnene "Unterhaltung" zwischen mir und Ihnen (siehe gerade eben) nicht in diesem Zeitfenster fort, obwohl die Zeit noch nicht abgelaufen war.... Das heißt, dass ich im schlechtesten Fall jetzt wieder den ganzen Tag warten muss, bis ich vielleicht eine weitere Antwort erhalte....

Das ist weder *Userinnen-freundlich, noch effektiv und auch rein faktisch (siehe die Zeitangaben) nicht nachvollziehbar und kostet Userinnen unglaublich viele Nerven* (zumal etliche Fragen auch einfach gar nicht beantwortet werden). Gehört das auch zum "neuen Ton" der Moderation?

Ich versteh das dahinterliegende Kommunikationskonzept einfach nicht (sofern es ein solches überhaupt gibt!). Ich dachte, die Moderation ist für die Userinnen *da, um eben Fragen zu beantworten, zur Not einzugreifen (wenn die Netiquette z.B. nicht beachtet wurde) usw. und für einen sicheren Raum zu sorgen. Insbesondere in diesem Forum kommt der Moderation eine wichtige Aufgabe zu, die mit Vertrauen seitens der Userinnen verbunden ist* (siehe traumasensible Ansprache usw.). Weder der "neue Ton" noch die Art und Weise, in der mit den Userinnen *hier mittlerweile kommuniziert wird, wird meines Erachtens nach diesem Anspruch gerecht und hat zu einem großen Vertrauensverlust seitens der Userinnen gegenüber der Moderation geführt*. Mittlerweile ist hier z.B. auch von "Willkür" seitens der Moderation die Rede (so haben sich zumindest bereits einige User\*innen geäußert, darum führe ich das hier an!).

Wenn ich mich recht erinnere, dann hieß es seinerzeit, auf erste Anfragen seitens Userinnen *zur Qualifikation des Moderatorenteams, dass alle Mitglieder des Moderationsteams fachlich qualifiziert seien, um insbesondere mit der Zielgruppe hier zu interagieren (also z.B. aus dem Bereich der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, der Psychologie usw. kommen würden)*. Als Selbstschutzgründen haben die Mitglieder des Moderationsteams *damals darauf verzichtet, sich persönlich/namentlich vorzustellen (nachvollziehbar!)*, was aber gleichzeitig einen Vertrauensvorschuss seitens der Userinnen ihnen gegenüber implizierte. Dieser Vorschuss ist für mein Gefühl lange aufgebraucht und hat sich (auch für



mein Gefühl) in Misstrauen und (noch viel schlimmer) in ein "Gegeneinander" anstatt in ein Miteinander verwandelt.

Als Ergebnis ist das m.E. eine Art Bankrotterklärung für dieses Forum, das insbesondere von Vertrauen, Respekt und Umgang auf Augenhöhe lebt (vornehmlich zum Schutz der Betroffenen!)

Ganz ehrlich? Ich, als qualifizierte und professionelle Moderator\*in, würde das nicht auf mir (und meinem Berufsethos) sitzen lassen wollen, schon gar nicht im Zusammenhang mit der Zielgruppe und dem "eentlichen" Anspruch dieses Forums hier! Und als Initiator und Verantwortliche dieses Forums (Betroffenenvertretung, BeFo, AG-BeNe und EKD) hätte ich schon längst einen Kurwechsel vorgenommen (in vielerlei Hinsicht!) und würde eben nicht tatenlos dabei zusehen, wie dieser "Kahn absäuft" und jeden Tag mehr "auf Grund läuft". (Aber, das hatten wir ja alles schon).

Ich persönlich werde mich nicht mehr zu den "Aktionen" und der Umgangsweise aller o.g. genannten Personen und "Institutionen" mit den User\*innen hier äußern, denn letztendlich wiederholte ich mich nur. Der gestrige öffentliche Brief bringt viele Missstände hier sehr gut auf den Punkt, dieser Punkt allerdings war MIR zu wenig beleuchtet worden (was kein Vorwurf gegen die Initiatoren des Briefes sein soll!) und darum habe ich ihn nochmal so ausführlich dargelegt.

Viele Grüße an das gesamte Moderationsteam Bienchen730 *Tamagotchi*, *NinaBayern*, *BetroffenInBerlin* und 2 Mitglieder haben reagiert

**01.07.2025 13:04** (@moderation-2)

@kea der Post vom 28.06. wird wegen der Persönlichkeitsrechte ausgeblendet.

**01.07.2025 21:47** (@vertuschung-beenden-official)

Morgen früh gehen ein Update und eine kleine Korrektur (danke auch ans fleißige @bienchen730 =) an die Presse, um über die vielen zusätzlichen Unterschriften zu informieren. **Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es 16 Unterzeichnenden. Das sind doppelt so viele Unterschriften wie Betroffene im BeFo.** *Kea*, *Pimpinella* und *HeimschuleKind* haben reagiert

## K. @ernst-haft kommt ins BeNe

Wie wir erst in der zweiten Juli-Woche festgestellt haben, hat die Userin @kea laut ihrer Aktivitätenliste vom 1. auf den 2. Juli die Anzahl ihrer Beiträge von 210 auf 126 dezimiert. Von den 84 gelöschten Beiträgen waren gut 40 Teil des Stellvertreterkonfliktes und sind deshalb in dieser Dokumentation noch zu lesen.

**02.07.2025 7:29** (@ernst-haft) (*Beitrag gelöscht!*) ([#post-3865](#))

Es ist an der Zeit, dass auch mal was Gutes über die EKD gesagt wird.

Während die hier verantwortlichen Betroffenenvertreter:innen, weil sie im regenbogenfarbverzierten IC fahren und „Vergeigt“-Interviews geben mussten, über ganze drei Tage und sechs Moderationssessions hinweg woanders hingeguckt haben, während hier eine Bene-Betroffene eine andere Betroffene mit einer „Üble-Nachrede“- und „Falsche-Tatsachenbehauptungs“-Tirade überzog, hat unser oberster Hausherr hier im BeNe, der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke, sich vorbildlich verhalten: Er oder seine Mitarbeiter:innen haben umgehend dafür gesorgt, dass diese BeNe-Entgleisung korrigiert wurde.

**Danke EKD und danke Herr Dr. Anke!**

**02.07.2025 5:33 (@brioche) (Beitrag gelöscht!) ([#post-3866](#))**

@ernst-haft Kennst Du die andere Betroffene, wieso betrifft es Dich?

**02.07.2025 9:06 (@jeanne-v)**

@brioche Bitte nicht weiter fragen.

Das sagt ausgerechnet die, die immer fragt. Sorry. Bitte vertraue. Blind. Einfach so.

Jede Wette, ich kann vorhersagen was kommt, bzw wir könnten im Chor mitbeten.

Die wesentliche Frage wäre:

Wann gibt es private Foren? *Bienchen730, HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**02.07.2025 9:27 (@kea)**

Wenn ich es richtig gelesen habe, wurde auf Evangelisch.de der Offene Brief nicht als Quelle verlinkt oder im Text abgedruckt. Das wäre eigentlich ein guter journalistischer Standard und ich finde es kritikwürdig.

Ansonsten: das übliche wir arbeiten daran.. aber auch: immerhin und auch ein Erfolg!

Vielen Dank für die Öffentlichkeitsarbeit allen, die dazu beigetragen haben. 🌻 *Pimpinella, Jeanne V., NinaBayern und 3 Mitglieder haben reagiert*

**02.07.2025 10:02 (@bienchen730)**

@kea Guten Morgen, liebe Kea.

Danke für deinen Beitrag und ich finde, du hast vollkommen recht mit der (Nicht-)Verlinkung!

Vielen Dank für die Öffentlichkeitsarbeit allen, die dazu beigetragen haben

Ich finde, dass **wir alle gemeinsam** in den vergangenen Monaten mit großem Engagement, Beharrlichkeit und Fachkenntnis daran gearbeitet haben, Informationen zusammenzutragen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten, diese öffentlich zu benennen sowie kontinuierlich zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Für zukünftige mögliche "konzertierte" Aktionen – also aufeinander abgestimmte Initiativen verschiedener Akteure mit einem gemeinsamen Ziel – wünsche ich mir, dass wir unsere Zusammenarbeit weiter intensivieren. Es wäre wünschenswert, wenn wir uns, soweit möglich, untereinander besser abstimmen und verständigen könnten. So können wir sicherstellen, dass sich insbesondere diejenigen, die sich hier stets sehr aktiv und engagiert eingebracht haben und auch zukünftig gerne mitwirken möchten, nicht ausgeschlossen fühlen. Nur so können wir verhindern, was wir alle vermeiden wollen: eine Spaltung innerhalb der Betroffenen.

Mir ist bewusst, dass eine umfassende Abstimmung im Rahmen der letzten Aktion – auch aufgrund fehlender privater Foren oder alternativer Vernetzungsmöglichkeiten und der Notwendigkeit, beispielsweise die EKD nicht vorab zu informieren – nicht in vollem Umfang möglich war. Dennoch halte ich es für wichtig, diesen Aspekt bei zukünftigen gemeinsamen Initiativen stärker zu berücksichtigen.  
Liebe Grüße *Pimpinella, NinaBayern, Kea und 1 Mitglieder haben reagiert*

**02.07.2025 10:20** (@kea)

@bienchen730 Das meinte ich eigentlich. Ich wollte uns allen danken, habe es nicht klar genug ausgedrückt. *Pimpinella, HeimschuleKind, Bienchen730 und 1 Mitglieder haben reagiert*

**02.07.2025 10:24** (@kea)

@bienchen730 Ich stimme dir zu! *Pimpinella, HeimschuleKind und NinaBayern haben reagiert*

**02.07.2025 11:28** (@jeanne-v)

@ernst-haft Mein Orakel orakelte gar den Erscheinungszeitpunkt weiterer Gebetspunkte: bestimmt nicht vor 20.01 Uhr heute (wenn die Moderation ganz zufälligerweise nicht anwesend ist. Zusatzinfo für die 'Neueren' hier) *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**02.07.2025 11:05** (@ernst-haft) (*Beitrag gelöscht!*) ([screenshot](#))

Kennst Du die andere Betroffene, wieso betrifft es Dich?

@brioche Kennen tue ich vor allem die Namen all derer, die hier im BeNe durch die Falltür verschwunden sind, als sie versuchten, sich für sie einzusetzen.

**02.07.2025 11:33** (@jeanne-v)

Ich möchte auch weiterhin nicht ungefragt in irgendetwas auf Bene und extern verschwurbelt werden,

#BeNe

#Datenschutzbeauftragter von BeNe

#EKD

\#Moderation

Und nicht von Menschen angesprochen/ geschrieben werden, die genau wissen, Wer gemeint ist.

#Transparenz

#Kongruenz

#Echtheit

#Respekt

#Achtsamkeit

\#Gegen Spaltung

Danke Jeanne v HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert

**02.07.2025 11:37 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!)([#post-3884](#))**

Mein Orakel orakelte gar den Erscheinungszeitpunkt weiterer Gebetspunkte: bestimmt nicht vor 20.01 Uhr heute (wenn die Moderation ganz zufälligerweise nicht anwesend ist. Zusatzinfo für die 'Neueren' hier)

@jeanne-v Sehr kryptisches Orakel...

@brioche Bitte nicht weiter fragen. Das sagt ausgerechnet die, die immer fragt. Sorry. Bitte vertraue. Blind. Einfach so.

Ich finde gut, wenn er/sie fragt.

**02.07.2025 11:38 (@jeanne-v)**

Mein Dank geht an #Kea

#Bienchen730

#Transparenz

#Netzwerk

#gegenSpaltung

# Gegen Machtstrukturen

#Für offene Kommunikation

#Für Achtsamen Umgang miteinander.

Für ein Ziel: Aufarbeitung und Vernetzung

Ja. Das alles macht etwas mit mir. Und mit mir kann man reden. Wenn man wollte. (Allerdings gibt es konkreten Ausschluss s.o. ) *HeimschuleKind, Kea und Bienchen730 haben reagiert*

**02.07.2025 12:22 (@bienchen730)**

@jeanne-v Ich sag nur: Red button drücken und Nerven sparen. Es lohnt echt nicht! *HeimschuleKind, Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**02.07.2025 12:37 (@jeanne-v)**

@bienchen730 Danke Dir. Wollte nur noch ein letztes Mal öffentlich das vermeintliche Versagen von #Moderation dokumentieren?

# Wie oft denn noch?

Üblicherweise dauerte die Sommerpause bei Kirchens/Diakonie von Juni bis Ende September mindestens?

Ihr spieltet mit Menschenleben - interessierte das jemanden?

Weiter so! Wohlgelaunte Urlaubszeit Kirchens und selbstwirksame Gebete - wir sind ja warten gewohnt und heiße Luft auch.

In diesem Sinne trinkt alle genug! *HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**02.07.2025 13:58 (@kea)**

@jeanne-v Danke, und mein Dank geht an Dich!

Was Bienchen sagt: es lohnt nicht, genießt lieber den Tag, hoffentlich gut gekühlt. 😎 *HeimschuleKind hat reagiert*

**02.07.2025 18:20 (@moderation-2)**

@ernst-haft Dieser Post wird wegen zahlreicher Meldungen ausgeblendet. *Kea und Jeanne V. haben reagiert*

**02.07.2025 19:01 (@pimpinella)**

Liebe Moderation, Liebe @moderation-2

Leider habe ich bis heute noch keine Antwort auf meine Frage vom 28.6.2025 erhalten. Deswegen hänge ich unten nochmal meine Frage im Original an. Und in fett eine kurze Zusammenfassung:

**Sind Sie noch die selbe Moderation wie am Anfang? Ja /Nein**

*\*Was genau gefährdet an meiner Frage Ihre "Neutralität" und wem gegenüber genau verhalten Sie sich neutral? Den BeNe-NutzerInnen und .....?\**

@moderation-2 Danke zunächst für das Weiterleiten der technischen Frage, auch wenn dieses erst durch nochmaliges Nachfragen geschah.

Als Moderator\*innen versuchen Sie so neutral zu sein wie möglich, schrieben Sie, nach zweimaligem Nachfragen. Ich finde, dass meine Frage Sie gar nicht nötigt, sich auf irgendeine Seite zu schlagen. Wenn Sie Gründe für die Verweigerung der Vernetzung per E-Mail nennen, warum sollten Sie, Fakten benennend, sich nicht neutral verhalten?

Gehört das Nicht-antworten, ob es einen Wechsel beim Moderator\*innen-Team gab, auch zu der von Ihnen genannten "Neutralitäts"-Problematik, oder haben Sie diese Frage unabsichtlich übersehen? Dann würde ich mich freuen, wenigstens darauf noch eine Antwort zu erhalten. Vielen Dank im Voraus.

**02.07.2025 19:07 (@pimpinella)**

@moderation-2 Wieso wird mein Post nicht in einem bestehenden Chat gesendet? Es gibt keinen link oder Foto-Anhang.

Warum "Moderation ausstehend"?? *Kea hat reagiert*

**02.07.2025 20:29 (@pimpinella)**

Immer noch nicht. Immer noch "Moderation ausstehend ".Warum ? Kea hat reagiert

**02.07.2025 20:53 (@moderation-2)**

@pimpinella Ich weiß auch nicht, wieso ihr Post ausgeblendet wurde, ich habe ihn jetzt freigeschaltet.

**02.07.2025 21:07 (@moderation-2)**

@pimpinella Hallo Pimpinella, ich möchte Ihnen erneut so kurz wie möglich antworten. Die Aufgabe der Moderation besteht darin, den Dialog auf dieser Plattform mitzugestalten. In erster Linie geht es hier um einen Austausch untereinander. Die Moderation hat im Laufe des letzten Jahres all den Unmut der User gelesen, geteilt und weitergeleitet. Seid geraumer Zeit geht es in den Dialogen hauptsächlich um die Kritik an diesem Format. Sie ist sicherlich berechtigt. In den meisten Fällen werde ich als Moderator stellvertretend mit in die Zange genommen. Die meisten Fragen haben sich hier schon etliche Male im Kreis gedreht. Auch auf diesen Post hin, werde ich wahrscheinlich viel Kritik bekommen. Ich würde mich freuen, wenn dieses Forum tatsächlich zum Austausch genutzt wird, ohne dass jeder Beginn einer schriftlichen Konversation gleich unter einem Berg von Kritik an diesem und jenem verschwindet.

**02.07.2025 21:54 (@pimpinella)**

@moderation-2 Können Sie verstehen, dass eine Ausblendung, die man sich in keiner Weise erklären kann, unheimlich irritiert?

Gerade der AUSTAUSCH, den Sie sich wünschen, ist ja hier nicht wirklich möglich aus bekannten Gründen.

Dass Ihre Aufgabe hier keine einfache ist, ist mir klar. Aber wer hat Ihnen gesagt, dass Sie einfache Fragen nicht beantworten sollen oder dürfen?

Das lässt mich hilflos zurück.

[02.07.2025 21:59 \(@pimpinella\)](#)

WURDE mein Beitrag vom System fälschlicherweise "ausgeblendet", also ein weiterer Bug?

Oder haben Sie ihn aus Versehen ausgeblendet?

[02.07.2025 22:01 \(@ninabayern\)](#)

@pimpinella wenns nicht so traurig wäre....einbisschen Realsatire ist schon dabei, oder? 🤔

[03.07.2025 7:08 \(@moderation-2\)](#)

@pimpinella Ihr Beitrag wurde vom System fälschlicherweise ausgeblendet.

[03.07.2025 8:03 \(@heimschulekind\)](#)

Moin @moderation-2

(at)pimpinella Ihr Beitrag wurde vom System fälschlicherweise ausgeblendet.

Interessant wäre sicher, ob dies ein menschlicher (einmaliger) Fehler oder eine Fehlfunktion des Systems war.

Nachsatz: Da ich heute morgen diese Meldung auch sehe, könnte es ein Konfigurationsfehler sein, aber was weiss ich denn schon.

Deshalb eine Frage an ALLE!

**War zu Beginn dieser Plattform nicht so, dass während der Sprechzeiten JEDER(!) Beitrag einzeln von der Moderation freigegeben werden mußten?**

Ich meine mich erinnern zu können, dass dies für kurze Zeit der Fall war, kann mich aber auch irren!

Über eine Ja/Nein Antwort würde ich mich sehr freuen und wünsche allen die ersehnte Abkühlung heute.

[03.07.2025 8:29 \(@heimschulekind\)](#)

Weil ich und andere hier und auf Facebook (ironisch) aufgefordert wurden, „mir Freunde zu suchen“ oder "etwas Sinnvolles“ zu tun, hab ich mich entschlossen, hier ein weiteren Vorschlag zu posten, um die Nutzung dieser Plattform zeitnah zu verbessern (#IronieOff).

**In den letzten Tagen/Wochen kommt es immer wieder zu folgendes Situation:**

- Ein Nutzender meldet sich (neu) an

- Als erstes haut er/sie ein Beitrag raus, der offensichtlich gezielt gegen eine andere Nutzerin Gericht ist oder diskriminierende Äußerung enthält
- Dieser Beitrag wird dann von anderen Nutzenden an die Moderation gemeldet
- Bei der nächsten „Sprechstunde“ der Moderation werden dann diese Beiträge oder gar die Kennung gesperrt, was u. U. Stunden dauern kann
- Das "Spiel" kann von Neuem beginnen!

### **Mein Vorschlag**

**Auch wenn es sich nach Zensur oder „betreutes Posten“ anhört, ist als pragmatische Lösung technisch (siehe aktuelle Beispiele) machbar,**

**die ersten(!) Beiträge von einer neu erstellten Nutzerkennung generell durch die Moderation zu prüfen (z. B. bereits gesperrter Nutzer) und auch freigeben zu lassen.**

**Oder bei "Gefahr durch Verzug Situationen" durch die Moderation direkt zu reagieren! Hinweis: Es geht nicht um bereits existierende Kennungen - Danke für die Nachfrage!**

### **Grund:**

Das würde das Triggerpotential durch solche Beiträge für einzelne Nutzerinnen, aber auch für alle Anderen hier auf der Plattform reduzieren und

zusätzlich den Aufwand für das Absetzen und Bearbeiten von diesen #Meldungen durch Nutzende und Moderation vermeiden!

# Verbesserung

**03.07.2025 8:32 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Kein ja nein.

Meine Beiträge wurden oft ausgeblendet und oft zensiert und dann kommentarlos - ohne Zensurgrund jemals zu erfahren, gelöscht.

Auch waren sind zensiert oder beobachtete Beiträge nicht immer auffindbar , auch nicht unter persönlichem Account, das ist Fakt!

Ganz ehrlich, wirklich kapiert habe ich das System hier nicht.

Denn auf Nachfrage gab es i.d.R. keine Antwort von Moderation. Und auch keine Entschuldigung.

Auch nicht auf die Anzeigen ( rechts oben in der aleiste persönliche Mitteilungen) dokumentiert, was gerade in Beobachtung stehe und nicht sichtbar.

Auch wurden öffentlich sichtbare posts hinterher wieder rausgenommen. Obwohl nie klar war warum. Willkür!

Meine Meinung: Moderation ist maximal überfordert und erfasst wohl die Inhalte ihrer Arbeit nicht?



Geht es um formal?

Oder um Inhalte?

Welchen Auftrag hat Moderation?

Welche Funktion darf diese Plattform haben?

So wurde z.B. ein perfider user geschützt und unsere Beiträge ausgeblendet, da Moderation ja auch die Meldungen ignoriert hat. Somit mussten wir - ich - Dinge öffentlich machen - um dafür zensiert zu werden:

Aber immer OHNE Kommunikation! Auch nicht bei Meldungen!

Dann wurde was auch immer als Begründung in den Raum geschmissen: Willkürliche Netiquette und best of Datenschutz -

Weiter offen bleiben also die üblichen Fragen: Welche Qualifikation hat Moderation? Die wievielte Garnitur ist es?

Ich meine, die Moderation hatte hier noch nie traumaspezifische Expertise. Und auch keinen Plan.

Kommt aber hin und wieder auf die Mitleidstour.

Da kann ich nur wiederholen: wer bereit ist unter solch fragwürdigen Bedingungen zu arbeiten, müsste selbst für seine Belange eintreten. Nicht auf meine Kosten.

Wie schon benannt: Moderations Sprachstil ist nicht Zielgruppengemäss und hat sich mehrfach disqualifiziert.

Das fördert das Gesprächsklima NULL.

und wenn ich mich dumm stelle, müsste Moderation nett zu mir sein - aufgrund meiner Bedürftigkeit ( ich bin ja das arme Opfer- epistemische Abwertung, die hier ja auch läuft!) . Schließlich bin ich die Zielgruppe hier. Und dürfte einen angenehmen Ort für meine Bedürfnisse erwarten. Oder?

Und mal ganz ehrlich, was soll das, wir sollen untereinander reden, dann schafft doch die Bedingungen, das das möglich wird!

Stattdessen Intransparenz und Willkür.

Ja. Und auch ohne links wurden posts dann nicht mehr sofort sichtbar. Eigentlich ja nur, wenn es ein neuer thread war.

Aber: es war und bleibt ein Lotteriespiel was - und von wem - wie wann und ob wie lange sichtbar bleibt.

Aber: Kommunikation dazu unnötig.

Das könnte in meinen Beiträgen und Fragen mühselig nachverfolgt werden.

Das ist alles natürlich nur meine persönliche Meinung! Und ich bilde mir das alles natürlich nur ein.

Denn das war ein Klassiker von Moderation: einen als minderbemittelt darzustellen. Auch das habe ich mehrfach korrigiert: niemals eine Entschuldigung!

Aber Moderation schreibt mehrfach: vergessen. Oder irrtümlich: hä?

Scheint ja viel los zu sein hinter den Kulissen.

Also: Wozu braucht es diese Moderation hier eigentlich? Für uns ist sie nicht da, oder? *HeimschuleKind hat reagiert*

**03.07.2025 8:41 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Sorry. Dafür müsste sich diese Moderation hier erst qualifizieren!

Unsere Meldungen wurde nicht ernst genommen.

Wir wurden selbst mehrfach zensiert - nicht nur ich.

Es spricht für ein Stopp dieser Plattform.

Dann gäben wir ja der Willkür ein OK. Das ist NICHT ok!

Damit bin ich zum jetzigen Zeitpunkt NICHT einverstanden.

Dafür ist es zu spät. Kein Vertrauen mehr!

DAS SIND DIE GRENZEN DER DIPLOMATIE.

Wir beugen uns ständig, damit das Gegenüber die Hoheit behält ohne einen Schritt zu gehen.

Dann heisst es, daß Gegenüber wäre nicht willens gewesen. Das ist Teil des perfiden Systems und ist eine Form Täter Opfer Umkehr. So läuft es immer.

Es braucht ersichtlichen, kontinuierlich upgedatet traumaspezifische Qualifikation und Expertise an Entscheidungsstellen.

Das zeigt sich auf BeNe NULL.

Grundvoraussetzung wäre: Kommunikation. Es muss niemand perfekt sein. Aber bereit zu Veränderung und Entwicklung. Auf Augenhöhe. Gemeinsam. *HeimschuleKind hat reagiert*

**03.07.2025 8:56 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Ausserdem meint er wohl mehr andere. Der Streit der schon lange brodelt IM URAK Kontext. Dabei trat er ja auch für Bayern auf... Zumindest Kuschelkurs mit der BLK.

Facebook ist für mich keine Kommunikation.

Zeigt aber: Zeit für einen Personalwechsel an verschiedenen Stellen. Deutschlandweit.

03.07.2025 9:01 (@heimschulekind)

Danke Jeanne-v Mir ging es bei meiner Frage nicht um das generelle Setup und Qualifikation der Moderation, sondern nur, ob meine Erinnerung an die Vorgehensweise zu Beginn von BeNe mich nicht getrübt hat.

03.07.2025 9:08 (@jeanne-v)

@heimschulekind Ausserdem gab es ja zumindest meine Meldungen an Moderation. Mit genau solchen Vorschlägen. Und den Fragen, wie kann verhindert werden, dass offensichtlich gesperrte User sich mehrfach anmelden. Die Vorschläge wurden längst und regelmäßig gemacht. Keine Reaktion. Keine Kommunikation. Intransparenz. Zumindest mittlerweile eine immer noch verzögerte Reaktion. Weiter mit Zensur derer, die sich wehren

Screenshots vorhanden.

03.07.2025 9:21 (@heimschulekind)

@jeanne-v

Dann gäben wir ja der Willkür ein OK. Das ist NICHT ok!

Damit bin ich zum jetzigen Zeitpunkt NICHT einverstanden.

Dafür ist es zu spät. Kein Vertrauen mehr!

### **Meine Meinung**

**Deinen Hinweis akzeptiere ich, denn es ist das Risiko meines o.g. Vorschlags, dass dann nicht mehr transparent ist, welcher Inhalt gesperrt wird.**

Andere Vorschläge, um den Missbrauch der Plattform durch "Fakeaccounts" zu reduzieren hatten wir schon gemacht, von Stummschalten dieser Beiträge bis hin zum temporären Stop dieses Forums, bis es die privaten Foren gibt. Ja bis.

Aber vielleicht sollte ich wirklich mehr "Netflix schauen" und mir nicht den Kopf über Dinge hier machen, die korrekterweise in der Verantwortung einer "höherbezahlten Intelligenz" liegen.

*Jeanne V. hat reagiert*

03.07.2025 9:49 (@pimpinella)

@moderation-2 Danke für die Info, also ein weiterer Fehler, den die Entwickler kennen sollten. Geben Sie das weiter?

03.07.2025 9:51 (@jeanne-v)

@heimschulekind Wie wäre es mit einem summerkinoopenair irgendwo in Deutschland

( was wurde aus unseren Vorschlägen der Begegnungsstätte, liebe EKD / Diakonie auch BLK - ihr wisst davon! Und ihr wisst auch, dass jeder Moment in Sicherheit heilend wirkt! Und wie dringend das nötig ist, jetzt. (u.a. Prof. Dr. Fegert in Tutzing, 1/25))

Gemeinsames Mücken füttern

Grosses Feuer und Marshmallows, Friesentorte, Spaghettieis und Augenhöhe ( für 'Tote Tante'  
( EIGENNAME aus dem Norden Moderation!) Wär mir zu heiss

Fazit: Die Kirche/Diakonie wollen nicht.

Nur die Resistentesten überleben diesen Umgang.

**03.07.2025 10:30 (@brioche)**

Was haben alle mit den privaten Foren - Ui, was ist mit denen anders??? Ich verstehe diesen Hype nicht.

**03.07.2025 11:00 (@jeanne-v)**

@brioche Um genau solchen Kommentaren nicht ausgesetzt sein zu müssen. MfG

Schöne Grüße auch an#Moderation in Bezug auf die heutigen Ergänzungen von #HeimschuleKind

Unter dem inhaltlichen Aspekt: Wann beginnt despektierlich? ( wiederholt sich ja, schon mitbekommen?)  
*HeimschuleKind, Bienchen730 und Kea haben reagiert*

**03.07.2025 11:14 (@brioche) (Beitrag gelöscht!) (#post-3916)**

@jeanne-v Bei Dir, denn meine Frage war ernsthaft.

**03.07.2025 11:20 (@kea)**

Lieber @heimschulekind Ich bin ehrlich gesagt dafür, Anmeldungen nur verifiziert (Ausweis, Klarname, Rolle (betroffen, Mitarbeiter\*in welcher Institution etc.) zuzulassen. Auf der Plattform kann dann trotzdem anonym kommuniziert werden, aber die Betreiber\*innen müssen mAn eine Kontrolle darüber haben, wer sich hier aufhält. Einfach weil es sich um ein sehr sensibles Thema handelt und Betroffenenenschutz Priorität haben muss. Das setzt aber Strukturveränderungen voraus, denn ich möchte auch nicht, dass im gesamten Bfo über Menschen hier "geplaudert" wird und dabei der Klarname bekannte ist, was leider zu vermuten ist. Wahrscheinlich bekommt dieser Vorschlag auch unter uns keine Mehrheit; aber es ist meine persönliche Ansicht.

Ich kann aber auch deinen Vorschlägen zustimmen und finde, es müsste von den Verantwortlichen langsam mal eine Strategie und Umgang entwickelt werden, auf Nichtwissen können sie sich jedenfalls nicht zurückziehen.

**03.07.2025 11:22 (@jeanne-v)**

@brioche Ja. Ich bin oft kryptisch.

Diese wiederholte maximal spartanische Art der Kommunikation hier ist mir zu kryptisch.

Ich entscheide, mit wem ich kommuniziere.

Da das hier auf BeNe nicht mich schützend funktioniert (danke #BeNe #Moderation), muss ich das wieder öffentlich machen/ fordern/ beschreiben.

Zugleich ist es damit öffentlich dokumentiert.

Ich möchte auch hier ( s.o.) nicht weiter erwähnt, angesprochen oder zitiert werden und Bitte #Moderation, für den Einhalt meiner benannten Grenzen zu sorgen.

Ich zweifle außerdem an einer Zufälligkeit mancher zufälligen Zufälligkeiten. (#Respekt #Kongruenz.)  
Vielen Dank. MfG *Kea hat reagiert*

**03.07.2025 11:30 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!) (#post-3919)**

@moderation-2 Warum haben Sie, liebe Moderator:innen, meinen Beitrag gelöscht, in dem es um denjenigen geht, der die oberste „Befehlsgewalt“ in diesem Forum hat, den Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Herrn Dr. Hans Ulrich Anke. Ich hatte mich bei ihm für seine Intervention hier im BeNe bedankt.

Sollte keiner wissen, dass die EKD in seiner Person das letzte Wort hier in Bezug darauf hat, was oder wer gelöscht wird? Oder sollte keiner wissen, welche einschneidende Intervention er bzw. sein Team hier im BeNe-Forum gemacht hat? @kea, Sie könnten vielleicht was dazu sagen.

**03.07.2025 11:37 (@pimpinella)**

@heimschulekind **"War zu Beginn dieser Plattform nicht so, dass während der Sprechzeiten JEDER(!) Beitrag einzeln von der Moderation freigegeben werden mußten"**

Ich meine ja.

Wie geht das eigentlich mit den grau hinterlegten Kästen, die du immer machst? Dann sieht man besser, auf was man antwortet in diesem unübersichtlichen BeNe. Ich hab es irgendwann mal zufällig hingekriegt, weiß aber nicht mehr wie. *HeimschuleKind hat reagiert*

**03.07.2025 12:15 (@heimschulekind) Danke pimpinella für Deine Bestätigung.**

Zu Deiner Frage: **Einfügen von Text in die graue "Zitat-Box"!**

1. Text, den Du zitieren willst, markieren und kopieren
2. In der Leiste oberhalb auf " klicken (6tes Symbol von rechts)

3. Text einfügen (via Maustaste oder ich nutze noch immer Ctrl V als Tastenbefehl) oder Text manuell eingeben
4. Tipp: Vorher auf das **T** -Symbol (3tes von rechts), dann wird nur der kopierte Text (also ohne mögliche Links) eingefügt

That's IT 😊

[03.07.2025 12:23](#) (@pimpinella)

@heimschulekind Vielen lieben Dank. Ich versuche es das nächste Mal. *HeimschuleKind hat reagiert*

[03.07.2025 12:47](#) (@heimschulekind)

Bitteschön Pimpinella

1. Wenn ich es sinnvoll ist, helfe ich gerne mit meinem Fachwissen.
2. Auch der Moderation stellte ich meine System-Erkenntnisse zur Verfügung.
3. Auch der AG hatte ich im letzten Jahr einen "Review" des Konzepts angeboten.

#### **Hinweis für die Verantwortlichen (wer immer das nun aktuell ist)**

Mein Interesse ist es nicht, #BeNe scheitern und untergehen zu sehen, sondern im Rahmen der Gegebenheiten, die Plattform für alle zeitnah sicher und so benutzerfreundlich wie möglich zu betreiben.

Und ja, man hätte vieles anders machen können, aber "der Käse ist jetzt wohl gegessen"!

**Der Bedarf an einer zentralen und sicheren Vernetzungsplattform für Betroffene ist da und durch die vielen Beiträge und Fragen (die sich bisher primär auf die Plattform und die Organisation beziehen), auch erkennbar dokumentiert.**

#### **Tipp:**

**Jetzt gilt es m.E. die bisherigen Konzepte und die technischen/organisatorischen Lösungen insgesamt zu analysieren, kritisch aus Sicht der Betroffenen zu hinterfragen und danach kontinuierlich zu verbessern!**

#TeamKea

*BetroffenInBerlin hat reagiert*

[03.07.2025 13:06](#) (@kea)

@heimschulekind Ich kann am Handy nicht die Seite 44 in Fragen und Anregungen an BeNe aufrufen. Es springt immer wieder auf Seite 1. Total seltsam. *Jeanne V. hat reagiert*

**03.07.2025 13:22 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!) (#post-3925)**

@heimschulekind @moderation-2 Das ist im Chrome-Browser (Mac) auch der Fall, schon länger. Seit dem Zeitpunkt, ab dem die Seite 41 anfang, springt der Browser immer auf Seite 1, bei nahezu allen Aufrufen, welche die Seiten ab 41 betreffen. Mit Safari gehts dann, aber bei Chrome bleibt der Fehler.

**03.07.2025 14:06 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!) (#post-3926)**

@heimschulekind Wer oder was ist denn #TeamKea? Gibt es denn ein Gegenspieler-Team? Nur dann macht der Begriff Team doch Sinn, oder?

In "X" schreibt jemand, *"Ceterum censeo editorem # BeNe esse substituendum!"* Im BeNe muss wohl mehr ersetzt werden als nur der Editor... Jemand sprach hier mal von einer Falltür, in der User verschwinden würden, ungefähr sechs sind es wohl bis jetzt. Vielleicht muss der Auslösemechanismus neu justiert werden, weniger empfindlich eingestellt, andere Kriterien...?

**03.07.2025 18:01 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!) (#post-3927)**

Hallo, Alle, ist die parallel zum Betroffenen-Netzwerk BeNe eingerichtet private Vernetzung jetzt schon so weit etabliert, dass hier erstmal keiner mehr was sagt?

War „#TeamKea“ die Losung für einen kurzen Austausch dort in Discord, WhatsApp oder wo auch immer, um das Wichtigste zu besprechen, bevor man sich hier wieder trifft?

Wird das dann der Fall sein, wenn die Moderation nach ihrem Dienstantritt durch die eine oder andere Ausblendung erst mal wieder für eine benutzerfreundliche Komplexitätsreduktion in der Diskussion hier gesorgt hat?

**03.07.2025 18:52 (@moderation-2)**

@ernst-haft Ihr Post wurde wegen zahlreicher Meldungen ausgeblendet. (Es waren mehrere!)

**03.07.2025 19:00 (@jeanne-v)**

[20250703\\_185735.jpg](#)

**03.07.2025 19:01 (@jeanne-v)**

[IMG-20250703-WA0001.jpg](#)

**03.07.2025 20:13 (@ernst-haft) (Beitrag gelöscht!) (#post-3933)**

Cooler Bilder... Ist nur nicht so ganz klar, ob da jemand hingefallen ist mit seinen Sachen oder ob sich da jemand übergeben hat? Metaphorisch? Auf jeden Fall wohl kryptisch.

**03.07.2025 20:38** (@ninabayern)

@ernst-haft ich empfinde Ihren Ton als unangemessen. Was ist denn Ihre Zielsetzung im Rahmen dieses Forums? *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**03.07.2025 20:39** (@pimpinella)

@heimschulekind @moderation-1 @moderation-2

Was ist denn jetzt wieder los? Ein heute Vormittag schon freigegeber Beitrag an Heimschulekind ist wieder ausgeblendet. ("Moderation ausstehend" steht da plötzlich)

Screenshot Im nächsten Post, denn sonst dauert es wieder ewig.

*HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**03.07.2025 20:41** (@pimpinella)

Und nun der Screenshot von dem Beitrag von mir an Heimschulekind, heute vormittag freigegeben und Heimschulekind hatte schon reagiert. Jetzt plötzlich "Moderation ausstehend"?!

[Screenshot 20250703-203315 Chrome.jpg](#)

*HeimschuleKind und Kea haben reagiert*

**03.07.2025 21:02** (@ernst-haft) ([#post-3937](#))

@ninabayern Finden Sie denn, dass die von jeanne-v geposteten Bilder ein angemessener Kommentar in Bezug darauf sind, dass mein Beitrag ausgeblendet wurde? Vielleicht wollte sie ja irgendwas mitteilen, was keinen Zusammenhang mit der Nachricht der Moderation hatte, dass mein Beitrag ausgeblendet ist. Dann finde ich es unangemessen, diese Bilder kommentarlos auf die Ausblendungsbenachrichtigung der Moderation folgen zu lassen.

**03.07.2025 21:10** (@ninabayern)

@ernst-haft hören Sie doch einfach auf zu sticheln. *Bienchen730 und HeimschuleKind haben reagiert*

**03.07.2025 22:52** (@jeanne-v)

@pimpinella Das war bei mir oft. Ich habe gefragt, gemelde5, Screenshots geschickt. Keine Antwort.

Heut läuft wohl das System Amok:

Foto später. Gerade ist alles bei Moderation laut Anzeige.

Die Reihenfolge von Konversation wird so maximal gestört. Zumal ja dann eingebledet, wann man es geschrieben hat. Aber durch die Zeitverzögerung ist der Fluss weg oder alle denken, man hätte einen'Schuss', weil nix mehr zusammenpasst. Also Foto folgt. Gute Nacht *Bienchen730, HeimschuleKind und Pimpinella haben reagiert*



**03.07.2025 23:05 (@pimpinella)**

@jeanne-v danke für die Info. Einfach nur noch furchtbar! *Bienchen730 und HeimschuleKind* haben reagiert

**03.07.2025 23:13 (@jeanne-v)**

@pimpinella Ich grinse,

a) weil es denen trotzdem nicht gelungen ist, uns zu zerschlagen und

b) wir haben das Versagen zumindest wunderbar dokumentiert

c) und ja, es ist schon dreist!

Reg dich nicht auf, Jeanne V. *HeimschuleKind* hat reagiert

**03.07.2025 23:37 (@pimpinella)**

@jeanne-v Ich würde jetzt nicht sagen, dass das Ziel von Kirchens ist, uns zu "zerschlagen". Aber ein Versagen ist es definitiv und das ständige Nicht-Antworten auf Fragen irritiert zumindest sehr.

Und aufregen tue ich mich gerade gar nicht. Mehr ein Gefühl von fast schon amüsiert, gepaart mit einer gewissen Erschöpftheit. Aber morgen könnte das Ganze in Ärger übergehen. Oder in ein Gefühl der Hilflosigkeit. Keine Ahnung. *HeimschuleKind* hat reagiert

**03.07.2025 23:43 (@jeanne-v)**

@pimpinella Was bedeutet es sonst, Unterstützung schweigend zu verweigern?

Es ist eine Form von Gaslightning. Das ist psychische Folter.

Das Fass machen wir heute nicht mehr weiter auf.

Schlaf gut *HeimschuleKind* hat reagiert

**04.07.2025 0:09 (@pimpinella)**

@jeanne-v Schlaf auch gut! *HeimschuleKind* hat reagiert

**04.07.2025 7:02 (@heimschulekind)**

Hallo kea Zu Deinem Hinweis:

Ich bin ehrlich gesagt dafür, Anmeldungen nur verifiziert (Ausweis, Klarname, Rolle (betroffen, Mitarbeiter\*in welcher Institution etc.) zuzulassen.

will ich aus gegebenen Anlass an einer anderen Stelle (Forum) antworten.

**Meine Meinung**

Ja, aktuell nervt es wenn immer wieder Beiträge und Anfragen kommen, bei denen man nicht erkennen kann, ob sich dahinter ein realer Mensch verbirgt.

Aber es gibt zum Glück technische und organisatorische Maßnahmen, um anhand von Indizien bei der Anmeldung von neuen Nutzern, gewisse Rückschlüsse zu ziehen.

Und so bleibt hier aktuell die Möglichkeit

- der Meldung der verdächtigen Beiträge direkt oder
- zur besseren Dokumentation eine Mail an [moderation@betroffenen-netzwerk.de](mailto:moderation@betroffenen-netzwerk.de)!

Positive Rückmeldung: Bei meinen Mailmeldungen an die Moderation habe ich bisher immer eine zeitnahe Antwort erhalten, mag bei anderen anders sein!

Deshalb weiter gemeinsam als "Team gegen faKEAccounts, Bots und Trolle" 😎

//# TeamKEA

*Kea, Jeanne V. und Bienchen730 haben reagiert*

**04.07.2025 7:39 (@bienchen730)**

@heimschulekind Guten Morgen Heimschulekind und liebe (fast) Alle.

Mein folgender Beitrag (passend zu diesem Thread) ist als Anregung/Erklärungshilfe im Umgang mit sich **evtl.** auf BeNe tummelnden Narzissten zu verstehen:

**Narzissten agieren oft manipulativ, kontrollierend und sind auf ständige Aufmerksamkeit angewiesen.**Ihr Verhalten ist darauf ausgerichtet, das eigene Selbstwertgefühl durch die Reaktionen anderer zu stärken. Typische Taktiken sind Schmeicheln, Drohen, Schuldzuweisungen, Gaslighting, Liebesentzug oder auch das bewusste Verdrehen von Tatsachen.Sie vermeiden es, Fehler einzugestehen, und schieben die Verantwortung für Probleme meist auf andere ab.

### **Wie reagieren Narzissten auf Ignoranz?**

Ignoranz trifft Narzissten besonders hart, weil sie auf die Bestätigung und Aufmerksamkeit ihres Umfelds angewiesen sind. Wenn sie ignoriert werden, empfinden sie dies als massive Kränkung ihres Selbstwerts. Die häufigsten Reaktionen sind:

- **Verstärkte Manipulation:**Der Narzisst versucht, mit neuen oder intensivierten Manipulationstechniken (z.B. Drohungen, Schuldzuweisungen, emotionale Erpressung) wieder Aufmerksamkeit zu bekommen.
- **Wut und Vergeltung:**Viele Narzissten reagieren auf Ignoranz mit Wut, Aggression oder sogar Racheaktionen, um die Kontrolle zurückzugewinnen und ihr verletztes Ego zu schützen.
- **Opferrolle:**Sie stellen sich selbst als Opfer dar, um Sympathien und Solidarität von außen zu erhalten. Dabei drehen sie die Situation oft so, dass der andere als der Schuldige oder „Böse“ dasteht.

- **Ghosting oder Schweigen:**Manche Narzissten reagieren selbst mit Ignoranz, indem sie tagelang schweigen oder den Kontakt komplett abbrechen, um Macht auszuüben und das Gegenüber zu verunsichern.

- **Hoovering:**Sie versuchen, das Gegenüber wieder „einzusaugen“, indem sie plötzlich wieder charmant oder reumütig auftreten, um die Bindung erneut herzustellen.

- **Schmierenkampagnen:**In manchen Fällen starten Narzissten gezielte Rufschädigung oder Hetze gegen die Person, die sie ignoriert, um sich selbst zu erhöhen und den anderen zu schwächen.

### **Warum ist Ignorieren für Narzissten so schwer zu ertragen?**

Narzissten fühlen sich ohne die Spiegelung durch andere *bedeutungslos* und *unsichtbar*. Wenn sie ignoriert werden, bricht das Fundament ihres Selbstwerts zusammen – sie fühlen sich klein, machtlos und verzweifelt. Das Ignorieren entzieht ihnen die „Nahrung“, die sie für ihr Selbstbild brauchen.

„Stellen Sie sich einen Narzissten als einen Menschen vor, der sich selbst für unsichtbar hält. Allein fühlt er sich unbedeutend, er braucht andere Menschen als Spiegel, um sich zu sehen, größer als er ist... Wenn Sie als Spiegel Ihre Arbeit verweigern, was bleibt dann vom Narzissten übrig? Ein armseliges Häuflein Elend.“

In diesem Sinne: **"Was stört es die deutsche Eiche wenn sich die Wildsau an ihr reibt"** *Kea, Jeanne V. und HeimschuleKind haben reagiert*

[04.07.2025 8:42 \(@jeanne-v\)](#)

# Moderation

Meldung

Dieses Mal offen, da wieder nicht gehandelt #Moderation, da offen benannte Grenze: weder angesprochen noch verschwurbelt zu werden von narzistischem user nicht respektiert wurde.

Mit der Bitte, dem umgehend nachzukommen.

Danke Jeanne v

Was an dieser Plattform ist laut Eigendefinition EKD sicher,

[04.07.2025 8:44 \(@jeanne-v\)](#)

@bienchen730 grossartig! Danke

Hier stehen viele Eichen - werde oft an dich denken und mich wirklich freuen

[04.07.2025 8:51 \(@tim1979\)](#)

Liebe Moderation, seit 22h steht die Moderation meines Links zur neuesten Folge des Podcasts von "Vertuschung beenden" aus. Darf ich fragen warum?

Viele Grüße und herzlichen Dank Tim *HeimschuleKind* und Jeanne V. haben reagiert

**04.07.2025 9:01 (@jeanne-v)**

@heimschulekind Auch hier wird ersichtlich:

Meldungen werden fakultativ behandelt.

Fakt: Wenn DU nicht kontinuierlich fachlich belegen könntest, würden die uns weiter als minderbemittelt darstellen.

Gut, dass #TeamKea so breit aufgestellt ist

Dass EKD/Diakonie es weiter nicht nötig hält, offen zu kommunizieren, ist zwar bekannt, trotzdem erschreckend. Die meinten immer noch, sie hätten das Zepter oder den Schlagstock in der Hand?

Zumal die Vorsitzende doch erst gerne zitiert sagte:

Hätte sie sich ja auch dazu äußern können zeitnah.

(Ich hänge es später an. EKD postet es ernsthaft auf Insta, das muss man sich mal geben)

Dass der offene Brief nicht verlinkt wird eigentlich ja nur ein gutes Zeichen:

Durch Schweigen das Narrativ zu verwischen und warten, bis sich der Heiligenschein wieder gerade rückt.

Liebe Alle, habe schon viel gelacht heute.

Danke! *HeimschuleKind* hat reagiert

**04.07.2025 9:04 (@jeanne-v)**

Zynismus pur. Natürlich nur meine Meinung.

Man beachte wer noch in den vorderen Reihen sitzt.

Sorry, war wohl auf Facebook. Zumindest im Netz. Über Insta noch zu hören. Ansonsten bei mir auf Insta gepostet.

[Screenshot 20250704 090236 Instagram.jpg](#) *HeimschuleKind* hat reagiert

**04.07.2025 9:11 (@jeanne-v)**

Das gehört nicht hierhin:

Ich habe EKD/Diakonie mehrfach darauf hingewiesen, dass ihre offiziellen links ins Leere führen, auch die unter dem offenen Brief, zwecks Kontakt zu sogenannter Hilfe. Natürlich der EKD weit. Keine Reaktion. Foto folgt. *HeimschuleKind* hat reagiert

04.07.2025 9:39 (@heimschulekind)

Hallo tim1979 Schön wieder von Dir zu lesen.

Darf ich fragen warum

### Meine Meinung

Für mich sieht es aktuell so aus, dass es verschiedene Systemprobleme(!?) gibt.

Warum, kann uns Nutzenden egal sein, aber alle spüren im Moment die Auswirkungen in Form von merkwürdigem Verhalten oder deutlichen Zeitverzögerungen im Vergleich zu den bisherigen (qed).

So leiden vielleicht auch die Moderatoren darunter, die sich laut Aussage auch nicht erklären können, "warum Beiträge auf einmal wieder gesperrt" werden 🤔.

So fragen sich bereits besorgte Nutzer und Nutzerinnen,

- ob die Plattform nach Bekanntwerden der Defizite bereits von Hacktivisten manipuliert wurde?
- Oder ob die Plattform wie die [Server der DBK](#) (mit all den UAK-Akten drauf) von Kriminellen gehackt wurde?

### Einfache Erklärung

Es gab nachvollziehbar eine Änderung bezüglich des vorher angesprochenen "Scorings", also die individuellen Attribute wie New User etc..

Diese hat das System laut Aussage den Nutzern und Nutzerinnen automatisch zugewiesen. Die Entwicklerin hat sie laut Aussage nicht genutzt.

Die Ansicht der Attribute ist jetzt (nach Meldung) erfreulicherweise bereinigt, aber vielleicht braucht das System diese Attribute dann doch für das interne Regelwerk (!?)

Aber wie sagt StarWars-Ikone Han Solo in solchen Momenten immer:

"Ich hab da ein ganz mieses Gefühl!"

//# HoffenAufDasBackup *Jeanne V. hat reagiert*

04.07.2025 11:06 (@jeanne-v)

//# HeimschuleKind

Wenn wir dich nicht hätten!

Wie wird sich EKD/DIAKONIE da noch rausreden wollen?

Erschreckend ist, dass zu viele deren Spiel noch mitspielen und an ihre Worte immer noch glauben und sich hinhalten lassen.

Ich wäre zu negativ?

Nein. Zuviel konkrete Erfahrungen im Hier und Jetzt. Besonders geprägt durch den Umgang mit mir durch die Bayerische Landeskirche bis heute - obwohl mein Fall erstaunlicherweise anerkannt werden musste! ( Die Faktenlage liess es gar nicht anders zu - allerdings war das ja Kirche all die Jahre schon bekannt) Obwohl alle - EKD und Diakonie Deutschland (von Bedford-Strohm, über Fehrs, Kowalski, Kopp, Kluck und wie sie alle heissen) - davon wissen, werde ich weiter gemobbt und die Betroffenenenspaltung läuft wunderbar so weiter, als hätte es mich und meine konkreten Fragen/ Fakten nie gegeben. Stattdessen bleibt das kirchliche Machtsystem unangetastet und die Spielchen auf Zeit gehen weiter.

Die Grundvoraussetzungen sind nicht ehrlich und auf Augenhöhe. So kann kein scheinbarer Dialog laufen, wenn das Endergebnis vorhersehbar ist: die eigenen Pründe zu schützen.

Leider zeigen auch aktuelle Gerichtsurteile und das willkürliche rückwirkende Einstellen des FSM, dass Staat Gewaltbetroffene ebenso hängen lässt. Also bitte Kirche/ Diakonie: kommt nicht wieder mit sogenannten staatlichen Vorgaben.

Auch die UBSKM wurde jetzt zwar auf den letzten Drücker noch verstetigt. Aber wirklich was zu sagen hat sie nicht. Das hat sie erst kürzlich quasi zugeben müssen beim Infotag Heimkinder.

Ihr -Kirche /Diakonie - wisst alle ganz genau: Gewaltbetroffene haben besonders in Deutschland keine Lobby und es interessiert auch keinen. Zumindest der Weisse Ring unterstützt ehrenamtlich Gewaltbetroffene - aber bei Kirche steigt er aus. Und wer einen Anwalt sucht, weiss, dass das auch in dieser Zunft der Fall ist.

Han Solo hat recht.

Ein Vermerk noch: Leuchtzeichen in Köln setzt sich für katholische Belange ein. Auf Rücksprache kann ich darauf verweisen, dass sich evangelische Betroffene hinwenden können.

Dort bei Leuchtzeichen hatte ich meine ersten grossen Vernetzungserlebnisse ( 'Betroffene' und Historiker, Juristen, alle Zünfte, TopexpertInnen, 80 Menschen in einem Raum im Austausch.) auf Augenhöhe, die mich bis heute tragen.und vor allem: dort wird Wissen gebündelt und nach Aussen getragen, durch Fachtagen, Vorträge und viel Ehrenamt und Kompetenz. Ganz klar Unabhängig.

Für Beratung stehen Sie auf jeden Fall zur Verfügung - grüßt schön.

Sie haben auch mit das Buch von Richter a.D. Jäger publiziert, auf das ich mehrfach hingewiesen habe.

Auch bei gegen Missbrauch habe ich angefragt.

Ihr könnt euch dorthin wenden. Grüsst ebenfalls schön, wenn ihr wollt. Zumindest zur Beratung.

Und sie wissen, wie es läuft und wie man sich aufstellen muss.

Was die Verfahren angeht bleiben wir auf uns angewiesen oder eben das Netzwerk. Weil es keine wirklichen echten realitätsnahen Volagen gibt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Auch ohne private Foren. Dann kriegen es eben alle mit. Vielleicht ist das auch von Vorteil.

Euch trotzdem einen angenehmen Sommertag Jeanne V

**04.07.2025 13:54 (@pimpinella)**

@jeanne-v Liebe Jeanne, gibt es jetzt eigentlich eine außerhalb-BeNe-Vernetzung? Ich hatte ja mal Interesse bekundet...

**04.07.2025 14:27 (@jeanne-v)**

@pimpinella Ich hatte zwei Kontaktmöglichkeiten ei gestellt. Die musst du übersehen haben. Liest du jetzt gerade? 14.27, Fr. Dann gib bitte ein Zeichen. Ich bin sonst gleich unterwegs.

Eins war über discord.

Da müsstest du sich anmelden und 'Freunde' abfragen ( das heisst da so)

**04.07.2025 14:40 (@pimpinella)**

@jeanne-v ok..etwas mit discord habe ich gesehen. Ich dachte es habe noch eine 2. Möglichkeit gegeben?

Mit Discord kenne ich mich gar nicht aus. Muss ich mich mal mit beschäftigen.. Eilt ja nicht. Danke

**04.07.2025 14:42 (@jeanne-v)**

... [entfernt]

Mein Name auf discord.

Bevor ich andere miteinander vernetze, muss ich mir sicher sein, 'wer' das ist und frage nach dem Einverständnis der Beteiligten. Aus gegebenem Anlass.

Das gilt auch für andere. Ausser Trolle, Backwaren, Chatbots und Bugs.

Wer sich vernetzt, machen wir hier nicht öffentlich. Vielleicht bis bald.

**04.07.2025 14:44 (@jeanne-v)**

Die mail variante ist umständlich. Auf discord kann man 'quatschen' unabhängig voneinander miteinander.

Der Zeiteinsatz lohnt recht schnell. Fand sogar ich.

Man braucht nur eine Anmeldung, einen Namen und los. Kontakt anfragen.s.o.

Schreib ihn dir bitte ab für alle Fälle.

04.07.2025 14:48 (@jeanne-v)

@pimpinella Ja super! Dann hast du ja einen Experten.

Die Älteren chatten so. *Pimpinella hat reagiert*

04.07.2025 14:50 (@pimpinella)

@jeanne-v Danke dir. Wunder dich nicht, wenn es ein bisschen dauert bei mir.

04.07.2025 14:52 (@pimpinella)

@jeanne-v Schon gemacht. Kannst hier auch wieder löschen wenn du magst

04.07.2025 14:54 (@jeanne-v)

@pimpinella Prima. Keine Eile.

Ich sehe Nachrichten auch nicht immer sofort. Also nicht wundern.

Den discord kann ich stehen lassen. Die mail wollte ich nicht stehen lassen.

So. Pause, bis bald

04.07.2025 14:55 (@jeanne-v)

Zum Arbeiten ist discord blöde.

Avatar 05.07.2025 (@heimschulekind)

Kult um Kea (Avatar von heimschulekind)

## J. „Vertuschung-Beenden“-Chats und -Beiträge vor dem Gaslighting

Mit den Podcastmachern Herrn Feisthauer und Frau Kracht konnte vor der Gaslighting-Attacke gegen die Betroffene Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl im BeNe über den Account @vertuschen-beenden-official frei kommuniziert werden.

29.10.2024 14:56 (@vertuschung-beenden-official)

Übrigens: den Podcast gibt es auch auf vielen weiteren Plattformen: Spotify, Vertuschung-beenden.de, Apple Podcasts, Youtube und natürlich auch auf vielen weiteren Plattformen und auch als RSS-Feed.  
[Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast.]



**05.11.2024 14:45 (@vertuschung-beenden-official)**

Hallo Zusammen! Unsere aktuelle Podcast-Episode geht erneut auf das Thema ein. Es geht darum, wie die Anhörung bei einer Anerkennungskommission abgelaufen ist. <https://vertuschung-beenden.de/vb011-anhoerung-bei-der-anerkennungskommission/> Viel Spaß beim Hören! Das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast]

**08.11.2024 20:12 (@vertuschung-beenden-official)**

Danke Bienchen, dass du das hier so offen reinschreibst. Ich denke, dass es viele Nutzer hier interessieren würde, aus welchem Grund dir nicht geantwortet wurde. Viele Grüße, Das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**08.11.2024 20:37 (@vertuschung-beenden-official)**

Wenn nur alle so hartnäckig wären wie Bienchen... [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**01.12.2024 20:02 (@vertuschung-beenden-official)**

@jule gute Idee, das mit diesen ausklappbare Feldern. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**01.12.2024 21:02 (@vertuschung-beenden-official)**

Viele Betroffene fühlen sich nicht schlecht, weil sie getriggert werden. Sie fühlen sich schlecht weil sie nicht ernst genommen werden. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**06.12.2024 19:43 (@vertuschung-beenden-official)**

@kea vielen Dank! Wir haben aber auch wirklich tolle Hörerinnen und Hörer! [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast]

**06.12.2024 20:40 (@vertuschung-beenden-official)**

@bienchen730 keine Ahnung, woher die wissen wollen was die breite Masse der Betroffenen will. Böse Zungen würden vielleicht sogar unterstellen, dass die es gar nicht wissen wollen was die breite Masse der Betroffenen will. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**06.12.2024 20:57 (@vertuschung-beenden-official)**

@bienchen730 Zeit das Gespräch langsam zu beenden; das Forum schließt gleich und ohne Moderation wäre es unverantwortlich, wenn sich Betroffene miteinander unterhalten würden. Vielen Dank für den netten Austausch an alle Betroffenen! [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht] [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**15.12.2024 20:20 (@pimpinella)**

@vertuschung-beenden-official Ganz tolle Folge! Vielen Dank für Euren Podcast und für euer Engagement! [Kategorie: Podcastler:innen Feisthauer+Kracht werden direkt angesprochen.]

**15.12.2024 20:32 (@vertuschung-beenden-official)**

@pimpinella Danke! Wir werden auch weiterhin dranbleiben. [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast. Direkte Antwort nach direkter Ansprache.]

**12.12.2024 10:23 (@vertuschung-beenden-official)**

@tim1979 Gerne! Es war uns eine große Ehre Frau von Weiler als Gästin dabei gut habe. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**12.12.2024 10:26 (@vertuschung-beenden-official)**

Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel... [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**12.12.2024 10:54 (@vertuschung-beenden-official)**

@pandaor Hallo PandaOR! Hinter Vertuschung beenden steckt die Betroffeneninitiativen Vertuschung beenden. Die Initiative besteht aus mehreren Personen. Was hier von diesem Account aus geschrieben wird, wird im Namen der Initiative geschrieben und nicht im Namen einzelner Personen, die sich in der Initiative engagieren. Viele Grüße, das Team von Vertuschung beenden [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative, allerdings trifft die Aussage nicht zu, denn oft sprechen einzelne Personen, für sich.]

**19.12.2024 11:12 (@tim1979)**

Anbei der Link zum neuen Podcast von "Vertuschung beenden" zur Synodentagung: VB019 Herbstsynode der Landeskirche Hannovers 2024 [Kategorie: Nutzer machen Werbung für den Podcast von Feisthauer+Kracht.]

**20.12.2024 20:53 (@vertuschung-beenden-official)**

@tim1979 ja, das ist natürlich möglich. Da kann man nur hoffen, dass die da gute Supervision haben und dort dabei geholfen mit Belastungen umzugehen. Frau Lange und Frau Niclas-Beck sollten jedoch wissen, dass Kritik am BeFo nichts mit persönlichen Angriffen zu tun hat. [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**22.12.2024 20:53 (@vertuschung-beenden-official)**

@tim1979 Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten damit die Gemeinde versorgt ist... [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**20.12.2024 20:54 (@vertuschung-beenden-official)**

Eine wirklich gute Episode 😊 [Kategorie: Feisthauer+Kracht bewerben ihren Podcast.]

**31.12.2024 16:31 (@tim1979)**

Dank und Grüße an die gesamte Runde und, da Sylvester Rückblick und Vorschau zugleich ist, der Link zum Jahresrückblick von "Vertuschung beenden": [VB020 Jahresrückblick 2024](#) [Kategorie: Nutzer machen Werbung für den Podcast von Feisthauer+Kracht.]

**31.12.2024 16:33 (@vertuschung-beenden-official)**

@diftele Vielen Dank! Die tollen Rückmeldungen, die wir entweder hier oder per Mail oder auf anderen Wegen bekommen bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**02.01.2025 10:09 (@vertuschung-beenden-official)**

Frohes neues Jahr wünscht Vertuschung beenden! Zu Gesprächsanfragen bei der EKD bekommen wir meist Absagen oder gar nicht erst eine Rückmeldung. Nach seinem Ausscheiden bei der EKD hat sich Rainer Kluck dazu bereit erklärt mit uns zu reden. Wir sprechen mit ihm über die Synode 2024 in Würzburg, die Herbstsynode 2024 in Hannover und Demokratie. <https://vertuschung-beenden.de/vb021-gespraech-mit-dem-ehemaligen-ekd-mitarbeiter-rainer-kluck/> [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**05.01.2025 19:24 (@vertuschung-beenden-official)**

@moderation-1 und sonst so? Moderation-1? Ist ja nicht so viel los hier. Tannenbaum schon entsorgt? Es ist ja nicht so toll, wenn man ständig Tannennadeln in den Socken hat. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**09.01.2025 10:54 (@vertuschung-beenden-official)**

In der neuesten Episode unseres Podcasts reden wir mit dem Synodalen Johannes Keymeling aus der Landessynode der Landeskirche Hannovers. Auf Herrn Keymeling sind wir aufmerksam geworden, weil er bei der Herbstsynode in seinem Redebeitrag Verständnis für den Wunsch auf Rederecht von Betroffenen geäußert hat. <https://vertuschung-beenden.de/https-vertuschung-beenden-de-podcast-vb022-interview-mit-dem-synodalen-johannes-keymeling-mp3/> Ein sehr angenehmes und interessantes Gespräch. [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**19.01.2025 21:01 (@vertuschung-beenden-official)**

und wegsterben lassen... Klingt blöd, ist aber so. [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**19.01.2025 21:08 (@vertuschung-beenden-official)**

In unserer neuen Episode geht es mal wieder um die URAK. Zu Gast: die Leiterin der Geschäftsstelle der URAK in Hannover. <https://vertuschung-beenden.de/vb023-gespraech-mit-ute-dorczok-leiterin-der-geschaefsstelle-der-urak-in-hannover-mp3/> [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**19.01.2025 21:16 (@vertuschung-beenden-official)**

Jeanne-v war nicht als aggressiv wahrzunehmen. [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**23.01.2025 11:59 (@vertuschung-beenden-official)**

@jeanne-v Gute Idee. Hier weitere Vorschläge für die Sperrliste: "Es bewegt sich grade ganz viel", "Zusammen mit dem BeFo haben wir", "Es braucht Zeit" und "Mit Geld kann man nicht entschädigen". [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**26.01.2025 20:36 (@vertuschung-beenden-official)**

Aber alle Benutzer sind wahrscheinlich schon ganz gespannt auf die Funktion mit den privaten Foren, die ja noch ganz sicher diesen Monat an den Start gehen soll. Das hat die Moderation ja versprochen. Noch wenige Tage bis zum Monatsende. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

**26.01.2025 20:39 (@vertuschung-beenden-official)**

@bienchen730 🙄 [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**26.01.2025 20:43 (@vertuschung-beenden-official)**

@bienchen730 🙄🙄🙄 So baut man zerstörtes Vertrauen jedenfalls nicht auf [Kategorie: eine einzelne Person spricht] \

**06.02.2025 11:33 (@vertuschung-beenden-official)**

Grade bei dir, liebes Bienchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 🙄

Hier der Wortlaut: *Also ich muss ganz ehrlich sagen, das ...* [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**16.02.2025 20:47 (@vertuschung-beenden-official)**

@bienchen730 Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine gegenfrage 🙄 [Kategorie: eine einzelne Person spricht] [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

### 20.02.2025 11:54 (@heimschulekind)

@tim1979 ... Und damit ist auch gleich Schluß für heute - wirklich Neues (zu den Öffnungszeiten etc.) gab es nicht zu erfahren, ausser den Erläuterungen zu dem neuen Podcast von "Vertuschung beenden". Ich freue mich mittlerweile auf die neuen Folgen an jedem Donnerstag und hoffe, dass die Beiden noch lange so weitermachen und vielleicht weitere Initiativen starten. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

### 23.02.2025 20:56 (@vertuschung-beenden-official)

Wer mal bei Vertuschung beenden hinter die Kulissen sehen möchte - hier wird gezeigt wie ein Podcast bei uns [es sind nur Feisthauer+Kracht zu sehen] produziert wird. <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/kulturjournal/Kulturjournal,kulturjournal10034.html> [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

### 04.03.2025 19:30 (@heimschulekind)

@tim1979 ... Ich setze deshalb große Hoffnungen in "**Vertuschung beenden**", denn die Zwei haben es in kurzer Zeit geschafft, einen relevanten Bekanntheitsgrad - neben den offiziellen Stellen - zu schaffen. Und deren gut gemachte, weil fundierte, Podcasts kann man gut an verschiedene Stellen weiterleiten, z.B. an die Beauftragten in den Landeskirchen etc. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

### 09.03.2025 20:17 (@vertuschung-beenden-official)

Hallo liebe BeNe-Team, ihr sagt ja, dass ihr in ständigem Austausch mit der AG BeNe seid und die Vorschläge dort weitergibt. Hier äußern sich natürlich immer wieder Personen, die BeNe nutzen, wir würden aber vorschlagen, dass ihr das Feedback systematisiert und eine Umfrage bereitstellt. Wir [das Gleiche sagen Feisthauer+Kracht in ihrem entsprechenden Podcast] haben mal eine erstellt, das ging ganz schnell mit SurveyMonkey. Weil wir nur die kostenfreie Version haben, ist die Umfrage etwas eingeschränkt. Wir würden sie aber trotzdem schon mal nutzen wollen, um die Rückmeldungen der Nutzenden einzufangen. Darum bitten wir euch diesen Post inkl. Link freizuschalten.

An alle Nutzenden hier: Füllt doch gerne die Umfrage aus. Angeblich braucht man ca. 5 Minuten dazu. Wir fänden es toll, euer Feedback zu kriegen und würden das natürlich so wie es ist an die Moderation und an die AG BeNe weitergeben, wenn dort Interesse besteht! [Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

### 09.03.2025 21:06 (@vertuschung-beenden-official)

@moderation-2 Es ist nicht hinnehmbar, dass Betroffene hier als aggressiv bezeichnet werden nur weil sie gerne Verlässlichkeit hätten - eben so wie es sich jeder Mensch wünscht. Eine Entschuldigung dafür wäre angemessen. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]

### 09.03.2025 21:48 (@*vertuschung-beenden-official*)

@jeanne-v Hallo, danke für eure schnellen Rückmeldungen. Wir haben gerade schon versucht, die Antwortmöglichkeiten bei Frage 8 und an der anderen Stelle zu ändern, aber es sieht leider so aus, dass wir das jetzt nicht mehr können, weil es schon Beantwortungen gegeben hat. Wir recherchieren noch mal etwas länger, ob wir doch noch eine Möglichkeit finden -- aber danke für eure Vorschläge, dieses Problem zu umgehen. Wir überlegen, in der nächsten Zeit öfter mal Umfragen zu machen, weil wir das so ein wichtiges Instrument finden... Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

### 12.03.2025 11:15 (@*heimschulekind*)

@tamagotchi Danke für den ersten Beitrag und die Schilderung, wobei mir noch nicht so ganz klar ist, was damit gesagt werden soll. Gewählt wurden doch Einzelpersonen und nicht irgendwelche Listen. Und ein Vertretende von "Vertuschung beenden" hat auch bestätigt, dass ein "offizielles" Mitglied der Initiative in die URAK gewählt worden ist.

Hinweis: Ich bin nicht bei der Initiative, stehe deren hilfreichen Aktivitäten aber näher als denen von anderen Gruppen und Organisationen.

Viele der hier aufgeworfenen Fragen und Themen haben die Beiden bereits bearbeitet und umfangreich in ihren Podcasts aufgearbeitet, z.B. mehrfach zur Besetzung der URAK.

Dafür bin ich sehr dankbar und augenscheinlich auch viele andere Betroffene. Und sicher gibt es auch andere Meinungen zu solch umfangreichen Wirken und Beiträgen mit Hintergrundinformationen, die ich mir persönlich hier in BeNe von EKD und BeFo erhofft hatte, die aber erst durch die BeNe-Community (leider unstrukturiert) zusammengetragen werden. [Kategorie: Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

### 12.03.2025 11:48 (@*tamagotchi*)

@heimschule76 Vertuschung-beenden schreibt hier als Betroffeneninitiative. Wer genau schreibt weiß man aber garnicht. Auf der Liste von denen die man wählen konnte stand nicht vertuschung-beenden sondern 2 Personen, die da mitmachen und die beiden sind auch gewählt worden weil sie auch Betroffene sind. und dagegen ist auch nichts einzuwenden. Und da beide auch bei vertuschung-beenden mitmachen ist irgendwie jetzt auch vertuschung-beenden mit in der URAK. Ich habe mich nur gefragt warum sie das nicht bekannt gegeben haben hätten ja nicht die Namen sagen brauchen aber zumindest das 2 von ihnen jetzt in die URAK gewählt worden sind. Sie fordern hier immer Transparenz von allen anderen sind aber selber nicht transparent. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

### 12.03.2025 12:06 (@*vertuschung-beenden-official*)

@tamagotchi Der Kanal hier wird von mehreren Personen betreut. Das hatten wir schon Mal gesagt. Noch ein Mal: es ist nur eine Person von Vertuschung beenden in die URAK gewählt worden und es hat sich auch nur eine Person von Vertuschung beenden zur Wahl gestellt. Mit Rücksicht auf alle

Betroffenen die sich in irgendeiner Form bei einer URAK engagieren oder engagieren wollen bitte auf Spekulationen verzichten. [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative]

**12.03.2025 12:10 (@kea)**

@tamagotchi Ich finde deinen Rückschluss, Vertuschung beenden sei jetzt in der URAK, völlig falsch. Das ist auch nicht logisch. Ich denke, ich verstehe, was Du sagen willst, aber es ist ein Fehlschluss von Dir. Du musst schon zwischen einer Betroffeneninitiative und Personen unterscheiden, sonst argumentierst du unredlich. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

**12.03.2025 12:38 (@tamagotchi)**

@kea Ich sehe das anders. Anderen Betroffenen von hier, die auch Mitglieder im Befo oder in einer AG sind wird vorgeworfen, dass man nie genau weiß, als wer sie denn schreiben. Auch weil sie Informationen haben die wir anderen Betroffenen nicht haben und uns auch nicht geben. Und das sehe ich bei vertuschung-beenden ähnlich und das enttäuscht mich und das finde ich unredlich. Auf dem Treffen in Hannover haben sich die beiden Personen vorgestellt und auch erzählt, dass sie bei vertuschung-beenden irgendwie aktiv sind. Ich habe gar nichts gegen vertuschung-beenden und finde viele ihrer Aktionen auch echt gut. Aber in diesem Fall finde ich ihre Kommunikation intransparent und dass hier mit zweierlei Mass gemessen wird. Mehr wollte ich nicht sagen. [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

**12.03.2025 13:42 (@vertuschung-beenden-official)**

@tamagotchi Vertuschung beenden ist ein Initiative aus Betroffenen. Manche davon trete mit ihrem Namen in der Öffentlichkeit auf - mache können dies nicht.

Aus unserer Sicht sollten Betroffene auch die Möglichkeit haben sich anonym äußern zu können - so wie es auf BeNe ja auch für Betroffene der Standard ist.

Das Konto von Vertuschung beenden ist aber dennoch wahrscheinlich das einzige, dessen Echtheit über eine Website verifiziert ist (auf Vertuschung-beenden.de wird der Name dieses Kontos erwähnt).

Übrigens: dieser Kanal ist und bleibt der offizielle Kanal von Vertuschung beenden. Eventuelle künftige URAK-Mitglieder\*innen werden sich in ihrer Funktion unter eigenem Namen zu Wort melden oder gar nicht - aber nicht über diesen Kanal. [Kategorie: hier spricht tatsächlich die Initiative]

**26.03.2025 8:06 (@vertuschung-beenden-official)**

@moderation-2 bienchen730 hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen. bienchen730 ist hier bisher immer durch sachliche Beträge aufgefallen. Wenn Moderation 2 so etwas als Unterstellung ansieht, dann ist das vielleicht ein Fall für die Supervision. Wenn sich hier alle so verhalten würden, wie es das bienchen730 tut, dann müssten keine Beträge gelöscht oder Benutzerkonten gesperrt werden. [Kategorie: eine (moralische, supervidierende oder satirische) Instanz spricht]



**28.03.2025 9:14 (@vertuschung-beenden-official)**

@heimschulekind weise Worte! [Kategorie: eine einzelne Person spricht]

**17.04.2025 8:56 (@heimschulekind)**

Guten Morgen @tim1979 Wieder ein interessanter Podcast zu einem aktuellen Thema, durchaus mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten von den Beiden vorgetragen.

Besonders bemerkenswert sind die Hinweise auf Beiträge in BeNe, die weitere Ideen und Vorschläge zur Erinnerungskultur enthalten.

Meine Meinung: "Vertuschung beenden" demonstriert regelmäßig, dass man mit vorhandenen und finanziell überschaubaren Mitteln durchaus kreative und sachgerechte Beiträge zu diversen Themen erstellen kann. Dass dabei sogar das hier "vielgescholtene #BeNe" als Quelle genutzt wird, sollte der #AG, aber auch im #BeFo zu denken geben!

Genau dafür wäre so diese Plattform (neben der versprochenen Vernetzung) hilfreich: Durch eine möglichst breite und niederschwellige Partizipation aktuelle Erfahrungen, Ansichten und Ideen von Betroffenen aufzugreifen (neudeutsch Collaboration)... [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]

**17.04.2025 18:43 (@vertuschung-beenden-official)**

Danke, Ja, genau, wir wollten auch wirklich mal zeigen, wie man Benne wirklich nutzen kann. Wir wollen das auch in Zukunft mit einigen Podcast Themen machen. Wir finden es wichtig, dass möglichst viele Ideen gesammelt werden können. Kategorie: Die Podcaster Feisthauer+Kracht sprechen über ihren Podcast.]

**24.04.2025 8:25 (@kea)**

@vertuschung-beenden-official Von mir auch ein großes Dankeschön für diese Podcastfolge! Ich fand es sehr schön zu hören, wie ihr - teils kontrovers - eure Gedanken zu dieser wichtigen Thematik entfaltet. Im Zuhören konnte ich gut selbst einen neuen, vielleicht offeneren Zugang zu meiner etwas eingefahrenen Ansicht über Erinnerungskulturen finden. Die unterschiedlichen Ideen finde ich alle spannend und sie zeigen, wie stark wir zusammen sind und sein könnten. Prinzipien der Unabhängigkeit und wirklicher Gestaltungsmacht Betroffener finde ich deshalb umso wichtiger. Sehr berührt haben mich die Gedankengänge zum Kern christlichen Gebetes, des Vaterunser. Letztes Jahr, nach dem Peak christlicher, tiefster Missachtung durch einen Pastor und theologischen Leiter einer auch gesellschaftlich-kulturell hochangesehenen Diakonie, konnte ich bei einer kirchlichen Beerdigung eines Verwandten dieses Gebet nicht einmal mehr aus einem irgendwie traditionellen verankertsein mitsprechen. Ich hoffe sehr für uns alle, dass die kreativen Visionen verwirklicht werden können! Viele Grüße von Kea [Kategorie: andere erwähnen (lobend) die Podcastler:innen Feisthauer+Kracht]



**24.04.2025 8:42 (@vertuschung-beenden-official)**

@kea vielen Dank für die Rückmeldung! [Kategorie: Feisthauer+Kracht über ihren Podcast. Direkte Antwort nach direkter Ansprache.]

**09.05.2025 7:24 (@heimschulekind)**

Hallo (at)vertuschung-beenden-official

Uns ist es wichtig, dass es unseren Podcast dauerhaft gibt und dass regelmäßig Folgen veröffentlicht werden.

Ja, das ist ein gutes Ziel und Euer regelmäßiger Podcast ist mir persönlich sehr wichtig. Laut den Kommentaren hier, sicher auch noch anderen Menschen. Deshalb Danke für all Eure Mühen und #Respekt für Euer großes Engagement! *Pimpinella und Jeanne V. haben reagiert* [Kategorie: Podcastler:innen Feisthauer+Kracht werden direkt angesprochen.]